



d! DORMAGEN
Natürlich! Am Rhein.

Finanzen

Haushalt 2018

Haushaltsplan

2018

der Stadt Dormagen

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	7
Vorbericht.....	13
1 Strategische Ziele Konzern Stadt Dormagen	14
2 Allgemeines	16
2.1 Gesetzliche Grundlagen.....	16
2.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung	16
2.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz.....	16
3 Übersicht über die Haushaltslage	17
4 Erträge	20
4.1 Steuern.....	22
4.1.1 Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze	22
4.1.2 Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen.....	23
4.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen	27
4.3 Sonstige Ertragsarten	29
5 Aufwendungen	30
5.1 Personalaufwand.....	32
5.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand	34
5.3 Transferaufwendungen	35
5.3.1 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke.....	36
5.3.2 Kreisumlage und Kostenbeteiligung nach SGB II	37
5.3.3 Gewerbesteuerumlage und Fonds Deutsche Einheit	38
5.3.4 Sozialtransferaufwendungen	38
5.4 Abschreibungen	39
5.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.....	40
6 Ergebnis	41
7 Finanzplan.....	43
7.1 Investitionstätigkeit	43
7.2 Finanzierungstätigkeit	44
8 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden.....	45
9 Sonstige allgemeine Entwicklungen	48
9.1 Bevölkerung.....	48
9.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	50
10 Übersicht über den Stand der Bürgschaften	51

11 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals inkl. Ausgleichsrücklage	52
12 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	56
13 Zuwendungen an die Fraktionen	57
14 Positionen im Ergebnisplan	58
15 Beteiligungen	62
16 Interne Leistungsverrechnung	63
17 Besondere Vermerke nach der Gemeindehaushaltsverordnung	67
18 Stellenplan 2018	80
19 NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen	90
NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen.....	90
Gesamtergebnis- und Finanzplan	91
Gesamtpläne.....	92
Dezernat 1	97
Verwaltungsvorstand	99
001 Verwaltungsvorstand	101
Stabstelle IT	105
006 Informationstechnik.....	107
R13 Referat Öffentlichkeitsarbeit	111
015 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	113
Fachbereich 10 Zentrale Dienste	117
003 Organisation	119
004 Personalmanagement	123
005 Ausbildung, Versorgung und Personalreserve	127
014 Rechtsamt	133
Fachbereich 17 Bürger- und Ratsangelegenheiten	137
002 Gleichstellung von Frau und Mann	141
016 Ratsbüro, Repräsentationen, Ideen- und Beschwerdemanagement.....	145
036 Bürgerschaftliches Engagement, Demografie und Senioren	149
047 Demografischer Wandel ab 2018 in Budget 036	155
Fachbereich 61 Städtebau.....	159
019 Liegenschaften ab 2017 Budget 039	163
041 Umweltschutz ab 2017 Budget 039.....	167
039 Bauverwaltung, Liegenschaften und Umweltschutz	171
040 Stadtplanung	179
042 Bauaufsicht und Denkmalschutz	183
Dezernat 2	189
Fachbereich 20 Finanzen.....	191

Haushaltsplan 2018

007	Geschäftsbuchhaltung, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung.....	195
008	Abfallwirtschaft	199
009	Straßenreinigung und Winterdienst.....	203
010	Allgemeine Finanzwirtschaft	207
011	Steueramt.....	213
012	Vollstreckung ab 2018 in Budget 007.....	217
013	Haushalts- und Betriebswirtschaft	221
043	Straßenbau	225
Fachbereich 41 Bildung und Kultur		237
048	Kulturbüro	241
049	Volkshochschule.....	245
050	Musikschule	249
051	Stadtbibliothek	253

Dezernat 3 257

Stabstelle Soziale Stadt.....		259
034	Soziale Stadt	261
Fachbereich 32 Fachbereich Sicherheit und Ordnung		265
021	Ordnungsamt.....	267
022	Bürgeramt	271
023	Standesamt.....	275
025	Wahlen.....	279
37 Feuerwehr / Rettungsdienst		283
045	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	287
046	Rettungsdienst.....	293
Fachbereich 51 Kinder, Jugend,.....		297
Familien, Schule		297
und Soziales.....		297
026	Wirtschaftliche Hilfen.....	301
028	Erzieherische Hilfen	305
029	Gesetzliche Vertretung, Unterhalt	313
030	Tagesbetreuung für Kinder	319
032	Schulverwaltung.....	329
033	Jugend- und Sozialförderung / Integr. Sozialplanung	345
Fachbereich 57 Integration		351
024	Ausländeramt.....	355
037	Soziales Wohnen	359
038	Integrationsbüro	365

Sonstige Produkte..... 369

044	Personalrat	371
Fachbereich 80 Wirtschaftsförderung.....		373
020	Wirtschaftsförderung	375
052	Denkmalschutz und -pflege.....	377
999	Erstaufnahmeeinrichtung Flüchtlinge	379

NKF-Pflichtteil..... 381

Gesamtergebnis- und Finanzplan	381
Gesamtpläne.....	382
NKF-Produktbereiche.....	385

Haushaltssatzung
der
Stadt Dormagen
für das Haushaltsjahr 2018

Haushaltsplan 2018

Aufstellungsvermerk

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Dormagen für das Haushaltsjahr 2018 wurde heute aufgestellt und dem Bürgermeister zur Bestätigung vorgelegt.

Dormagen, den 05.09.2017



Gaspers
Stadtkämmerin

Bestätigungsvermerk

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Dormagen für das Haushaltsjahr 2018 wurde heute bestätigt.

Dormagen, den 05.09.2017



Lierenfeld
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Dormagen für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.11.2016 (GV. NRW. S. 966), hat der Rat der Stadt Dormagen mit Beschluss vom 07.12.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Dormagen voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	205.174.700 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	204.585.300 €
im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	151.537.400 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	193.697.700 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	14.716.300 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	23.101.500 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	9.334.900 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	855.000 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag für Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf	
festgesetzt.	8.300.000 €

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird für 2018 auf 3.487.000 € festgesetzt.

Haushaltsplan 2018

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 100.000.000 € festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 1. | Grundsteuer | |
| 1.1 | für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | auf 241 v. H. |
| 1.2 | für die Grundstücke (Grundsteuer B) | auf 435 v. H. |
| 2. | Gewerbsteuer | auf 450 v. H. |

Die Angaben der Steuersätze haben nur deklaratorische Bedeutung, da der Rat der Stadt Dormagen die Hebesätze mittels separater Satzung beschließt.

§ 7

1. Nach § 83 I GO NRW entscheidet der Kämmerer über die Leistung unerheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Als unerheblich gelten:
 - 1.1. über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit bis zu einer Höhe von 50.000 € im Einzelfall,
 - 1.2. über- und außerplanmäßige Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit bis zu einer Höhe von 100.000 € im Einzelfall,
 - 1.3. über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit – unabhängig von ihrer Höhe – wenn sie aufgrund rechtlicher oder vertraglicher Verpflichtungen zu leisten sind.
2. Soweit im Laufe des Haushaltsjahres über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen erteilt werden müssen, entscheidet im Rahmen der Vorschriften nach § 85 GO NRW der Kämmerer:
 - 2.1. in unbegrenzter Höhe, wenn in den Jahren, zu deren Lasten die Verpflichtungsermächtigung erteilt wird, Auszahlungen in mindestens gleicher Höhe in der mittelfristigen Finanzplanung enthalten sind,

- 2.2. bis zu einer Höhe von 250.000 €, soweit in den Jahren, zu deren Lasten die Verpflichtungsermächtigung erteilt werden soll, Auszahlungen nicht in mindestens gleicher Höhe in der mittelfristigen Finanzplanung enthalten sind.

§ 8

Nach § 3 I Landesbesoldungsgesetz NRW wird der Bürgermeister ermächtigt, Beamte mit Rückwirkung von höchstens drei Monaten in die höhere Planstelle einzuweisen, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen oder eines gleichwertigen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstellen, in die sie eingewiesen werden, besetzbar waren.

§ 9

Die Wertgrenze für die Darstellung von Investitionen aus Einzelmaßnahmen im Teilfinanzplan gemäß § 4 Abs.4 Satz 2 GemHVO NRW wird auf 50.000 € festgesetzt.

Vorbericht

1 Strategische Ziele Konzern Stadt Dormagen

Die Steuerung des demografischen Wandels in Dormagen steht unter dem Leitmotiv "Menschen in Dormagen halten und für Dormagen gewinnen". Ziel ist eine langfristige ziel- und demografieorientierte Stadtentwicklung in den verschiedenen Aufgabenbereichen. Die Wettbewerbs- und Standortqualitäten der Stadt Dormagen sind sicherzustellen, damit Dormagen auch in Zukunft als Wohn-, Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsstandort attraktiv ist.

Die strategischen Ziele bilden "Leitplanken" in einem fortlaufenden und in Veränderung befindlichen Prozess. Handlungsschwerpunkte für die laufende Wahlperiode bis 2020 werden durch die mittelfristigen Wirkungsziele gesetzt. Ausgangsjahr ist das Jahr 2016.

Dauerhafte Querschnittsaufgaben wie eine wirtschaftliche, effiziente und sparsame Haushaltsführung oder die Integration als besondere aktuelle Aufgabe bleiben unberührt.

1. Bürgerinnen und Bürger nutzen vielfältige, niederschwellige Angebote der aktiven Beteiligung zur Gestaltung des Stadtlebens

- Bürgerinnen und Bürger nehmen an politischen Entscheidungen teil und bringen sich in die Veränderungsprozesse des persönlichen Lebens- und Wohnumfeldes ein.
- Kinder und Jugendliche sind über das Stadtleben informiert und bringen ihre Ideen und Vorschläge zur Gestaltung des Stadtlebens in Dormagen ein.
- Ältere Menschen bringen ihre Potenziale und Ressourcen für die junge Generation ein.

2. Kinder und ihre Familien finden in Dormagen gute Bedingungen für ihre Zukunft. In der Stadt Dormagen besteht eine hohe Qualität in der Kinder- und Jugendfürsorge. Diese trägt dazu bei, die Entwicklung der Kinder von Beginn an zu fördern.

- Die Standards für den Übergang von der Kita in die Grundschule und von der Grundschule in die weiterführende Schule sind verbindlich in der Stadt Dormagen umgesetzt und zwischen Kitas, Grundschulen und weiterführenden Schulen vereinbart.
- Alle Kinder finden entsprechend ihrem individuellen Förderbedarf an den Schulen Bedingungen vor, die sie in ihren Entwicklungen unterstützen.
- Mit dem Eintritt in die Grundschule verfügen die Kinder über altersgemäße Sprachkompetenzen und gehen sicher und selbständig mit ihrer Sprache in ihrem jeweiligen Umfeld um.

3. Die Stadt Dormagen richtet ihre Dienstleistungen kundenorientiert und wirtschaftlich auf die sich verändernde Alters- und Bevölkerungsstruktur aus.

- 2020 wird das E-Government bzw. das elektronische Bürgeramt im Rahmen der technischen und rechtlichen Möglichkeiten flächendeckend in Dormagen eingesetzt.
- Die Kundenzufriedenheit ist bekannt und wird regelmäßig evaluiert.
- Dormagen verfügt über ein umfangreiches, bedarfsgerechtes und barrierefreies Dienstleistungsspektrum.

4. Die Stadt Dormagen verfügt über eine gesicherte Finanzgrundlage und kooperiert in der Region.

- Durch die erfolgreiche Ansiedlung kleiner und mittlerer Unternehmen in Dormagen mit einem breiten Spektrum an Industrie und Handel haben sich die Gewerbesteuererinnahmen gegenüber 2015 um mindestens 20 Prozent erhöht.
- Die Stadt Dormagen verfügt über einen ausgeglichenen Haushalt, der keine weiteren Schulden für nachfolgende Generationen anhäuft. Der städtische Haushalt ist konsolidiert.

5. Dormagen verfügt über ein bedarfsgerechtes und generationsübergreifendes Infrastrukturangebot

- Auf dem Gebiet der Stadt Dormagen findet sich ein dem Bedarf entsprechendes Wohnraumangebot für alle Einkommensklassen.
- Die Verkehrsinfrastruktur ist für die Bereiche des Öffentlichen Personen- und Nahverkehrs (ÖPNV), des KFZ-Verkehrs und des Fußgänger- und Radverkehrs zukunftsfest weiterentwickelt und ausgebaut (Modal Split). Der motorisierte Individualverkehr ist reduziert.
- Die medizinische Versorgung ist sichergestellt und für alle Bürgerinnen und Bürger erreichbar.

6. Die Attraktivität des Arbeits- und Wirtschaftsstandortes Dormagen ist durch bestmögliche Standortbedingungen gesichert. In der Kooperation mit Unternehmen und Wirtschaft sind familiengerechte Strukturen zur Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf und ein attraktives Lebens-, Arbeits- und Wohnumfeld vorhanden.

- In der Stadt Dormagen liegt ein eigenes Bauleitbild vor.
- Die Stadt Dormagen bietet in Kooperation mit den Arbeitgebern in Dormagen und dem näheren Umfeld in mindestens einer Kindertagesstätte ein dem Bedarf entsprechendes variables Betreuungsangebot an.
- 50 % der Gewerbebrachen sind bis 2020 für Gewerbe Zwecke reaktiviert. Geplante Neuansiedlungen von Gewerbe werden bis 2020 umgesetzt.

7. Ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben im Alter wird ermöglicht

- Mindestens 80 Prozent aller Seniorinnen und Senioren über 65 Jahren kennen bis 2020 das Beratungs- und Betreuungsangebot.
- Bis zum Jahr 2020 wird die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze für Tages-, Nacht- sowie Kurzzeit- und Verhinderungspflege bedarfsgerecht ausgebaut und angepasst.
- Die Stadt Dormagen verfügt über ein dem Bedarf entsprechendes Angebot an Mehrgenerationenhäusern und -wohnungen.

8. Die Stadt Dormagen geht verantwortungsvoll mit Natur und Umwelt um und orientiert ihr Handeln an den Kriterien der Nachhaltigkeit.

- In der Stadt Dormagen ist ein nachhaltiger Umgang mit dem Flächenverbrauch realisiert.
- Die Schadstoffbelastung durch Emissionen von Industrie, Haushalten und Verkehr ist reduziert.
- Ein Konzept zum Ausbau und Erhalt der Grün- und Freizeitflächen liegt vor.

In seiner Sitzung am 19.04.2016 hat der Rat der Stadt Dormagen die vorgenannten acht strategischen Ziele und mittelfristigen Wirkungsziele des Konzerns Stadt Dormagen beschlossen.

Die Ziele sind ab dem Haushaltsjahr 2017 Basis für zu definierende operative Ziele und die Umsetzung auf Fachbereichs- und Produktebene. Die mittelfristigen Wirkungsziele sollen bis Ende 2020 erreicht sein. Ein Ziel- und Kennzahlensystem ist aufzubauen.

Haushaltsplan 2018

2 Allgemeines

2.1 Gesetzliche Grundlagen

Am 01.01.2005 ist das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (NKF) in Kraft getreten. Darin wurden die Kommunen verpflichtet, spätestens ab 2009 ihr Rechnungswesen auf das System der doppelten Buchführung umzustellen.

Mit dem doppelten Haushalts- und Rechnungswesen kommen moderne betriebswirtschaftliche Instrumente und Methoden zum Einsatz. Damit sollen das kommunale Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch (Aufwand, Erträge, Abschreibungen) dargestellt, die Verpflichtungen periodengerecht zugeordnet (z. B. Bildung von Rückstellungen) sowie die Vermögens- und Kapitalsituation (Jahresabschluss) abgebildet werden.

Im Mittelpunkt des kommunalen Rechnungswesens stehen die von der Kommune bereit gestellten Leistungen und Produkte, die in diesem Haushaltsplan dargestellt werden.

Zentrale Bestandteile des NKF sind:

- die Ergebnisrechnung, die einer Gewinn- und Verlustrechnung entspricht und sämtliche Erträge und Aufwendungen sowie den Ergebnissaldo erfasst. Sie bildet somit das Ressourcenaufkommen sowie den Ressourcenverbrauch ab,
- die Finanzrechnung, die auf Zahlungsströme abstellt und sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen, einschließlich der Auszahlungen für Investitionen, einen ggf. erforderlichen Kreditbedarf sowie einen Liquiditätssaldo ausweist,
- die Bilanz, die die Vermögenssituation der Gemeinde und dessen Finanzierung abbildet. Zudem weist sie die ausstehenden Forderungen und Verbindlichkeiten aus.

Dem Haushaltsplan ist gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) ein Vorbericht beizufügen. Dieser soll gemäß § 7 GemHVO NRW einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben sowie die aktuelle Lage und die Entwicklung darstellen. Ebenso sind die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die darauffolgenden drei Jahre zu erläutern.

2.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Ziel der Haushaltsplanung 2018 und der Folgejahre war es, einen strukturell ausgeglichenen Haushaltsplan aufzustellen. Ein ausgeglichener Haushalt ist dann gegeben, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen im Ergebnisplan erreicht oder übersteigt. Diese Verpflichtung gilt auch erfüllt, wenn der Fehlbetrag durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann (§ 75 Abs. 2 GO NRW). Die Ausgleichsrücklage ist jedoch in Dormagen seit dem Jahr 2014 vollständig aufgebraucht. Für das Jahr 2016 wurde erstmals seit 2008 wieder ein positives Jahresergebnis erzielt, so dass die Ausgleichsrücklage wieder aufgefüllt werden kann.

Das Planergebnis 2018 beträgt 589.400 Euro. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von 461.200 Euro ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von 128.200,00 Euro.

2.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital um 589.400 Euro.

Für den Finanzplan wird mit einer Veränderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln für das Jahr 2018 i. H. v. -42.065.600 Euro kalkuliert. Die Veränderung wirkt sich auf die Höhe der Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung auf der Passivseite der Bilanz aus.

3 Übersicht über die Haushaltslage

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorjahres:

Ergebnisübersicht (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018
Ordentliche Erträge	155.621	149.917	202.727
Ordentliche Aufwendungen	148.044	149.541	203.037
Ordentliches Ergebnis	7.577	376	-311
Finanzerträge	828	2.000	2.448
Zinsen und sonstige Aufwendungen	299	1.915	1.548
Finanzergebnis	529	85	900
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	8.106	461	589
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	8.106	461	589

Ausführungen zur Allgemeinen Finanzwirtschaft

I. Allgemeine Erläuterungen

1. Grundlagen der Orientierungsdaten 2018 – 2021

Die Orientierungsdaten stützen sich im Wesentlichen auf die Ergebnisse des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Mai 2017 und legen in aller Regel die geltende Rechtslage zugrunde. Zudem berücksichtigen sie die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs.

Da der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ nur die tatsächlichen Zuflüsse für das jeweilige Haushaltsjahr betrachtet, sind seine Ergebnisse vom Mai 2017 an den Einnahmen ausgerichtet. Die Orientierungsdaten zu den Steuern und Abgaben sind deshalb Einzahlungsgrößen. Eine periodengerechte Zuordnung erfolgt nicht und kann nur von den Kommunen individuell mit Rücksicht auf die jeweilige örtliche Situation vorgenommen werden.

Haushaltsplan 2018

2. Gewerbesteuerumlage

Die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Vervielfältigers der Gewerbesteuerumlage wird in der nachfolgenden Tabelle angegeben:

Jahr	"Normal" -Vervielfältiger § 6 Abs. 3 GemFinRefG		Erhöhung § 6 Abs. 3 GemFin- RefG (ab 1995)	Erhöhung für die Abwicklung des Fonds "Dt. Einheit" § 6 Abs. 5 GemFinRefG	Gesamt Vervielfältiger
	Bund	Länder			
2017	14,5	20,5	29	4,5	68,5
2018	14,5	20,5	29	4	68
2019	14,5	20,5	29	4	68
2020	14,5	20,5	0*	0*	35
2021	14,5	20,5	0*	0*	3

* Nach geltendem Bundesrecht enden die Erhöhungen gem. § 6 Abs. 3 und 5 GemFinRefG zum 31.12.2019. Nachlaufend erfolgen allerdings noch die Abrechnungen der Einheitslasten des Jahres 2018 in 2020 und des Jahres 2019 in 2021.

3. Wirkung der Orientierungsdaten — Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten

Gemäß § 16 Abs. 1 Stabilitäts- und Wachstumsgesetz (StabG) und der §§ 75 Abs. 1 und 84 GO NRW sollen sich die Gemeinden und Gemeindeverbände bei der Aufstellung des Haushaltes 2018 und bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2019 bis 2021 an den unter II. 1. aufgeführten Daten zu Einzahlungen, Erträgen und Aufwendungen ausrichten. Die Orientierungsdaten liefern allerdings nur Durchschnittswerte für die Gemeinden und Gemeindeverbände und sind deshalb lediglich Anhaltspunkte für die individuelle Finanzplanung. Jede Kommune ist verpflichtet, unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten die für ihre Planung zutreffenden Einzelwerte zu ermitteln. Es ist von den Orientierungsdaten abzuweichen, wenn die individuellen Gegebenheiten vor Ort dies erfordern.

Auch bei den weiter in die Zukunft gerichteten Planungen der HSK- und HSP-Kommunen dürfen die Berechnungsempfehlungen des sogenannten Ausführungserlasses des für Kommunales zuständigen Ministeriums vom 7. März 2013 zur Haushaltskonsolidierung nur zugrunde gelegt werden, wenn eine eingehende Einzelfallprüfung ihre Vereinbarkeit mit den individuellen Verhältnissen vor Ort und deren voraussichtlichen Entwicklungen bestätigt hat.

Die der Haushaltsplanung tatsächlich zugrunde gelegten Einzelwerte sind den Aufsichtsbehörden zu erläutern.

Generell sollten die Kommunen ihrer Haushaltsplanung eine eher vorsichtige Prognose zugrunde legen. Für Kommunen, die ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen haben, besteht die Pflicht, den Haushalt zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder auszugleichen (§ 76 Abs. 1 GO NRW). Für die Kommunen, die am Stärkungspakt Stadtfinanzen teilnehmen, gelten die Regelungen des Stärkungspaktgesetzes. Der Ausführungserlass regelt die Einzelheiten der Anwendung sowohl des § 76 GO als auch der Vorgaben zur Haushaltssanierung nach dem Stärkungspaktgesetz.

Im Interesse der kommunalen Selbstverwaltung muss es oberstes Ziel sein, den Haushaltsausgleich zu erreichen oder zumindest ein genehmigungsfähiges

Haushaltssicherungskonzept bzw. einen genehmigungsfähigen Haushaltssanierungsplan nach dem Stärkungspaktgesetz aufzustellen.

Orientierungsdaten und Erläuterungen

1. Orientierungsdaten 2018 - 2021 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen

	Absolut	Orientierungsdaten			
	2017	2018	2019	2020	2021
	in Mio. Euro	in %			
Einzahlungen / Erträge					
Summe der Einzahlungen aus Steuern (brutto)	25.264	+3,8	+3,1	+4,1	+3,7
darunter:					
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	8.197	+4,7	+5,8	+5,7	+5,7
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ¹	1.448	+24,0	-2,4	+2,5	+2,3
Gewerbesteuer (brutto) ²	11.916	+1,6	+2,4	+4,0	+3,0
Grundsteuer A und B	3.689	+1,5	+1,5	+1,4	+1,4
Kompensation Familienleistungsausgleich (Erträge)	789	+2,5	+3,7	+3,0	+3,5
Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge) ³	10.609	+10,0	+2,1	+6,4	+8,0
davon:	9.036	+9,8	+2,1	+6,4	+8,0
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände					
Aufwendungen		+1,0	+1,0	+1,0	+1,0
Personalaufwendungen					
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		+1,0	+1,0	+1,0	+1,0
Sozialtransferaufwendungen		+2,0	+2,0	+2,0	+2,0

¹ In den Werten ist die Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer um bundesweit 1,5 Mrd. Euro im Jahr 2017 (§ 1 Satz 3 Finanzausgleichsgesetz), um 2,76 Mrd. Euro 2018 und um je 2,4 Mrd. Euro jährlich ab 2019 (gemäß des Gesetzes zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen) enthalten.

² Durch die Umsetzung des BFH-Urteils zur sog. Schachtelprivilegierung im gewerbesteuerlichen Organkreis wird für die Jahre 2018 und 2019 mit einer geringfügig reduzierten Wachstumsdynamik des Gewerbesteueraufkommens gerechnet.

³ Hier ist auch der auf Nordrhein-Westfalen entfallende Anteil der 5 Mrd. Euro des Bundes, der nach dem Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen über den Länderanteil an der Umsatzsteuer verteilt werden soll (bundesweit 1 Mrd. Euro), enthalten. Auf NRW entfallen ca. 217 Mio. Euro jährlich.

Haushaltsplan 2018

4 Erträge

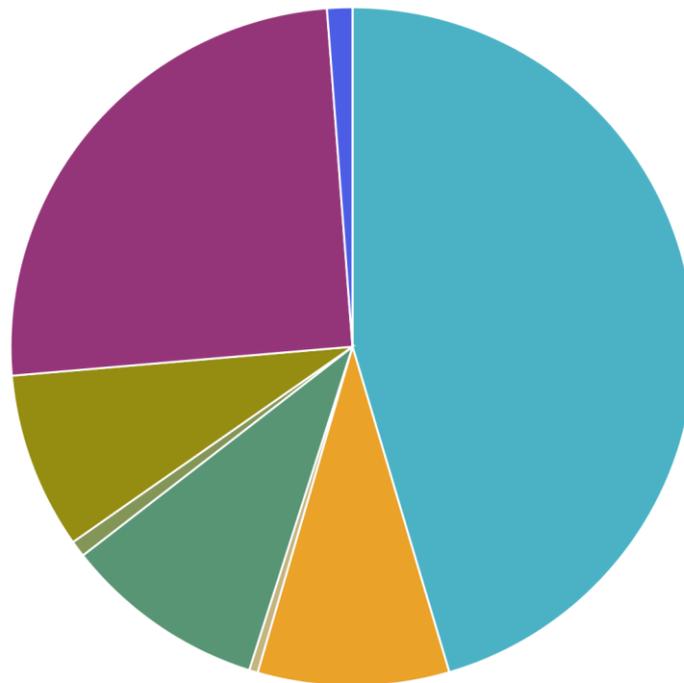
Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 205.174.700 EUR teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

Ertragsübersicht (in Tausend EUR)

	Plan 2018	in %
Steuern und ähnliche Abgaben	93.214	45,43
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.563	9,05
Sonstige Transfererträge	836	0,41
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.635	9,57
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.600	0,78
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	17.237	8,40
Sonstige ordentliche Erträge	51.641	25,17
Ordentliche Erträge	202.727	98,81
Finanzerträge	2.448	1,19
Summe	205.175	100,00

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:

Zusammensetzung nach Ertragsarten



● Steuern und ähnliche Abgaben (45%)	● Zuwendungen und allgemeine Umlagen (9%)	● Sonstige Transfererträge (0%)
● Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (10%)	● Privatrechtliche Leistungsentgelte (1%)	
● Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen (8%)	● Sonstige ordentliche Erträge (25%)	
● Finanzerträge (1%)		

Die Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 151.916.800 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 53.257.900 Euro auf 205.174.700 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten (in Tausend EUR)

	Plan 2017	Plan 2018	Abw. abs.
Steuern und ähnliche Abgaben	79.377	93.214	13.837
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.493	18.563	-2.930
Sonstige Transfererträge	662	836	174
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.004	19.635	1.632
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.336	1.600	265
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	13.858	17.237	3.380
Sonstige ordentliche Erträge	15.189	51.641	36.453
Ordentliche Erträge	149.917	202.727	52.810
Finanzerträge	2.000	2.448	448
Summe	151.917	205.175	53.258

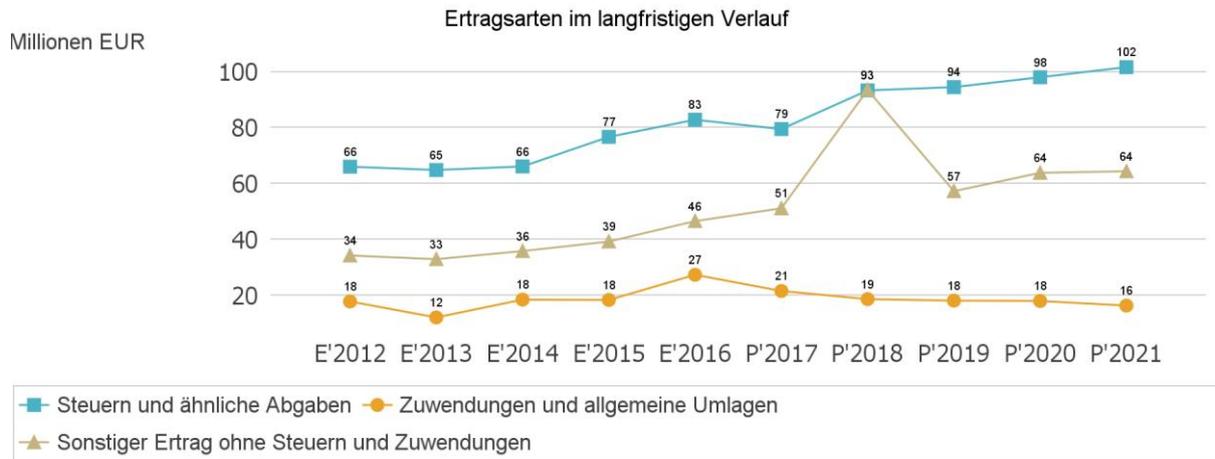
Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten im mittelfristigen Planungszeitraum (in Tausend EUR)

	Erg. 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Steuern und ähnliche Abgaben	82.717	79.377	93.214	94.387	97.914	101.537
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.264	21.493	18.563	18.024	17.901	16.253
Sonstige Transfererträge	460	662	836	880	1.118	898
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.567	18.004	19.635	19.451	19.511	19.613
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.179	1.336	1.600	1.628	1.628	1.628
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	16.417	13.858	17.237	17.521	17.585	18.173
Sonstige ordentliche Erträge	10.016	15.189	51.641	16.017	22.221	22.321
Ordentliche Erträge	155.621	149.917	202.727	167.907	177.877	180.422
Finanzerträge	828	2.000	2.448	1.684	1.670	1.656
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Summe	156.449	151.917	205.175	169.591	179.547	182.078

Haushaltsplan 2018

Die wichtigsten Ertragsarten in der langfristigen Entwicklung stellen sich wie folgt dar:



4.1 Steuern

4.1.1 Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

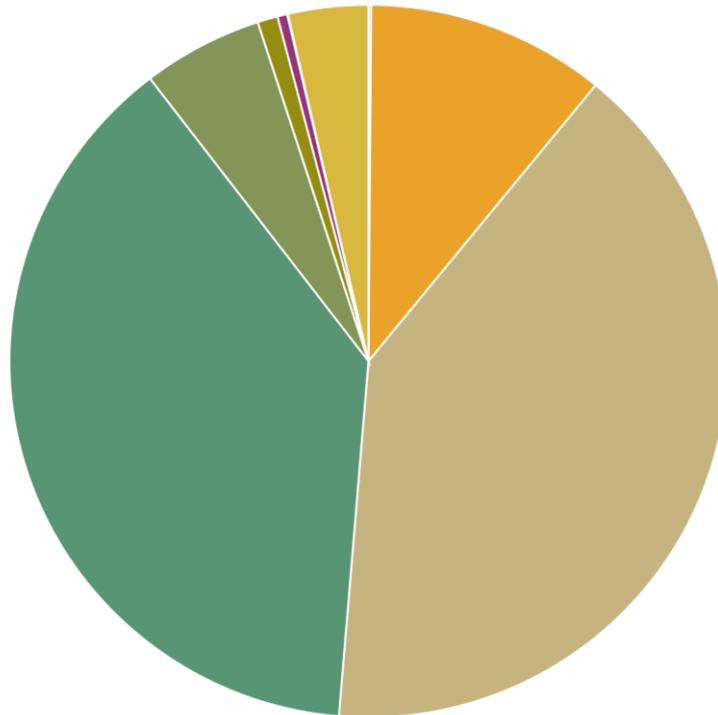
Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

Steuerarten (in Tausend EUR)

	Erg. 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Grundsteuer A	113	120	114	114	114	114
Grundsteuer B	8.590	10.098	10.050	10.100	10.150	10.150
Gewerbesteuer	33.826	26.000	37.670	36.720	37.820	38.920
Anteil Einkommensteuer	32.194	34.226	35.670	37.740	39.890	42.170
Anteil Umsatzsteuer	3.516	4.408	5.058	4.937	5.060	5.177
Vergnügungssteuer	866	750	850	850	850	850
Hundesteuer	397	395	410	410	410	410
Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge	29	30	30	30	30	30
Ausgleichsleistungen	3.187	3.350	3.362	3.486	3.590	3.716
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	82.717	79.377	93.214	94.387	97.914	101.537

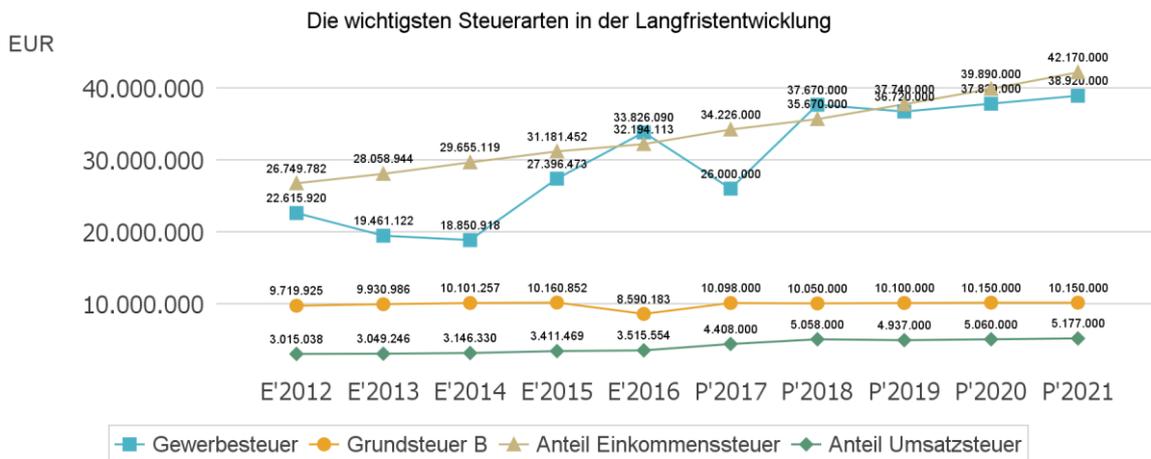
Zusammensetzung des Steueraufkommens

Zusammensetzung nach Steuerarten



Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:



4.1.2 Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

Steuerquote

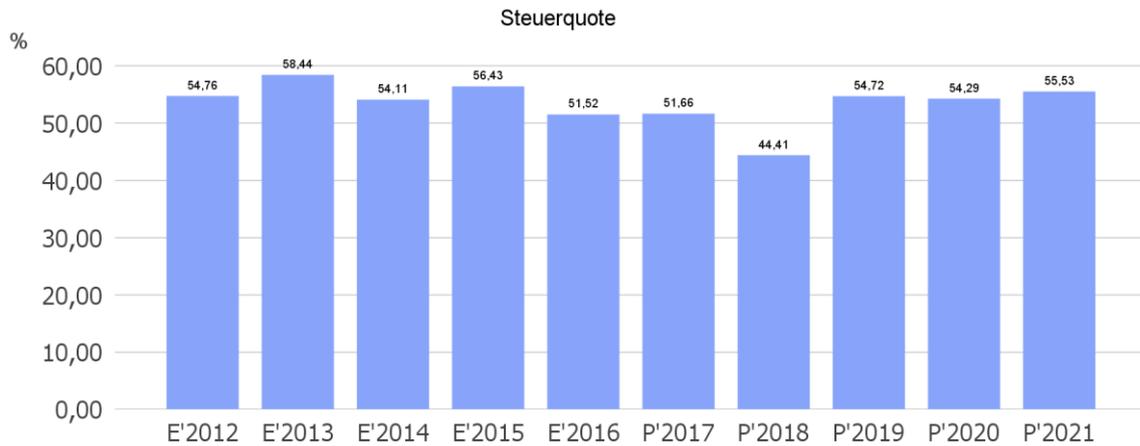
Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die zum Ausdruck bringt, wie hoch der Anteil der Steuererträge (hier: Steueraufkommen mit eigenem

Haushaltsplan 2018

Hebesatzrecht, d. h. Grund-, Gewerbesteuer sowie sonstige Gemeindesteuern und steuerähnliche Erträge, ohne Gemeindeanteile an Einkommens- und Umsatzsteuer) an den ordentlichen Erträgen insgesamt ist.

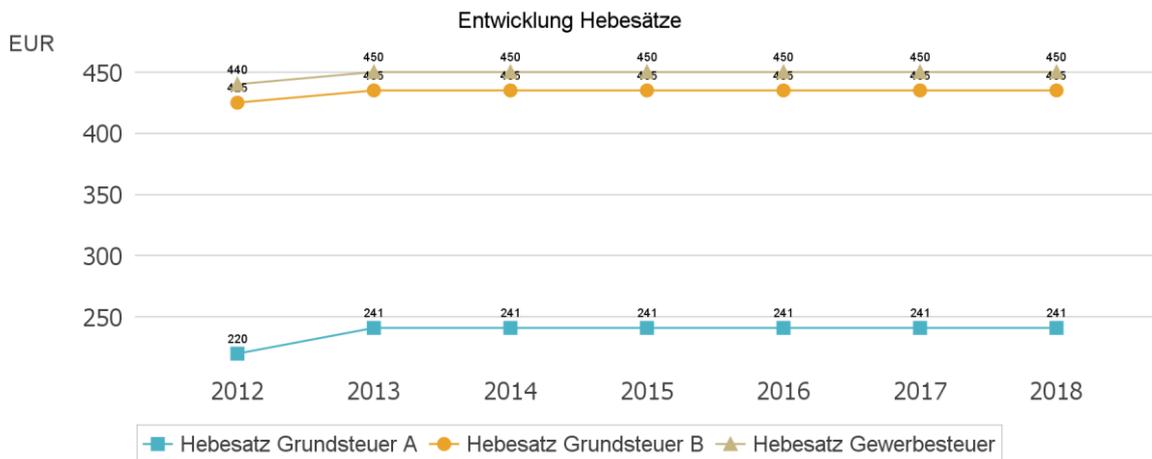
Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.

Die Steuerquote in Dormagen entwickelte sich wie folgt:



Entwicklung der Hebesätze

Die Entwicklung der Hebesätze nahm folgenden Verlauf:



Grundsteuer A und B

Die Grundsteuern A und B sind, ebenso wie die Gewerbesteuer, Realsteuern, die gem. Artikel 106 VI GG den Gemeinden zustehen. Die Gemeinde hat das Recht, die Hebesätze für die Grundsteuern A und B selbst festzusetzen. Der Hebesatz für die Grundsteuer A - Steuer für unbebaute Grundstücke sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe - beträgt 241 v. H.; der Hebesatz für die Grundsteuer B - Steuer für bebauten Grundbesitz - beträgt 435 v. H.

Für das Jahr 2018 sind bei den Grundsteuern folgende Haushaltsansätze veranschlagt:

Grundsteuer A: 114.000 €

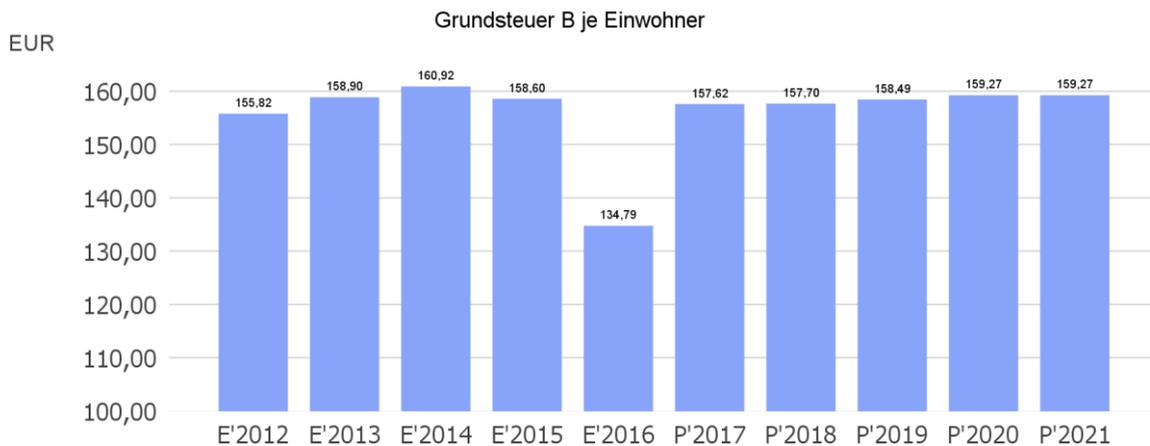
Grundsteuer B: 10.050.000 €.

Die Grundsteuer B steigt durch neue Baugebiete jährlich leicht an.

Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet.

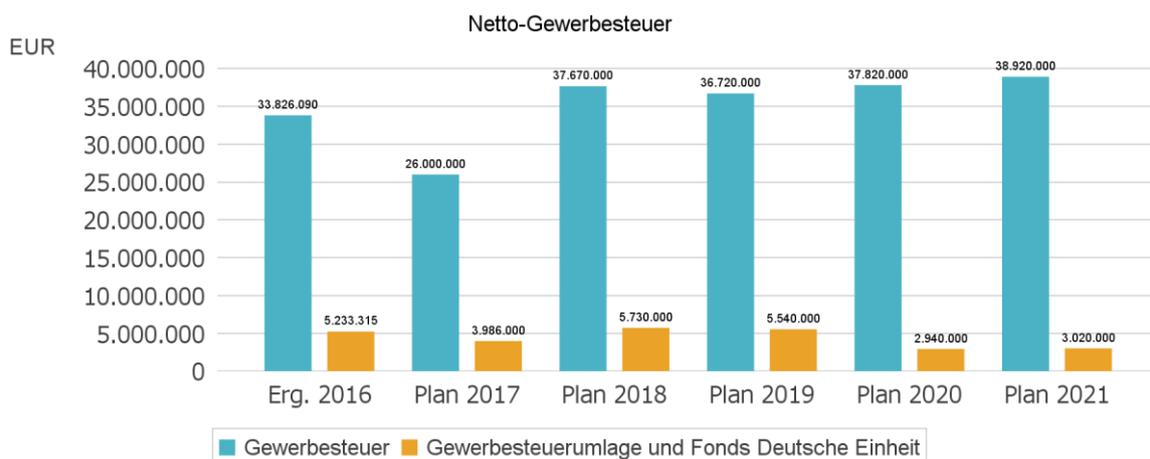
Der Rückgang des Ergebnis 2016 ist im Wesentlichen auf einen Einmaleffekt zurückzuführen, welcher aufgrund einer größeren Umstrukturierung bei einer Gesellschaft anfiel, der zudem mehrere Jahre betraf. Aus dieser Umstrukturierung ergibt sich für die Folgejahre ein dauerhafter Effekt von ca. -200 T€ pro Jahr.



Gewerbsteuer

Gegenüber dem Planwert 2017 wurde der aktuelle Ansatz für das Jahr 2018 um 11.670.000 € aufgrund der guten Gewerbesteuererträge der Haushaltsjahre 2016 und 2017 sowie einem zurzeit stabilen Konjunkturausblick angehoben. Die kalkulierten Steigerungen ergeben sich aus Steuerertragssteigerungen bestehender Gewerbegebiete. Mit neuen Gewerbegebieten wie z. B. Friedhofserweiterungsfläche Dormagen wird erst in späteren Jahren gerechnet.

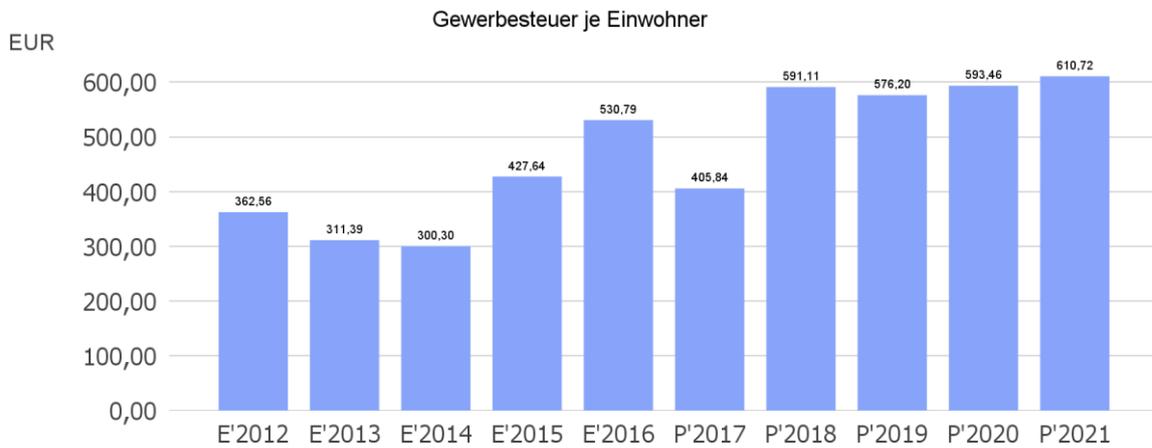
Die Erläuterungen zur Gewerbesteuerumlage und zum Fonds Deutsche Einheit befinden sich bei den Erläuterungen zu den Transferaufwendungen.



Haushaltsplan 2018

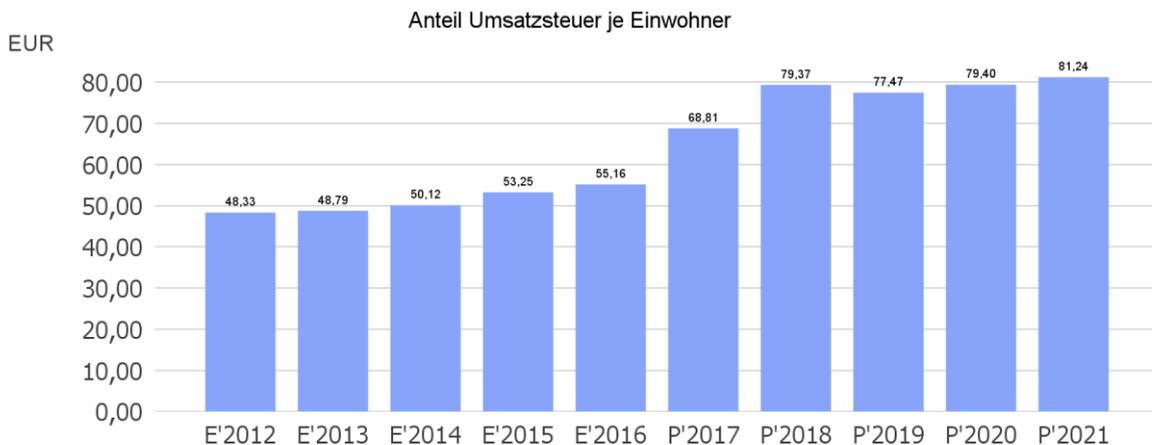
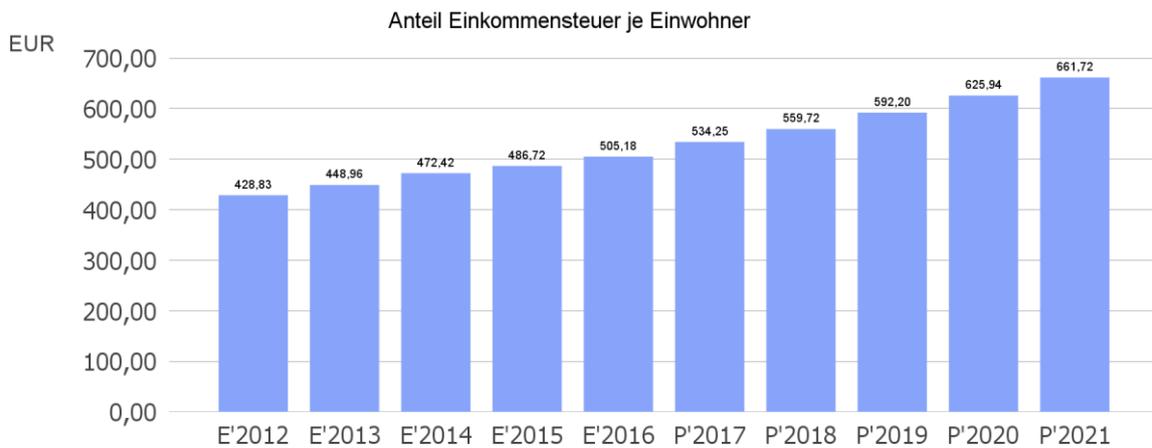
Gewerbsteuer je Einwohner

Die Gewerbsteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbsteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:



Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Umsatz- und Einkommensteuer, bilden eine weitere wichtige Ertrags Säule des kommunalen Haushaltes. Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:



Die Steigerungen ab dem Jahr 2017 beim Anteil an der Umsatzsteuer ergeben sich aus einer Sofortentlastung des Bundes sowie einer Vereinbarung der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidentinnen und -präsidenten der Länder vom 16.06.2016.

Einkommensteueranteil

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sichert den Gemeinden 15 % des Aufkommens an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer sowie 12 % aus dem Zinsabschlag zu (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer; Artikel 106 V GG; § 1 Gemeindefinanzreformgesetz). Der Gemeindeanteil wird für jedes Land nach den Steuerbeträgen bemessen, die von den Finanzbehörden im Gebiet des Landes unter Berücksichtigung der Zerlegung nach Art. 107 I GG vereinnahmt werden.

Für Dormagen wurde die für einen Zeitraum von drei Jahren festgelegte Schlüsselzahl für die Jahre 2015 bis 2017 auf 0,0041471 festgesetzt. Die für 2018 - 2020 festgelegte Schlüsselzahl beträgt 0,0041564. Der Haushaltsansatz für 2018 beträgt somit 35.670.000 €.

Für die Jahre 2019 bis 2021 werden Ertragssteigerungen gemäß der Orientierungsdaten zwischen 4,7 % und 5,8 % jährlich angenommen.

Umsatzsteueranteil

Die Schlüsselzahlen zur Verteilung auf die Gemeinden wurden durch Rechtsverordnung des Bundes gem. § 5 c Gemeindefinanzreformgesetz und durch die Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer festgesetzt.

Der Verteilungsschlüssel wird seit 2009 schrittweise von einem nicht fortschreibungsfähigen zu einem fortschreibungsfähigen Schlüssel umgestellt. In die von 2015 bis 2017 geltenden Schlüsselzahlen floss der alte Schlüssel zu 25 Prozent und der neue Schlüssel zu 75 Prozent ein. Ab dem Jahr 2018 wird der neue fortschreibungsfähige Schlüssel zu 100 Prozent verwendet.

Die Schlüsselzahlen für die Jahre 2018 bis 2020 liegen mit einem Wert von 0,002817237 unter dem vorherigen Wert von 0,003035513.

Es wird mit einem Haushaltsansatz in Höhe von 5.058.000 € geplant.

Für die Jahre 2019 bis 2021 werden Ertragssteigerungen gemäß der Orientierungsdaten zwischen -2,4 % und +2,5 % jährlich angenommen.

Kompensationsleistungen (Familienleistungsausgleich)

Wie in den vergangenen Jahren ist die Kompensationszahlung für die Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs nicht im Einkommensteueranteil erfasst. Sie wird als Zuweisung an die Gemeinden nach dem aktuellen Einkommensteuerschlüssel weitergegeben.

Der Haushaltsansatz 2018 beträgt 3.474.000 €. Dieser ergibt sich aus der Verteilungssumme multipliziert mit der Schlüsselzahl, welche für den Einkommenssteueranteil gilt.

Hierin enthalten sind 75 T€ aus der Kompensation der Steuervereinfachung.

4.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

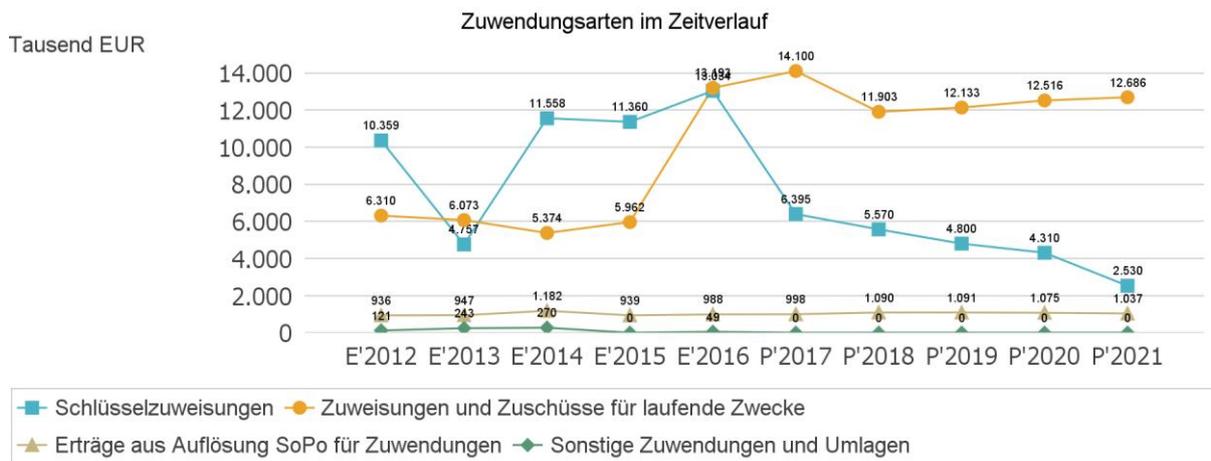
Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.

Haushaltsplan 2018

Zuwendungsarten (in Tausend EUR)

	Erg. 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.264	21.493	18.563	18.024	17.901	16.253
davon Schlüsselzuweisungen	13.034	6.395	5.570	4.800	4.310	2.530
davon Bedarfszuweisungen und sonstige allgemeine Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	13.193	14.100	11.903	12.133	12.516	12.686
davon Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	988	998	1.090	1.091	1.075	1.037
davon allgemeine Umlagen und sonstige Zuwendungen	49	0	0	0	0	0



Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



Schlüsselzuweisungen

Schlüsselzuweisungen haben den Zweck, fehlende eigene Steuerkraft auszugleichen. Die Höhe der Schlüsselzuweisung ergibt sich dementsprechend aus der Differenz zwischen der sog. Ausgangsmesszahl und der Steuerkraftmesszahl multipliziert mit dem Faktor 0,9. Erreicht oder übersteigt die Steuerkraftmesszahl die Ausgangsmesszahl, so erhält die Gemeinde keine Schlüsselzuweisungen mehr. Die für die Ermittlung der Steuerkraftmesszahl maßgebliche Referenzperiode ist der 01.07.2016 bis zum 30.06.2017. Für die zu verteilende Masse stellt das Land den Gemeinden und Gemeindeverbänden prozentuale Anteile an den Einnahmen aus der Einkommensteuer, der Körperschaftsteuer, der Umsatzsteuer und den Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer zur Verfügung.

Der Haushaltsansatz für die Schlüsselzuweisungen 2018 beträgt 5.570.000 €.

Schul-/ Bildungspauschale

Für die Schul- und Bildungspauschale werden insgesamt 609 Mio. € vom Land NRW bereitgestellt. Die Verteilung der Mittel erfolgt auf der Basis der Schülerzahl der Schülerstatistik vom 15.10. des Vorjahres für die allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen unter Berücksichtigung von Mindestbeträgen.

Hierdurch ergibt sich 2018 ein Ansatz von 1,76 Mio. €.

Sportpauschale

Die Sportpauschale wird gemäß Beschluss des Rates dem Sportservice des Eigenbetriebes Dormagen zur Verfügung gestellt. Bei der Stadt Dormagen entsteht somit kein Ertrag lediglich eine Ein- und Auszahlung.

4.3 Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Ertragsarten (in Tausend EUR)

	Erg. 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Sonstige Transfererträge	460	662	836	880	1.118	898
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.567	18.004	19.635	19.451	19.511	19.613
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.179	1.336	1.600	1.628	1.628	1.628
Kostenerstattungen und -umlagen	16.417	13.858	17.237	17.521	17.585	18.173
Sonstige ordentliche Erträge	10.016	15.189	51.641	16.017	22.221	22.321
Finanzerträge	828	2.000	2.448	1.684	1.670	1.656
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0

In 2017 wurde eine Rückdeckungsversicherung für Beamtenpensionen abgeschlossen. Diese Versicherung soll in 2018 auf alle aktiven Beamten der Stadt Dormagen erweitert werden, unter anderem durch Zahlung eines Einmalbeitrags für ältere Jahrgänge. Dieser Beitrag (siehe auch Erläuterungen zu "Sonstige ordentliche Aufwendungen") führt bilanztechnisch zu einer Finanzanlage, die zum Jahresabschluss in Höhe des dann beschiedenen Aktivwertes zahlungsunwirksam gegen die "Sonstigen ordentlichen Erträge" gebucht wird. Aufgrund von generierten Erträgen aus Garantiezins und Überschussbeteiligung und nach Abzug von Kosten wird eine positive Rendite erzielt, die zur Steigerung der Finanzanlage sowie der Erträge führt. Sobald die versicherten Personen sich in Pension befinden, erfolgt eine Entnahme aus der Finanzanlage, die zu einer Einzahlung bei der Stadt Dormagen führt und somit die monatlichen Zahlungen der Bezüge des pensionierten Beamten in der vertraglich vereinbarten Höhe kompensiert. Durch die Zahlung des Einmalbeitrags sowie die Zahlungen der laufenden jährlichen Beiträge sind für 2018 hier Erträge i. H. v. 43,4 Mio. € veranschlagt.

Haushaltsplan 2018

5 Aufwendungen

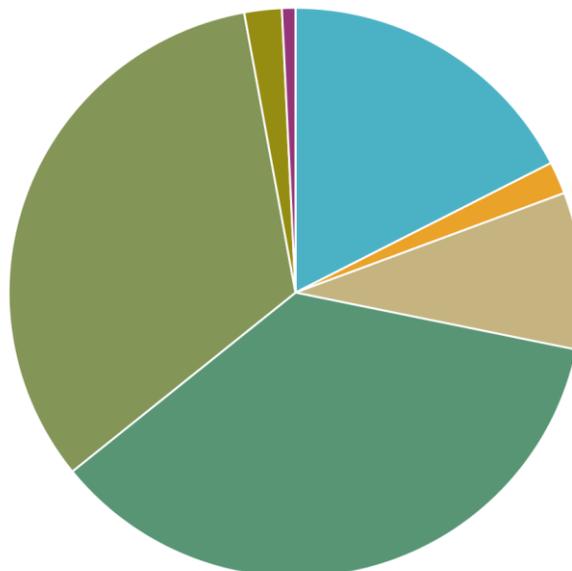
Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 204.585.300 Euro. Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten auf:

Aufwandsarten (in Tausend EUR)

	Erg. 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Personalaufwendungen	33.144	33.232	35.766	35.775	35.983	36.475
Versorgungsaufwendungen	3.570	3.131	3.747	3.781	3.814	3.847
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.959	17.276	18.207	17.798	18.136	18.131
Transferaufwendungen	65.233	67.011	73.601	77.939	77.952	79.578
Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.278	25.009	67.399	32.748	34.725	32.851
Bilanzielle Abschreibungen	3.861	3.882	4.317	4.411	4.714	4.626
Ordentliche Aufwendungen	148.044	149.541	203.037	172.450	175.325	175.507
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	299	1.915	1.548	1.601	1.595	1.558
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Summe	148.343	151.456	204.585	174.051	176.920	177.065

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:

Zusammensetzung Aufwendungen



- Personalaufwendungen (17%)
- Versorgungsaufwendungen (2%)
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (9%)
- Transferaufwendungen (36%)
- Sonstige ordentliche Aufwendungen (33%)
- Bilanzielle Abschreibungen (2%)
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (1%)

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 151.455.600 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um 53.129.700 Euro auf 204.585.300 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten (in Tausend EUR)

	Plan 2017	Plan 2018	Abw. abs.
Personalaufwendungen	33.232	35.766	2.534
Versorgungsaufwendungen	3.131	3.747	616
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.276	18.207	931
Transferaufwendungen	67.011	73.601	6.591
Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.009	67.399	42.391
Bilanzielle Abschreibungen	3.882	4.317	434
Ordentliche Aufwendungen	149.541	203.037	53.497
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.915	1.548	-367
Summe	151.456	204.585	53.130

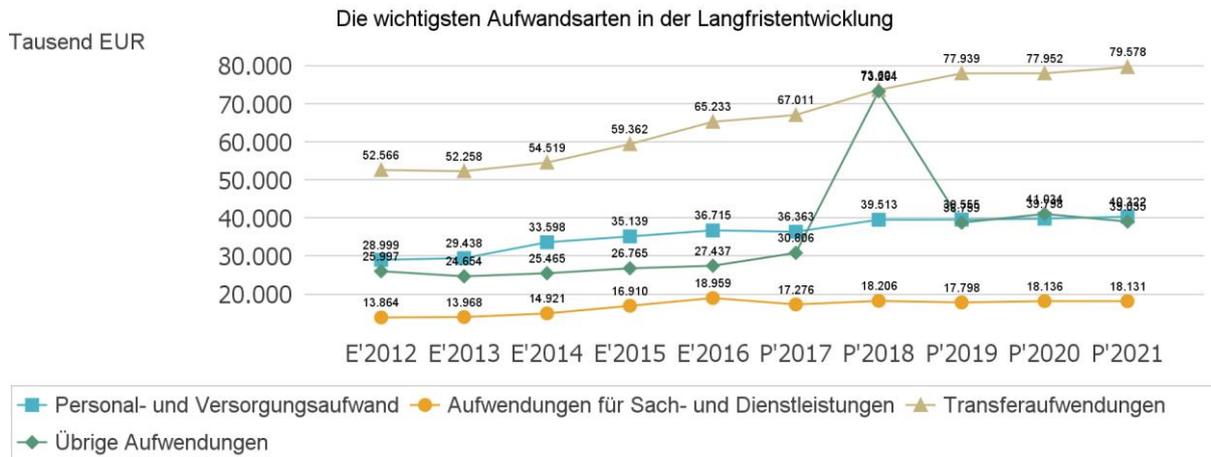
Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten im mittelfristigen Planungszeitraum (in Tausend EUR)

	Erg. 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Personalaufwendungen	33.144	33.232	35.766	35.775	35.983	36.475
Versorgungsaufwendungen	3.570	3.131	3.747	3.781	3.814	3.847
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.959	17.276	18.207	17.798	18.136	18.131
Transferaufwendungen	65.233	67.011	73.601	77.939	77.952	79.578
Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.278	25.009	67.399	32.748	34.725	32.851
Bilanzielle Abschreibungen	3.861	3.882	4.317	4.411	4.714	4.626
Ordentliche Aufwendungen	148.044	149.541	203.037	172.450	175.325	175.507
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	299	1.915	1.548	1.601	1.595	1.558
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Summe	148.343	151.456	204.585	174.051	176.920	177.065

Haushaltsplan 2018

Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:



5.1 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

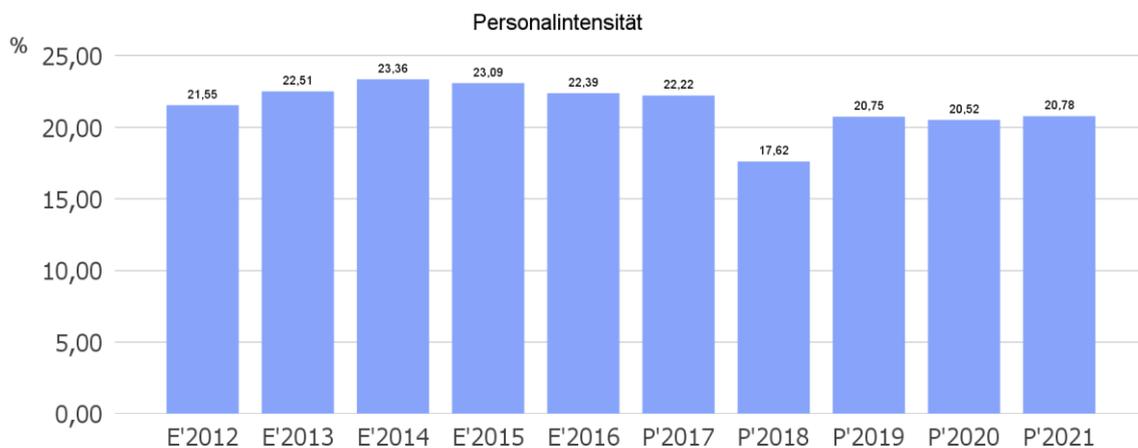
Personalaufwand (in Tausend EUR)

	Erg. 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Personalaufwendungen gesamt	33.144	33.232	35.766	35.775	35.983	36.475
davon Dienstaufwendungen	22.931	24.190	26.223	26.334	26.690	27.113
davon sonstige Personalaufwendungen	10.213	9.042	9.543	9.441	9.294	9.362

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.

Ab 2014 sind die Sach- und Personalaufwendungen des ehemaligen Kultur- und Sportbetriebes, welcher seit dem wieder im Haushalt als Kulturbereich geführt wird, enthalten.



Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen umfassen im Wesentlichen die Besoldung der Beamten und das Entgelt inkl. Arbeitgeberanteile der tariflich Beschäftigten, die Beihilfezahlungen, die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen der aktiven Beamten sowie weitere Rückstellungen für Personalaufwendungen (z. B. Altersteilzeit). Es sind ebenfalls die Personalaufwendungen für die beim Eigenbetrieb Dormagen und bei der Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH beschäftigten Beamten enthalten, da diese im Stellenplan der Stadt Dormagen geführt werden. Diese Aufwendungen werden der Stadt Dormagen vom Eigenbetrieb Dormagen und von der Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH erstattet.

Die Steigerungen bei den Personalaufwendungen ergeben sich insbesondere durch kostenintensive Personalmaßnahmen im Fachbereich Integration, im Fachbereich Feuerwehr und Rettungsdienst und im Fachbereich Jugend, Schule, Soziales und Wohnen sowie durch die Besoldungsanpassungen und Tarifsteigerungen. In 2018 ist bei den Beamten eine Steigerung von 2,35 % (in 2017: 2,0%) und bei den Beschäftigten von 1 % kalkuliert. In den Folgejahren ist eine jährliche Steigerung i. H. v. 1 % (Landesvorgabe) vorgesehen. In den entsprechenden Produktbeschreibungen sind begründende Erläuterungen dargestellt.

Personalaufwendungen in T€	Ist 2016	2017	2018	2019	2020	2021
Aufwand Beamte inkl. Beihilfe	9.597	9.582	10.562	10.701	11.067	11.280
Veränderung Pensionsrückstellungen	4.332	3.351	3538	3438	3323	3315
Veränderung Beihilferückstellungen	1.096	972	1002	974	950	950
Aufwand Beamte gesamt	15.025	13.904	15.102	15.113	15.340	15.544
Aufwand Beschäftigte inkl. SV und ZVK	18.119	19.328	20.664	20.662	20.643	20.931
Personalaufwand gesamt	33.144	33.232	35.766	35.775	35.983	36.475

Pensions- und Beihilferückstellungen:

Pensionsverpflichtungen sind gemäß § 36 GemHVO NRW nach den beamtenrechtlichen Vorschriften als Rückstellungen anzusetzen. Für die Rückstellungen ist im Teilwertverfahren der Barwert zu ermitteln. Der Berechnung ist ein Rechnungszinsfuß von fünf Prozent zu Grunde zu legen. Die Pensions- und Beihilferückstellungen für die Stadt Dormagen werden im Auftrag der Rheinischen Versorgungskassen von der HEUBECK AG berechnet.

Die Pensions- und Beihilferückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Der Aufbau erfolgt aufwandswirksam über die Ergebnisrechnung während der aktiven Arbeitsphase der Beamten unter der Position Personalaufwendungen. Nach der Pensionierung erfolgt die Inanspruchnahme der Rückstellungen, die der Deckung der Versorgungszahlungen dienen soll, dies wird aufwandsmindernd unter der Position Versorgungsaufwendungen erfasst.

Die Aufwendungen aus der Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen sind auf die entsprechenden Budgets verteilt.

Haushaltsplan 2018

5.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

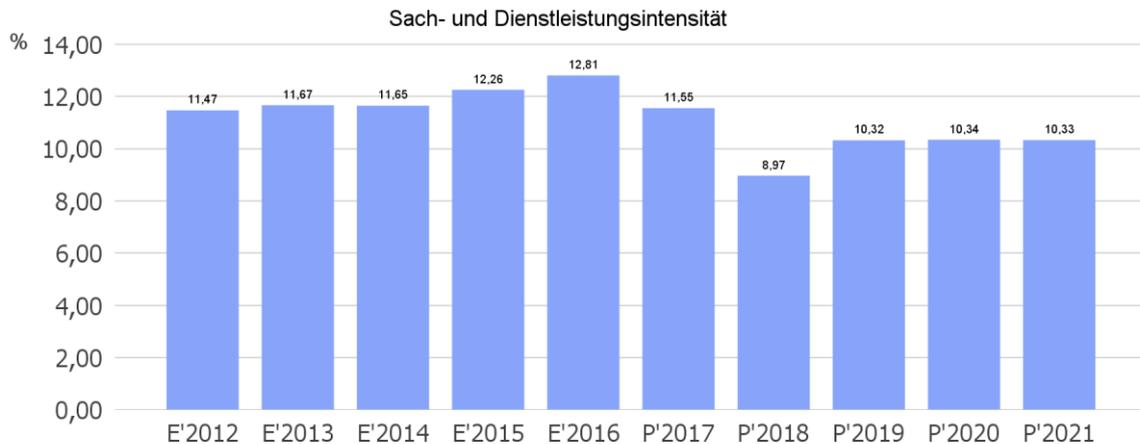
Sach- und Dienstleistungsaufwand (in Tausend EUR)

	Erg. 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	1.373	1.267	1.236	777	1.049	944
Unterhaltung bewegliches Vermögen	489	449	549	548	546	552
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	5.204	5.077	5.507	5.552	5.530	5.548
sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	11.893	10.483	10.915	10.922	11.011	11.088
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.959	17.276	18.207	17.798	18.136	18.131

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



5.3 Transferaufwendungen

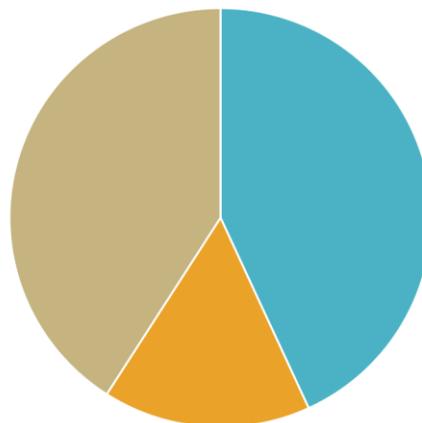
Innerhalb des Transferaufwandes stellen die Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie die Sozialtransfers die bedeutendsten Aufwandsarten dar.

Transferaufwendungen (in Tausend EUR)

	Erg. 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Transferaufwendungen	65.233	67.011	73.601	77.939	77.952	79.578
davon Umlagen an Gemeindeverbände	30.172	30.800	31.750	34.100	34.850	35.500
davon soziale Transferaufwendungen	10.660	11.174	11.722	12.156	12.394	12.538
davon sonstige Transferaufwendungen	24.400	25.036	30.129	31.683	30.709	31.540

Die Zusammensetzung des Transferaufwandes:

Zusammensetzung des Transferaufwandes

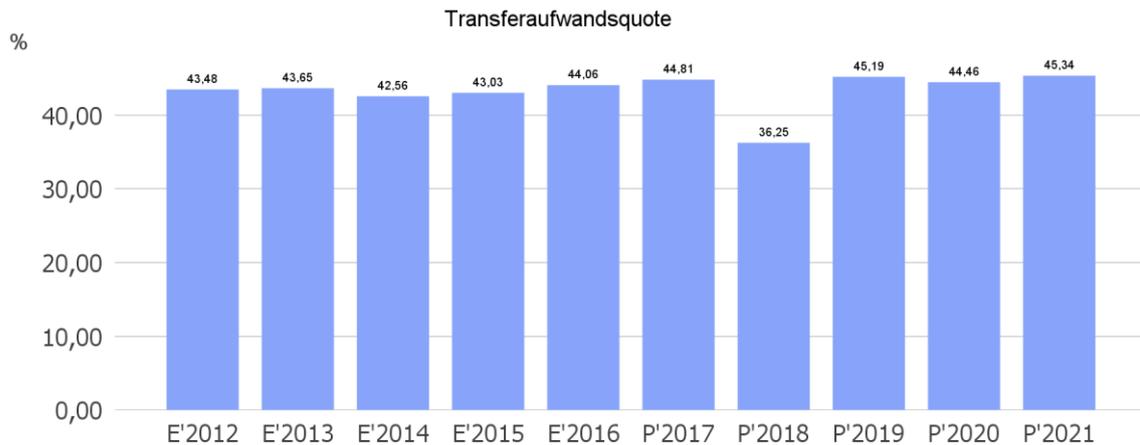


● davon Umlagen an Gemeindeverbände (43%)	● davon soziale Transferaufwendungen (16%)
● davon sonstige Transferaufwendungen (41%)	

Transferaufwandsquote

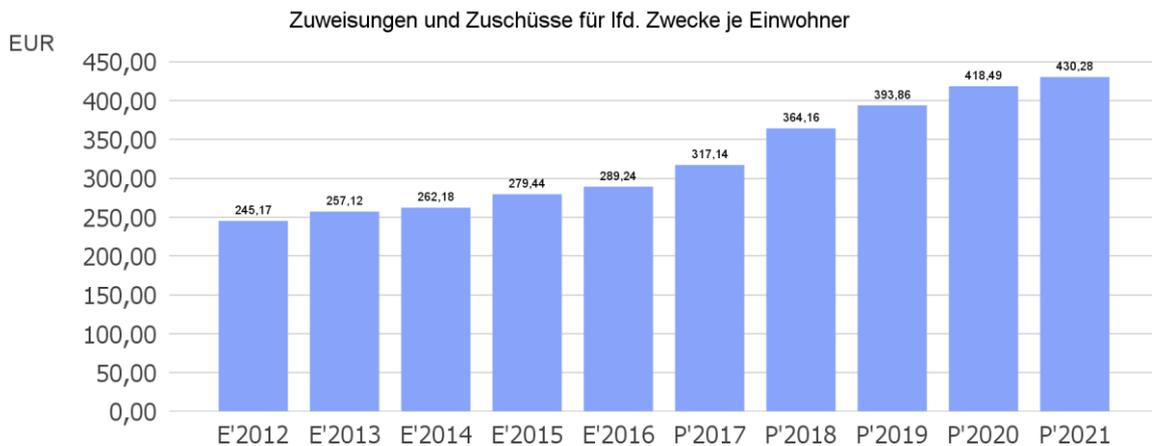
Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen und bringt den prozentualen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen zum Ausdruck. Sie ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen belastet wird.

Haushaltsplan 2018

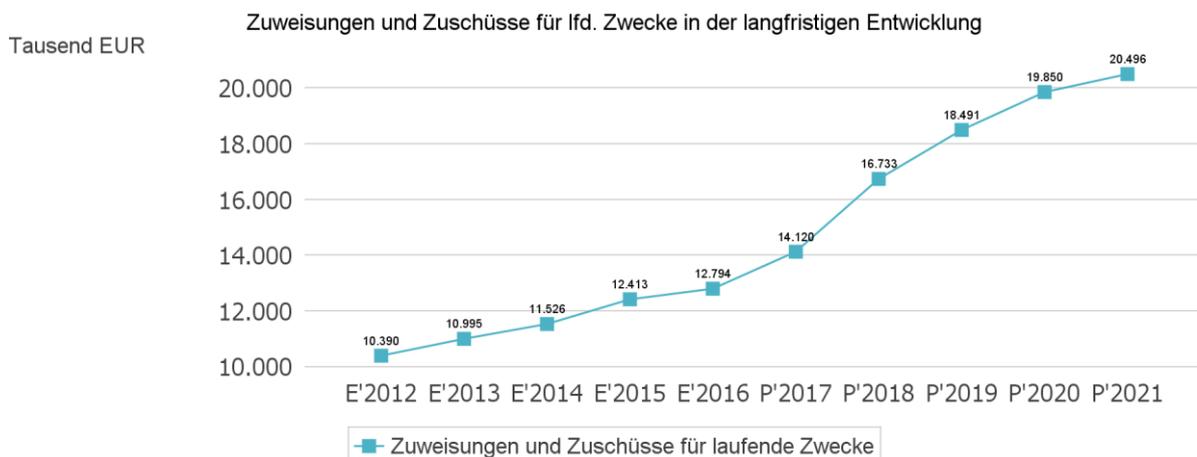


5.3.1 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke

Im Folgenden sind die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke je Einwohner dargestellt. Hier wird der immense Aufwand der Bereiche Kindertagesbetreuung und OGS Betreuung bei den Schulen deutlich.



Die Darstellung im Liniendiagramm veranschaulicht den Anstieg der Transferaufwendungen. Hier abgebildet ist nur das Budget 030 Tagesbetreuung für Kinder. Im Wesentlichen bestehen die Transferaufwendungen aus Betriebskostenzuschüsse (gesetzliche und vertragliche).

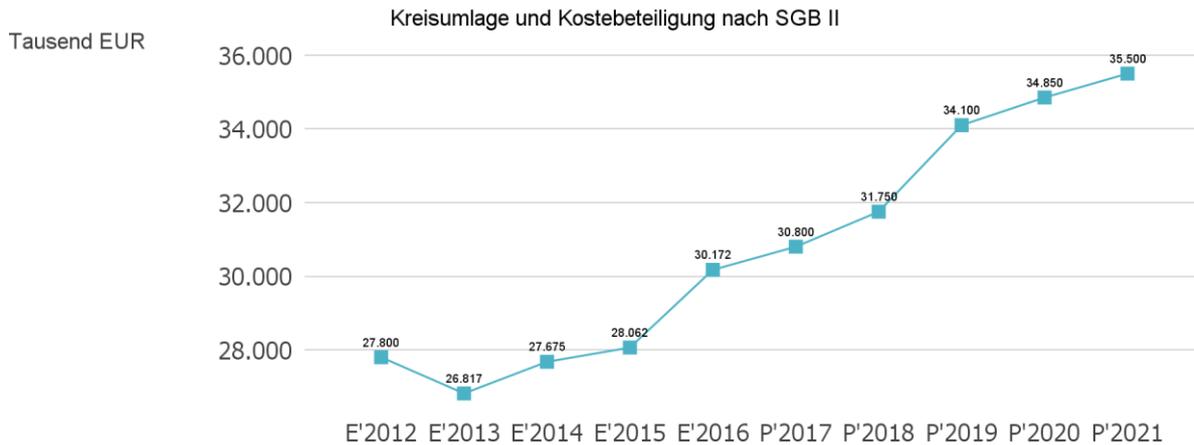


5.3.2 Kreisumlage und Kostenbeteiligung nach SGB II

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

Kreisumlage und Kostenbeteiligung nach SGB II (in Tausend EUR)

	Plan 2017	Plan 2018	Abw. abs.
Umlagen an Gemeindeverbände	30.800	31.750	950



Kreisumlage und Gemeindebeteiligung an den Kosten der Grundsicherung

Auf Basis der Eckdaten des Entwurfes des Kreishaushaltes und den Ergebnissen der Bürgermeisterkonferenz sowie des Kämmerertreffens zum Kreishaushalt hat die Stadt Dormagen die Kreisumlage für 2018 mit 37,46 % kalkuliert. Dieser Rückgang ist wesentlich durch die vorübergehend gestiegenen Umlagegrundlagen der Stadt Neuss beeinflusst.

Im vorgenannten Umlagesatz sind 2,77 % für die SGB II Umlage enthalten. Die Kreisumlage wird in dieser Höhe nicht erhoben, soweit sich die Stadt Dormagen an den Aufwendungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) gemäß der Beteiligungssatzung vom 14.09.2007 beteiligt und Zahlungen leistet.

Für die Stadt Dormagen wird trotz sinkender Umlagesätze mit einem absoluten Anstieg der Kreisumlage zu rechnen sein. Aufgrund des wegfallenden Sondereffekts der Stadt Neuss für die Umlagegrundlagen ab 2019 ist mit einem weiteren Anstieg für die Kreisumlage zu rechnen. Diese wurden mit 34,1 Mio. € für 2019 (Kreisumlagesatz 39,4 % inkl. 2,77 % für SGB II Umlage) und mit weiteren Anstiegen in 2020 und 2021 kalkuliert.

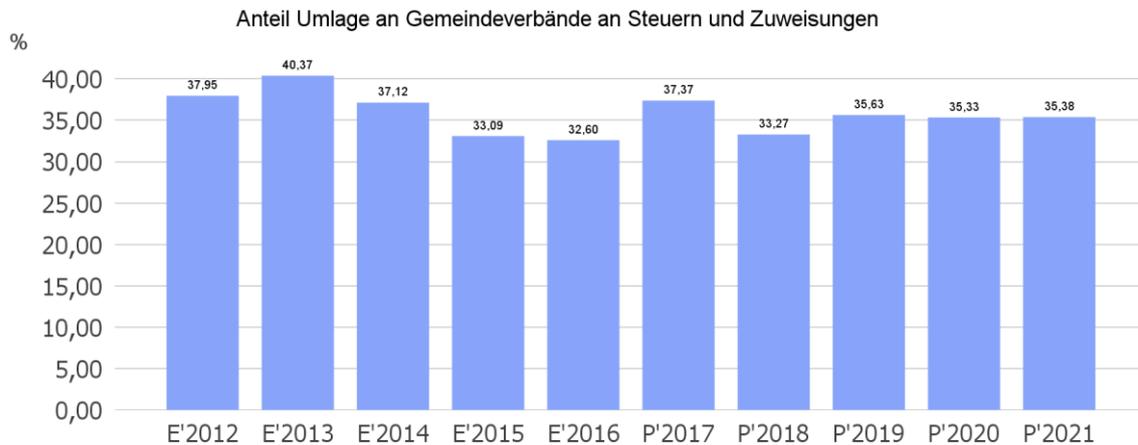
Über die Zahlungen "Kosten der Grundsicherung" erhält die Stadt Dormagen einen gesonderten Bescheid. Ab dem Jahr 2018 ist aufgrund der Kostenbeteiligung des Bundes mit geringeren Beträgen zu rechnen. Es wurden hierfür 2,35 Mio. € kalkuliert. In den Folgejahren steigt der Betrag auf 2,5 Mio. € an.

Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung an Gemeindeverbände objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt.

Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.

Haushaltsplan 2018



5.3.3 Gewerbesteuerumlage und Fonds Deutsche Einheit

Gewerbesteuerumlage

Nach § 5 des Gemeindefinanzreformgesetzes muss die Gemeinde einen Teil ihres jährlichen Ist-Aufkommens der Gewerbesteuer an Bund und Land abführen. Nach der Steueränderung 1992 wird die Gewerbesteuerumlage in der Weise ermittelt, dass das Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer im Erhebungsjahr durch den von der Gemeinde für dieses Jahr festgesetzten Hebesatz geteilt und mit einem vom-Hundert-Satz (vHS) vervielfältigt wird. Dieser vHS beträgt weiterhin 35 Punkte (Vorjahr = 35 Punkte).

Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit

Nach den Artikeln 30 - 32 des Vertrages über die Schaffung einer Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik vom 18.05.1990 werden die Gemeinden an der Landesleistung zur Abdeckung von Schuldendienstverpflichtungen des FDE beteiligt. Die in 1993 beschlossene Aufstockung des FDE und die Auswirkungen des Standortsicherungsgesetzes wirken sich ebenfalls auf die Finanzierungsbeteiligung aus.

Dieser vHS beträgt weiterhin 33,5 Punkte (Vorjahr = 34 Punkte).

Die Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutscher Einheit wird berechnet in dem man die Gewerbesteuer durch den örtlichen Hebesatz teilt und dies mit dem o. g. vHS multipliziert.

2019 sinkt der vHS auf 33 Punkte, in 2020 fallen nach derzeitigem Stand die Aufwendungen zum Fonds Deutsche Einheit weg. Sie sind also ab 2020 nicht mehr veranschlagt.

5.3.4 Sozialtransferaufwendungen

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung zeigt sich unten stehendes Bild. Der immense Anstieg der Sozialtransferaufwendungen hängt nicht nur mit den Kosten der Flüchtlingsunterbringung (Budget 037) zusammen, sondern auch mit dem gestiegenen Kosten der erzieherischen Hilfen (Budget 028).

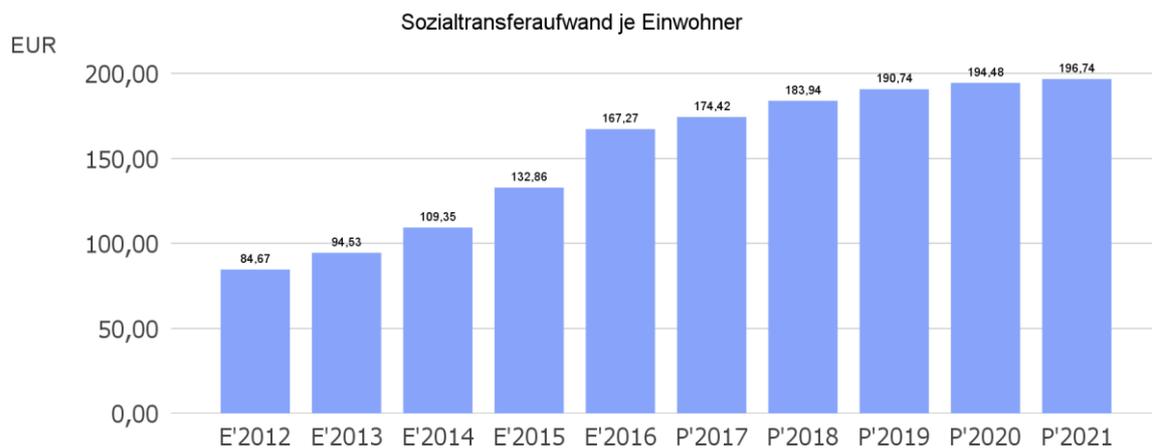
Sozialtransferaufwand (in Tausend EUR)

	Plan 2017	Plan 2018	Abw. abs.
Sozialtransferaufwendungen	11.174	11.722	548



Sozialtransferaufwendungen je Einwohner

Um die Höhe der Belastung des Haushaltes durch Sozialtransferaufwendungen und die langfristige Entwicklung zu verdeutlichen, bietet sich die Betrachtung der einwohnerbezogenen Kennzahl an.



5.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

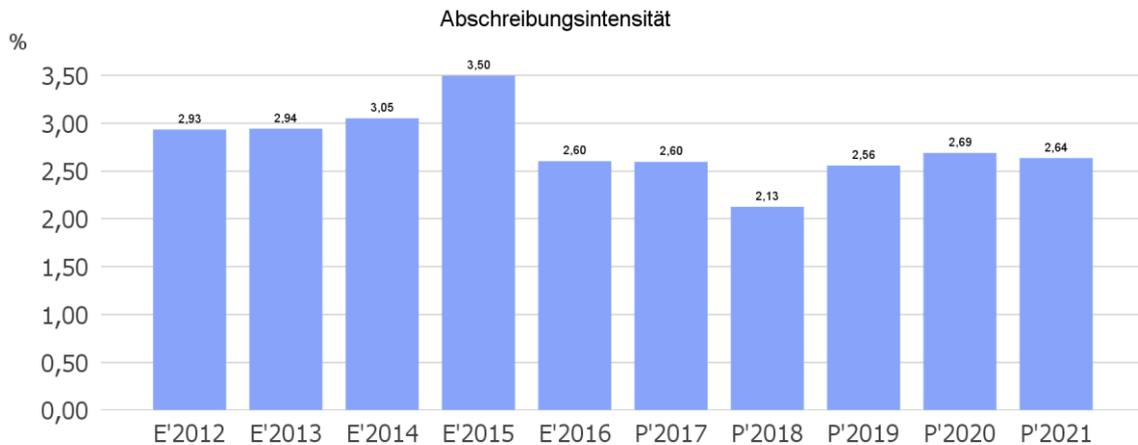
Abschreibungen (in Tausend EUR)

	Erg. 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	3.854	3.882	4.317	4.411	4.714	4.626
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf Umlaufvermögen	7	0	0	0	0	0
Abschreibungen gesamt	3.861	3.882	4.317	4.411	4.714	4.626

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl verdeutlicht, welchen prozentualen Anteil die Abschreibungen am ordentlichen Aufwand betragen.

Haushaltsplan 2018



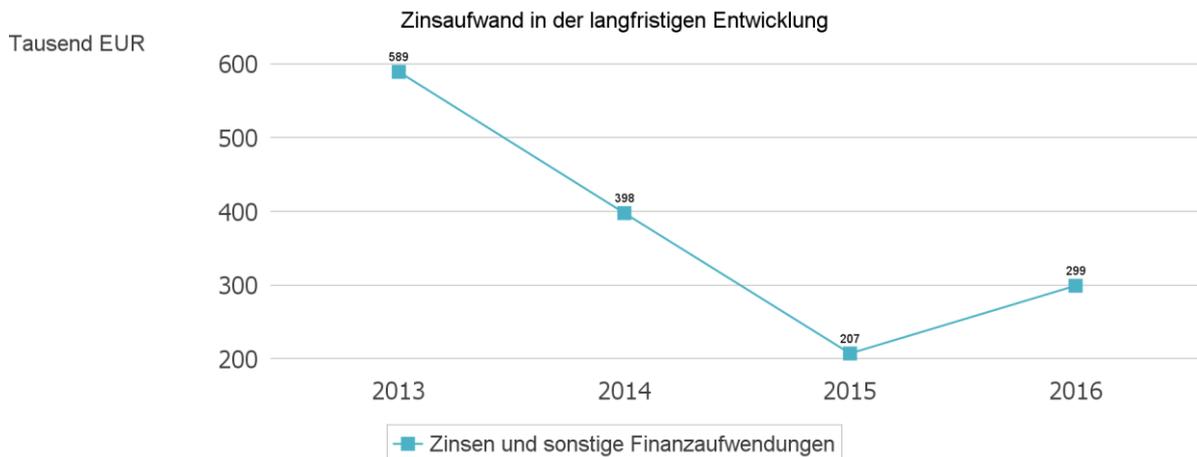
5.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

Zinsaufwand (in Tausend EUR)

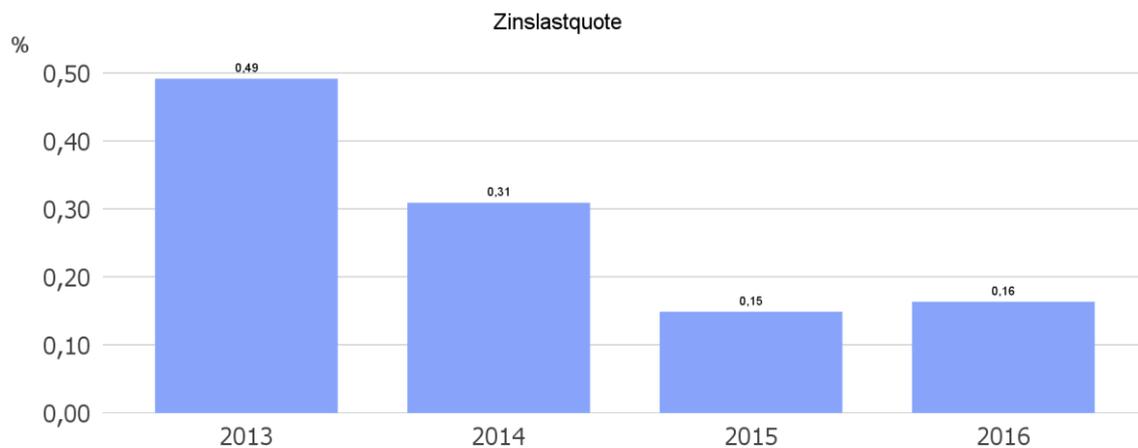
	Plan 2017	Plan 2018	Abw. abs.
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.915	1.548	-367

Bei der grafischen Darstellung des Zinsaufwandes wurde auf die Darstellung der Planwerte verzichtet, da diese aufgrund der Veranschlagung von Gewerbesteuernachzahlungszinsen zu relativ hohen Ausreißern gegenüber den dargestellten Ist-Zinsaufwendungen führt.



Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



6 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, welches nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr (in Tausend EUR)

	Plan 2017	Plan 2018	Abw. abs.
Ordentliches Ergebnis	376	-311	-687
Finanzergebnis	85	900	815
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	461	589	128
Jahresergebnis	461	589	128

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung (in Tausend EUR)

	Erg. 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ordentliches Ergebnis	7.577	376	-311	-4.544	2.552	4.916
Finanzergebnis	529	85	900	83	74	97
Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit	8.106	461	589	-4.460	2.627	5.013
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	8.106	461	589	-4.460	2.627	5.013

Maßgeblich im Rahmen des Jahresergebnisses sind das ordentliche Ergebnis sowie das Finanzergebnis.

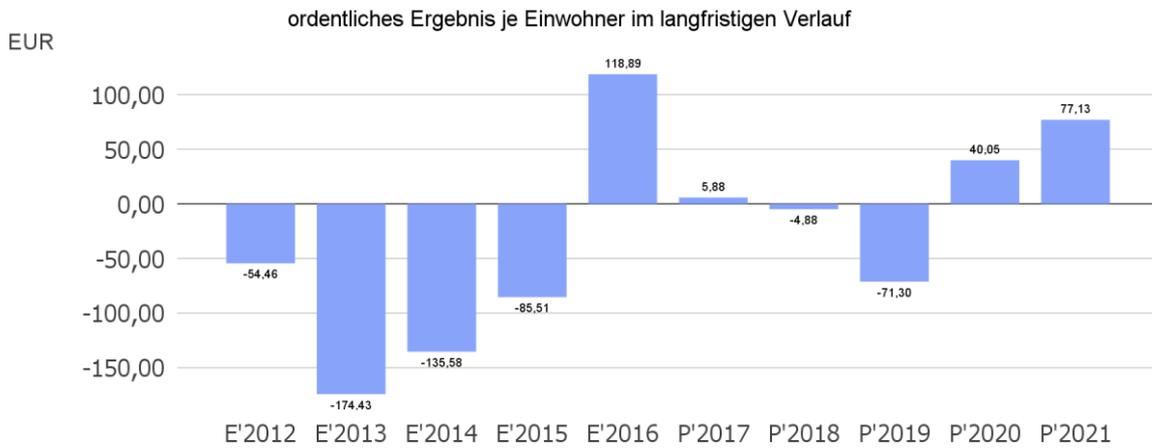
Nachfolgend werden hierzu die Entwicklungen anhand von Kennzahlen verdeutlicht:

Ordentliches Ergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt das ordentliche Ergebnis ins Verhältnis zur Einwohnerzahl. Hierbei fließen das Finanzergebnis sowie das außerordentliche Ergebnis nicht ein.

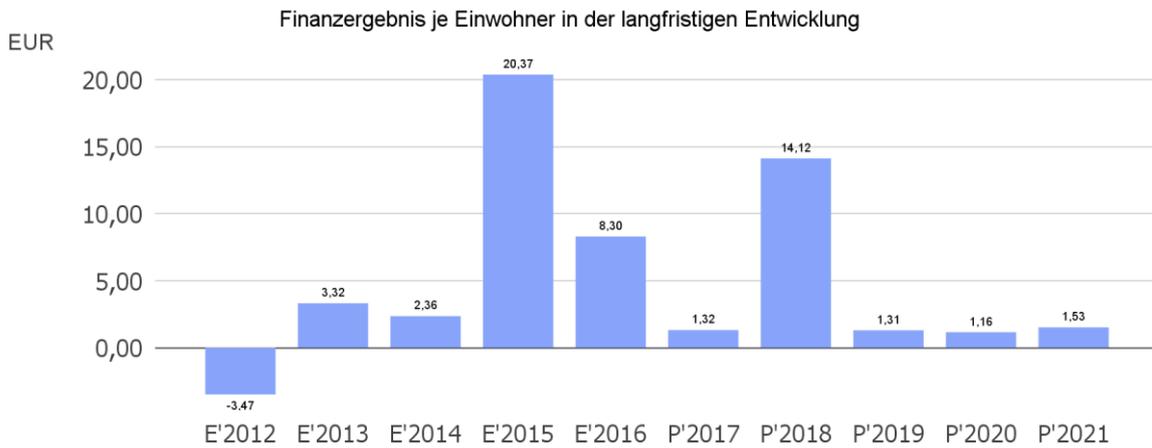
Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, welches Ergebnis aus dem laufenden Verwaltungsbetrieb heraus erwirtschaftet wird.

Haushaltsplan 2018



Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt ausschließlich das Finanzergebnis, d. h. Aufwendungen und Erträge aus Finanzierungstätigkeit (z. B. Zinsaufwand und Zinserträge) ins Verhältnis zur Einwohnerzahl dar.



7 Finanzplan

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

Finanzplan - Jahresdarstellung (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Plan 2018
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	146.705	135.592	151.537
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	138.592	142.886	193.698
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.113	-7.294	-42.160
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.832	20.569	14.716
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.266	23.756	23.102
Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.433	-3.187	-8.385
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	2.679	-10.481	-50.546
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	229.440	13.013	9.335
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	220.238	577	855
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	9.202	12.436	8.480
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	11.881	1.956	-42.066

7.1 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

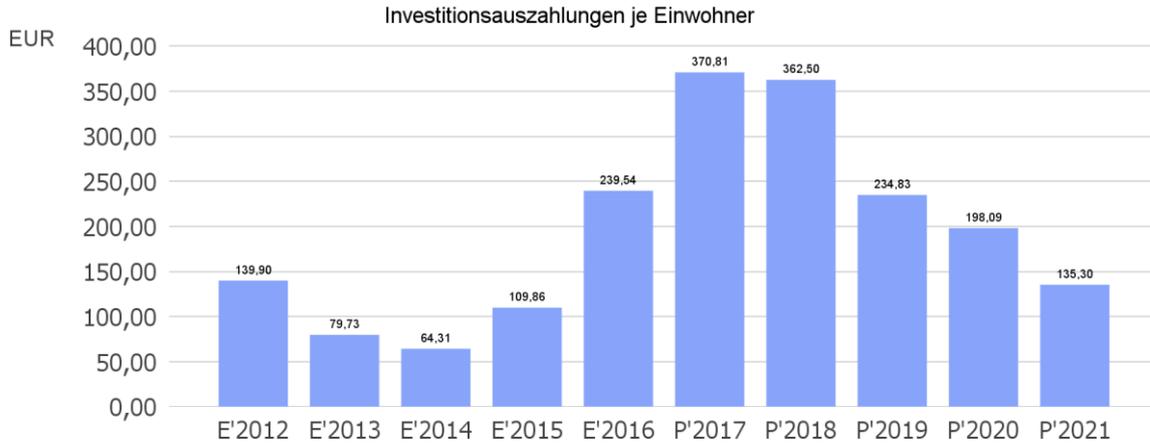
Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (in Tausend EUR)

	Erg. 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.058	5.348	8.957	7.431	8.796	6.213
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	4.174	12.209	4.345	3.683	9.753	14.382
Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögens	12	7	4	7	7	2
Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
Rückflüsse von Ausleihungen	0	432	360	360	360	360
Beiträge und ähnliche Entgelte	588	2.572	1.051	644	2.609	2.426
Sonstige investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	9.832	20.569	14.716	12.126	21.525	23.384
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	466	2.878	4.191	2.921	3.747	1.703
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	311	8.381	8.667	5.303	1.605	1.446
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	1.437	2.371	5.809	2.337	3.102	1.634
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	25	645	500	500	500	500
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.130	4.931	3.935	3.904	3.670	3.340
Gewährung von Ausleihungen	10.896	4.550	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	15.266	23.756	23.102	14.965	12.624	8.623

Haushaltsplan 2018

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



Investitionspauschale

Nach den Eckpunkten des GFG werden im Haushaltsjahr 2018 insgesamt 883 Mio. € für alle NRW-Kommunen zur Verfügung gestellt.

Die Pauschale berechnet sich zum einen aus einer Pauschale pro Einwohner und zum anderen aus einer Pauschale pro 1.000 m² Fläche.

Die Investitionspauschale wird mit 2,87 Mio. € angesetzt.

7.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit (in Tausend EUR)

	Erg. 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Kreditaufnahmen für Investitionen	10.800	13.000	9.328	4.064	1.064	0
Aufnahme von Liquiditätskrediten	218.626	0	0	0	0	0
Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)	14	13	7	6	21	1
Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt	229.440	13.013	9.335	4.069	1.085	1
Tilgung von Investitionskrediten	0	577	855	1.645	1.940	1.940
Tilgung von Liquiditätskrediten	220.238	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt	220.238	577	855	1.645	1.940	1.940
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	9.202	12.436	8.480	2.424	-856	-1.939

Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:



8 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden

Wie bereits unter Ziffer 2.3. dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz. Da eine Plan-Bilanz haushaltsrechtlich nicht vorgesehen ist, werden nachfolgend die wesentlichen Bilanzpositionen der zurückliegenden Haushaltsergebnisse dargestellt.

Die Tabelle zeigt das Bilanzvolumen (Aktiva), also das kommunale Vermögen sowie dessen Finanzierung auf der Passivseite. Das Eigenkapital wird zudem in seiner Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung der Rücklagen für die Frage der Haushaltssicherung relevant ist.

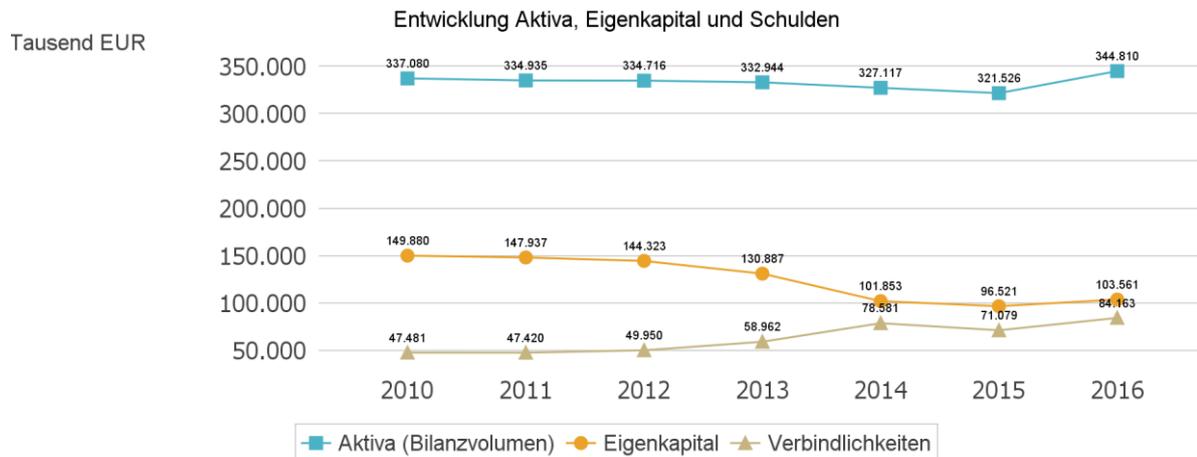
Haushaltsplan 2018

Bilanzpositionen (in Tausend EUR)

Bilanzpositionen / Euro	2013	2014	2015	2016
1 - Anlagevermögen	295.541	274.020	269.477	277.413
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	78	75	70	146
1.2 - Sachanlagen	157.465	156.752	152.658	150.493
1.3 - Finanzanlagen	137.998	117.193	116.749	126.775
2 - Umlaufvermögen	33.819	48.474	45.627	59.502
2.1 - Vorräte	1.891	1.727	4.632	4.686
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.656	46.689	40.278	41.982
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	49	145
2.4 - Liquide Mittel	271	58	668	12.690
3 - Aktive Rechnungsabgrenzung	3.584	4.624	6.422	7.894
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0
Summe Aktiva	332.944	327.117	321.526	344.810
1 - Eigenkapital	130.887	101.853	96.521	103.561
1.1 - Allgemeine Rücklage	134.298	110.216	100.694	95.456
1.2 - Sonderrücklagen	0	0	0	0
1.3 - Ausgleichsrücklage	7.283	0	0	0
1.4 - Jahresergebnis	-10.694	-8.363	-4.173	8.106
1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0
2 - Sonderposten	64.908	63.605	64.248	63.461
2.1 - für Zuwendungen	23.029	22.216	23.556	24.214
2.2 - für Beiträge	40.932	40.025	39.391	38.172
2.3 - für den Gebührenaussgleich	941	908	844	619
2.4 - Sonstige Sonderposten	7	455	457	456
3 - Rückstellungen	76.520	80.520	85.519	88.450
3.1 - Pensionsrückstellungen	71.098	75.464	80.387	84.822
3.2 - Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0	0	0	0
3.3 - Instandhaltungsrückstellungen	0	0	0	0
3.4 - Sonstige Rückstellungen	5.422	5.057	5.132	3.628
4 - Verbindlichkeiten	58.962	78.581	71.079	84.163
4.1 - Anleihen	0	0	0	0
4.2 - Kredite für Investitionen	0	0	0	10.800
4.3 - Liquiditätskredite	48.017	63.890	56.746	55.000
4.4 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	85	82	78	74
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.611	2.250	1.841	3.014
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	470	405	240	1.253
4.7 - Sonstige Verbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen	1.402	2.458	4.738	4.929
4.8 - Erhaltene Anzahlungen	7.377	9.496	7.436	9.093
5 - Passive Rechnungsabgrenzung	1.668	2.559	4.159	5.175
Summe Passiva	332.944	327.117	321.526	344.810

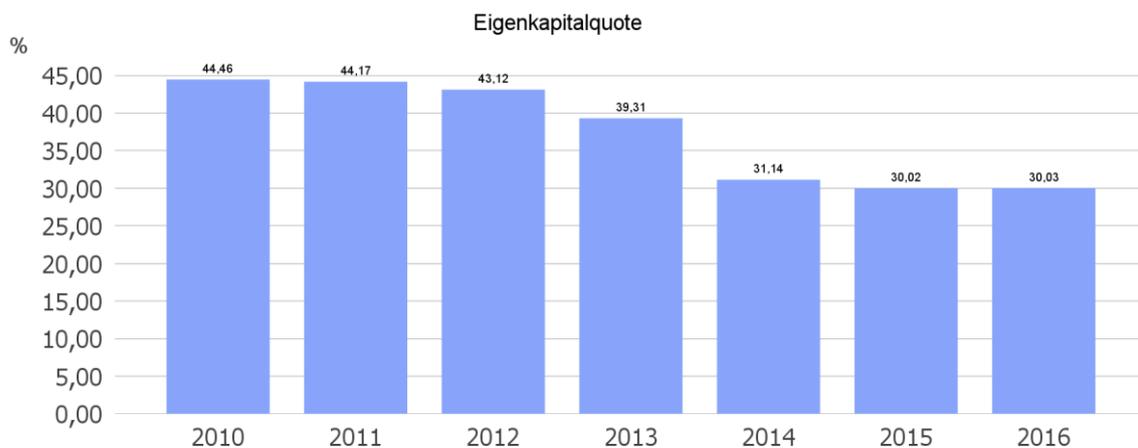
Bilanz - Entwicklung von Aktiva, Eigenkapital und Verbindlichkeiten

Die Grafik zeigt die langfristige Entwicklung des kommunalen Vermögens (Aktiva) sowie dessen Finanzierung über die wesentlichen Positionen Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Eigenkapitalquote

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an. Sie zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, können hier nur Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden.

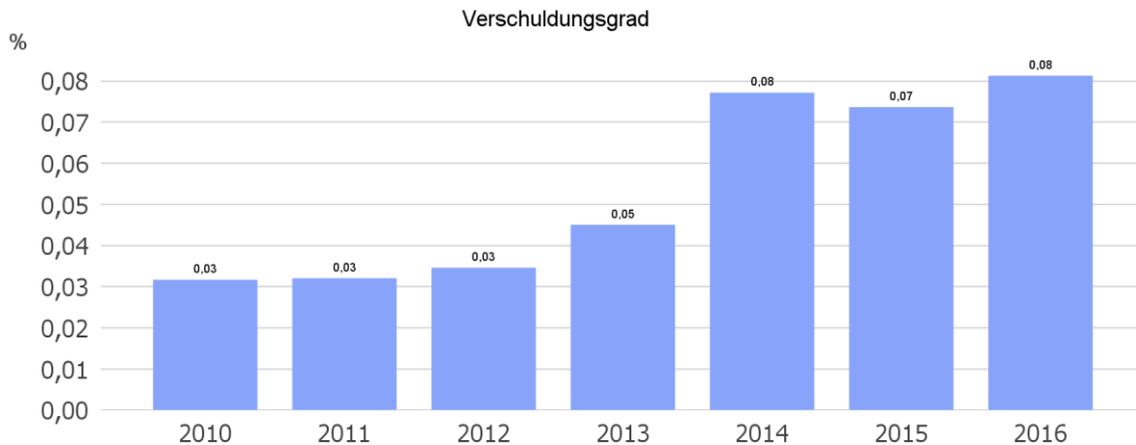


Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad bildet die Verbindlichkeiten in Prozent vom Eigenkapital ab. Bei einem Verschuldungsgrad von über 100 % sind die Verbindlichkeiten höher als das bilanzielle Eigenkapital.

Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.

Haushaltsplan 2018



9 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d. h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)
- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Bevölkerung

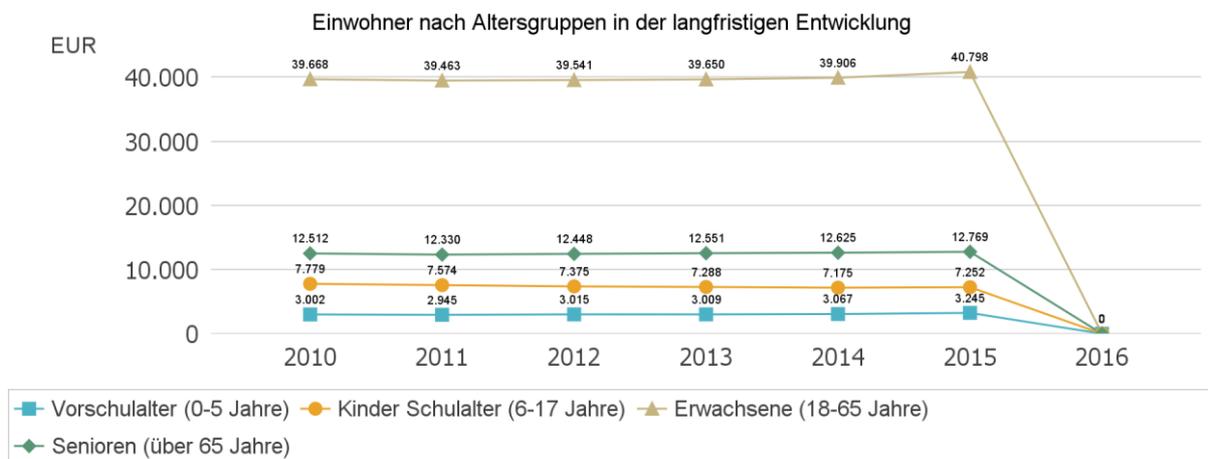
Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, deren Entwicklung besonderen Einfluss auf die kommunale Infrastruktur in den Bereichen Kindertagesstätten und Schulen haben.

Die Zahlen zum 31.12.2016 liegen von IT.NRW noch nicht vor, daher sind hier Null Werte eingetragen. Das Eintragen der Werte des Einwohnermeldeamtes würde zu Verzerrungen führen, da die Werte nicht deckungsgleich mit den fortgeschriebenen Bevölkerungsstatistik von IT.NRW sind.

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen (IT NRW)

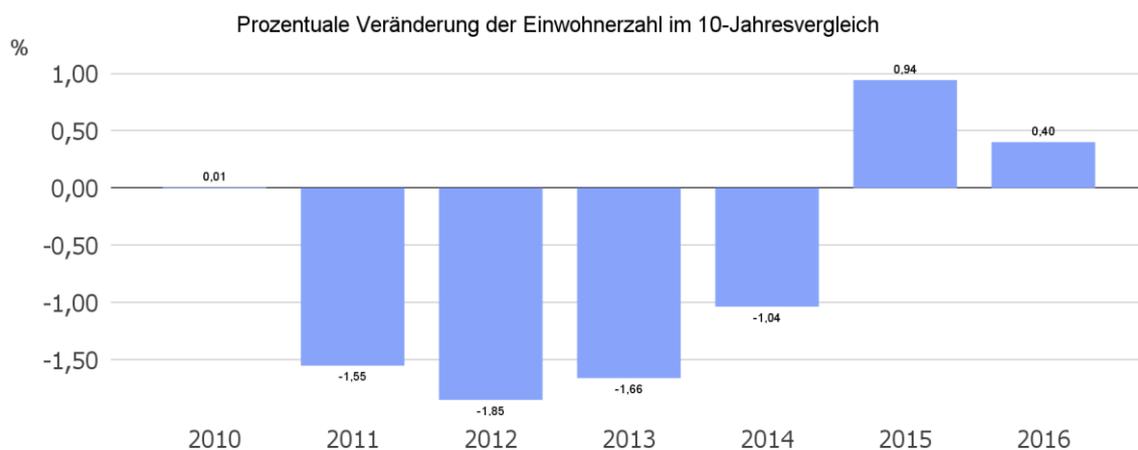
	E' 2012	E' 2013	E' 2014	E' 2015	E' 2016
Einwohner	62.379	62.498	62.773	64.064	63.728
davon Kinder Krippenalter (0-2 Jahre)	1.459	1.463	1.536	1.630	0
davon Kinder Kindergartenalter (3-5 Jahre)	1.556	1.546	1.531	1.615	0
Kinder Schulalter (6-17 Jahre)	7.375	7.288	7.175	7.252	0
Jugendliche 18-20 Jahre	2.049	1.968	2.004	2.139	0
Einwohner 21-45 Jahre	18.647	18.380	18.206	18.575	0
Einwohner 46-65 Jahre	18.845	19.302	19.696	20.084	0
Senioren (über 65 Jahre)	12.448	12.551	12.625	12.769	0

Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahresvergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines Zeitraums von 10 Jahren verändert hat (z. B. 2012 zu 2002).



Haushaltsplan 2018

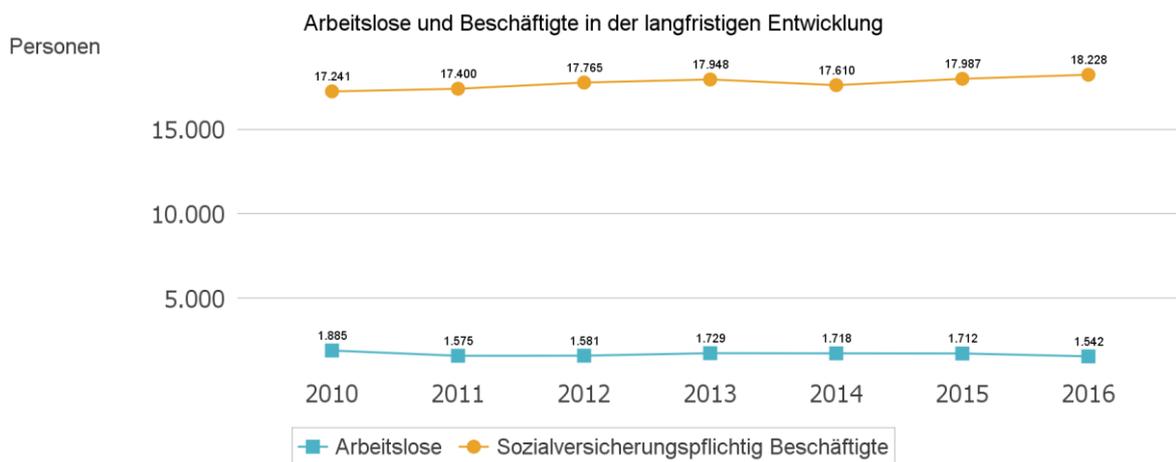
9.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen aus den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und Beschäftigte

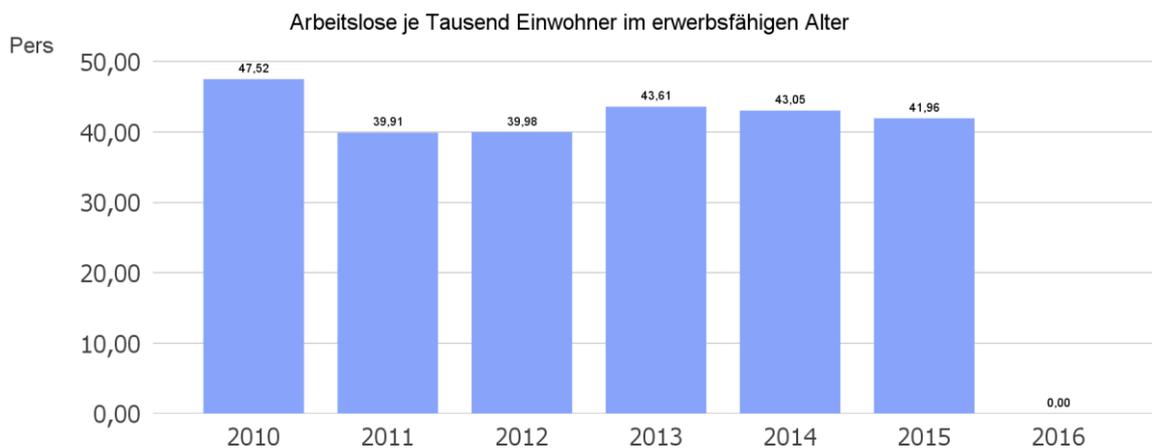
	E' 2012	E' 2013	E' 2014	E' 2015	E' 2016
Arbeitslose zum 30.6.	1.581	1.729	1.718	1.712	1.542
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	156	174	136	135	112
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	311	331	360	402	364
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	17.765	17.948	17.610	17.987	18.228

Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung



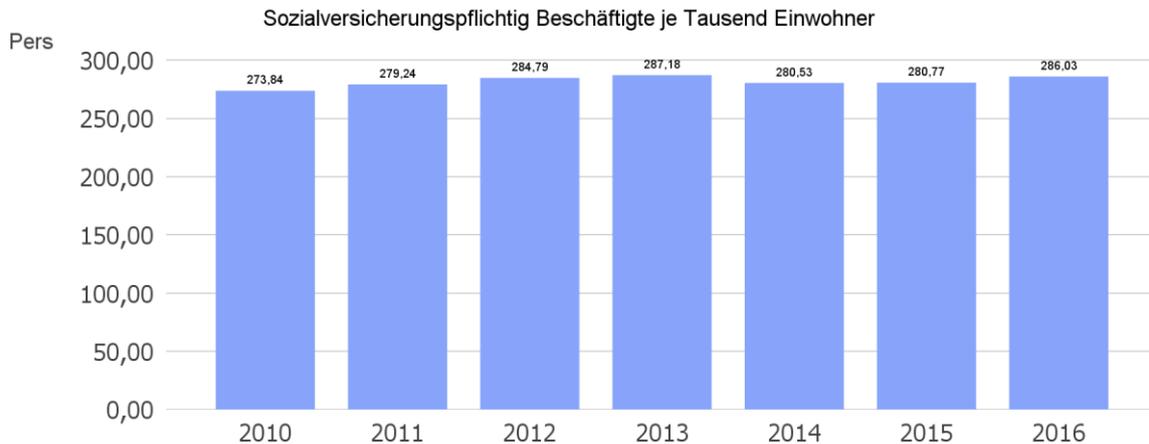
Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.



10 Übersicht über den Stand der Bürgschaften

Art / Bezeichnung	Begünstigter	Stand am Ende des Vorvorjahres 2016	Stand am Ende des Vorjahres 2017	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2018
Patronatserklärung ¹	SVGD	6.560.112,67 €	6.371.568,80 €	6.175.344,34 €
Ausfallbürgschaft	TBD	105.080,00 €	99.400,00 €	93.720,00 €
Ausfallbürgschaft	TBD	757.151,52 €	697.724,44 €	638.297,36 €
Summe		7.422.344,19 €	7.168.693,24 €	6.907.361,70 €

¹ Die Gesamthöhe der Patronatserklärung beträgt 8.057.000 €. Da die Restvaluta der zugrunde liegenden Darlehen geringer ist, beschränkt sich die Haftung der Stadt Dormagen auf ebendiesen Betrag.

11. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Gemäß § 1 Absatz 2 Ziffer 6 GemHVO NRW ist dem Haushaltsplan eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres beizufügen. Die Übersicht soll Auskunft über die Belastungen geben, die zukünftig aus den Krediten u. ä. erwachsen. Die Gliederung des vom Innenministerium zur Anwendung empfohlenen Musters orientiert sich dabei am Verbindlichkeitspiegel des Jahresabschlusses. Dargestellt werden soll neben dem voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres auch der Stand am Ende des Vorvorjahres und der voraussichtliche Stand zum Ende des Haushaltsjahres.

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Aufgrund der vorgenommenen Ausgliederungen und der damit verbundenen Übertragung der Kredite bestanden bis kurz vor Jahreswechsel 2016/2017 letztmalig zum 31.12.2006 Verbindlichkeiten im Sinne des § 86 GO NRW im städtischen Haushalt. Das im Haushaltsplan 2016 veranschlagte Darlehen i. H. v. 10,8 Mio. € wurde aufgenommen und als konzerninternes Darlehen an die SVGD mbH für den Neubau des Hallenbades vergeben. Die in 2017 hinzugekommenen Darlehen entsprechen der Kreditermächtigung der Satzung abzüglich der regulären Tilgung der bestehenden Darlehen.

Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Hierbei handelt es sich um die Kredite gemäß § 89 GO NRW. Dies sind die Liquiditätsbedarfe im Rahmen des Cash-Managements (Stadt Dormagen, Eigenbetrieb Dormagen, energieverorgung dormagen gmbh, Stadtbad- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH, StadtBus Dormagen GmbH, Dormagener Sozialdienst gGmbH, Technische Betriebe Dormagen AöR und Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH).

Der Konzern Stadt Dormagen (Kommune inkl. Tochterunternehmen) nutzt seit dem 01.10.2006 das sog. Cash-Management, welches einer Zentralisierung der Liquiditätssteuerung dient. Zu den bereits bestehenden Geschäftskonten wurde ein zusätzliches, das sog. Masterkonto, eröffnet, welches als zentrales Abrechnungskonto dient. Über dieses werden die Geschäftskonten der Stadt und der Tochterunternehmen täglich automatisiert zu Gunsten bzw. zu Lasten auf Null gebucht. Die Teilnehmenden gewähren sich mithin gegenseitig Kredit, ehe der verbleibende Liquiditätsbedarf zu Kreditmarktkonditionen (EONIA plus Aufschlag) durch das Kreditinstitut abgerechnet wird.

Den ausgewiesenen „Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung“ stehen privatrechtliche Forderungen der Stadt Dormagen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen gegenüber, sofern die Tochtergesellschaften über kein Guthaben verfügen.

Auf der Aktivseite wird der vorhanden Bestand der Liquididen Mittel ausgewiesen.

Bei „**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**“ handelt es sich um Verpflichtungen auf Grund von Kauf-, Werk- und Werklieferungs-, Dienstleistungs-, Miet- und Pachtverträgen, bei denen die zu erbringende Zahlung an Dritte noch ausstand.

„**Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**“ sind Verbindlichkeiten aus Leistungen im sozialen Bereich. Transferleistungen basieren auf dem Grundsatz der Solidarität. Hierzu zählen beispielsweise Jugendhilfeleistungen.

Unter den „**Sonstigen Verbindlichkeiten**“ sind u. a. Verbindlichkeiten ausgewiesen, die sich aus Abführungspflichten der Stadt als Arbeitgeber ergeben (z. B. Lohn- und Kirchensteuer, Sozialabgaben und Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern). Auch Überzahlungen, noch nicht verausgabte Landeszuweisungen und Verbindlichkeiten, die aus der Übernahme von Verlusten der Tochtergesellschaften entstehen, sind dieser Position zugeordnet.

Als „**Erhaltene Anzahlungen**“ sind Beiträge für Straßenbaumaßnahmen, welche in der Bilanz als Anlagen im Bau aktiviert sind, ausgewiesen. Sobald die Straßen fertiggestellt sind, erfolgt die Umschichtung der erhaltenen Anzahlungen in die Sonderposten.

Die nachrichtlich anzugebenden Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten, wie z. B. Bürgschaften oder Patronatserklärungen, entnehmen Sie bitte der „Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Bürgschaften“.

Haushaltsplan 2018

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten

		Stand am Ende des Haushaltsjahres 2016 (in T€)	voraussicht- licher Stand am Ende des Haushaltsjahres 2017 (in T€)	voraussicht- licher Stand am Ende des Haushaltsjahres 2018 (in T€)
1 .	Anleihen	0	0	0
2 .	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	10.800,0	10.440,0	18.380,0
2 . 1	von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2 . 2	von Beteiligungen	0	0	0
2 . 3	von Sondervermögen	0	0	0
2 . 4	vom öffentlichen Bereich	0	0	0
2 . 4 . 1	vom Bund	0	0	0
2 . 4 . 2	vom Land	0	0	0
2 . 4 . 3	von Gemeinden (GV)	0	0	0
2 . 4 . 4	von Zweckverbänden	0	0	0
2 . 4 . 5	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
2 . 4 . 6	vom sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0
2 . 5	vom privaten Kreditmarkt	10.800,0	10.440,0	18.380,0
2 . 5 . 1	von Banken und Kreditinstituten	0	0	8.300,0
2 . 5 . 2	von übrigen Kreditgebern	10.800,0	10.440,0	10.080,0
3 .	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	55.000,1	52.900,0	30.000,0
3 . 1	vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3 . 2	vom privaten Bereich	55.000,1	52.900,0	30.000,0
4 .	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	74,3	70,0	66,0
5 .	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	3.013,8	2.600,0	2.600,0
6 .	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.252,7	1.700,0	1.700,0
7 .	Sonstige Verbindlichkeiten	4.928,7	1.400,0	1.400,0
8 .	Erhaltene Anzahlungen	9.093,1	9.100,0	9.100,0
9 .	Summe aller Verbindlichkeiten	84.162,7	78.210,0	63.246,0

12 Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals inkl. Ausgleichsrücklage

Bilanzposten nach § 41 Abs. 3 Nr. 1 GO NRW	Allgemeine Rücklage €	Sonder- rücklagen €	Ausgleichs- rücklage €	Jahres- überschuss/ Jahres- fehlbetrag €	Summe Eigenkapital €
Stand 31.12.2009	137.039.842,02	0,00	21.663.733,95	-6.139.963,83	152.563.612,14
Stand 31.12.2010	137.039.842,02	0,00	15.523.770,12	-2.683.729,29	149.879.882,85
Stand 31.12.2011	137.039.842,02	0,00	12.840.040,83	-1.943.279,52	147.936.603,33
Stand 31.12.2012	137.039.842,02	0,00	10.896.761,31	-3.613.683,27	144.322.920,06
Stand 31.12.2013	134.297.670,13	0,00	7.283.078,04	-10.694.146,40	130.886.601,77 *1
Stand 31.12.2014	110.215.606,06	0,00	0,00	-8.362.704,35	101.852.901,71 *2
Stand 31.12.2015	100.693.631,29	0,00	0,00	-4.173.085,05	96.520.546,24
Stand 31.12.2016	95.455.564,48	0,00	0,00	8.105.690,34	103.561.254,82 *1
Prognose 31.12.2017	95.455.564,48	0,00	8.105.690,34	461.200,00	104.022.454,82
Prognose 31.12.2018	95.455.564,48	0,00	8.566.890,34	589.400,00	104.611.854,82
Prognose 31.12.2019	95.455.564,48	0,00	9.156.290,34	-4.460.100,00	100.151.754,82
Prognose 31.12.2020	95.455.564,48	0,00	4.696.190,34	2.626.600,00	102.778.354,82
Prognose 31.12.2021	95.455.564,48	0,00	7.322.790,34	5.012.900,00	107.791.254,82

*1 Enthalten sind zusätzlich Verrechnungen von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage.

*2 Enthalten sind zusätzlich Verrechnungen von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage sowie die Übernahme des Vermögens und der Schulden mit Schlussbilanzwert 31.12.2013 des Ende 2013 aufgelösten Kultur- und Sportbetriebes Dormagen (KSD).

Haushaltsplan 2018

13 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Bezeichnung	2019	2020	2021
	T€	T€	T€
Budget: 043			
Straßenbau			
1541073000 Bergiusstraße	60	0	0
1541284010 Knechtstedener Straße	177	0	0
1541819200 Bayerstraße (Stadtanteil)	0	0	367
1541829201 Malerviertel III	400	0	0
1541829400 Erschließung Realschule Dormagen	500	0	0
1547839200 Oststraße	75	0	0
1541849700 Erweiterungsfläche Top West	100	50	0
1541879600 Radweg Südstraße	234	0	0
1541886770 Bahnunterführung Nievenheim	50	0	0
1541929100 Stürzelberger Straße	200	180	0
1541929510 Östlich der Schulstraße	200	0	0
1541929700 (West-) Verlängerung Borsigstraße	300	50	0
Budget: 045			
Brandschutz			
1126600000 Fahrzeuge	544	0	0
Summe	2.840	280	367
Gesamtsumme	3.487		

14 Zuwendungen an die Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

	Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis 2016 €
	2018 €	2017 €	
<u>Aufwendungen</u>	171.700	171.700	155.125,72
<u>Aufteilung auf die Fraktionen:</u>			
CDU	47.100	47.100	47.100,00
SPD	45.600	45.600	45.600,00
ZENTRUM	16.050	16.050	16.050,00
Bündnis 90/Die Grünen	16.050	16.050	16.050,00
FDP	16.050	16.050	16.050,00
PIRATEN/ DIE LINKE	16.300	14.550	11.000,00
FDB/ EIN HERZ FÜR DORMAGEN	14.550	16.300	3.147,22
Einzelratsmitglied	0	0	128,50
<u>Erträge</u>	1.500	1.500	4.817,38
Nettoaufwendungen:	170.200	170.200	150.308,34

zum Rechnungsergebnis 2016 - Erträge:

Die Summe entspricht den nach Vorlage der Verwendungsnachweise zurückgezahlten "überschüssigen" Fraktionsgeschäftskosten des Jahres 2015.

zu den Haushaltsansätzen 2017 und 2018:

Die Ansätze basieren auf dem Ratsbeschluss vom 01.07.2014.

Der Ansatz 2018 in Höhe von 16.300 € für die Fraktion PIRATEN/ DIE LINKE beinhaltet einen möglichen Mietzuschuss in Höhe von 3.300 € sowie die Zahlung eines einmaligen Investitionszuschusses in Höhe von 2.000 €.

Zuwendungen an Fraktionen Teil B - Geldwerte Leistungen

Nach Auszug aus den unentgeltlich zur Verfügung gestellten Fraktionsgeschäftsräumen im Historischen Rathaus (01.03.2011) werden den Fraktionen keine geldwerten Leistungen mehr zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug hierzu erhalten die Fraktionen seit dem 01.03.2011 einen Mietkostenzuschuss und seit dem 01.06.2014 zusätzlich einen Infrastrukturkostenzuschuss.

15 Positionen im Ergebnisplan

Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben

Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft. Die Erzielung von Einnahmen kann Nebenzweck sein.

- Realsteuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer)
- Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Umsatzsteuer)
- Sonstige Gemeindesteuern (Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer usw.)
- Steuerähnliche Abgaben
- Ausgleichsleistungen (u. a. Familienleistungsausgleich)

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter dem Begriff Zuwendungen werden Zuweisungen und Zuschüsse zusammengefasst. Während man unter dem Begriff der Zuweisungen Übertragungen finanzieller Mittel innerhalb des öffentlichen Bereichs versteht, sind Zuschüsse Übertragungen von unternehmerischen und übrigen Bereichen an die Kommune. Bei den allgemeinen Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden handelt es sich um Zuweisungen, die ohne Zweckbindung zur Deckung eines allgemeinen Finanzbedarfes aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden.

- Zuwendungen
- Schlüsselzuweisungen vom Land
- Bedarfszuweisungen vom Land, von Gemeinden und Gemeindeverbänden
- Allgemeine Zuweisungen vom Bund, vom Land, von Gemeinden und Gemeindeverbänden
- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
- Allgemeine Umlagen vom Land, von Gemeinden und Gemeindeverbänden

Sonstige Transfererträge

Transferleistungen sind Zahlungen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen, nicht auf einem Leistungsaustausch.

- Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen
- Schuldendiensthilfen
- Andere sonstige Transfererträge

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren sind öffentlich-rechtliche Geldleistungen, denen eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung gegenübersteht. Gebühren haben den Zweck, die Kosten der öffentlichen Leistung in der Regel zu decken. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für die Inanspruchnahme von öffentlichen Leistungen und Amtshandlungen. Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme entsprechender Dienstleistungen.

- Verwaltungsgebühren (z. B. Passgebühren, Genehmigungsgebühren etc.)
- Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
- Zweckgebundene Abgaben
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und für den Gebührenaussgleich

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei Privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich in der Regel um Erträge aus Verkäufen sowie Mieten und Pachten.

- *Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte*
- *Mieten und Pachten*
- *Erträge aus Verkauf*

Kostenerstattungen und -umlagen

Erstattungen sind der Ersatz für Aufwendungen, die eine Stelle für eine andere Stelle erbracht hat. In aller Regel liegt hier ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde.

- *Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen*

Sonstige ordentliche Erträge

Hierunter gehören alle Erträge, die nicht einer der vorgenannten Ertragspositionen zugeordnet werden können. Hierzu zählen insbesondere Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens.

- *Konzessionsabgaben*
- *Erstattungen von Steuern*
- *Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens*
- *Weitere sonstige ordentliche Erträge (z. B. Bußgelder, Säumniszuschläge etc.)*
- *Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten*
- *Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge (z. B. Erträge aus Zuschreibungen, aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen etc.)*
- *Andere sonstige ordentliche Erträge*

Finanzerträge

Zu den Finanzerträgen zählen Zinserträge und andere zinsähnliche Erträge sowie Erträge aus Beteiligungen.

- *Zinserträge*
- *Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen*
- *Sonstige Finanzerträge*

Aktivierete Eigenleistungen

Aktivierete Eigenleistungen ergeben sich aus Aufwendungen der Kommune, die im Rahmen der Erstellung von Anlagevermögen entstanden sind. Es handelt sich hierbei um Aufwendungen, die Herstellungskosten sind.

- *Aktivierete Eigenleistungen*
- *Selbst erstellte aktivierungsfähige Vermögensgegenstände*

Bestandsveränderungen

Unter Bestandsveränderungen versteht man Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr.

- *Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen*

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (ILV) umfassen alle Erträge, die durch Verrechnungen zwischen den einzelnen Budgets entstehen. Die ILV werden in den Teilergebnisplänen ausgewiesen, da sie in der Periode für den Gesamthaushalt ausgeglichen sein müssen. Hierunter fallen keine Kostenerstattungen von Dritten.

Haushaltsplan 2018

Außerordentliche Erträge

Der Begriff der Außerordentlichkeit ist analog zum Handelsrecht eng auszulegen. Unter den außerordentlichen Erträgen werden Erträge aus seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen erfasst, die von wesentlicher Bedeutung sein müssen. Dazu zählen z. B. Leistungen der Versicherung bei Umweltkatastrophen, Spenden oder Schenkungen, sofern sie von wesentlicher Bedeutung sind und soweit sie ohne Auflagen gewährt werden, Gewinne aus der Veräußerung wesentlicher Betriebsteile. Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, die im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Gemeinde regelmäßig erfolgen, sind nicht als außerordentlich auszuweisen. Diese Werte finden sich im ordentlichen Ergebnis wieder.

Aufwendungen

Personalaufwendungen

Hierzu zählen alle Aufwendungen, die der Kommune als Arbeitgeber für alle aktiv Beschäftigten entstehen. Enthalten sind somit die Bruttobeträge der Entgelte der tariflich Beschäftigten, die Besoldung der Beamten einschließlich des Weihnachtsgeldes sowie Sachbezüge und die Pensionsrückstellungen. Nicht zu den Personalaufwendungen zählen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen auf Grund von Werkverträgen oder ähnlichen Vertragsformen sowie die Zahlungen des Kindergeldes.

- *Dienstaufwendungen (Beamte, Tarifl. Beschäftigte, Sonst. Beschäftigte)*
- *Beiträge zu Versorgungskassen*
- *Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung*
- *Beihilfen und Unterstützungsleistungen*
- *Zuführungen zu Pensionsrückstellungen*
- *Zuführungen zu Beihilferückstellungen*

Versorgungsaufwendungen

Unter Versorgungsaufwendungen sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit den ehemaligen Beschäftigten der Kommune zu verstehen.

- *Versorgungsbezüge (Beamte, Tarifl. Beschäftigte, Sonst. Beschäftigte)*
- *Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempfänger*
- *Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung*
- *Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger und Hinterbliebene*
- *Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger*

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen, die mit dem Umsatz- oder Verwaltungserlösen (Betriebszweck) wirtschaftlich zusammenhängen.

- *Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen*
- *Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens*
- *Erstattung für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit*
- *Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen*
- *Unterhaltung des beweglichen Vermögens (u. a. Fahrzeuge)*
- *Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen*
- *Aufwendungen für sonstige Sachleistungen*
- *Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen*

Transferaufwendungen

Unter Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen zu verstehen, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorgängen, nicht auf einem Leistungsaustausch.

- *Aufwendungen aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke*
- *Schuldendiensthilfen*
- *Sozialtransferaufwendungen (Leistungen an natürliche Personen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, Leistungen der Sozialhilfe, Leistungen der Jugendhilfe, Leistungen an Arbeitssuchende, Leistungen an Asylbewerber etc.)*
- *Steuerbeteiligungen (Gewerbsteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit)*
- *Allgemeine Zuweisungen*
- *Allgemeine Umlagen (z. B. Kreisumlage)*
- *Sonstige Transferaufwendungen*

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier werden alle weiteren Aufwendungen erfasst, die dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind und unter keiner der vorangestellten Aufwandspositionen erfasst werden können.

- *Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen*
- *Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten*
- *Geschäftsaufwendungen*
- *Steuern, Versicherungen und Schadensfälle*
- *Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen (z. B. für Unterkünfte, Heizungen etc.)*
- *Wertberichtigungen (z. B. auf Forderungen)*
- *Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen*
- *Besondere ordentliche Aufwendungen (Bußgelder, Säumniszuschläge u. ä.)*
- *Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Verfügungsmittel des Bürgermeisters, Fraktionszuwendungen u. ä.)*

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zinsen sind als Entgelt für die Überlassung von Fremdkapital zu leisten und bilden daher Finanzaufwendungen.

- *Zinsaufwendungen*
- *Sonstige Finanzaufwendungen (z. B. Kreditbeschaffungskosten)*

Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen erfassen den Betrag des an Vermögensgegenständen eintretenden Werteverzehrs. Der Grund der Wertminderungen kann technischer, wirtschaftlicher oder rechtlicher Natur sein.

- *Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände*
- *Abschreibungen auf Finanzanlagen*
- *Abschreibungen auf das Umlaufvermögen*
- *Sonstige Abschreibungen*

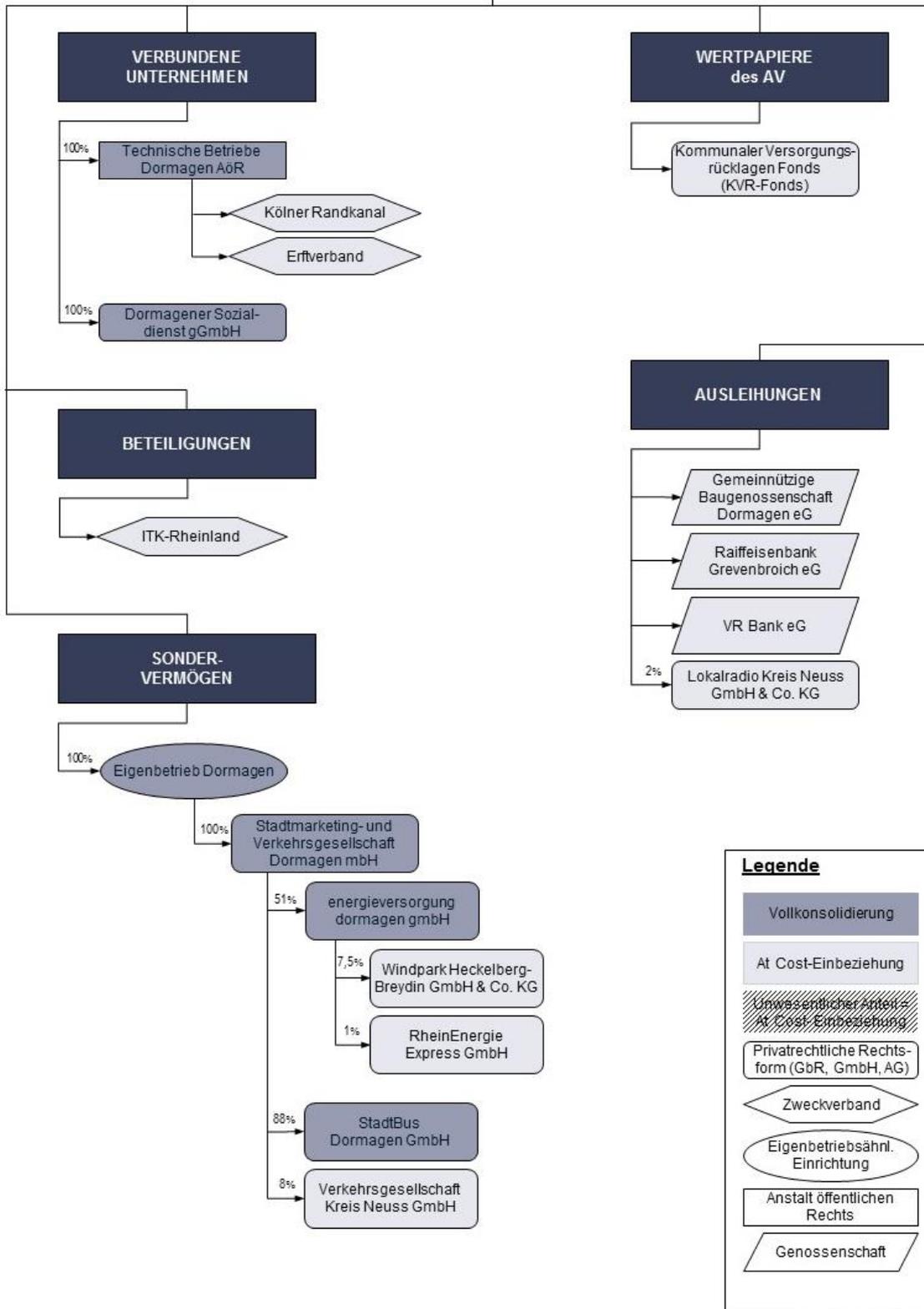
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (ILV) umfassen alle Aufwendungen, die durch Verrechnungen zwischen den einzelnen Budgets entstehen.

Außerordentliche Aufwendungen

Aufwendungen, die außerhalb des üblichen Verwaltungsablaufes anfallen, die somit auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen basieren, die von wesentlicher Bedeutung sind.

16 Beteiligungen



Legende

- Vollkonsolidierung
- At Cost-Einbeziehung
- Umwertender Anteil - At Cost-Einbeziehung
- Privatrechtliche Rechtsform (GbR, GmbH, AG)
- Zweckverband
- Eigenbetriebsähnliche Einrichtung
- Anstalt öffentlichen Rechts
- Genossenschaft

17 Interne Leistungsverrechnung

Fachbereich Zentrale Dienste

Budget	Leistungsempfänger	Ansatz
001	Verwaltungsvorstand	18.000 €
002	Gleichstellung von Frau und Mann	2.800 €
003	Organisation	7.300 €
004	Personalmanagement	23.300 €
005	Ausbildung, Versorgung und Personalreserve	33.100 €
006	Informationstechnik - IT	29.700 €
007	Geschäftsbuchhaltung, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	69.200 €
008	Abfallwirtschaft	7.300 €
009	Straßenreinigung und Winterdienst	2.000 €
010	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.200 €
011	Steueramt	20.300 €
013	Haushalts- und Betriebswirtschaft	21.200 €
014	Rechtsamt	11.900 €
015	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	9.600 €
016	Ratsbüro, Repräsentationen, Ideen- und Beschwerdemanagement	43.700 €
021	Ordnungsamt	85.800 €
022	Bürgeramt	29.100 €
023	Standesamt	12.800 €
024	Ausländeramt	27.500 €
026	Wirtschaftliche Hilfen	58.600 €
028	Erzieherische Hilfen	49.100 €
029	Gesetzliche Vertretung, Unterhalt	31.500 €
030	Tagesbetreuung für Kinder	231.200 €
032	Schulverwaltung	478.100 €
033	Jugend- und Sozialförderung / Integrative Sozialplanung	23.100 €
034	Stadteilprojekt Horrem	10.600 €
036	Bürgerschaftliches Engagement, Demografie und Senioren	9.000 €
037	Soziales Wohnen	65.800 €
038	Integrationsbüro	7.200 €
039	Bauverwaltung, Liegenschaften und Umweltschutz	34.400 €
040	Stadtplanung	21.200 €
042	Bauaufsicht und Denkmalschutz	28.000 €
043	Straßenbau	8.500 €
044	Personalrat	6.900 €
045	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	111.700 €
046	Rettungsdienst	77.600 €
048	Kulturbüro	17.900 €
049	Volkshochschule	31.600 €
050	Musikschule	39.100 €
051	Stadtbibliothek	28.600 €
Gesamtaufwand ILV an Fachbereich Zentrale Dienste		1.825.500 €

Budget	Leistungserbringer	Ansatz
003	Organisation	1.464.700 €
004	Personalmanagement	360.800 €
Gesamtertrag ILV Fachbereich Zentrale Dienste		1.825.500 €

Haushaltsplan 2018

Informationstechnik

Budget	Leistungsempfänger	Ansatz
001	Verwaltungsvorstand	52.300 €
002	Gleichstellung von Frau und Mann	5.100 €
003	Organisation	47.100 €
004	Personalmanagement	67.000 €
007	Geschäftsbuchhaltung, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	113.500 €
008	Abfallwirtschaft	5.200 €
009	Straßenreinigung und Winterdienst	1.200 €
010	Allgemeine Finanzwirtschaft	600 €
011	Steueramt	40.000 €
013	Haushalts- und Betriebswirtschaft	71.700 €
014	Rechtsamt	19.500 €
015	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	12.400 €
016	Ratsbüro, Repräsentationen, Ideen- und Beschwerdemanagement	89.200 €
021	Ordnungsamt	87.400 €
022	Bürgeramt	151.000 €
023	Standesamt	55.400 €
024	Ausländeramt	27.800 €
025	Wahlen	18.300 €
026	Wirtschaftliche Hilfen	53.900 €
028	Erzieherische Hilfen	85.600 €
029	Gesetzliche Vertretung, Unterhalt	45.300 €
030	Tagesbetreuung für Kinder	112.300 €
032	Schulverwaltung	216.300 €
033	Jugend- und Sozialförderung/ Integrative Sozialplanung	9.400 €
034	Stadteilprojekt Horrem	7.200 €
036	Bürgerschaftliches Engagement, Demografie und Senioren	3.700 €
037	Soziales Wohnen	46.900 €
038	Integrationsbüro	5.200 €
039	Bauverwaltung, Liegenschaften und Umweltschutz	64.600 €
040	Stadtplanung	88.200 €
042	Bauaufsicht und Denkmalschutz	43.600 €
044	Personalrat	7.700 €
045	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	75.100 €
046	Rettungsdienst	37.800 €
048	Kulturbüro	17.300 €
049	Volkshochschule	59.300 €
050	Musikschule	21.100 €
051	Stadtbibliothek	97.500 €
Gesamtaufwand ILV an Informationstechnik		1.962.700 €

Budget	Leistungserbringer	Ansatz
006	Informationstechnik	1.962.700 €
Gesamtertrag ILV Informationstechnik		1.962.700 €

Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Budget	Leistungsempfänger	Ansatz
008	Abfallwirtschaft	2.200 €
042	Bauaufsicht und Denkmalschutz	11.300 €
048	Kulturbüro	1.900 €
Gesamtaufwand ILV an Gefahrenabwehr und -vorbeugung		15.400 €

Budget	Leistungserbringer	Ansatz
045	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	15.400 €
Gesamtertrag ILV Gefahrenabwehr und -vorbeugung		15.400 €

Fachbereich Sicherheit und Ordnung

Budget	Leistungsempfänger	Ansatz
008	Abfallwirtschaft	32.800 €
036	Bürgerschaftliches Engagement, Demografie und Senioren	16.200 €
Gesamtaufwand ILV an Fachbereich für Sicherheit und Ordnung		49.000 €

Budget	Leistungserbringer	Ansatz
021	Ordnungsamt	49.000 €
Gesamtertrag ILV Fachbereich für Sicherheit und Ordnung		49.000 €

Fachbereich Bildung und Kultur

Budget	Leistungsempfänger	Ansatz
001	Verwaltungsvorstand	700,00 €
005	Ausbildung, Versorgung und Personalreserve	4.300 €
015	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	400 €
029	Gesetzliche Vertretung, Unterhalt	300 €
030	Tagesbetreuung für Kinder	1.600 €
032	Schulverwaltung	2.000 €
033	Jugend- und Sozialförderung / Integrative Sozialplanung	169.700 €
037	Soziales Wohnen	5.000 €
045	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	15.700 €
049	Volkshochschule	200 €
051	Stadtbibliothek	100 €
Gesamtaufwand ILV an Fachbereich Bildung und Kultur		200.000 €

Budget	Leistungserbringer	Ansatz
048	Kulturbüro	300,00 €
049	Volkshochschule	133.900 €
050	Musikschule	64.400 €
051	Stadtbibliothek	1.400 €
Gesamtertrag ILV Fachbereich Bildung und Kultur		200.000 €

Haushaltsplan 2018

Fachbereich Finanzen

Budget	Leistungsempfänger	Ansatz
001	Verwaltungsvorstand	6.700 €
002	Gleichstellung von Frau und Mann	1.800 €
003	Organisation	20.800 €
004	Personalmanagement	8.300 €
005	Ausbildung, Versorgung und Personalreserve	5.900 €
006	Informationstechnik - IT	5.000 €
007	Geschäftsbuchhaltung, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	1.000 €
008	Abfallwirtschaft	74.000 €
009	Straßenreinigung und Winterdienst	23.300 €
010	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.300 €
011	Steueramt	2.000 €
013	Haushalts- und Betriebswirtschaft	500 €
014	Rechtsamt	2.000 €
015	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentationen	1.200 €
016	Ratsbüro, Repräsentationen, Ideen- und Beschwerdemanagement	6.900 €
021	Ordnungsamt	132.500 €
022	Bürgeramt	9.300 €
023	Standesamt	2.400 €
024	Ausländeramt	3.100 €
025	Wahlen	1.800 €
026	Wirtschaftliche Hilfen	13.400 €
028	Erzieherische Hilfen	59.200 €
029	Gesetzliche Vertretung, Unterhalt	3.600 €
030	Tagesbetreuung für Kinder	41.600 €
032	Schulverwaltung	43.100 €
033	Jugend- und Sozialförderung/ Integrative Sozialplanung	6.900 €
034	Stadteilprojekt Horrem	3.300 €
036	Bürgerschaftliches Engagement, Demografie und Senioren	29.800 €
037	Soziales Wohnen	43.600 €
038	Integrationsbüro	1.300 €
039	Bauverwaltung, Liegenschaften und Umweltschutz	20.600 €
040	Stadtplanung	4.200 €
042	Bauaufsicht und Denkmalschutz	13.600 €
043	Straßenbau	4.500 €
044	Personalrat	2.100 €
045	Gefahrenabwehr und -vorbeugung	9.300 €
046	Rettungsdienst	44.700 €
048	Kulturbüro	11.600 €
049	Volkshochschule	28.800 €
050	Musikschule	45.600 €
051	Stadtbibliothek	9.400 €
Gesamtaufwand ILV an Fachbereich Finanzen		750.000 €

Budget	Leistungserbringer	Ansatz
007	Geschäftsbuchhaltung, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	621.900 €
010	Allgemeine Finanzwirtschaft	13.100 €
013	Haushalts- und Betriebswirtschaft	115.000 €
Gesamtertrag ILV Fachbereich Finanzen		750.000 €

Gesamtaufwand/ - ertrag der ILV

	Gesamtaufwand ILV	4.802.600,00 €
	Gesamtertrag ILV	4.802.600,00 €
	Differenz	0 €

18 Besondere Vermerke nach der Gemeindehaushaltsverordnung

Mehrerträge bei nachfolgenden Produktkonten berechtigen gem. § 21 Abs. 2 GemHVO NRW zu entsprechenden Mehraufwendungen. Die Deckungsvermerke bezüglich der Ergebniskonten gelten analog für die Finanzkonten.

Produkt	Konto	Produkt	Konto
Gleichstellung von Frau und Mann (01111002)	Eintrittsgelder u. ä. (44610000)	Gleichstellung von Frau und Mann (01111002)	Veranstaltungskosten und Projekte (52720000)
Organisation (01111003)	Erstattungen von Versicherungen (44870010)	Organisation (01111003)	Schadensfälle (54410030)
Ausbildung, Versorgung und Personalreserve (01111005)	Personalkosten-erstattungen ED (44850030)	Ausbildung, Versorgung und Personalreserve (01111005)	Dienstaufwendungen Beamte des ED (50110000) Beihilfen Beamte des ED (50410010)
Ausbildung, Versorgung und Personalreserve (01111005)	Erstattung Pensionsrückstellungen ED (44850031)	Ausbildung, Versorgung und Personalreserve (01111005)	Zuführung zu Pensionsrückstellungen (50510010) Zuführung zu Beihilferückstellungen (50610010)
Ausbildung, Versorgung und Personalreserve (01111005)	Erträge aus Versicherung Pensionsrückdeckung (45910050)	Ausbildung, Versorgung und Personalreserve (01111005)	Beiträge Versicherung Pensionsrückdeckung (54410000)
Informationstechnik (01111006)	Telefonkostenerstattungen (44610000) Periodenfremde Erträge (45910010)	Informationstechnik (01111006)	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Zweckverbände und dergl. (52330000) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (52810000) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Infotechnik) (52910000)
Service Recht (01111014)	Leistungsentgelte „Schadensfälle“ (44610000)	Service Recht (01111014)	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (52410200)
Integrationsbüro (01111038)	Erträge aus Veranstaltungen (44610000)	Integrationsbüro (01111038)	Veranstaltungskosten Integrationsrat (52720000) Veranstaltungskosten Integrationsbüro (52720010)

Haushaltsplan 2018

Produkt	Konto	Produkt	Konto
Integrationsbüro (01111038)	Zuweisungen des Landes „Einwanderung gestalten NRW“ (41410000)	Integrationsbüro (01111038)	Personalaufwendungen (50xxxxxx) Veranstaltungen (52720010) Fortbildung (54210010) Mieten und Nebenkosten Eigenbetrieb (5422001x) Geschäftsaufwendungen (54310000) GWG (54310100) ILV (5811xxxx)
Bürgeramt (02122022)	Verwaltungsgeb. „Personalausweise“ (43110010) Verwaltungsgeb. „Reisepässe“ (43110020)	Bürgeramt (02122022)	Geschäftsaufwendungen (54310000)
Rettungsdienst (02127046)	Benutzungsgebühren u. ä. Entgelte (43210141)	Rettungsdienst (02127046)	Unterhaltung der Fahrzeuge (52510000) Unterhaltung des sonstigen bewegl. Anlagevermögens (52550000) Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (52320000) Erstattung an übrige Bereiche (52380000) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (52910000)
Grundschulen (03211032)	Betriebskosten-zuweisungen Offene Ganztagsgrundschulen (41410010)	Grundschulen (03211032)	Betriebskosten-zuschüsse DoS für OGS Erich-Kästner-Schule (53150010) Betriebskostenzuschüsse an die Träger der OGS (53180010)
Grundschulen (03211032)	Betreuungskosten-pauschale für Offene Ganztagsgrundschulen (41410020)	Grundschulen (03211032)	Personalaufwendungen aus der Betreuungspauschale für Offene Ganztagsgrundschulen (54110000)
Grundschulen (03211032)	Projektzuweisungen Schulbudget (414119xx) je Grundschule	Grundschulen (03211032)	Projektaufwendungen Schulbudget (527919xx) je Grundschule

Haushaltsplan 2018

Produkt	Konto	Produkt	Konto
Grundschulen (03211032)	Elternbeiträge Betreuung OGS (43210103)	Grundschulen (03211032)	Betriebskosten-zuschüsse DoS für OGS Erich-Kästner-Schule (53150010) Betriebskosten-zuschüsse an die Träger der OGS (53180010)
Grundschulen (03211032)	Mittagessenentgelte Grundschulen: Theodor-Angerhausen-Schule (44210133) Regenbogenschule (44210131) Tannenbusch-Schule (44210132) St.-Nikolaus-Schule (44210135) Christoph-Rensing-Sch. (44210134) Tannenbusch-Schule (44210137)	Grundschulen (03211032)	Mittagessenszuschuss an die OGS-Träger (53180030)
Grundschulen (03211032)	Kostenerstattungen vom Bundesamt für Zivildienstleistende (44800000)	Grundschulen (03211032)	Personalaufwendungen aus der Betreuungspauschale für Offene Ganztagsgrundschulen (54110000)
Grundschulen (03211032)	Erstattung sächl. Ausgaben (Schulbudget) (44881910-44881921) je Schule	Grundschulen (03211032)	Lernmittel (Schulbudget) (52712910-52712922) Aufwendungen für Geringwertige Wirtschaftsgüter (Schulbudget) (54310110-54310121) Geschäftsaufwendungen (Schulbudget) (54313910-54313921) je Schule
Hauptschule (03212032)	Projektzuweisungen (Schulbudget) (41411910)	Hauptschule (03212032)	Projektaufwendungen (Schulbudget) (52791910)
Hauptschule (03212032)	Mittagessensentgelte Hauptschule (44210114)	Hauptschule (03212032)	Aufwendungen für Mittagessen (52790010) Mittagessenbetreuung (52910000)

Haushaltsplan 2018

Produkt	Konto	Produkt	Konto
Hauptschule (03212032)	Erstattung sächlicher Ausgaben (Schul- budget) (44881910)	Hauptschule (03212032)	Lernmittel (Schul- budget) (52712910) Aufwendungen für Ge- ringwertige Wirtschafts- güter (Schulbudget) (54310110) Geschäftsaufwendun- gen (Schulbudget) (54313910)
Realschulen (03215032)	Projektzuweisungen Re- alschule am Sportpark (Schulbudget) (41411910)	Realschulen (03215032)	Projektaufwendungen Realschule am Sport- park (Schulbudget) (52791910)
Realschulen (03215032)	Projektzuweisungen (Schulbudget) (41411911)	Realschulen (03215032)	Projektaufwendungen (Schulbudget) (52791911)
Realschulen (03215032)	Elternbeiträge Betreu- ung Realschulen (44210105)	Realschulen (03215032)	Mittagessenbetreuung (52910000)
Realschulen (03215032)	Mittagessensentgelte Realschulen (44210115)	Realschulen (03215032)	Aufwendungen für Mit- tagessen (52790010) Mittagessenbetreuung (52910000)
Realschulen (03215032)	Erstattung sächl. Ausga- ben Realschule am Sportpark (Schulbudget) (44881910)	Realschulen (03215032)	Lernmittel Realschule am Sportpark (Schul- budget) (52712910) Aufwendungen für Ge- ringwertige Wirtschafts- güter Realschule am Sportpark (Schul- budget) (54310110) Geschäftsaufwendun- gen Realschule am Sportpark (Schul- budget) (54313910)
Realschulen (03215032)	Erstattung sächl. Ausga- ben Realschule Hacken- broich (Schulbudget) (44881911)	Realschulen (03215032)	Lernmittel Realschule Hackenbroich (Schul- budget) (52712911) Aufwendungen für Ge- ringwertige Wirtschafts- güter Realschule Ha- ckenbroich (Schul- budget) (54310111) Geschäftsaufwendun- gen Realschule Ha- ckenbroich (Schul- budget) (54313911)
Sekundarschule (03216032)	Projektzuweisungen (Schulbudget) (41411910)	Sekundarschule (03216032)	Projektaufwendungen (Schulbudget) (52791910))

Haushaltsplan 2018

Produkt	Konto	Produkt	Konto
Sekundarschule (03216032)	Mittagessensentgelte Realschulen (44210116)	Sekundarschule (03216032)	Aufwendungen für Mit- tagessen (52790010) Mittagessenbetreuung (52910000)
Sekundarschule (03216032)	Erstattung sächl. Ausga- ben Sekundarschule (Schulbudget) (44881910)	Sekundarschule (03216032)	Lernmittel Sekundar- schule (Schulbudget) (52712910) Aufwendungen für Ge- ringwertige Wirtschafts- güter Sekundarschule (Schulbudget) (54310110) Geschäftsaufwendun- gen Sekundarschule (Schulbudget) (54313910)
Gymnasien (03217032)	Mittagessensentgelte Gymnasien (44210122)	Gymnasien (03217032)	Mittagsbetreuung (52910000) Aufwendungen für Mit- tagessen (52790010)
Gymnasien (03217032)	Projektzuweisungen Bettina-von-Arnim-Gym- nasium (Schulbudget) (41411910)	Gymnasien (03217032)	Projektaufwendungen Bettina-von-Arnim- Gymnasium (Schul- budget) (52791910)
Gymnasien (03217032)	Projektzuweisungen Leibniz-Gymnasium (Schulbudget) (41411911)	Gymnasien (03217032)	Projektaufwendungen Leibniz-Gymnasium (Schulbudget) (52791911)
Gymnasien (03217032)	Erstattung sächl. Ausga- ben Bettina-von-Arnim- Gymnasium (Schul- budget) (44881910)	Gymnasien (03217032)	Lernmittel Bettina-von- Arnim-Gymnasium (Schulbudget) (52712910) Aufwendungen für Ge- ringwertige Wirtschafts- güter Bettina-von-Ar- nim-Gymnasium (Schul- budget) (54310110) Geschäftsaufwendun- gen Bettina-von-Arnim- Gymnasium (Schul- budget) (54313910)
Gymnasien (03217032)	Erstattung sächl. Ausga- ben Leibniz-Gymnasium (Schulbudget) (44881911)	Gymnasien (03217032)	Lernmittel Leibniz-Gym- nasium (Schulbudget) (52712911) Aufwendungen für Ge- ringwertige Wirtschafts- güter Leibniz-Gymna- sium (Schulbudget) (54310111) Geschäftsaufwendun- gen Leibniz-Gymna- sium (Schulbudget) (54313911)

Haushaltsplan 2018

Produkt	Konto	Produkt	Konto
Gesamtschule (03218032)	Landesmittel für Sport- trainer an der Gesamt- schule (41410000)	Gesamtschule (03218032)	Landesmittel Honorar Sporttrainer (52910010)
Gesamtschule (03218032)	Projektzuweisungen Bertha-v.-Suttner-Ge- samtschule (Schul- budget) (41411910)	Gesamtschule (03218032)	Projektaufwendungen Bertha-v.-Suttner-Ge- samtschule (Schul- budget) (52791910)
Gymnasien (03217032)	Erstattung sächl. Ausga- ben Bertha-v.-Suttner- Gesamtschule (Schul- budget) (44881910)	Gymnasien (03217032)	Lernmittel Bertha-v.- Suttner-Gesamtschule (Schulbudget) (52712910) Aufwendungen für Ge- ringwertige Wirtschafts- güter Bertha-v.-Suttner- Gesamtschule (Schul- budget) (54310110) Geschäfts-aufwendun- gen Bertha-v.-Suttner- Gesamtschule (Schul- budget) (54313910)
Förderschule (03221032)	Elternbeiträge Betreu- ung Förderschule (43210108) Betreuung Michael Ende Schule (43210117) Betreuung Martinus-För- derschule (43210118) Gesamtschule (03218032) Betreuung Schule am Chorbusch (43210119)	Förderschule (03221032)	Abführung Elternbei- träge an den Rhein- Kreis Neuss (52320010)
Förderschule (03221032)	Erstattung Personal- und Sachkosten Rhein- Kreis Neuss für die Schule am Chorbusch (44820000)	Förderschule (03221032)	Vergütung Tariflich Be- schäftigte (50120000)
Schülerbeförderung (03241032)	Erträge aus Kostener- stattungen (44880130)	Schülerbeförderung (03241032)	Schülerbeförderung- kosten (52790010)
Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Zuweisungen des Lan- des für das Programm „Kultur und Schule“ (41410000)	Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Projektkosten „Kultur und Schule“ (52790000)
Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Zuweisungen des Lan- des für Projektförderun- gen (41410010)	Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Projektförderungen (52790010)

Produkt	Konto	Produkt	Konto
Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Zuweisungen des Landes für Fortbildung Betreuungskräfte und Qualitätszirkel (41410015)	Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Fortbildung Betreuungskräfte (54120015)
Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Zuweisungen Programm „Geld oder Stelle“ (41410020)	Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Betriebskostenzuschüsse DoS (53150050) Aufwendungen „Geld oder Stelle“ (54110000)
Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Landeszuweisung " Alle Kinder essen mit" (41410040)	Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Zuschüsse "Alle Kinder essen mit" (53180040)
Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (44610000)	Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (52550000)
Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Erstattungen Fortbildung staatlicher Lehrkräfte durch das Land (44810000)	div.	Fortbildung staatlicher Lehrkräfte (5291xxxx)
Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Erstattung Schadensabwicklung Versicherung (44870010)	Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Ersatzbeschaffung Schadensabwicklung Versicherung (52550010)
Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Erstattung Eigenanteil Programm „Kultur und Schule“ durch die Schulen (44880000)	Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Projektkosten „Kultur und Schule“ (52790000)
Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Zuschüsse LVR für Inklusion (41420000) Zuweisungen des Landes für schulische Inklusion (41410030)	Sonstige schulische Aufgaben (03243032)	Lernmittel für Behinderte (52710010) Aufwundunge für GWG < 410 € (54310290)
Kulturbüro (04252048)	Zuweisungen und Zuschüsse D'Art und Junior D'Art (41470000)	Kulturbüro (04252048)	Veranstaltungen D'Art und Junior D'Art (52720020)
Kulturbüro (04261048)	Erträge aus Kooperationsveranstaltungen (44210010)	Kulturbüro (04261048)	Kooperationsveranstaltungen (52720010)
Musikschule (04263050)	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen Kulturrucksack (52810010) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Kulturrucksack (52910010)	Musikschule (04263050)	Zuweisungen und Zuschüsse des Landes (Kulturrucksack) (41410010)
Volkshochschule (04271049)	Teilnehmergebühren VHS Fahrten/ Prüfungen / Exkursionen (43210451)	Volkshochschule (04271049)	Veranstaltungen, Exkursionen, Prüfungen etc. (52720010)

Haushaltsplan 2018

Produkt	Konto	Produkt	Konto
Stadtbibliothek (04272051)	Zuweisungen und Zuschüsse des Landes (Kulturrucksack) (41410010)	Stadtbibliothek (04272051)	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen Kulturrucksack (52810010) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Kulturrucksack (52910010)
Stadtbibliothek (04272051)	Zuweisungen des Landes (41410000)	Stadtbibliothek (04272051)	Aufwendungen für Festwert (54990010)
Stadtbibliothek (04272051)	Benutzungsgebühren Ausleihe "Bestseller" (43210000)	Stadtbibliothek (04272051)	Aufwendungen für Festwert - Erwerb von Hitmedien (54990020)
Kulturbüro (04281048)	Freilichtbühnen-Euro (44610000)	Kulturbüro (04281048)	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (52410200)
Leistungen für Asylbewerber (05313037)	Leistungen Unterhaltspflichtiger nach § 9 Abs. 2 und 3 AsylbLG a. v. E. (Berechtigte § 1) (42110224) Leistungen Unterhaltspflichtiger nach § 9 Abs. 2 und 3 AsylbLG a. v. E. (Berechtigte § 2) (42110225) Rückforderung von erbrachten Leistungen a. v. E. (Berechtigte § 1) (42110226) Rückforderung von erbrachten Leistungen a. v. E. (Berechtigte § 2) (42110227) Erstattungen von Sozialleistungsträgern a. v. E. (Berechtigte § 1) (42110228) Erstattungen von Sozialleistungsträgern a. v. E. (Berechtigte § 2) (42110229) Zuweisungen des Landes (41410000))	Leistungen für Asylbewerber (05313037)	Leistungen nach AsylbLG (5331xxxx bis 5338xxxx) Krankenhilfe an Rhein-Kreis Neuss (53390000)
Unterhaltsvorschussleistungen (05341029)	Leistungen von Unterhaltspflichtigen (42110220) Leistungen von SH-Leistungsträgern (42110221) Kostenerstattungen vom Land UVG (44810000)	Unterhaltsvorschussleistungen (05341029)	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (53310000) Erstattungen an das Land „UVG“ (52310000)

Produkt	Konto	Produkt	Konto
Soziale Einrichtungen (05375037)	Zuweisungen des Landes KOMM-AN NRW (41410010)	Soziale Einrichtungen (05375037)	Geschäftsaufwendungen Flüchtlingsbetreuung (54310020) ILV an Kulturbereich (58110080)
Soziale Einrichtungen (05375037)	Erstattung von Miete (43210417)	Soziale Einrichtungen (05375037)	Miete für angemieteten Wohnraum (54220000)
Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege (05371033)	Erstattung Zuschüsse aus Vorjahren (45910010)	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege (05371033)	Zuschüsse an karitative Verbände (53180000)
Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger (06361030)	Zuweisungen und Zuschüsse des Europäischen Sozialfonds (41400000)	Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger (06361030)	Zuschüsse an freie Träger für Sprachförderung (53180030) Zuschuss/Erstattung Qualifizierung Tagespflege (53180060) Aufwendungen für Sprachförderung (52910000)
Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger (06361030)	Zuweisungen vom Land für Familienzentren freier Träger (41410000)	Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger (06361030)	Zuschüsse an Familienzentren freier Träger (53180000)
Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger (06361030)	Elternbeiträge (42310102) Erstattungen vom Land für Tageseinrichtungen freier Träger“ (44810000)	Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger (06361030)	Gesetzliche Betriebskostenzuschüsse an freie Träger (53180020) Gesetzliche Betriebskostenzuschüsse an die DoS (53150020)
Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger (06361030)	Zuweisungen vom Land „Sprachförderung“ (41410010)	Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger (06361030)	Zuschüsse an freie Träger für Sprachförderung (53180030)
Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger (06361030)	Zuweisungen vom Land Tagespflege (41410020) Kostenbeiträge Tagespflege § 23 SGB VIII (43210109) Erstattung Pflegegeld (42110000)	Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger (06361030)	Tagespflege nach § 23 SGB VIII (53310000) Übernahme Versicherungsbeiträge Tagesmütter (53180050)
Erzieherische Hilfen (06363028)	Zuwendungen des Bundes FSJ (41400000)	Erzieherische Hilfen (06363028)	Dienstaufwendungen FSJ-Stellen (50190000)
Erzieherische Hilfen (06363028)	Zuwendungen des Landes NeFF II (41410010)	Erzieherische Hilfen (06363028)	Fortbildung NeFF II (54120011) Geschäftsaufwendungen NeFF II (54310010)

Haushaltsplan 2018

Produkt	Konto	Produkt	Konto
Erzieherische Hilfen (06363028)	Landeszuweisungen Kinderschutz (41410020)	Erzieherische Hilfen (06363028)	Betreuung und Information (52790000) Zuschüsse an Dritte Kinderschutz und Familienhebammen (53180010)
Erzieherische Hilfen (06363028)	Erträge aus Kostenerstattungen / Kostenumlagen v. Gemeinden / GV (44820243)	Erzieherische Hilfen (06363028)	Erstattungen Hilfe zur Erziehung an andere Jugendhilfeträger (52320000)
Städt. Tageseinrichtungen für Kinder (06365030)	Zuweisungen vom Land „Fahrtkosten behinderter Kinder – Integrative Kita Roßlenbroichstr.“ (41410000)	Städt. Tageseinrichtungen für Kinder (06365030)	Fahrtkosten behinderter Kinder (52380000)
Städt. Tageseinrichtungen für Kinder (06365030)	Zuweisungen vom Land „Integrative Kita Roßlenbroichstr.“ (41410010) Zuwendungen des Kreises Bildungs- und Teilhabepaket (414200000) Elternbeiträge (42310100) Mittagessenentgelte Kindertagesstätten (44210110) Erstattungen vom Land städt. Tageseinrichtungen für Kinder (44810000)	Städt. Tageseinrichtungen für Kinder (06365030)	Unterhaltung BGA (52550000) Sächlicher Zweckaufwand (52810000) Fortbildung Verwaltung (54120010) Fortbildung pädagogische Kräfte (54120015) Miete und Mietnebenkosten an ED (54220010 und 54220015) Erstattungen an TBD (52350020) Geschäftsaufwendungen (54310000) Aufwendungen für GWG (54310100)
Städt. Tageseinrichtungen für Kinder (06365030)	Zuweisungen vom Land für Familienzentren (41410020)	Städt. Tageseinrichtungen für Kinder (06365030) Tageseinrichtungen für Kinder freier Träger (06361030) Städt. Tageseinrichtungen für Kinder (06365030)	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (52550000) sächlicher Zweckaufwand (52810000) Zuschüsse an Familienzentren freier Träger (53180000) Fortbildung (54120010) Geschäftsaufwendungen (54310010) Aufwendungen für GWG (54310100)

Produkt	Konto	Produkt	Konto
Städt. Tageseinrichtungen für Kinder (06365030)	Zuweisungen des Landes „Sprachförderung“ (41410030)	Städt. Tageseinrichtungen für Kinder (06365030)	Sprachförderung (52910000) Fortbildung (54120015)
Städt. Tageseinrichtungen für Kinder (06365030)	Zuweisungen des Landes "Alle Kinder essen mit" (41410050)	Städt. Tageseinrichtungen für Kinder (06365030)	Sächlicher Zweckaufwand (52810000)
Städt. Tageseinrichtungen für Kinder (06365030)	Auflösung PRAP aus Zuweisungen des Landes U3 (41410040)	Städt. Tageseinrichtungen für Kinder (06365030)	Auflösung ARAP aus IZ U3 an DoS (53158000) Auflösung ARAP aus IZ U3 an freie Träger (53158010)
Beiträge, Verträge, Vermessung (09511039)	Verwaltungsgebühren Kataster. (43110155)	Beiträge, Verträge, Vermessung (09511039)	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (52320000)
Bauaufsicht (10521042)	Ersatzvornahmen (44880000)	Bauaufsicht (10521042)	Ersatzvornahmen (52380000)
Bauaufsicht (10521042)	Verwaltungsgebühren Baugebühren (43110150)	Bauaufsicht (10521042)	Erstattungen an den Rhein-Kreis Neuss (52320010)
Denkmalschutz (10523042)	Zuweisungen des Landes (41410000)	Denkmalschutz (10523042)	Zuweisungen an übrige Bereiche (53180000)
Abfallwirtschaft (11537008)	Erträge von Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden/Gemeindeverbänden (44820000) Müllabfuhrgebühren (43210013)	Abfallwirtschaft (11537008)	Entsorgungskosten, Deponieentgelte (52790030) Entsorgungskosten Müllabfuhr (52790000)
Stadtteilprojekt Horrem (12541034)	Auflösung PRAP aus Zuweisungen des Landes (41418000)	Stadtteilprojekt Horrem (12541034)	Auflösung ARAP aus IZ an ED (53158010) Auflösung ARAP aus IZ an übrige Bereiche (53188000)
Beiträge Gemeindestraßen (12541039)	Auflösung SoPo für Beiträge (43710000)	Gemeindestraßen (12541043)	AfA auf Straßennetz (57110000)
Beiträge Gemeindestraßen (12541039)	Sonstige Erträge aus KAG-Beiträgen zu Aufwendungen Festwert Straßenbeleuchtung (45916881)	Gemeindestraßen (12541043)	Aufwendungen für Festwert Straßenbeleuchtung (54990010)
Gemeindestraßen (12541043)	Zuweisungen des Bundes für Festwert Straßenbeleuchtung (41400000)	Gemeindestraßen (12541043)	Aufwendungen für Festwert Straßenbeleuchtung (54990010)
Straßenreinigung und Winterdienst (12545009)	Straßenreinigungsgebühren (43210012)	Straßenreinigung und Winterdienst (12545009)	Aufwendungen für Straßenreinigung (52380000)
Umweltschutz (14561039)	Zuweisungen für Klimaschutzmanager (41400000)	Umweltschutz (14561039)	Tariflich Beschäftigte (50120000)

Haushaltsplan 2018

Produkt	Konto	Produkt	Konto
Umweltschutz (14561039)	LZ „European Energy Award“ (41410000)	Umweltschutz (14561039)	Erstattungen an Energieagentur NRW (52380000)
Umweltschutz (14561039)	Zuweisungen "Ökoprofit" (41410010)	Umweltschutz (14561039)	Klimaschutzinitiative "Ökoprofit" (52790010)
Umweltschutz (14561039)	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen - Sponsoring - (41470000)	Umweltschutz (14561039)	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche (53180000)
Allgemeine Finanzwirtschaft (16611010)	Gewerbesteuer (40130020)	Allgemeine Finanzwirtschaft (16611010)	Gewerbesteuerumlage (53410000) Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit (53420000)
Allgemeine Finanzwirtschaft (16612010)	Zinserträge von verbundenen Unternehmen und Sondervermögen „Cash-Management“ (46150000)	Allgemeine Finanzwirtschaft (16612010)	Zinsaufwendungen „Cash-Management“ (55150000)
diverse	Auflösung SoPo auf Zuwendungen (41610000)	im selben Produkt	AfA (5711xxxx)

Im investiven Bereich berechtigen Mehreinzahlungen bei nachfolgenden investiven Konten gem. § 21 Abs. 2 GemHVO NRW zu entsprechenden Mehrauszahlungen:

Investition	Konto	Investition	Konto
Schulen – allgemein (1243802000)	IZ vom Land (68110000)	Inklusionspauschale (1243802000)	Weiterleitung Inklusionspauschale an ED (78150090) Anschaffungen > 410 € (78310000)
Ausbau U3 (1365804050)	IZ vom Land (68110090)	Ausbau U3 (1365804050)	IZ an ED (78150090) IZ an DoS (78150095) IZ an freie Träger (78180090)
Umlegung der Grundstücke (1511808300)	Mehrwertausgleich Umlegung (68210000)	Umlegung der Grundstücke (1511808300)	Kosten der Umlegung (78210010)
Stadtteilprojekt Hackenbroich (1511859000)	IZ vom Land (68110090)	Stadtteilprojekt Hackenbroich (1511859000)	IZ an Private (78180090)
Straßenbau: Bahnunterführung Nievenheim/Delrath (1541886770)	IZ vom Land (68110000)	Straßenbau: Bahnunterführung Nievenheim/Delrath (1541886770)	Tiefbaumaßnahmen (78520000)
Ausgleichsflächen Öko-Konten (1561801940)	IZ von übrigen Bereichen (68180000)	Ausgleichsflächen Öko-Konten (1561801940)	Tiefbaumaßnahmen (78520000)

Straßenbau: Verkehrs-knotenpunkt L380/L36 (1541876800)	IZ vom Land (68110000)	Straßenbau: Verkehrs-knotenpunkt L380/L36 (1541876800)	Tiefbaumaßnahmen (78520000)
--	------------------------	--	-----------------------------

Folgende Sachkontengruppen werden zu Budgets verbunden:

- alle Aufwendungen innerhalb der folgenden Fachbereiche F 10, F 17, F 20, F 32, F 37, F 41, F 51, F 57 und F 61 mit Ausnahme der Verfügungsmittel des Bürgermeisters, der Personalaufwendungen, der Internen Leistungsverrechnungen, der Erstattungen an die Tochtergesellschaften.
- alle Aufwendungen der nachfolgend genannten Bereiche, mit Ausnahme der Personalaufwendungen, der Internen Leistungsverrechnungen und der Erstattungen an die Tochtergesellschaften, werden mit den Budgets F 10:
 - Personalrat mit dem Budget des Fachbereiches F 10
 - R 13 mit dem Budget des Fachbereiches F 10
- alle Personalaufwendungen
- alle Aufwendungen zur Kostenerstattung an die Tochtergesellschaften
- alle Abschreibungen
- alle Fortbildungsaufwendungen

Die innerhalb des jeweiligen vorgenannten Budgets bewirtschafteten Aufwands- / Auszahlungspositionen sind gem. § 21 Abs. 1 GemHVO NRW gegenseitig deckungsfähig.

Im investiven Bereich sind

- alle Auszahlungen eines Fachbereiches sowie alle Auszahlungen innerhalb der übrigen Produkte eines Geschäftsbereichs
- alle Verpflichtungsermächtigungen

gegenseitig deckungsfähig.

Im konsumtiven Bereich stehen sowie alle Aufwendungen innerhalb der übrigen Produkte eines Geschäftsbereichs

- Sachaufwandskonten, die im Zusammenhang mit der Generierung von Einsparpotenzialen bei Auftragsvergaben stehen, zur Deckung des Kontos 01111003.5291000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

zur einseitigen Deckung zur Verfügung.

19 Stellenplan 2018

Mittendrin : Im Leben

Dormagen



S t e l l e n p l a n

der Stadt Dormagen

für das

Haushaltsjahr 2018

- Stand: 01.01.2018 -

Schnellübersicht der Stellen:

	Stadt (Vz)	Stadt (Tz)
Beamte:	214	198,18
Beschäftigte:	374	317,02
Summe:	588	515,20

Stellenplan Stadt Dormagen - 2018:

- Beamte -

Laufbahngruppe	Bes.-Gr.	Zahl der Stellen 2018					Zahl der Stellen 2017		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 01.07.2017 insgesamt	Erläuterung	
		insgesamt	Anrechnung Teilzeit	darunter			insgesamt	Anrechnung Teilzeit		KU	KW
				mit Zulage	ausgesondert	Sondervermögen (ED)					
Wahlbeamte, Dezernenten/innen	B 7	1	1,00		1		1	1,00	1		
	B 4	1	1,00		1		1	1,00	1		
	B 3										
	B 2	1	1,00		1		1	1,00	1		
	A 16										
Laufbahngruppe 2											
Verwaltungs-, Rechts-, Bau-, Branddirektor/in	A 15	3	3,00		1		4	4,00	4		
Oberverw.-, Oberbrand-, Oberbaurat/rätin,	A 14	12	12,00		2		9	9,00	9		2
Verwaltungs-, Rechts-, Brand-, Baurat/rätin	A 13	7	7,00		0		7	7,00	7		
Verwaltungs-, Rechts-, Brand-, Baurat/rätin	A 13	17	16,61		2	1	15	14,56	15	2	
Amts-, Brandamtsrat/rätin	A 12	22	21,78		6	3	21	20,78	21		2
Amtmann, Amtfrau, Brandamtsmann/frau	A 11	34	26,04		7	1	34	25,93	34	1	
Oberinspektor/in, Brandoberinspektor/in	A 10	25	21,43		1		26	22,27	24		
Inspektor/in, Brandinspektor/in	A 9	3	3,00		3						
Laufbahngruppe 1											
Amtsinspektor/in, Hauptbrandmeister	A 9	34	31,74	12	18		33	30,42	30	1	1
Hauptsekretär/in, Oberbrandmeister	A 8	29	27,58		19		33	31,60	32	1	
Obersekretär/in, Brandmeister	A 7	25	25,00		24	1	25	25,00	17	1	
Sekretär/in	A 6										
Summe		214	198,18	12	86	6	210	193,56	196	6	5
										KU	KW

Haushaltsplan 2018

Stellenplan Dormagen - 2018:

- Beschäftigte -

Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2018		Zahl der Stellen 2017		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 01.07.2017	Erläuterung	
	ins- gesamt	Anrech- nung	ins- gesamt	An- rechnung		KU	KW
		Teilzeit		Teilzeit			
15	2	2,00	2	2,00	2		
14							
13	4	2,85	4	2,85	4		
12	10	8,90	10	8,90	9	2	2
11	17	14,58	18	15,58	18		2
10	8	7,15	7	6,15	7	2	
9c	6	5,64	3	2,64	3		
9b	32	23,03	34	24,77	33	2	6
9a	26	22,42	26	22,61	25	1	
9							
8	53	44,71	48	40,41	45	5	1
7	8	5,75	2	1,85	2		
6	46	36,13	49	38,20	48		2
5	15	12,37	16	14,80	11		1
4	1	1,00	1	1,00	1	1	
3	11	7,97	11	7,26	9		
2	1	0,65	1	0,65			
1							
EG N	5	5,00	0		0		
S 18	4	4,00	4	4,00	4	1	
S 17	8	7,51	8	7,51	8	2	
S 16	5	4,77	5	4,77	5		
S 15	16	15,00	15	14,00	15	1	1
S 14							
S 13	3	2,80	3	2,80	3		1
S 12	4	3,82	3	2,82	1		
S 11b	1	0,90	1	0,90	1		1
S 11							
S 10							
S 9	1	1,00	1	1,00	1		
S 8b	11	9,88	11	9,97	8		
S 8a	52	46,71	52	47,02	47		
S 8							

Stellenplan Dormagen - 2018:
- Beschäftigte -

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2018		Zahl der Stellen 2017		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 01.07.2017	Erläuterung	
	insgesamt	Anrechnung	insgesamt	Anrechnung		insgesamt	KU
		Teilzeit		Teilzeit			
S 7							
S 6							
S 5							
S 4	6	6,00	6	6,00	6		
S 3	18	14,48	18	14,95	17		
S 2							
Summe	374	317,02	359	305,41	333	17	17

KU KW

TEIL A : Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Beamte -

Produktbereich	Bezeichnung	Stellen für 2018	Wahlbeamte			höherer Dienst			gehobener Dienst					mittlerer Dienst			
			B7	B4	B2	A15	A14	A13 2.EA	A13	A12	A11	A10	A9 1.EA	A9 mZ	A9	A8	A7
	Stadt Dormagen																
01	Innere Verwaltung	68,46	1,00	1,00	1,00	2,05	6,13	1,60	7,40	13,33	16,00	6,00		3,85	5,00	3,10	1,00
02	Sicherheit und Ordnung	102,66					2,33	1,00	5,00	4,33	10,00	10,00	3,00	6,00	16,00	21,00	24,00
03	Schulträgeraufgaben	4,03						0,73	0,15	1,00		1,00			1,00	0,15	
04	Kultur und Wissenschaft	3,00					1,00			1,00						1,00	
05	Soziale Hilfen	12,71					0,54	0,78	2,70	0,34	2,15	4,00				2,20	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	10,87						0,22	1,15		5,85	3,00				0,65	
09	Räumliche Planung und Entwicklung, GEOInformationen	5,94				0,60		2,34		1,00		1,00		1,00			
10	Bauen und Wohnen	4,30				0,30	2,00			1,00				1,00			
11	Ver- und Entsorgung	1,30							0,40							0,90	
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,35							0,20					0,15			
14	Umweltschutz	0,38				0,05		0,33									
Gesamt:		214,00	1,00	1,00	1,00	3,00	12,00	7,00	17,00	22,00	34,00	25,00	3,00	12,00	22,00	29,00	25,00

Haushaltsplan 2018

Stellenübersicht

TEIL A : Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beschäftigte -

Pro- dukt- be- reich	Bezeichnung	Stellen für 2018	TVöD Beschäftigte															
			EG 16	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9a	EG 9b	EG 9c	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2	EG N
01	Innere Verwaltung	53,61	0,70	2,95	3,33	3,00	2,00	6,77	5,00	5,00	15,70	1,00	7,00	1,16				
02	Sicherheit und Ordnung	38,07					1,00	6,23	2,00	1,00	10,50		9,00	3,34				5,00
03	Schulträgeraufgaben	26,15	0,15						1,00		2,00	1,00	22,00					
04	Kultur und Wissenschaft	45,50		1,00	4,00	3,00	1,00		17,00		8,00	6,00	2,00	1,50	1,00	1,00		
05	Soziale Hilfen	23,70	0,20				0,50	3,00	3,00		7,00		2,00	6,00		2,00		
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	30,15	0,65			2,00	2,50	7,00	1,00		4,00		2,00	2,00		8,00	1,00	
09	Räumliche Planung und Entwicklung, GEOInformationen	11,17			1,67	4,50		2,00	1,00		1,00		1,00					
10	Bauen und Wohnen	13,00			1,00	3,00		1,00	2,00		4,00		1,00	1,00				
11	Ver- und Entsorgung	0,90	0,10								0,80							
12	Verkehrsflächen und - anlagen, ÖPNV	0,10	0,10															
14	Umweltschutz	2,50				1,50	1,00											
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,15	0,10	0,05														
Gesamt:		245,00	2,00	4,00	10,00	17,00	8,00	26,00	32,00	6,00	53,00	8,00	46,00	15,00	1,00	11,00	1,00	5,00

Pro- dukt- be- reich	Bezeichnung	Stellen für 2018	TVöD Beschäftigte											
			S 16	S 17	S 16	S 15	S 13	S 12	S 11b	S 9	S 8b	S 8a	S 4	S 3
01	Innere Verwaltung	0,00												
02	Sicherheit und Ordnung	0,00												
03	Schulträgeraufgaben	2,00					1,00	1,00						
04	Kultur und Wissenschaft	0,00												
05	Soziale Hilfen	4,00		1,00		1,00		2,00						
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	123,00	4,00	7,00	5,00	15,00	3,00	1,00		1,00	11,00	52,00	6,00	18,00
09	Räumliche Planung und Entwicklung, GEOInformationen	0,00												
10	Bauen und Wohnen	0,00												
11	Ver- und Entsorgung	0,00												
12	Verkehrsflächen und - anlagen, ÖPNV	0,00												
14	Umweltschutz	0,00												
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00												
Gesamt:		129,00	4,00	8,00	5,00	16,00	3,00	4,00	1,00	1,00	11,00	52,00	6,00	18,00

Stellenübersicht
TEIL A : Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Beamte -

Produkt	Bezeichnung	Stellen für 2018	Wahlbeamte			höherer Dienst			gehobener Dienst					mittlerer Dienst				
			B7	B4	B2	A 15	A 14	A 13 2.EA	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9 1EA	A9 mZ	A9	A8	A7	
01111001	Verwaltungsvorstand	3,00	1,00	1,00	1,00													
01111002	Gleichstellung von Frau und Mann	0,20					0,20											
01111003	Organisation	4,60				0,50			1,00	0,10	2,00				1,00			
01111004	Personalmanagement	8,40				0,50		1,00		1,90	1,00	2,00		1,00	1,00			
01111005	Ausbildung, Versorgung und Personalreserve	17,00				1,00	2,00		2,00	4,00	3,00	2,00			1,00	1,00	1,00	
01111006	Informationstechnik - IT	9,20					1,20		1,00	3,00	3,00	1,00						
01111007	Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung	2,00							1,00								1,00	
01111011	Steueramt	3,25							0,30					1,85		1,10		
01111012	Vollstreckung	2,10							0,10		1,00				1,00			
01111013	Haushalts- und Betriebswirtschaft	2,00							1,00		1,00							
01111014	Service Recht	4,00					1,00				2,00			1,00				
01111015	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentationen	1,00								1,00								
01111016	Ratsbüro, Ideen- und Beschwerdemanagement	4,20					0,20		1,00	2,00					1,00			
01111038	Integrationsbüro	1,66					0,33			0,33	1,00							
01111039	Grundstücksmanagem ent	4,38				0,05		0,33		1,00	2,00	1,00						
01111044	Personalrat	0,27						0,27										
01111047	Demografischer Wandel	1,20					1,20											
02122021	Ordnungsamt	8,70					0,70	1,00			4,00	1,00			1,00	1,00		
02122022	Bürgeramt	2,85					0,25		0,60			2,00						
02122023	Standesamt	4,45					0,05		0,40			3,00		1,00				
02122024	Ausländeramt	7,66					0,33		1,00	1,33	1,00	3,00			1,00			
02126045	Brandschutz	49,42					0,60		2,30	2,20	3,08	0,70	1,72	3,85	8,29	12,04	14,64	
02127046	Rettungsdienst	28,78					0,40		0,70	0,80	1,12	0,30	1,28	1,15	5,71	7,96	9,36	
02128045	Katastrophenschutz	0,80									0,80							
03243032	Sonstige schulische Angelegenheiten	4,03						0,73	0,15	1,00		1,00			1,00	0,15		
04261048	Kulturbüro	1,25					0,25			1,00								
04263050	Musikschule	0,25					0,25											
04271049	Volkshochschule	1,25					0,25									1,00		
04272051	Stadtbibliothek	0,25					0,25											
05311026	Wirtschaftliche Hilfen (Grundsicherung SGB12)	3,33						0,48	0,10		0,65	2,00					0,10	
05313026	Wirtschaftliche Hilfen (Leistungen für Asylbewerber)	1,50									0,50	1,00						
05313037	Leistung für Asylbewerber / Soziales Wohnen	1,90					0,20		0,50	0,20		1,00						
05315036	Bürgerschaftliches Engagement, Seniorenförderung	0,60					0,10		0,50									
05315037	Soziales Wohnen	1,78					0,14		0,50	0,14						1,00		

Haushaltsplan 2018

Stellenübersicht

TEIL A : Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beamte -

Produkt	Bezeichnung	Stellen für 2018	Wahlbeamte			höherer Dienst			gehobener Dienst					mittlerer Dienst			
			B7	B4	B2	A15	A14	A13 2.EA	A13	A12	A11	A10	A9 1EA	A9mZ	A9	A8	A7
05331033	Jugend und Sozialförderung (Wohlfahrtspflege)	0,15									0,15						
05331036	Seniorenförderung (Wohlfahrtspflege)	0,60					0,10		0,50								
05341029	Wirtschaftliche Hilfen / UVG	2,23						0,28	0,05		0,85						1,05
05343029	Gesetzliche Vertretung (Betreuungsleistungen)	0,62						0,02	0,55								0,05
06362033	Jugendarbeit (Jugend und Sozialförderung)	0,80							0,10		0,60						0,10
06363028	Erzieherische Hilfen (Sonst. Leistungen)	3,60						0,10	0,20		1,10	2,00					0,20
06363029	Gesetzliche Vertretung (Sonst. Leistung)	4,62						0,02	0,55		4,00						0,05
06365030	Tageseinrichtung für Kinder	1,50						0,10	0,20			1,00					0,20
06366033	Einrichtung der Jugendarbeit (Jugendförder)	0,35							0,10		0,15						0,10
09511034	Stadtteilprojekt Horrem	1,00										1,00					
09511039	Beiträge/Verträge/Vermessung	2,39				0,05		0,34		1,00				1,00			
09511040	Stadtplanung	2,55				0,55		2,00									
10521042	Bauaufsicht	4,30				0,30	2,00			1,00				1,00			
11537008	Abfallwirtschaft	1,30							0,40								0,90
12545009	Straßenreinigung und Winterdienst	0,35							0,20					0,15			
14561039	Umweltschutz	0,38				0,05		0,33									
Gesamt:		214,00	1,00	1,00	1,00	3,00	12,00	7,00	17,00	22,00	34,00	25,00	3,00	12,00	22,00	29,00	25,00

Stellenübersicht

TEIL A : Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beschäftigte -

Produkt	Bezeichnung	Stellen für 2018	TVöD Beschäftigte														
			EG 15	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9a	EG 9b	EG 9c	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2
01111001	Verwaltungsvorstand	3,50			2,00					1,00	0,50						
01111002	Gleichstellung von Frau und Mann	1,00					1,00										
01111003	Organisation	7,66			1,00						2,00		4,00	0,66			
01111004	Personalmanagement	1,00					1,00										
01111005	Ausbildung, Versorgung und Personalreserve	5,50				1,00				1,00	2,00		1,00	0,50			
01111006	Informationstechnik	3,00				1,00		1,00					1,00				
01111007	Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung	10,25	0,25						2,00		7,00	1,00					
01111011	Steueramt	0,30	0,10								0,20						
01111012	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	4,10	0,10					3,00	1,00								
01111013	Haushalts- und Betriebswirtschaft	8,20	0,25	0,95		1,00		1,00	1,00	2,00	1,00		1,00				
01111014	Service Recht	1,00		1,00													
01111015	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation	4,00		1,00				1,00			2,00						
01111016	Ratsbüro, Ideen- und Beschwerde- management	1,00							1,00								
01111038	Integrationsbüro	1,00								1,00							
01111044	Personalrat	1,77						0,77			1,00						
01111047	Demografischer Wandel	0,33			0,33												
02122021	Ordnungsamt	14,07					1,00	5,23			2,50		2,00	3,34			
02122022	Bürgeramt	9,00							1,00		7,00		1,00				
02122023	Standesamt	1,00							1,00								
02122024	Ausländeramt	2,00						1,00		1,00							
02126045	Brandschutz	0,50											0,50				
02127046	Rettungsdienst	11,50									1,00		5,50				5,00
03211032	Grundschulen	7,94											7,94				
03215032	Realschulen	3,00											3,00				
03216032	Sekundarschule	3,45											3,45				
03217032	Gymnasien	4,00											4,00				
03218032	Gesamtschulen	2,61									1,00		1,61				
03221032	Sonderschulen	1,00											1,00				
03243032	Sonstige schulische	4,15	0,15						1,00		1,00	1,00	1,00				
04261048	Kulturbüro	2,60									2,00				0,30	0,30	
04263050	Musikschule	20,24				1,00			16,00		1,00		1,00	1,00	0,12	0,12	
04271049	Volkshochschule	10,16		1,00	3,00	2,00					2,00		1,00	0,50	0,33	0,33	
04272051	Stadtbibliothek	12,50			1,00		1,00		1,00		3,00	6,00			0,25	0,25	
05311026	Wirtschaftliche Hilfen (Grundsicherung SGB12)	4,10	0,10					1,00	2,00				1,00				
05313037	Leistung für Asylbewerber / Soziales Wohnen	1,00									1,00						

Haushaltsplan 2018

Stellenübersicht

TEIL A : Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beschäftigte -

Produkt	Bezeichnung	Stellen für 2018	TVöD Beschäftigte															
			EG 15	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9a	EG 9b	EG 9c	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2	EG N
05315036	Bürgerschaftliches Engagement, Seniorenförderung	1,00									1,00							
05315037	Soziales Wohnen	15,00						1,00	1,00		4,00		1,00	6,00		2,00		
05331036	Seniorenförderung (Wohlfahrtspflege)	1,00									1,00							
05341029	Wirtschaftliche Hilfen / UVG	1,05	0,05					1,00										
05343029	Gesetzliche Vertretung (Betreuungsleistungen)	0,55	0,05				0,50											
06362033	Jugendarbeit (Jugend und Sozialförderung)	1,10	0,10			1,00												
06363028	Erzieherische Hilfen (Sonst. Leistungen)	0,20	0,20															
06363029	Gesetzliche Vertretung (Sonst. Leistung)	2,55	0,05			1,00	1,50											
06365030	Tageseinrichtung für Kinder	25,20	0,20				1,00	7,00	1,00		3,00		2,00	2,00		8,00	1,00	
06366033	Einrichtung der Jugendarbeit (Jugendförder)	0,10	0,10															
06367028	Erzieherische Hilfen (Sonst. Einrichtungen)	1,00									1,00							
09511034	Stadtteilprojekt Horrem	0,67			0,67													
09511039	Beiträge/Verträge/Vermessung	2,00									1,00		1,00					
09511040	Stadtplanung	8,50			1,00	4,50		2,00	1,00									
10521042	Bauaufsicht	9,00			1,00	3,00			2,00		1,00		1,00	1,00				
10522026	Wohngeld / Wirtschaftliche Hilfen	4,00						1,00			3,00							
11537008	Abfallwirtschaft	0,90	0,10								0,80							
12545009	Straßenreinigung und Winterdienst	0,10	0,10															
14561039	Umweltschutz	2,50				1,50	1,00											
16612010	Allg. Finanzwirtschaft (sonst. allg. Fw)	0,15	0,10	0,05														
Gesamt:		245,00	2,00	4,00	10,00	17,00	8,00	26,00	32,00	6,00	53,00	8,00	46,00	15,00	1,00	11,00	1,00	5,00

Stellenübersicht

TEL A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beschäftigte -

Produkt	Bezeichnung	Stellen für 2018	TV6D Beschäftigte												
			S 18	S 17	S 16	S 15	S 13	S 12	S 11b	S 9	S 8b	S 8a	S 4	S 3	
03211032	Grundschulen	1,00							1,00						
03221032	Sonderschulen	1,00								1,00					
05315037	Soziales Wohnen	3,00				1,00			2,00						
05343029	Gesetzliche	1,00		1,00											
06362033	Jugendarbeit (Jugend	3,60	0,60	1,00		2,00									
06363028	Erzieherische Hilfen	13,55	2,05	4,60		5,90		1,00							
06363029	Gesetzliche	0,30		0,20		0,10									
06365030	Tageseinrichtung für	104,25	0,95	1,20	5,00	6,10	3,00			1,00	11,00	52,00	6,00	18,00	
06366033	Einrichtung der	0,40	0,40												
06367028	Erzieherische Hilfen	0,90				0,90									
Gesamt:		129,00	4,00	8,00	5,00	16,00	3,00	4,00	1,00	1,00	11,00	52,00	6,00	18,00	

Stellenübersicht Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehene Neueinstellungen für 2018	beschäftigt am 01.10.2017	Erläuterungen
Aufstiegsbeamtin / Aufstiegsbeamter	A 7 / A 8 / A 9	1	1	auch prüfungserleichtert, incl.
Inspektor-Anwärter / in	Anwärterbezüge	4	5	
Sekretär-Anwärter / in	Anwärterbezüge	0	0	
Brandmeister-Anwärter / in	Anwärterbezüge	3	9	
Praktikantinnen / Praktikanten im Anerkennungsjahr	Praktikantenvergütung	7	7	
Auszubildende Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliotheken	Ausbildungsvergütung	0	2	
Auszubildende Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Archiv	Ausbildungsvergütung	0	0	
Auszubildende Bachelor of Laws (Fachrichtung: Kommunaler Verwaltungsdienst)	Ausbildungsvergütung	0	2	
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte / r	Ausbildungsvergütung	3	4	
Auszubildende zum Bauzeichner / in	Ausbildungsvergütung	0	0	
Auszubildende Bürokauffrau / Bürokaufmann	Ausbildungsvergütung	0	0	
Auszubildende Fachinformatiker / in Fachrichtung Systemintegration	Ausbildungsvergütung	1	1	
Auszubildende Erzieher / in (Praxisintegriert)	Ausbildungsvergütung	0	1	

Haushaltsplan 2018

20 NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen

Kennzahlen	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Netto-Steuerquote (StQ) (%)	53,15	52,95	45,98	56,21	55,05	56,28
Zuwendungsquote (ZwQ) (%)	17,52	14,34	9,16	10,73	10,06	9,01
Personalintensität 1 (PI 1) (%)	21,30	22,17	17,64	21,31	20,23	20,22
Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI) (%)	12,81	11,55	8,97	10,32	10,34	10,33
Transferaufwandsquote (TAQ) (%)	44,06	44,81	36,25	45,19	44,46	45,34
Zinslastquote (ZLQ) (%)	0,20	1,28	0,76	0,93	0,91	0,89
Aufwandsdeckungsgrad (ADG) (%)	105,12	100,25	99,85	97,37	101,46	102,80
Abschreibungsintensität (%)	2,61	2,60	2,13	2,56	2,69	2,64

Gesamtergebnis- und Finanzplan

Haushaltsplan 2018

Gesamtergebnisplan

Gesamtergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	82.717.489,82	79.377.000	93.214.000	94.387.000	97.914.000	101.537.000
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.263.824,82	21.492.700	18.562.700	18.023.700	17.901.000	16.252.500
03. + Sonstige Transfererträge	459.817,26	661.500	835.600	879.900	1.118.100	898.300
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.567.314,45	18.003.900	19.635.400	19.451.300	19.510.700	19.613.200
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.179.380,85	1.335.900	1.600.400	1.627.600	1.627.600	1.627.600
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.417.304,00	13.857.500	17.237.300	17.520.900	17.584.500	18.172.900
07. + Sonstige ordentliche Erträge	10.015.857,33	15.188.500	51.641.100	16.016.500	22.221.300	22.320.800
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	155.620.988,53	149.917.000	202.726.500	167.906.900	177.877.200	180.422.300
11. - Personalaufwendungen	33.144.296,03	33.231.800	35.766.200	35.774.900	35.983.400	36.474.700
12. - Versorgungsaufwendungen	3.570.204,36	3.131.200	3.747.000	3.780.500	3.814.300	3.847.200
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.958.819,85	17.275.900	18.206.500	17.798.100	18.135.800	18.130.800
14. - Bilanzielle Abschreibungen	3.860.705,92	3.882.300	4.316.700	4.410.700	4.714.400	4.625.800
15. - Transferaufwendungen	65.232.654,97	67.012.400	73.601.400	77.938.600	77.952.400	79.577.600
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.277.714,63	25.007.000	67.399.400	32.747.600	34.724.500	32.850.600
17. = Ordentliche Aufwendungen	148.044.395,76	149.540.600	203.037.200	172.450.400	175.324.800	175.506.700
18. = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	7.576.592,77	376.400	-310.700	-4.543.500	2.552.400	4.915.600
19. + Finanzerträge	828.140,44	1.999.800	2.448.200	1.684.300	1.669.600	1.655.600
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	299.042,87	1.915.000	1.548.100	1.600.900	1.595.400	1.558.300
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	529.097,57	84.800	900.100	83.400	74.200	97.300
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	8.105.690,34	461.200	589.400	-4.460.100	2.626.600	5.012.900
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (Zeilen 22 u. 25)	8.105.690,34	461.200	589.400	-4.460.100	2.626.600	5.012.900

Personalausstattung*	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	170,01	190,94	195,66	199,90	203,90	208,90
Tariflich Beschäftigte	330,31	336,56	357,19	353,61	353,07	356,07
ATZler Arbeitsphase	3,23	1,98	2,98	2,98	3,98	2,98
nachrichtlich:ATZler Freistellungsphase	11,89	8,27	8,82	3,69	1,98	2,00
Auszubildende (Anwärter)	11,00	2,00	7,00	10,00	10,00	9,00
Auszubildende n. TVöD	9,00	8,00	12,00	11,00	11,00	12,00
Personalausstattung gesamt	535,44	547,75	583,65	581,18	583,93	590,95

* Die Personalausstattung bezieht sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres.

Gesamtfinanzplan

Gesamtfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	86.253.749,74	79.377.000	93.214.000	0	94.387.000	97.914.000	101.537.000
02. + Zuw. und allgemeine Umlagen	24.510.360,29	18.531.300	15.405.100	0	14.842.100	14.556.100	13.030.100
03. + Sonstige Transfereinzahlungen	373.433,46	651.500	710.500	0	711.500	711.500	709.500
04. + Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	15.485.537,53	16.464.900	18.009.000	0	17.909.600	17.969.000	18.148.500
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.186.892,70	1.335.900	1.599.900	0	1.627.600	1.627.600	1.627.600
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.377.453,89	13.857.500	16.257.500	0	16.949.400	17.584.500	18.172.900
07. + Sonstige Einzahlungen	2.686.149,37	3.373.900	3.893.200	0	3.955.200	4.159.200	4.449.300
08. + Zinsen und sonstige Finanzeinz.	830.994,96	1.999.800	2.448.200	0	1.684.300	1.669.600	1.655.600
09. = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	146.704.571,94	135.591.800	151.537.400	0	152.066.700	156.191.500	159.330.500
10. - Personalauszahlungen	28.188.621,09	29.258.100	31.375.700	0	31.453.600	31.611.500	32.081.300
11. - Versorgungsauszahlungen	3.504.500,31	3.204.400	3.511.900	0	3.543.100	3.574.500	3.606.200
12. - Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	17.569.630,81	17.255.900	18.186.500	0	17.778.100	18.215.800	18.230.800
13. - Zinsen und sonstige Finanzausz.	253.256,69	1.915.000	1.548.100	0	1.600.900	1.595.400	1.558.300
14. - Transferauszahlungen	65.055.550,40	66.732.500	72.553.800	0	77.188.300	77.457.700	79.245.900
15. - Sonstige Auszahlungen	24.020.401,66	24.519.600	66.521.700	0	31.840.900	33.845.100	32.179.200
16. = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	138.591.960,96	142.885.500	193.697.700	0	163.404.900	166.300.000	166.901.700
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 u. 16)	8.112.610,98	-7.293.700	-42.160.300	0	-11.338.200	-10.108.500	-7.571.200
18. + Zuw. für Investitionsmaßnahmen	5.057.755,28	5.348.400	8.956.600	0	7.431.400	8.795.900	6.213.400
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.186.098,29	12.216.100	4.349.100	0	3.690.100	9.760.100	14.384.100
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	432.000	360.000	0	360.000	360.000	360.000
21. + Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	588.485,29	2.572.000	1.050.600	0	644.000	2.609.000	2.426.000
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. + Einz. aus Investitionstätigkeit	9.832.338,86	20.568.500	14.716.300	0	12.125.500	21.525.000	23.383.500
24. - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken	311.391,40	8.381.000	8.667.000	0	5.303.000	1.605.000	1.445.700
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	2.129.936,53	4.930.700	3.934.800	2.576.000	3.904.300	3.670.000	3.340.000
26. - Ausz. für den Erwerb von beweglichem AV	1.437.345,03	2.370.500	5.809.000	544.000	2.337.200	3.102.000	1.634.000
27. - Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	25.090,00	645.000	500.000	0	500.000	500.000	500.000
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	466.229,88	2.878.400	4.190.700	367.000	2.920.600	3.746.700	1.703.000
29. - Sonstige Investitionsausz.	10.895.520,00	4.550.000	0	0	0	0	0
30. = Ausz. aus Investitionstätigkeit	15.265.512,84	23.755.600	23.101.500	3.487.000	14.965.100	12.623.700	8.622.700
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 23 u. 30)	-5.433.173,98	-3.187.100	-8.385.200	-3.487.000	-2.839.600	8.901.300	14.760.800
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeile 17 u. 31)	2.679.437,00	-10.480.800	-50.545.500	-3.487.000	-14.177.800	-1.207.200	7.189.600
33. + Aufn. u. Rückflüsse von Darlehen	10.813.978,63	13.013.300	9.334.900	0	4.069.200	1.084.500	1.200
34. + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	218.625.679,16	0	0	0	0	0	0
35. - Tilgung u. Gew. von Darlehen	0,00	577.000	855.000	0	1.645.000	1.940.000	1.940.000
36. + Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	220.238.107,22	0	0	0	0	0	0
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	9.201.550,57	12.436.300	8.479.900	0	2.424.200	-855.500	-1.938.800
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeile 32 u. 37)	11.880.987,57	1.955.500	-42.065.600	-3.487.000	-11.753.600	-2.062.700	5.250.800

Produktthaushalt

Dezernat 1

zuständig:

Bürgermeister Erik Lierenfeld

Haushaltsplan 2018

Dezernat 1

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.834,88	88.200	71.800	26.300	18.200	8.100
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.747.415,57	1.780.800	1.843.900	1.845.900	1.873.900	1.868.900
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	303.716,31	311.400	330.900	330.900	330.900	330.900
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.827.924,23	1.540.400	1.814.600	1.800.100	1.815.400	1.819.500
7. Sonstige ordentliche Erträge	5.296.051,10	11.843.900	4.347.200	3.922.700	9.880.700	10.241.700
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	9.245.942,09	15.564.700	8.408.400	7.925.900	13.919.100	14.269.100
11. Personalaufwendungen	7.728.072,53	7.815.500	8.805.800	8.898.000	9.054.700	9.305.400
12. Versorgungsaufwendungen	3.563.981,36	3.131.200	3.747.000	3.780.500	3.814.300	3.847.200
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.158.291,83	2.984.700	2.893.500	2.250.100	2.566.200	2.761.200
14. Bilanzielle Abschreibungen	69.768,03	81.700	113.400	114.800	121.700	106.600
15. Transferaufwendungen	290.294,96	317.100	307.500	303.600	261.600	251.800
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.555.032,95	4.167.400	3.124.700	3.036.800	3.044.700	3.058.600
17. Ordentliche Aufwendungen	16.365.441,66	18.497.600	18.991.900	18.383.800	18.863.200	19.330.800
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	-7.119.499,57	-2.932.900	-10.583.500	-10.457.900	-4.944.100	-5.061.700
19. Finanzerträge	2.787,30	2.200	1.400	1.200	300	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	2.787,30	2.200	1.400	1.200	300	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-7.116.712,27	-2.930.700	-10.582.100	-10.456.700	-4.943.800	-5.061.700
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-7.116.712,27	-2.930.700	-10.582.100	-10.456.700	-4.943.800	-5.061.700
27. Erträge aus ILV	3.830.899,73	3.825.900	3.788.200	3.788.200	3.788.200	3.788.200
28. Aufwendungen aus ILV	934.490,05	926.800	924.400	924.400	924.400	924.400
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-4.220.302,59	-31.600	-7.718.300	-7.592.900	-2.080.000	-2.197.900

Personalausstattung* Geschäftsbereich	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	50,31	57,81	56,25	59,49	61,49	65,49
Tariflich Beschäftigte	40,48	48,11	46,63	48,63	50,63	53,63
ATZler Arbeitsphase	0,95	0,00	1,98	1,98	2,98	2,98
nachrichtlich:ATZler Freistellungsphase	5,85	3,39	4,32	2,71	1,00	1,00
Auszubildende (Anwärter)	4,00	2,00	7,00	10,00	10,00	9,00
Auszubildende n. TVöD	7,00	8,00	10,00	9,00	10,00	10,00
Personalausstattung gesamt	108,59	119,31	126,18	131,81	136,10	142,10

* Die Personalausstattung bezieht sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres.

Verwaltungsvorstand

zuständig:

Bürgermeister Erik Lierenfeld

Haushaltsplan 2018

Verwaltungsvorstand

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	5.600	5.600	5.700	5.700	5.800
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	0,00	5.600	5.600	5.700	5.700	5.800
11. Personalaufwendungen	625.681,27	673.400	701.000	708.000	715.100	722.300
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.906,92	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
14. Bilanzielle Abschreibungen	210,67	300	300	300	300	300
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	180.265,05	180.000	190.300	191.300	192.300	193.300
17. Ordentliche Aufwendungen	833.063,91	856.300	894.200	902.200	910.300	918.500
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	-833.063,91	-850.700	-888.600	-896.500	-904.600	-912.700
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-833.063,91	-850.700	-888.600	-896.500	-904.600	-912.700
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-833.063,91	-850.700	-888.600	-896.500	-904.600	-912.700
27. Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus ILV	77.727,11	78.000	77.700	77.700	77.700	77.700
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-910.791,02	-928.700	-966.300	-974.200	-982.300	-990.400

Personalausstattung* Fachbereich	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Tariflich Beschäftigte	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50
Personalausstattung gesamt	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50	6,50

* Die Personalausstattung bezieht sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres.

Bereich: Verwaltungsvorstand
Budget 001 Verwaltungsvorstand

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Erik Lierenfeld	Hauptausschuss
Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Einwohner Bürger	Bundesgesetze Landesgesetze Satzungen Verträge

Kurzbeschreibung tw. freiw. Produkt

Der Verwaltungsvorstand wirkt gemäß § 70 GO NRW mit bei:

- den Grundsätzen der Organisation und der Verwaltungsführung,
- der Planung von Verwaltungsaufgaben mit besonderer Bedeutung,
- der Aufstellung des Haushaltsplanes, unbeschadet der Rechte des Kämmerers,
- den Grundsätzen der Personalführung und Personalverwaltung,
- der Konzeption der Kosten- und Leistungsrechnung.

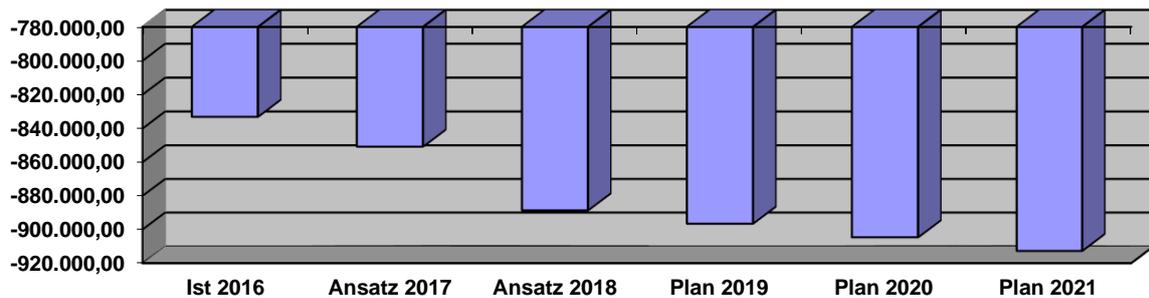
Der Bürgermeister legt mit seinen Wahlbeamten und Dezernenten die Grundlage für die Umsetzung der strategischen Ziele auf die operativen Ziele fest.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan 2018

Bereich: Verwaltungsvorstand
Budget: 001 Verwaltungsvorstand

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	5.600	5.600	5.700	5.700	5.800
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	5.600	5.600	5.700	5.700	5.800
11. - Personalaufwendungen	625.681,27	673.400	701.000	708.000	715.100	722.300
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.906,92	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
14. - Bilanzielle Abschreibungen	210,67	300	300	300	300	300
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	180.265,05	180.000	190.300	191.300	192.300	193.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	833.063,91	856.300	894.200	902.200	910.300	918.500
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-833.063,91	-850.700	-888.600	-896.500	-904.600	-912.700
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-833.063,91	-850.700	-888.600	-896.500	-904.600	-912.700
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-833.063,91	-850.700	-888.600	-896.500	-904.600	-912.700
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	77.727,11	78.000	77.700	77.700	77.700	77.700
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-910.791,02	-928.700	-966.300	-974.200	-982.300	-990.400



Bereich:		Verwaltungsvorstand
Budget	001	Verwaltungsvorstand

Erläuterungen zum Ergebnisplan

11. Personalaufwendungen

Der gestiegene Personalaufwand ergibt sich u. a. aus der Tarifsteigerung der Beschäftigten in 2017 um 2,35 %, aus der Übertragung der Tarifeinigung im öffentlichen Dienst auf alle Beamten (2017 + 2,0 %, 2018 + 2,35 %) sowie höheren Pensions- und Beihilferückstellungen.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen u. a. aufgrund von gestiegenen Fortbildungskosten und –bedarfen, der Einführungen von Vorstandsklausuren im Jahr 2016 mit entsprechendem Kostenaufwand, erhöhten Geschäftsaufwendungen (u. a. beeinflusst durch den Beschluss des Hauptausschusses vom 14.06.2016 zur Teilnahme an der Fairtrade-Towns-Kampagne, Beschaffung von fair gehandeltem Kaffee und Tee im Bürgermeisterbüro), gestiegene Leasingrate des Dienstwagens des Bürgermeisters (allg. Preissteigerung der Automobilbranche), die Steigerung des Mitgliedsbeitrags des Städte- und Gemeindebunds NRW sowie an den Eigenbetrieb zu entrichtenden höheren Mietnebenkosten.

Darüber hinaus sind hier die Verfügungsmittel des Bürgermeisters mit weiterhin jährlich 6 T€ veranschlagt.

Stabstelle IT

zuständig:

Wolfgang Zimmer

Haushaltsplan 2018

Stabstelle Informationstechnik

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.531,62	0	11.000	11.000	11.000	900
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.506,50	500	20.000	20.000	20.000	20.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	275.333,45	303.100	303.100	303.100	303.100	303.100
7. Sonstige ordentliche Erträge	27.579,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	346.950,57	303.600	334.100	334.100	334.100	324.000
11. Personalaufwendungen	861.392,12	860.300	889.000	883.100	729.700	746.400
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.298.050,51	1.146.600	1.270.000	1.279.800	1.263.800	1.270.800
14. Bilanzielle Abschreibungen	57.013,51	73.000	99.000	101.000	108.000	93.000
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	252.806,92	521.800	581.100	582.700	585.600	588.500
17. Ordentliche Aufwendungen	2.469.263,06	2.601.700	2.839.100	2.846.600	2.687.100	2.698.700
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	-2.122.312,49	-2.298.100	-2.505.000	-2.512.500	-2.353.000	-2.374.700
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-2.122.312,49	-2.298.100	-2.505.000	-2.512.500	-2.353.000	-2.374.700
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-2.122.312,49	-2.298.100	-2.505.000	-2.512.500	-2.353.000	-2.374.700
27. Erträge aus ILV	1.978.200,00	1.962.700	1.962.700	1.962.700	1.962.700	1.962.700
28. Aufwendungen aus ILV	34.747,72	40.300	34.700	34.700	34.700	34.700
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-178.860,21	-375.700	-577.000	-584.500	-425.000	-446.700

Personalausstattung* Fachbereich	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	7,39	8,39	7,19	6,19	6,19	6,19
Tariflich Beschäftigte	2,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00
ATZler Arbeitsphase	0,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
nachrichtlich:ATZler Freistellungsphase	0,00	0,00	0,95	0,00	0,00	0,00
Auszubildende n. TVöD	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Personalausstattung gesamt	11,34	11,39	12,14	10,19	10,19	10,19

* Die Personalausstattung bezieht sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres.

Bereich: Stabstelle IT und Digitalisierung
Budget 006 Informationstechnik

Verantwortliche/r Zuständiger Fachausschuss

Wolfgang Zimmer Hauptausschuss

Zielgruppe Auftragsgrundlage

Gesamtverwaltung, ED, TBD, DoS, Schulen, Kindergärten, Sportverband Dormagen (SVD) IT-Entwicklungskonzept
 Satzung des Zweckverbandes ITK Rheinland
 ITK Rheinland Kundenkontrakte

Kurzbeschreibung tw. freiw. Produkt

Die Informationstechnik (IT) umfasst die Bereiche Datenverarbeitung, Telekommunikation und Kopiersysteme. Sie schafft unter Beachtung der technischen Entwicklungen für die o. g. Zielgruppe die Voraussetzungen, um die Aufgaben der Kommune und ihre verbundenen Unternehmen bewältigen zu können. Die IT betreibt auch die Infrastruktur der städtischen Internetpräsenz www.dormagen.de. Weiterhin betreut sie die IT an Schulen, an städtischen Kindergärten sowie der Feuerwehrgerätehäuser.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Operative Ziele

1. Freies WLAN (Freifunk) in allen öffentlichen Gebäuden und Plätzen bis 2020 mit insgesamt 50 Hotspots.
2. Reduzierung der Arbeitsplatzdrucker in der Stadtverwaltung, dem ED und den TBD bis 2020 um 50 % der aktuell eingesetzten 246 Geräte.

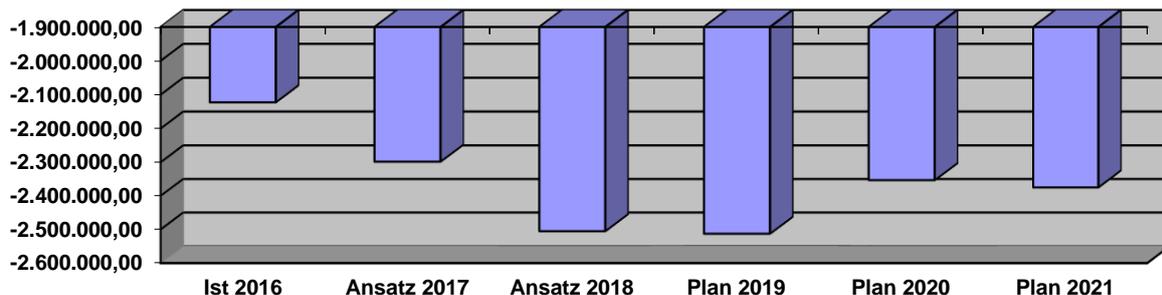
Sonstige Maßnahmen

Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS)

Haushaltsplan 2018

Bereich: Stabstelle IT und Digitalisierung
Budget: 006 Informationstechnik

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.531,62	0	11.000	11.000	11.000	900
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.506,50	500	20.000	20.000	20.000	20.000
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	275.333,45	303.100	303.100	303.100	303.100	303.100
07. + Sonstige ordentliche Erträge	27.579,00	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	346.950,57	303.600	334.100	334.100	334.100	324.000
11. - Personalaufwendungen	861.392,12	860.300	889.000	883.100	729.700	746.400
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.298.050,51	1.146.600	1.270.000	1.279.800	1.263.800	1.270.800
14. - Bilanzielle Abschreibungen	57.013,51	73.000	99.000	101.000	108.000	93.000
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	252.806,92	521.800	581.100	582.700	585.600	588.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	2.469.263,06	2.601.700	2.839.100	2.846.600	2.687.100	2.698.700
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-2.122.312,49	-2.298.100	-2.505.000	-2.512.500	-2.353.000	-2.374.700
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-2.122.312,49	-2.298.100	-2.505.000	-2.512.500	-2.353.000	-2.374.700
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-2.122.312,49	-2.298.100	-2.505.000	-2.512.500	-2.353.000	-2.374.700
27. + Erträge aus ILV	1.978.200,00	1.962.700	1.962.700	1.962.700	1.962.700	1.962.700
28. - Aufwendungen aus ILV	34.747,72	40.300	34.700	34.700	34.700	34.700
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-178.860,21	-375.700	-577.000	-584.500	-425.000	-446.700



Bereich: Stabstelle IT und Digitalisierung
Budget 006 Informationstechnik

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1111710000 Hard- und Software									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	145,9	230,5	221,4	0,0	276,0	185,0	20,0
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	22,8	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	168,7	260,5	251,4	0,0	306,0	215,0	50,0
Saldo 1111710000	0,0	0,0	-168,7	-260,5	-251,4	0,0	-306,0	-215,0	-50,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-168,7	-260,5	-251,4	0,0	-306,0	-215,0	-50,0

Erläuterungen zu den operativen Zielen und sonstigen Maßnahmen

Dokumentenmanagement dient zur elektronischen Erfassung, Erstellung und Bearbeitung von Dokumenten aller Art über ihren gesamten Lebenszyklus bis hin zur Archivierung. Im Bereich der städtischen Rechtsabteilung besteht die Notwendigkeit, mit Einführung des „Elektronischen Gerichts- und Verwaltungspostfachs“ (EGVP) die elektronische Akte (eAkte) einzurichten. Diese Anforderung soll durch ein DMS unterstützt werden. Im ersten Schritt soll ein Personenkreis von 25 Mitarbeitern mit dem Zugriff auf ein DMS ausgestattet werden.

Leistungszahlen

Bezeichnung	Wert 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anzahl Hotspots (ohne Hotspots für Flüchtlingsunterkünfte)	13	25	29	49	49

Kennzahlen (Beschreibung)

Bezeichnung	Rechenoperation
Anzahl Hotspots für Freifunk	Summe der Hotspots in städt. Gebäuden bzw. Plätzen

Maßnahmen

2017 in allen Besprechungs- bzw. Veranstaltungsräumen in städt. Gebäuden 2018 in allen städt. Sporteinrichtungen 2019 in Erholungsbereichen ... 2020 in allen städt. Schulen (u. U. zeitlich gesteuert und in Absprache mit den Schulen)

Erläuterungen zum Ergebnisplan

06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierbei handelt es sich um die Kostenerstattungen für die Bereitstellung von Computertechnik und Software durch verbundene Unternehmen.

Weiterhin sind hier gemäß der Vereinbarung vom 30.12.2013 Kostenerstattungen der Gemeinde Rommerskirchen für Softwarewartungsverträge für die Finanzsoftware proDoppik (9.600 €) und Session (2.700 €), sowie Hostingkosten für ProDoppik (10.000 €) in Höhe von 23.300 € enthalten.

Haushaltsplan 2018

Bereich: Stabstelle IT und Digitalisierung
Budget 006 Informationstechnik

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Gesamtbetrag i. H. v. 1.270.000 € setzt sich wie folgt zusammen:

- 743.400 € - Erstattungen an Zweckverbände (Zahlungen an die ITK Rheinland aufgrund von vertraglichen Verpflichtungen für Verfahrens- und Produktionskosten, Lizenzgebühren, Softwarekosten, Leitungsgebühren, ext. Datenbanken, Sonderleistungen, Internet- und E-Mail-Zugänge)
- 384.000 € - Sonstige Sachleistungen (Computerzubehör, Softwarekauf, Softwarepflegekosten, Hardwarekauf, Reparaturkosten, Verbrauchsmaterial)
- 142.600 € - Sonstige Dienstleistungen (Dienstleistungskosten, externe Beratung, Internet-Präsenz [Web - Hosting, Programmieraufwand], Wartungskosten für Netztechnik, Schulungskosten Microsoft)

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Gesamtbetrag von 581.100 € sind folgende Kosten enthalten:

- 12.000 € - Fortbildung der Mitarbeiter F17/IT. Die Fortbildungskosten werden jeweils mit einem Tagessatz von 545 € kalkuliert. Enthalten sind Updateschulungen für Netzwerk (5 Tage x 2 Systemadministratoren), IT-Sicherheit (4 Tage x 2 Systemadmin) sowie für VMWare (2 Tage x 2 Systemadministratoren).
- 37.800 € - Miete und Nebenkosten an den Eigenbetrieb Dormagen
- 30.000 € - Mietkosten für die Kopiergeräte
- 260.000 € - Leasingkosten
- 43.900 € - Softwarelizenzen
- 163.300 € - Telekommunikation (Kosten Telefonanschlüsse, Kosten der Telefonanlage, Wartung, Kosten Mobiltelefone, DSL/VPN, GEZ, u. a.)
- 4.100 € - Geschäftsaufwendungen
- 30.000 € - Geringwertige Wirtschaftsgüter GWG <410 € netto

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

1111710000 Hard- und Software

Für Anschaffungen von Anlagevermögen über einem Anschaffungswert in Höhe von 410 € netto wird ein Betrag in Höhe von 221.400 € veranschlagt.

Hierin enthalten sind 101.400 € für die Beschaffung von Software-Lizenzen bzw. Programmen, sowie 120.000 € für die Erneuerung von Telefonanlagen und die Beschaffung von Netzwerktechnik.

Fallzahlen zu Leistungen und Kennzahlen

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Anzahl Hotspots für Freifunk	5	25	29	49	50	50
Anzahl Arbeitsplatz-drucker (ohne Schulen, Kitas, FWGH)	246	173	152	140	123	120

R13 Referat Öffentlich- keitsarbeit

zuständig:

N. N.

Haushaltsplan 2018

Referat Öffentlichkeitsarbeit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.565,00	1.000	3.700	3.700	3.700	3.700
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	6.565,00	1.000	3.700	3.700	3.700	3.700
11. Personalaufwendungen	331.727,80	343.600	208.000	251.100	218.000	210.800
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.428,82	54.700	1.900	1.900	1.900	1.900
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	9.300,00	9.900	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.317,45	66.500	42.900	43.200	43.500	44.000
17. Ordentliche Aufwendungen	447.774,07	474.700	252.800	296.200	263.400	256.700
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	-441.209,07	-473.700	-249.100	-292.500	-259.700	-253.000
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-441.209,07	-473.700	-249.100	-292.500	-259.700	-253.000
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-441.209,07	-473.700	-249.100	-292.500	-259.700	-253.000
27. Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus ILV	39.076,59	44.500	23.600	23.600	23.600	23.600
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-480.285,66	-518.200	-272.700	-316.100	-283.300	-276.600

Personalausstattung* Fachbereich	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Tariflich Beschäftigte	3,41	3,51	0,64	0,64	0,64	0,64
nachrichtlich:ATZler Freistellungsphase	0,73	0,73	0,73	0,73	0,00	0,00
Personalausstattung gesamt	5,14	5,24	2,37	2,37	1,64	1,64

* Die Personalausstattung bezieht sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres.

Bereich: R13 Referat Öffentlichkeitsarbeit
Budget 015 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
N.N.	Hauptausschuss
Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Öffentlichkeit Medien	Art. 5 GG (Pressefreiheit) und Landespressegesetz

Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Innerhalb des „Konzerns Stadt Dormagen“ zuständig für Presseauskünfte und den Medienservice der Stadtverwaltung, der TBD, des ED und der DoS ➤ Redaktionelle Pflege der städtischen Website und der Informationsangebote in Social Media ➤ Unterstützung der Medienarbeit der evd und der SVGD ➤ Koordination von Marketing/Werbung für Einrichtungen der Stadtverwaltung ➤ Layout und Erstellung von Publikationen/Anzeigenwerbung (auch für TBD, ED und DoS) ➤ Corporate Design ➤ Betrieb des Sicherheitstelefons der Stadt Dormagen für Krisenfälle ➤ Unterstützung der internen Kommunikation/Mitarbeiterinformation 	

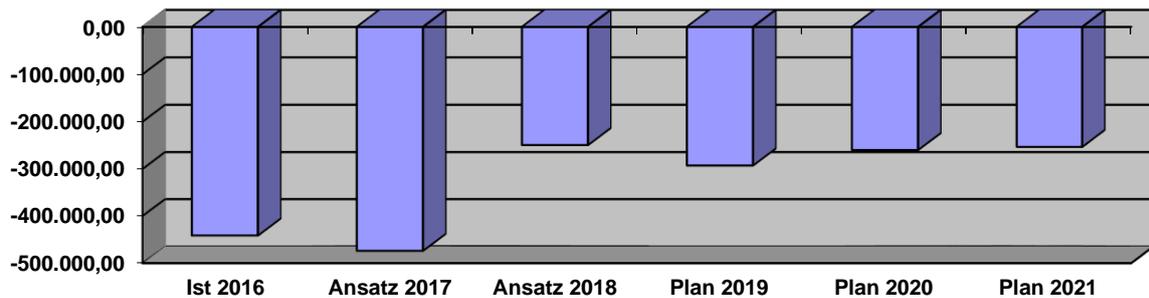
Die Aufgabe „Repräsentationen“ wird ab 2018 vom Budget 016 „Ratsbüro, Repräsentationen, Ideen- und Beschwerdemanagement“ übernommen.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen
<p>Operative Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erhöhung der Besucherzahlen der städtischen Website und der Social-Media-User um 10 Prozent im kommenden Jahr.

Haushaltsplan 2018

Bereich: R13 Referat Öffentlichkeitsarbeit
Budget: 015 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.565,00	1.000	3.700	3.700	3.700	3.700
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	6.565,00	1.000	3.700	3.700	3.700	3.700
11. - Personalaufwendungen	331.727,80	343.600	208.000	251.100	218.000	210.800
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.428,82	54.700	1.900	1.900	1.900	1.900
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	9.300,00	9.900	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.317,45	66.500	42.900	43.200	43.500	44.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	447.774,07	474.700	252.800	296.200	263.400	256.700
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-441.209,07	-473.700	-249.100	-292.500	-259.700	-253.000
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-441.209,07	-473.700	-249.100	-292.500	-259.700	-253.000
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-441.209,07	-473.700	-249.100	-292.500	-259.700	-253.000
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	39.076,59	44.500	23.600	23.600	23.600	23.600
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-480.285,66	-518.200	-272.700	-316.100	-283.300	-276.600



Bereich: R13 Referat Öffentlichkeitsarbeit
Budget 015 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1111715000 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - allgemein									
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1111715000	0,0	0,0	-0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Ergebnisplan

Die Aufgabe „Repräsentationen“ wird ab 2018 vom Budget 016 „Ratsbüro, Repräsentationen, Ideen- und Beschwerdemanagement“ übernommen

11. Personalaufwendungen

Die Stelle einer in der zweiten Jahreshälfte 2015 ausgeschiedenen Mitarbeiterin wurde im verringerten Umfang wiederbesetzt. Bis Anfang 2020 ist die Mitarbeiterin im Wege der Altersteilzeit dem Produkt noch finanziell zugeordnet. Aus der Rückstellung und aus den Ergebnissen der Tarifabschlüsse ergibt sich die Erhöhung der Personalkosten.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Pressemitteilungen	658	740	693	672	700	700
Pressekonferenzen	29	29	19	40	20	20
Reden/Grußworte	86	93	101	106	95	95
jährliche Besucher der Website	-	--	-	660.000	727.000	800.000
Facebook-Kontakte	3.100	3.800	4.400	5.000	5.500	6.050
Empfänger WhatsApp Newsletter	-	-	-	1.000	1.100	1.200

Fachbereich 10

Zentrale Dienste

zuständig:

Ulrich Millen

Haushaltsplan 2018

Fachbereich Zentrale Dienste

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.889,25	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.538.380,32	1.219.800	1.491.800	1.477.200	1.492.500	1.496.500
7. Sonstige ordentliche Erträge	1.622.853,66	1.000.000	400.000	400.000	400.000	400.000
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	3.203.123,23	2.278.300	1.950.300	1.935.700	1.951.000	1.955.000
11. Personalaufwendungen	2.945.558,57	2.751.300	3.711.200	3.800.200	4.136.600	4.337.800
12. Versorgungsaufwendungen	3.563.981,36	3.131.200	3.747.000	3.780.500	3.814.300	3.847.200
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	446.202,11	537.000	579.000	579.000	579.000	579.000
14. Bilanzielle Abschreibungen	2.684,18	1.300	4.300	3.500	3.500	3.500
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.323.717,54	2.562.800	1.468.500	1.375.800	1.374.700	1.373.600
17. Ordentliche Aufwendungen	8.282.143,76	8.983.600	9.510.000	9.539.000	9.908.100	10.141.100
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	-5.079.020,53	-6.705.300	-7.559.700	-7.603.300	-7.957.100	-8.186.100
19. Finanzerträge	1.578,95	1.200	1.000	1.000	200	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	1.578,95	1.200	1.000	1.000	200	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-5.077.441,58	-6.704.100	-7.558.700	-7.602.300	-7.956.900	-8.186.100
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-5.077.441,58	-6.704.100	-7.558.700	-7.602.300	-7.956.900	-8.186.100
27. Erträge aus ILV	1.836.449,73	1.863.200	1.825.500	1.825.500	1.825.500	1.825.500
28. Aufwendungen aus ILV	250.473,49	270.400	250.500	250.500	250.500	250.500
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-3.491.465,34	-5.111.300	-5.983.700	-6.027.300	-6.381.900	-6.611.100

Personalausstattung* Fachbereich	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	21,16	26,66	27,65	32,89	34,89	38,89
Tariflich Beschäftigte	11,02	16,36	12,90	14,90	16,90	19,90
ATZler Arbeitsphase	0,00	0,00	1,98	1,98	2,98	2,98
nachrichtlich:ATZler Freistellungsphase	3,31	2,66	2,64	1,98	1,00	1,00
Auszubildende (Anwärter)	4,00	2,00	7,00	10,00	10,00	9,00
Auszubildende n. TVöD	6,00	7,00	9,00	8,00	9,00	9,00
Personalausstattung gesamt	45,49	54,68	61,17	69,75	74,77	80,77

* Die Personalausstattung bezieht sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres.

Bereich: F10 Fachbereich Zentrale Dienste
Budget 003 Organisation

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Mechtild Erkelenz	Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Einwohner, Besucher der Verwaltung, (diverse) Vereine, Firmen, Fraktionsgeschäftsstellen, Gesamtverwaltung, Konzern Stadt Dormagen	<ul style="list-style-type: none"> • Dienst- und Geschäftsanweisungen, Dienstvereinbarungen u. ä.: <ul style="list-style-type: none"> - Postverteilung - Arbeitszeit und Sprechzeiten - Ratszustellung - Ideenbörse (internes Vorschlagswesen) - Elektronische Arbeitszeiterfassung - Aktenordnung der KGSt • Bundes- und Landesgesetze (insb. BbesG, LBG) • Tarifverträge für den öffentlichen Dienst

Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
<p>Das Produkt erbringt folgende zentrale Dienstleistungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Organisation und Verwaltungsmodernisierung (insbes. Organisationsberatungen und -untersuchungen, Wirtschaftlichkeitsüberprüfungen, Organisationspläne und -verfügungen, Evaluation Fachbereichs- und Produktstruktur) 2. Zentrale Aufgaben (insbes. Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisungen, Verwaltungsbücherei, zentrale Beschaffungen, Arbeitszeit, Ideenbörse) 3. Stellenplan, Stellenbewertungen und Stellenbemessungen 4. Boten- und Postdienste, Druckerei, Infothek mit Telefonzentrale 5. Bearbeitung von und Beratung in Versicherungsangelegenheiten (außer Gebäudeversicherung) 6. Begleitung und Weiterentwicklung der Stadtverwaltung Dormagen zu einem bürgernahen, leistungsfähigen und modernen Dienstleister in Form von Beratung, Projektarbeit und Entwicklung von Konzepten 7. Begleitung und Entwicklung der interkommunalen Zusammenarbeit 8. Koordinationsstelle Rechnungsprüfung und Gemeindeprüfungsanstalt 9. Zwischenarchiv (Sicherung von Schriftgut und anderen Informationsträgern der Stadtverwaltung zur Erledigung der Rechtsgeschäfte und Aufrechterhaltung der Verwaltungsarbeit; Überprüfung in die Bestände des Historischen Archivs bzw. Vernichtung nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen) 	

operative Ziele und sonstige Maßnahmen

Operative Ziele:

- Reduzierung des Aufwandes für das Zwischenarchiv um mind. 10 % durch perspektivische Verlagerung zum Rhein-Kreis Neuss im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit
- Realisierung der Personalreduktion Anfang 2018 ohne neuen Personaleinsatz

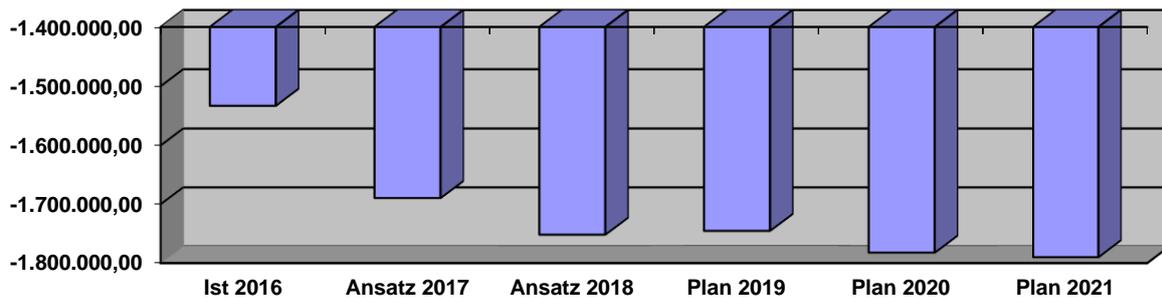
Sonstige Maßnahmen:

- Evaluation von folgenden Fachbereichs- und Produktstrukturen:
 - Sozialpädagogische Tätigkeiten in unterschiedlichen Produkten des Fachbereichs 51
 - Überprüfung der Strukturen des Fachbereichs 57, insbesondere der Zugehörigkeit des Produktes „Soziales Wohnen“
 - Überprüfung der Strukturen des Fachbereichs 61

Haushaltsplan 2018

Bereich: F10 Fachbereich Zentrale Dienste
Budget 003 Organisation

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.268,83	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	245.311,86	218.500	236.500	236.500	236.500	236.500
07. + Sonstige ordentliche Erträge	49.576,00	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	296.156,69	219.500	237.500	237.500	237.500	237.500
11. - Personalaufwendungen	651.519,25	651.100	696.200	665.000	706.500	713.700
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.427,05	133.600	133.600	133.600	133.600	133.600
14. - Bilanzielle Abschreibungen	2.298,50	900	3.800	3.000	3.000	3.000
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.047.740,45	1.123.200	1.155.500	1.181.000	1.176.500	1.177.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.828.985,25	1.908.800	1.989.100	1.982.600	2.019.600	2.027.300
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-1.532.828,56	-1.689.300	-1.751.600	-1.745.100	-1.782.100	-1.789.800
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-1.532.828,56	-1.689.300	-1.751.600	-1.745.100	-1.782.100	-1.789.800
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-1.532.828,56	-1.689.300	-1.751.600	-1.745.100	-1.782.100	-1.789.800
27. + Erträge aus ILV	1.470.662,75	1.485.400	1.464.700	1.464.700	1.464.700	1.464.700
28. - Aufwendungen aus ILV	75.175,00	75.500	75.200	75.200	75.200	75.200
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-137.340,81	-279.400	-362.100	-355.600	-392.600	-400.300



Bereich: F10 Fachbereich Zentrale Dienste
Budget 003 Organisation

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1111703000 Organisation - allgemein									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	8,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,2	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	8,3	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
Saldo 1111703000	0,0	0,0	-8,3	-0,5	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5
1111603000 Anschaffungen Organisation Fahrzeuge									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1111603000	0,0	0,0	0,0	0,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-8,3	-0,5	-25,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5

Erläuterungen zu den operativen Zielen und geplanten Maßnahmen

Eine Zusammenarbeit mit dem Rhein-Kreis Neuss ist vor dem Hintergrund der Erweiterung des Historischen Archivs in Zons zu prüfen.

Anfang 2018 wird eine Teilzeitbeamtin in Ruhestand gehen. Diese Stelle soll nicht wiederbesetzt werden (Haushaltssicherungskonzept). Zur Kompensation sollen Aufgaben wegfallen bzw. rationeller (z. B. durch Einsatz von Technik) erledigt werden können. Ferner müssen Aufgaben auf andere Mitarbeiter/-innen des Produktes verteilt werden. Dazu wird eine Tarifbeschäftigte ihre Arbeitszeit um ca. 5 Stunden erhöhen.

Im Nachtragsstellenplan 2017 ist die Einrichtung einer Stelle für einen Organisator vorgesehen. Dieser soll bereits 2017 eingestellt werden. Für 2018 sind erste Organisations-/ Strukturuntersuchungen verschiedener Fachbereiche bzw. Produkte unter Nutzung dieser zusätzlichen Ressource geplant.

Erläuterungen zum Ergebnisplan

11. Personalaufwendungen

Aufgrund organisatorischer Veränderungen innerhalb des Fachbereichs Zentrale Dienste wurden die Aufgaben „Stellenplan, Stellenbewertung und Stellenbemessung“ vom Produkt „Personalmanagement“ 2016 auf das Produkt „Organisation“ übertragen. Die Aufgaben werden von einer zum Produkt neu hinzugekommenen Teilzeitbeamtin wahrgenommen. Des Weiteren soll bereits noch 2017 ein Organisator eingestellt werden. Dementsprechend erhöhen sich die Personalkosten.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

In Wahljahren erhöhen sich die Portokosten durch den Versand der Wahlbenachrichtigungskarten sowie den Versand und die Annahme der unfrei zurückgesandten Briefwahlunterlagen. 2017 gibt es die Land- und Bundestagswahlen. In 2018 findet keine Wahl statt. 2019 wird die Europawahl sowie die Integrationsratswahl durchgeführt. 2020 sind wieder Kommunalwahlen.

Der Beitrag zur Unfallkasse ist gestiegen und aufgrund der Schadensentwicklung wurden Beitragszuschläge für Kinder in Tageseinrichtungen (KS1) und Schüler allgemeinbildender Schulen (KS2) erhoben. Es kam 2017 insgesamt zu einem Mehraufwand in Höhe von 62.000 €.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F10 Fachbereich Zentrale Dienste
Budget 003 Organisation

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

1117030000 Organisation – allgemein

Der Ansatz ist gedacht für die Anschaffung von Kleinmaschinen/-geräten für die Botenmeisterei/Druckerei z. B. Sackkarre oder Tischwagen.

1111603000 Anschaffungen Organisation Fahrzeuge

Ein Dienstfahrzeug (Selbstfahrer) wurde im Jahr 2001 angeschafft. Das Fahrzeug ist bereits abgeschrieben und muss aufgrund des km-Standes (bereits über 200.000 km) und der Reparaturanfälligkeit dringend ersetzt werden. Die Neuanschaffung war bereits für 2014 und 2015 geplant, wurde jedoch wegen der möglichen Umsetzung des Mobilitätskonzeptes zurückgestellt.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Bearbeitete Verbesserungsvorschläge (Anz.)	7	10	10	10	10	10
Volumen der Druckaufträge (Klicks)	1.210.971	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Externe Postausgänge (Anz.)	199.021	200.000	200.000	210.000	205.000	205.000
Versand der Wahlbenachrichtigungen	0	95.000	0	57.000	51.000	51.000
Definierte Produkte Kernverwaltung	44	43	43	43	43	43
Organisationseinheiten (inkl. TBD und ED)	16	15	15	15	15	15
Stellenplanänderungen	54	60	60	60	60	60
Stellenbewertungen	46	50	50	50	50	50

Erläuterungen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

In Wahljahren steigen sowohl die Portokosten als auch die Anzahl der externen Postausgänge und der Wahlbenachrichtigungen (s. auch Sonstige ordentliche Aufwendungen).

Bereich: F10 Fachbereich Zentrale Dienste
Budget 004 Personalmanagement

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
--------------------------	----------------------------------

Olaf van Heek	Hauptausschuss
---------------	----------------

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
-------------------	--------------------------

Gesamtverwaltung, Beteiligungen	Bundes- und Landesgesetze (insb. LBesGNW, LBeamtVG, BeamStG, LBG, LVONW, BVO NW, EStG, SGB), Tarifverträge für den öffentlichen Dienst, Dienstvereinbarungen und -anweisungen, Satzungen (z. B. RVK/RZVK), Sozialgesetzbuch IX (Schwerbehindertengesetz)
---------------------------------	--

Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
-------------------------	--

Zukunftsorientierte, effiziente, nach Kundenanforderungen gerichtete Personalbeschaffung, Personalbewirtschaftung und Personalentwicklung. Abwicklung der finanziellen Ansprüche unter Berücksichtigung der gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen sowie der Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

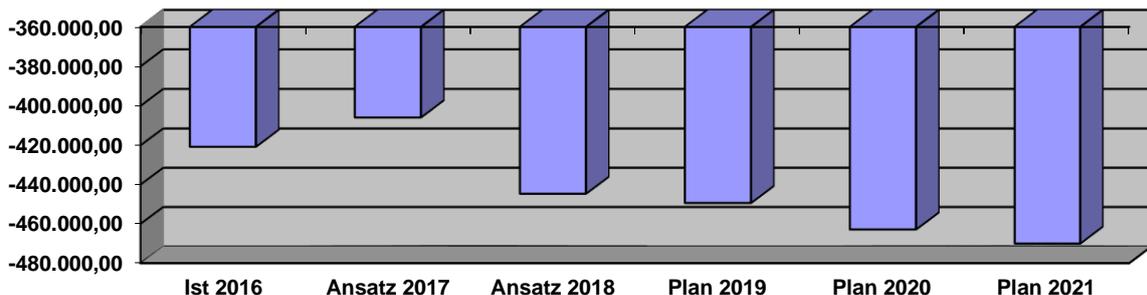
operative Ziele / sonstige Maßnahmen

- Neuausrichtung der Personalentwicklung zur Erhöhung der Arbeitszufriedenheit
- Entgegenwirken der absehbaren Altersfluktuation einhergehend mit den verschärften Bedingungen am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt durch vermehrte Ausbildungsinitiativen.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F10 Fachbereich Zentrale Dienste
Budget 004 Personalmanagement

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	222.009,28	241.900	248.800	248.800	248.800	248.800
07. + Sonstige ordentliche Erträge	10,43	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	222.019,71	241.900	248.800	248.800	248.800	248.800
11. - Personalaufwendungen	604.167,65	611.800	652.400	656.800	669.200	675.900
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	203,11	200	300	300	300	300
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.880,49	36.900	41.700	42.000	42.300	42.600
17. = Ordentliche Aufwendungen	644.251,25	648.900	694.400	699.100	711.800	718.800
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-422.231,54	-407.000	-445.600	-450.300	-463.000	-470.000
19. + Finanzerträge	1.578,95	1.200	1.000	1.000	200	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	1.578,95	1.200	1.000	1.000	200	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-420.652,59	-405.800	-444.600	-449.300	-462.800	-470.000
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-420.652,59	-405.800	-444.600	-449.300	-462.800	-470.000
27. + Erträge aus ILV	365.786,98	377.800	360.800	360.800	360.800	360.800
28. - Aufwendungen aus ILV	98.641,03	95.100	98.600	98.600	98.600	98.600
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-153.506,64	-123.100	-182.400	-187.100	-200.600	-207.800



Bereich: F10 Fachbereich Zentrale Dienste
Budget 004 Personalmanagement

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1522806800 Wohnungsbauförderung:Arbeitgeberdarlehen									
Rückflüsse von Ausleihungen an sonstigen inländ. Bereich Laufzeit bis 1 Jahr	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückflüsse von Ausleihungen an sonstigen inländ. Bereich Laufzeit mehr als 5 Jah	0,0	0,0	1,2	0,0	0,4	0,0	0,4	18,0	0,4
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,2	0,8	0,4	0,0	0,4	18,0	0,4
Saldo 1522806800	0,0	0,0	1,2	0,8	0,4	0,0	0,4	18,0	0,4
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,2	0,8	0,4	0,0	0,4	18,0	0,4

Erläuterungen zu sonstigen Maßnahmen / Projekten

Zukunftsorientierte Ausrichtung städtischer Dienstleistungen:

- Umstellung auf das neue Gehaltsabrechnungsverfahren (P&I+) im Rahmen der Neuausrichtung der Personalwirtschaft der ITK Rheinland
- Fortführung der Seminarreihe zur Förderung der interkulturellen Kompetenz der städtischen MitarbeiterInnen
- Weiterführung der Personalentwicklung durch Angebote für berufliche Qualifizierungsmaßnahmen (Führungsnachwuchskräfte, Verwaltungslehrgänge, Aufstiege)
- Entwicklung eines Führungsleitbildes
- Fortschreibung des Personalentwicklungskonzeptes
- Nachhaltige Gesundheitsförderung durch Einzelmaßnahmen und Gesundheitstag.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Einstellungen	99	30	50	50	50	50
Beendigungen	74	30	50	50	50	50
Arbeitsvertragsver- änderungen	501	200	300	300	300	300
Betreute Beamte	220	230	223	221	222	221
Betreute Beschäftigte	835	805	836	836	836	836

Erläuterungen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Allgemeiner Hinweis:

In den Leistungs- und Kennzahlen sind grundsätzlich die Leistungen für alle Konzerntöchter (Eigenbetrieb Dormagen, Technische Betriebe Dormagen AöR, Dormagener Sozialdienst gGmbH, Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen, Stadtbad- und Verkehrsgesellschaft Dormagen) dargestellt.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F10 Fachbereich Zentrale Dienste
Budget 004 Personalmanagement

Betreute Beamte und Betreute Beschäftigte

Abweichend von der Anzahl der Beamtinnen und Beamten bzw. Beschäftigten in den Stellenplänen ist hier die Anzahl aller vom Personalmanagement betreuten - teilweise befristet beschäftigten - Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berücksichtigt.

Dazu gehören seit dem 01.01.2014 auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbad- und Verkehrsgesellschaft Dormagen und seit dem 01.01.2017 die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen, für die das Personalmanagement sowohl die Personalverwaltung als auch die Gehaltsabrechnung übernommen hat.

Seit 01.01.2016 gehören hierzu auch die früher als Honorarkräfte beschäftigten Mitarbeiter/-innen der Schulbetreuung.

Zusätzlich zu den betreuten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern übernimmt das Personalmanagement die Gehaltsabrechnung der zurzeit 82 Beschäftigten der energiewersorgung dormagen GmbH sowie der Beschäftigten in den Fraktionsgeschäftsstellen der SPD, CDU, Grüne und FDP.

Bereich: F10 Fachbereich Zentrale Dienste
Budget 005 Ausbildung, Versorgung und Personalreserve

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
-------------------	---------------------------

Olaf van Heek	Hauptausschuss
---------------	----------------

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
------------	-------------------

Gesamtverwaltung und Beteiligungen, insbesondere Eigenbetrieb Dormagen, Jobcenter sowie Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen	BeihilfeVO LBeamtVG NW i.V.m. Satzung der RVK TVöD LBG NW i.V.m. LBesG NW
--	--

Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
------------------	--

Aufwendungen für Anwärter und Auszubildende, aktive Beschäftigte, die keinem Produkt zugeordnet oder beurlaubt sind, sowie Versorgungsempfänger, insbesondere deren Beihilfen, und Beiträge an die Rheinischen Versorgungskassen.

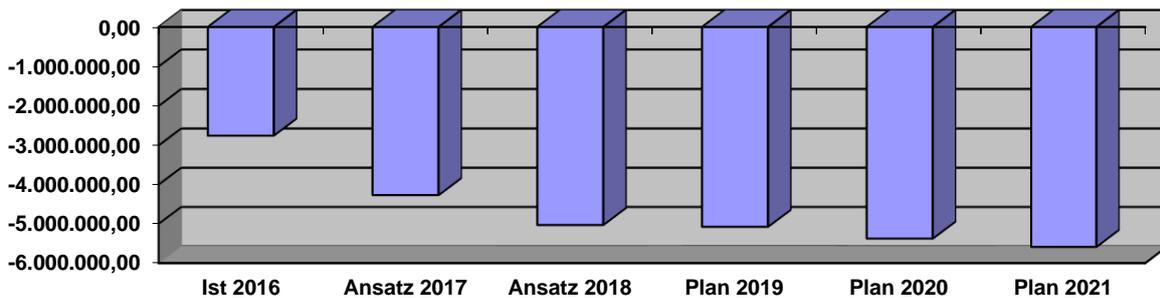
Zusätzlich sind im Produkt Personalreserve die Aufwendungen für die Beamtinnen und Beamten des Eigenbetriebes Dormagen, der Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen sowie des Jobcenters aufgeführt.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan 2018

Bereich: F10 Fachbereich Zentrale Dienste
Budget 005 Ausbildung, Versorgung und Personalreserve

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.808,91	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.071.059,18	759.400	1.006.500	991.900	1.007.200	1.011.200
07. + Sonstige ordentliche Erträge	1.559.717,58	1.000.000	400.000	400.000	400.000	400.000
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	2.644.585,67	1.781.900	1.429.000	1.414.400	1.429.700	1.433.700
11. - Personalaufwendungen	1.370.739,51	1.193.800	1.999.900	2.112.400	2.391.100	2.574.700
12. - Versorgungsaufwendungen	3.563.981,36	3.131.200	3.747.000	3.780.500	3.814.300	3.847.200
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	295.328,77	368.400	410.400	410.400	410.400	410.400
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	163.132,90	1.353.700	216.700	101.700	104.700	102.700
17. = Ordentliche Aufwendungen	5.393.182,54	6.047.100	6.374.000	6.405.000	6.720.500	6.935.000
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-2.748.596,87	-4.265.200	-4.945.000	-4.994.000	-5.290.800	-5.501.300
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-2.748.596,87	-4.265.200	-4.945.000	-4.990.600	-5.290.800	-5.501.300
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-2.748.596,87	-4.265.200	-4.945.000	-4.990.600	-5.290.800	-5.501.300
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	43.269,75	65.000	43.300	43.300	43.300	43.300
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-2.791.866,62	-4.330.200	-4.988.300	-5.033.900	-5.334.100	-5.544.600



Bereich: F10 Fachbereich Zentrale Dienste
Budget 005 Ausbildung, Versorgung und Personalreserve

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1111999999 Versorgungsfonds									
Auszahlungen für den Erwerb von Wert- papieren des AV	0,0	0,0	0,0	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	0,0	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1111999999	0,0	0,0	0,0	-145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Ergebnisplan

05. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Für das Jahr 2018 sind folgende Erträge vorgesehen:

Rückzahlungen bzw. Erstattungen von Personalkosten, deren Umfang ungewiss ist, sowie weiterer privatrechtlicher Leistungsentgelte.

07. Sonstige ordentliche Erträge

Erträge aus Versicherung Pensionsrückdeckung

Das Sachkonto „Erträge aus Versicherung Pensionsrückdeckung“ (Ansatz 2017: 1.000.000 €) wurde in das Produkt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ verschoben (s. hierzu korrespondierend Erläuterungen zu „Sonstige ordentliche Aufwendungen“).

Erträge aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen

Nach den Erfahrungen der Vorjahre ist bei den Erträgen aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen ein Betrag i.H.v. 400.000 € anzusetzen.

11. Personalaufwendungen

Bei den Personalaufwendungen der Beamten sind neben den beurlaubten Beamtinnen und Beamten zusätzlich die Beamten des Eigenbetriebes Dormagen, der Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen dargestellt. Die Erstattung der Personalaufwendungen der Beamtinnen und Beamten des Eigenbetriebes Dormagen und der Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen werden im Produkt Ausbildung, Versorgung und Personalreserve vereinnahmt.

Neben den o. g. Beamten sind zusätzlich die Mitarbeiter/innen des Jobcenters, Anwärter, Auszubildende und Beurlaubte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die keinem anderen Produkt zugeordnet werden können, zugewiesen. Die Verwaltung ist bestrebt, möglichst wenige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Personalreserve zu führen und diese verwaltungswert bedarfsgerecht einzusetzen.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F10 Fachbereich Zentrale Dienste
Budget 005 Ausbildung, Versorgung und Personalreserve

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aus- und Fortbildung

Für das Jahr 2018 sind zusätzlich zu dem bisherigen Ansatz, der u. a. Fahrkosten der Anwärter und Auszubildenden sowie das Testverfahren enthält, die Lehrgangskosten für drei Verwaltungsfachangestellte sowie die Einführungsstage der Anwärter zum Bachelor veranschlagt.

Darüber hinaus sind in den Jahren 2018 ff. Aufwendungen für jeweils einen A I und A II – Lehrgang sowie für den prüfungserleichterten Aufstieg inkl. der entsprechenden Prüfungsgebühren kalkuliert. Hier soll den verstärkten Bemühungen um weitere Qualifizierung von internen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen Rechnung getragen werden.

Zusätzlich sind in diesem Produkt die Ausbildungskosten von zwei Brandmeisteranwärtern sowie Kosten für den Erwerb von Führerscheinen der Brandmeisteranwärter vorgesehen. Ferner wurden Kosten für den Aufstieg eines Beamten der Feuerwehr in den gehobenen Dienst (B4-Lehrgang) berücksichtigt.
Kosten für Fortbildungen aus dem Bereich der Feuerwehr/Rettungsdienst sind dort veranschlagt.

Aus- und Fortbildung für Personalentwicklung Gesamtverwaltung

Für das Jahr 2018 sind u. a. Aufwendungen für die Personalentwicklung, eine Mitarbeiterumfrage, von Führungs(nachwuchs)-kräftefortbildungen sowie die Gesundheitsfürsorge vorgesehen.

Beiträge Versicherung Pensionsrückdeckung

Das Sachkonto „Beiträge Versicherung Pensionsrückdeckung“ (Ansatz 2017: 1.100.000 €) wurde in das Produkt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ verschoben (s. hierzu korrespondierend Erläuterungen zu „Sonstige ordentliche Erträge“).

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Versorgungsfonds

Einzahlungen in den KVR-Fonds sind nicht mehr vorgesehen.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ehrungsveranstaltungen	4	4	4	4	4	4
Führungskräfteseminare (Teilnehmer)	50	50	50	50	50	50
Mitarbeiterseminare (Teilnehmer)	54	50	75	75	75	75
Anwärter/Auszubildende nach TVöD	10	10	16	19	21	21
Versorgungsempfänger	79	86	95	101	104	109

Bereich: F10 Fachbereich Zentrale Dienste
Budget 005 Ausbildung, Versorgung und Personalreserve

Erläuterungen zu Leistungen und sonstigen statistischen Werten

Allgemeiner Hinweis:

In den Leistungszahlen sind grundsätzliche Leistungen für alle Konzerntöchter (Eigenbetrieb Dormagen, Technische Betriebe Dormagen AöR, Dormagener Sozialdienst gGmbH, Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Stadtbad- und Verkehrsgesellschaft) dargestellt.

Versorgungsempfänger

Es ist die Anzahl der Versorgungsempfänger dargestellt. Von 2018 bis Ende 2021 werden voraussichtlich 14 noch aktive Beamtinnen und Beamte in den Ruhestand versetzt.

Anwärter und Auszubildende nach TVöD

Hier sind die Anwärter/innen und die Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungsgesetz eingestellt sind und konzernweit eingesetzt werden können, aufgeführt.

Anwärter und Auszubildende aus der Fachverwaltung (Informationstechnik, Bibliothek, Feuerwehr) sind hier ebenso nicht dargestellt wie die Nachwuchskräfte der Technischen Betriebe Dormagen AöR.

Ab dem Jahr 2018 und für die Folgejahre sollen aufgrund der zu erwartenden Altersfluktuation bis zu vier Stadtspektoranwärter/innen – wieder im Beamtenverhältnis – sowie drei Auszubildende als Verwaltungsfachangestellte eingestellt werden.

Stichtag für die Anzahl der Auszubildenden ist der 31.12. des jeweiligen Jahres.

Bereich: F10 Fachbereich Zentrale Dienste
Budget 014 Rechtsamt

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Bettina Giedinghagen	Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Einwohner Politik Gesamtverwaltung Behörden Schöffen Schiedspersonen	Art. 20 III GG Bundesgesetze Landesgesetze EU-Regelungen

Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
------------------	--

- Rechtsamt:
Beratung und Unterstützung der Verwaltung in allen rechtlichen Fragen, Vertretung der Stadt in Gerichtsverfahren, Vertretung der städtischen Interessen bei Abwehr und Geltendmachung von Schadensersatz- und sonstigen Forderungen; Vermeidung bzw. Beendigung von Rechtsstreitigkeiten durch Ausloten und Umsetzen von Vergleichsmöglichkeiten, Wahl und organisatorische Betreuung der Schiedspersonen sowie die Durchführung der Schöffenvahlen, Ausbildung von Referendarinnen und Referendaren sowie Studentinnen und Studenten der Rechtswissenschaften.
- Zentrale Submissionsstelle:
Organisation des Vergabewesens, insbesondere Durchführung von öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen für die gesamte Verwaltung sowie Beratung und Information, Pflege der Bieterdatei.
- Antikorruptionsstelle:
Koordination der städtischen Korruptionsvorbeugung und -vermeidung, Erstellung des jährlichen Sponsoringberichtes, Umsetzung des Gesetzes zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung.
- Datenschutzbeauftragte:

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:
Beratung der Verwaltung, Mitwirkung bei Projekten mit Datenschutzrelevanz wie einer Datenschutz-Dienstanweisung, Beteiligung an der Entwicklung von Formularen und Verfahren, mit denen personenbezogene Daten erhoben bzw. verarbeitet werden, datenschutzrechtliche Schulungen der Belegschaft, Kontrolle, ob die Vorschriften der Datenschutzgesetze bzw. -regelungen eingehalten wurden, Erstellen und Aktualisierung des sog. Verfahrensverzeichnis, das eine Übersicht über die automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten liefert, Mitarbeit bei der Erstellung eines Sicherheitskonzeptes, Ansprechpartner für die Öffentlichkeit bei Hinweisen und Beschwerden der Bürger/innen in Sachen Datenschutz.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Sonstige Maßnahmen

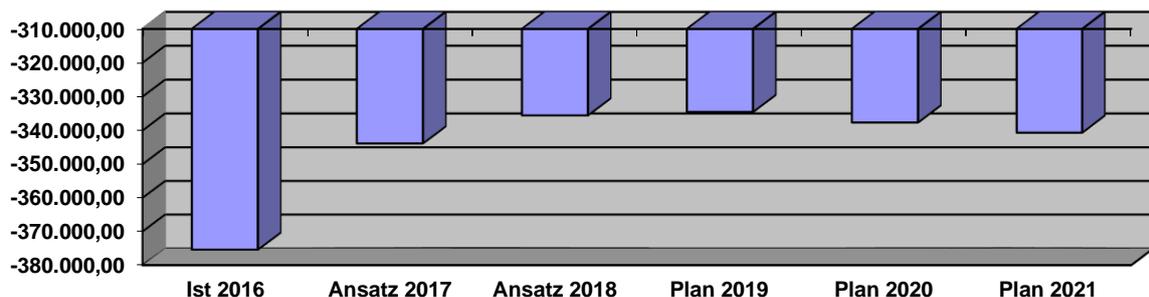
Durchführung von Inhouse-Schulungen für die Beschäftigten der Gesamtverwaltung, insbesondere für Quereinsteiger, zu den Themen:

- Allgemeines Verwaltungsrecht (z. B. Bescheide richtig erlassen)
- Vergaberecht
- Satzungen und Rechtsverordnungen rechtssicher erlassen
- Korruptionsprävention
- Datenschutz (Ab dem 25.05.2018 tritt die EU-Datenschutz-Grundverordnung – EU-DSGVO – in Kraft)

Haushaltsplan 2018

Bereich: F10 Fachbereich Zentrale Dienste
Budget 014 Rechtsamt

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.811,51	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	13.549,65	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	40.361,16	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
11. - Personalaufwendungen	319.132,16	294.600	280.700	283.200	286.200	289.100
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.446,29	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	182,57	200	200	200	200	200
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.963,70	49.000	54.600	51.100	51.200	51.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	415.724,72	378.800	370.500	369.500	372.600	375.600
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-375.363,56	-343.800	-335.500	-334.500	-337.600	-340.600
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-375.363,56	-343.800	-335.500	-334.500	-337.600	-340.600
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-375.363,56	-343.800	-335.500	-334.500	-337.600	-340.600
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	33.387,71	34.800	33.400	33.400	33.400	33.400
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-408.751,27	-378.600	-368.900	-367.900	-371.000	-374.000



Bereich: F10 Fachbereich Zentrale Dienste
Budget 014 Rechtsamt

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1111714000 Service Recht - allgemein									
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,9	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,9	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5
Saldo 1111714000	0,0	0,0	-0,9	-1,5	-1,5	0,0	-1,5	-1,5	-1,5
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-0,9	-1,5	-1,5	0,0	-1,5	-1,5	-1,5

Fallzahlen zu Leistungen und sonstigen statistischen Werten

Fallzahlen zu Leistungen und sonstigen statistischen Werten	Ist 2015	Ist 2016	Stand: 30.06.2017	voraussichtliche Entwicklung 2018 ff.
Neue Gerichtsverfahren (Gesamtzahl)	54	49	20	49
<u>davon</u> Verwaltungsgericht	30	24	7	22
<u>davon</u> Zivilgericht	13	7	3	8
<u>davon</u> Arbeitsgericht	4	3	1	3
<u>davon</u> Finanzgericht	0	0	0	0
<u>davon</u> Sozialgericht	7	15	9	16
Schriftliche Rechtsgutachten (Anzahl)	145	145	82	145
Schäden gegen Dritte (Anzahl)	92	108	53	100
Ausschreibungen (Gesamtzahl)	42	77	35	95
<u>davon</u> Öffentliche Ausschreibungen	18	29	17	40
<u>davon</u> Beschränkte Ausschreibungen	19	41	14	40
<u>davon</u> Europaweite Ausschreibungen	4	7	4	12
<u>davon</u> Teilnahmewettbewerbe	1	0	0	3

Fachbereich 17

Bürger- und Ratsangele-

genheiten

zuständig:

Harald Schlimgen

Haushaltsplan 2018

Fachbereich Bürger- und Ratsangelegenheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.694,03	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.679,45	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
7. Sonstige ordentliche Erträge	4.817,38	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	20.190,86	2.100	1.600	1.600	1.600	1.600
11. Personalaufwendungen	771.911,47	822.700	826.300	834.700	843.300	851.400
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.256,87	28.400	48.200	48.200	48.200	48.200
14. Bilanzielle Abschreibungen	129,58	100	200	200	200	100
15. Transferaufwendungen	212.287,47	230.900	234.800	234.800	195.800	195.800
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	545.078,68	642.000	646.000	646.600	650.200	659.600
17. Ordentliche Aufwendungen	1.559.664,07	1.724.100	1.755.500	1.764.500	1.737.700	1.755.100
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	-1.539.473,21	-1.722.000	-1.753.900	-1.762.900	-1.736.100	-1.753.500
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-1.539.473,21	-1.722.000	-1.753.900	-1.762.900	-1.736.100	-1.753.500
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-1.539.473,21	-1.722.000	-1.753.900	-1.762.900	-1.736.100	-1.753.500
27. Erträge aus ILV	16.250,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus ILV	202.797,51	150.200	208.200	208.200	208.200	208.200
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-1.726.020,72	-1.872.200	-1.962.100	-1.971.100	-1.944.300	-1.961.700

Personalausstattung* Fachbereich	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	6,58	6,58	5,18	5,18	5,18	5,18
Tariflich Beschäftigte	3,66	3,85	5,70	5,70	5,70	5,70
Personalausstattung gesamt	10,24	10,43	10,88	10,88	10,88	10,88

* Die Personalausstattung bezieht sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres.

Erläuterungen zur Personalausstattung im Fachbereich Bürger- und Ratsangelegenheiten

Die Veränderungen in der Personalausstattung resultieren aus der Übernahme der Aufgabe „Repräsentationen“ des Referats 13 Öffentlichkeitsarbeit sowie aus der Auflösung des Budgets Demografie. Die Aufgabe Demografie geht auf das Budget 036 Bürgerschaftliches Engagement, Demografie und Senioren ohne zusätzliche Personalausstattung über. Das Personal des ehemaligen Budgets Demografie wechselt in den Bereich F 51.

Bereich: F17 Fachbereich Bürger- und Ratsangelegenheiten
Budget 002 Gleichstellung von Frau und Mann

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
--------------------------	----------------------------------

Anja Stephan	Hauptausschuss
--------------	----------------

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
-------------------	--------------------------

Politik	Grundgesetz
Gesamtverwaltung	Gemeindeordnung NRW
Einwohnerinnen und Einwohner	Landesgleichstellungsgesetz NRW
	Hauptsatzung
	Frauenförderplan
	Informationsfreiheitsgesetz

Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
-------------------------	--

Gleichstellung von Frau und Mann bedeutet Chancengleichheit und gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen und auf allen Ebenen sowohl in der Stadtverwaltung als auch im Stadtgebiet Dormagen. Dieses Ziel wird durch Unterstützung und Beratung, aber auch durch Umfeldförderung, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit und die Durchführung eigener Veranstaltungen verfolgt.

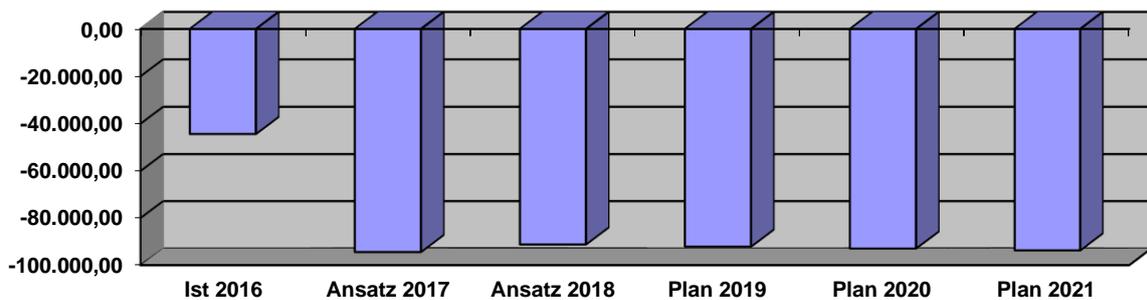
operative Ziele / sonstige Maßnahmen

1. Mehr männliche Mitarbeiter in Elternzeit.
2. Erhöhung der Anzahl der Heimarbeitsplätze im Bereich Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter (SB) als Instrument in Sache Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F17 Fachbereich Bürger- und Ratsangelegenheiten
Budget 002 Gleichstellung von Frau und Mann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
11. - Personalaufwendungen	35.092,25	83.800	83.000	83.900	84.700	85.500
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	314,72	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.882,38	8.400	6.000	6.000	6.000	6.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	44.289,35	94.500	91.300	92.200	93.000	93.800
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-44.289,35	-94.400	-91.200	-92.100	-92.900	-93.700
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-44.289,35	-94.400	-91.200	-92.100	-92.900	-93.700
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-44.289,35	-94.400	-91.200	-92.100	-92.900	-93.700
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	9.727,37	9.200	9.700	9.700	9.700	9.700
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-54.016,72	-103.600	-100.900	-101.800	-102.600	-103.400



Bereich:

F17 Fachbereich Bürger- und Ratsangelegenheiten

Budget

002

Gleichstellung von Frau und Mann

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1111702000 GLB - allgemein									
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1111702000	0,0	0,0	-0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu den operativen Zielen und sonstige Maßnahmen zu 1.

Leistungszahlen:

Bezeichnung	Wert 2016	Wert 2017	Plan 2020
Beurlaubte EZ insgesamt	22	13	22
Beurlaubte EZ männlich	2	1	11

Kennzahlen (Beschreibung):

Bezeichnung	Rechenoperation
Anteil EZ männl. Mitarbeiter	50% der Gesamtbeurlaubten in Elternzeit

Kennzahlen (Berechnung):

Bezeichnung	Wert 2016	Plan 2020
Anteil männl. Mitarbeiter in Elternzeit	0,10	0,50

Maßnahmen:

- Werbemaßnahmen
- Infoveranstaltungen
- Infomaterial

Erläuterungen zu den operativen Zielen und sonstige Maßnahmen zu 2.

Leistungszahlen:

Bezeichnung	Wert 2017	Plan 2021
Heimarbeitsplätze SB insgesamt	25	35

Kennzahlen (Beschreibung):

Bezeichnung	Rechenoperation
Heimarbeitsplätze SB insgesamt	Wert 2017 + 40% v. Wert 2017

Kennzahlen (Berechnung):

Bezeichnung	Wert 2017	Plan 2021
Heimarbeitsplätze SB insgesamt	1,0	1,4

Haushaltsplan 2018

Bereich: F17 Fachbereich Bürger- und Ratsangelegenheiten
Budget 002 Gleichstellung von Frau und Mann

Maßnahmen:

Werbemaßnahmen
Infoveranstaltungen
Infomaterial

Erläuterungen zum Ergebnisplan

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Veranstaltungen, Aufwendungen für Ehrungsveranstaltungen

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Laufende Geschäftskosten, Miete, Nebenkosten, Fortbildungen

Bereich: F17 Fachbereich Bürger- und Ratsangelegenheiten
Budget 016 Ratsbüro, Repräsentationen, Ideen- und Beschwerdemanagement

Verantwortliche/r Zuständiger Fachausschuss

Regine Lewerenz Hauptausschuss

Zielgruppe Auftragsgrundlage

Politik und Verwaltung Art. 28 GG
Öffentlichkeit Landesverfassung NRW
Medien GO NRW
Satzungen der Stadt Dormagen

Kurzbeschreibung tw. freiw. Produkt

- Steuerung und Organisation der Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung
- Organisation des Sitzungsdienstes für den Rat und seine Ausschüsse
- Administration des Ratsinformationsprogrammes „Session“
- Geschäftsabwicklung Fraktionen, Rats- und Ausschussmitglieder
- Ideen- und Beschwerdemanagement
- Dienstaufsichtsbeschwerden
- Bürgersprechstunden des Bürgermeisters
- Information der Bürger
- Organisation und Durchführung von Stadtteilgesprächen

Ab dem 01.01.2018 sind durch eine Aufgabenverlagerung folgende Aufgaben hinzugekommen:

- Repräsentationen und städtische Empfänge
- Städtepartnerschaften
- Bekanntmachungen
- Geschäftsführung für die stellvertretenden Bürgermeister
- Mitorganisation von Veranstaltungen, Terminkoordination, Erstellung des Veranstaltungskalenders im Internet

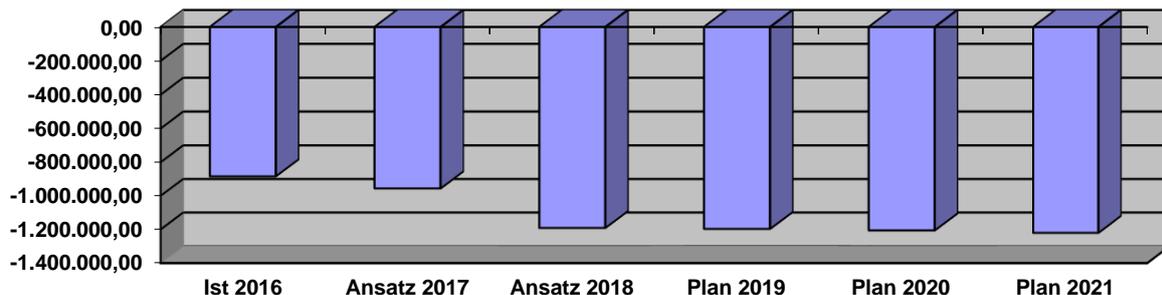
operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Erhöhung der durchschnittlichen Beteiligung an Bürgerbeteiligungsgesprächen bis 2020 auf mindestens 1,5 % der Einwohner.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F17 Fachbereich Bürger- und Ratsangelegenheiten
Budget 016 Ratsbüro, Repräsentationen, Ideen- und Beschwerdemanagement

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.679,45	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
07. + Sonstige ordentliche Erträge	4.817,38	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	9.496,83	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
11. - Personalaufwendungen	385.340,72	376.200	536.800	542.100	547.700	553.100
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	311,30	1.100	38.900	38.900	38.900	38.900
14. - Bilanzielle Abschreibungen	129,58	100	200	200	200	100
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	9.900	9.900	9.900	9.900
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	507.211,10	580.000	606.400	606.800	610.200	619.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	892.992,70	957.400	1.192.200	1.197.900	1.206.900	1.221.400
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-883.495,87	-955.400	-1.190.700	-1.196.400	-1.205.400	-1.219.900
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-883.495,87	-955.400	-1.190.700	-1.196.400	-1.205.400	-1.219.900
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-883.495,87	-955.400	-1.190.700	-1.196.400	-1.205.400	-1.219.900
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	124.326,98	117.200	139.800	139.800	139.800	139.800
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-1.007.822,85	-1.072.600	-1.330.500	-1.336.200	-1.345.200	-1.359.700



Bereich: F17 Fachbereich Bürger- und Ratsangelegenheiten
Budget 016 Ratsbüro, Repräsentationen, Ideen- und Beschwerdemanagement

Erläuterung zu den operativen Zielen und sonstigen Maßnahmen

Leistungszahlen

Bezeichnung	Wert 2016	Plan 2020
Anzahl Einwohner	64.838	65.688

Kennzahlen (Beschreibung)

Bezeichnung	Rechenoperation
Prozentuale Teilnehmeranzahl	Anzahl Einwohner * 1,5 / 100

Kennzahlen (Berechnung)

Bezeichnung	Wert 2016	Plan 2020
Teilnehmeranzahl (ca.)	450	985

Maßnahmen

Werbung in Printmedien (Anzeige und/oder Beilage zur Wochenzeitung)
Auslage von Flyern in öffentlichen Gebäuden
Aktive Bewerbung der Stadtteilgespräche auf der städtischen Internetseite

Erläuterungen zum Ergebnisplan

Die Änderung der Ansätze im Teilergebnisplan ist mit einer Aufgabenverlagerung aus dem Budget 015 „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ zu begründen.

06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Es handelt sich um eine grobe Schätzung der Erstattung nicht verbrauchter Fraktionsgeschäftskosten u. ä. (1.500 €).

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Der Haushaltsansatz beinhaltet neben den Fortbildungskosten (jährlich 1.200 €), den Geschäftsaufwendungen (4.300 €) und den Mietaufwendungen an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft folgende Positionen:

a) Sitzungskosten Rat und Ausschüsse 255.000 €

Nach der Entschädigungsverordnung NRW werden für die Teilnahme an Rats-, Ausschuss- und Fraktionssitzungen folgende Entschädigungen gezahlt:

an Ratsmitglieder:

- eine monatliche Aufwandsentschädigung von 295,30 €
- ein Sitzungsgeld in Höhe von 20,30 € je Sitzung
- Fahrtkostenersatz
- Verdienstausfallentschädigung im Einzelfall

an sachkundige BürgerInnen und EinwohnerInnen:

- ein Sitzungsgeld in Höhe von 31,00 € je Sitzung
- Fahrtkostenersatz
- Verdienstausfallentschädigung im Einzelfall

Hinzu kommen Bewirtungskosten und der sonstige Kostenaufwand für die Durchführung der Rats- und Ausschusssitzungen.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F17 Fachbereich Bürger- und Ratsangelegenheiten
Budget 016 Ratsbüro, Repräsentationen, Ideen- und Beschwerdemanagement

b) Aufwandsentschädigung Fraktionsvorsitzende u. a. 130.000 €

Entsprechend der Entschädigungsverordnung für Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse in Verbindung mit § 14 Absatz 5 der Hauptsatzung der Stadt Dormagen sind an die Fraktionsvorsitzenden (FV), deren Stellvertreter, die stellvertretenden Bürgermeister und zwei Ausschussvorsitzende **derzeit** folgende zusätzliche Entschädigungen zu zahlen:

- 1. Stellvertreter des Bürgermeisters 1.200,00 € mtl.
 - 2. Stellvertreter des Bürgermeisters 600,00 € mtl.
 - 5 FV einer Fraktion mit 8 und weniger Mitgliedern je 800,00 € mtl.
 - 2 FV einer Fraktion mit mehr als 8 Mitgliedern je 1.200,00 € mtl.
 - 3 stellvertretende FV je 600,00 € mtl.
 - 2 Ausschussvorsitzende je 400,00 € mtl.
- insgesamt monatlich: 10.800,00 € mtl.

ergänzender Hinweis zu a) und b):

Gemäß § 45 Abs. 6 GO NRW wird die Höhe der Aufwandsentschädigung und Sitzungsgelder zu Beginn und mit Ablauf der Hälfte der Wahlzeit durch Rechtsverordnung des Innenministeriums angepasst.

Die Anpassung zum 01.06.2014 betrug 1,8%, die zum 01.08.2017 3,4%. Zum 01.01.2016 erfolgte eine einmalige, außerplanmäßige Erhöhung um ca. 10%. Die nächste Anpassung zum 01.11.2020 (Beginn der nächsten Wahlperiode) ist mit 3,0% kalkuliert.

c) Geschäftskosten der Fraktionen 172.000 €

Gemäß § 56 Abs. 3 der GO NRW gewährt die Gemeinde den Fraktionen aus Haushaltsmitteln Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführungen.

Im Rat der Stadt Dormagen sind derzeit sieben Fraktionen vertreten. Die Höhe der Geschäftskosten bemisst sich nach dem Ratsbeschluss vom 01.07.2014.

	Fraktionen mit bis zu 10 Ratsmitglieder	Fraktionen mit mehr als 10 Ratsmitgliedern
Sockelbetrag	jährlich 8.000 €	jährlich 16.000 €
Mietkostenzuschuss	mtl. 11 €/qm für bis zu 25 qm Bürofläche	mtl. 11 €/qm für bis zu 50 qm Bürofläche
Variabler Betrag je RM	mtl. 125 €	mtl. 125 €
Erneuerung techn. Infrastruktur	jährlich 250 €	jährlich 500 €

Hinzu kommt ein einmaliger Investitionskostenzuschuss in Höhe von 2.000 €, sobald Räumlichkeiten von einer Fraktion erstmalig neu bezogen und eingerichtet werden.

Die Höhe bzw. Aufteilung der jährlichen Zuwendungen kann der Fraktionsgeschäftskostenaufstellung des Vorberichtes zum Haushaltsplan entnommen werden.

Bereich: F17 Fachbereich Bürger- und Ratsangelegenheiten
Budget 036 Bürgerschaftliches Engagement, Demografie und Senioren

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Bärbel Breuer	Hauptausschuss
Zielgruppe	Auftragsgrundlage
1) Vereine, engagierte Bürger/innen, Verbände, Freiwilligen Agentur	- § 71 SGB XII - Rats- und Hauptausschussbeschlüsse - Vorgaben der Arbeitsgruppe Demografie
2) Ältere Mitbürger/innen und deren Angehörige Verbände der freien Wohlfahrtspflege sowie Beratungsstellen für Senioren	
Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
1) Bürgerschaftliches Engagement	
<ul style="list-style-type: none"> - Initiierung, Förderung und Vernetzung bürgerschaftlichen Engagements in Kooperation mit der Freiwilligen Agentur und den in Dormagen aktiven Vereinen - Beratung und Unterstützung von Vereinen, Initiativen und Projekten - Aktivitäten im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements bündeln und Bürger zum Engagement motivieren (siehe Helfende Hände Dormagen, Patenschaften für Flüchtlinge) - Nachbarschaften stärken und vernetzen 	
2) Seniorenförderung	
<ul style="list-style-type: none"> - Auswirkungen von sozialen und gesellschaftlichen Prozessen auf ältere Menschen sollen frühzeitig erkannt und konzeptionell in der Arbeit berücksichtigt werden (z. B. Sicherstellung eines möglichst langen Verbleibs in der eigenen Wohnung trotz zunehmender Demenz). - Unterstützung der freien Wohlfahrtsverbände - Bereitstellung und Unterhaltung einer städtischen Einrichtung für Senioren/innen - Unterstützung der Arbeit des Seniorenbeirats - Mitarbeit in örtlichen und überörtlichen Gremien und Arbeitskreisen 	
Verbraucherzentrale	
<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung und Begleitung der Aktivitäten der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale und bedarfsgerechte Zuschussgewährung 	
Demografie	
<ul style="list-style-type: none"> - Demografiemanagement im Sinne einer zentralen fachübergreifend angelegten strategischen Planung, Steuerung und Koordination zur Gestaltung des demografischen Wandels in Dormagen 	

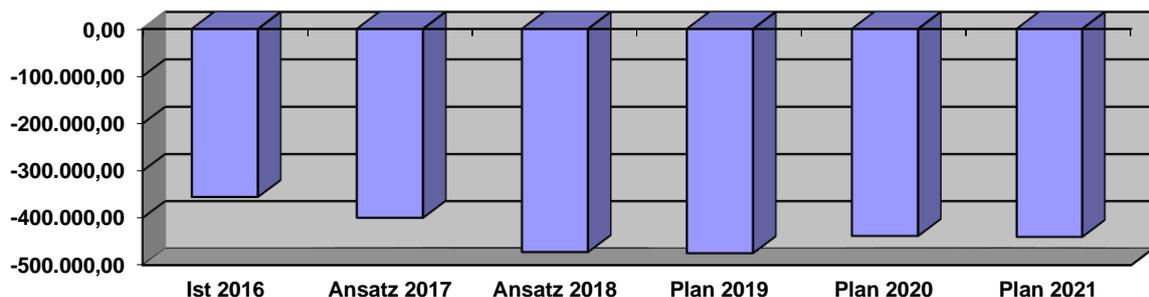
operative Ziele und sonstige Maßnahmen

Realisierung von mindestens drei alternativen Wohnangeboten mit mindestens insgesamt 40 Wohneinheiten bis 2020

Haushaltsplan 2018

Bereich: F17 Fachbereich Bürger- und Ratsangelegenheiten
Budget 036 Bürgerschaftliches Engagement, Demografie und Senioren

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	694,03	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	694,03	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	196.245,02	202.000	206.500	208.700	210.900	212.800
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.503,40	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	126.744,31	140.900	224.900	224.900	185.900	185.900
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.285,26	49.400	33.600	33.800	34.000	34.200
17. = Ordentliche Aufwendungen	355.777,99	399.300	472.000	474.400	437.800	439.900
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-355.083,96	-399.300	-472.000	-474.400	-437.800	-439.900
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-355.083,96	-399.300	-472.000	-474.400	-437.800	-439.900
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-355.083,96	-399.300	-472.000	-474.400	-437.800	-439.900
27. + Erträge aus ILV	16.250,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	58.758,96	14.000	58.700	58.700	58.700	58.700
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-397.592,92	-413.300	-530.700	-533.100	-496.500	-498.600



Bereich:

F17 Fachbereich Bürger- und Ratsangelegenheiten

Budget

036

Bürgerschaftliches Engagement, Demografie und Senioren

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1315736000 Seniorenförderung									
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,3	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,3	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,0
Saldo 1315736000	0,0	0,0	-0,3	-0,5	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-0,3	-0,5	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	0,0

Erläuterungen zu den operativen Zielen und sonstige Maßnahmen

Leistungszahlen:

Bezeichnung	Wert 2016	Plan 2020
Wohneinheiten	0	30
Anzahl der Einwohner	64.838	65.688

Kennzahlen (Beschreibung):

Bezeichnung	Rechenoperation
alternative Wohnangebote pro tausend Einwohner	Wohnangebote * 1000 / Einwohner

Kennzahlen (Berechnung):

Wert 2016	Wert 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
0,00	0,19	0,54	0,54	0,62

Maßnahmen:

Initiierung und Begleitung von Interessengemeinschaften
Reservierung von städtischen Baugrundstücken
Erstellung von Baukonzepten

Erläuterungen zu sonstigen Maßnahmen / Projekten

Projekt Helfende Hände Dormagen:

Das Kooperationsprojekt „Helfende Hände Dormagen“ bietet nachbarschaftliche Hilfen dort, wo diese nicht selbst organisiert werden können. Seit September 2014 ist das Projekt von Diakonie, Caritas und Stadt Dormagen unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters gestartet. Das Projekt soll zukünftig mit den verschiedenen freien Trägern, dem Krankenhaus und weiteren Initiativen vernetzt werden.

Entwicklung alternativer Wohnprojekte:

In Dormagen-Delhoven ist durch den Betreiber „HUMANIKA“ eine Senioren-Wohngemeinschaft mit einer 24-Stunden Betreuung mit insgesamt 12 Plätzen eröffnet worden.

Die durch das Netzwerk 55plus und BBE initiierte nachbarschaftliche Wohngruppe NAWODO hat Anfang Juni 2017 den Bauantrag für das bereits erworbene Grundstück im Baugebiet Nievenheim IV eingereicht. Mit Fertigstellung der 23 barrierefreien Wohneinheiten ist Mitte 2018 zu rechnen.

Auch im geplanten Baugebiet Beethovenquartier ist vorgesehen, ein Grundstück für ein alternatives Wohnprojekt zu reservieren.

Verbesserung der Sauberkeit mit Hilfe bürgerschaftlichen Engagements

Durch Aktionen wie den Sauberhafttag, aber auch Patenschaften für Flächen, Hundetoiletten und Spielplätze wird durch bürgerschaftliches Engagement ein wertvoller Beitrag für eine gepflegte, attraktive und lebenswerte Stadt geleistet.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F17 Fachbereich Bürger- und Ratsangelegenheiten
Budget 036 Bürgerschaftliches Engagement, Demografie und Senioren

Kooperation mit der Verbraucherzentrale und bedarfsgerechte Zuschussgewährung

Die in Dormagen tätigen Verbände, die Initiativen, Polizei und die Arbeit der Verbraucherzentrale haben gerade in den Bereichen Prävention und Opferschutz viele thematische Schnittmengen. In einer Kooperation z. B. mit dem Arbeitskreis Seniorensicherheit, der Ombudsstelle für Schwerbehinderte oder den Helfenden Händen kann Expertenwissen gebündelt werden, um die Bevölkerung umfassend zu informieren.

Die Bürger/innen profitieren somit von einer Vernetzung von Strafverfolgung, Prävention, individueller Rechtsberatung und Rechtsdurchsetzung.

Einige Mitglieder des Seniorenbeirates der Stadt Dormagen haben sich so z. B. zu Verbraucherscouts fortbilden lassen.

Erläuterungen zum Ergebnisplan

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Enthalten sind Aufwendungen für die Seniorenarbeit (z. B. für die städtische Altenstube in Nievenheim, für die Weihnachtsfeier für Alleinstehende, den Seniorenbeirat) und für Veranstaltungen für das bürgerschaftliche Engagement (z.B. Ehrenamtsempfang für Schüer, für den Sommerempfang für Ehrenamtliche, Aufwendungen für Sauberhaftpaten).

15. Transferaufwendungen:

Mietzuschuss AWO:

Der Mietzuschuss an die AWO wird gem. Beschluss des Rates vom 20.12.2016 weiterhin in Höhe von 25.840 Euro gewährt.

Zuschuss Caritas:

Über eine weitere Förderung ist im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2018 neu zu entscheiden. Gemäß Antrag des Caritasverbandes vom 18.05.2017 wird eine Vertragsverlängerung für das Jahr 2018 und 2019 vorgeschlagen. Die Kofinanzierung des Mehrgenerationenhauses „Unter den Hecken 44“ reduziert den Förderbetrag auf insgesamt 28.800,00 Euro je Förderjahr.

Zuschuss Seniorenarbeit:

Seit dem Haushaltsjahr 2012 werden nur noch die hauptamtlich geführten Seniorenbegegnungsstätten gefördert. Der Ansatz wurde ab 2012 von ursprünglich 24.800 € auf insgesamt je 15.000 € gekürzt.

Zuschuss Verbraucherzentrale:

Die Aufgabe „Unterstützung der Verbraucherzentrale“ wurde mit Wirkung zum 17.04.2015 auf das Produkt „Büro für bürgerschaftliches Engagement und Senioren“ übertragen. Durch Personalgestellung reduziert sich der Zuschuss auf jährlich 55.000 €.

Transferaufwendungen setzen sich zusammen wie folgt:

Mietzuschuss AWO	25.840 €
Zuschuss Caritas (Netzwerk 55plus incl. Mehrgenerationenhaus)	38.800 €
Zuschuss Seniorenarbeit (Begegnungsstätten)	15.000 €
Zuschuss zur Beratungsstelle der Verbraucherzentrale	55.000 €
Gesamt:	134.640 €

Bereich:		F17 Fachbereich Bürger- und Ratsangelegenheiten
Budget	036	Bürgerschaftliches Engagement, Demografie und Senioren

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Enthalten sind die Geschäftsaufwendungen, Mieten und Mietnebenkosten, Fortbildungskosten und Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche.

Bereich: F17 Fachbereich Bürger- und Ratsangelegenheiten
Budget 047 Demografischer Wandel ab 2018 in Budget 036

Verantwortliche/r Zuständiger Fachausschuss

Zielgruppe Auftragsgrundlage

Kurzbeschreibung tw. freiw. Produkt

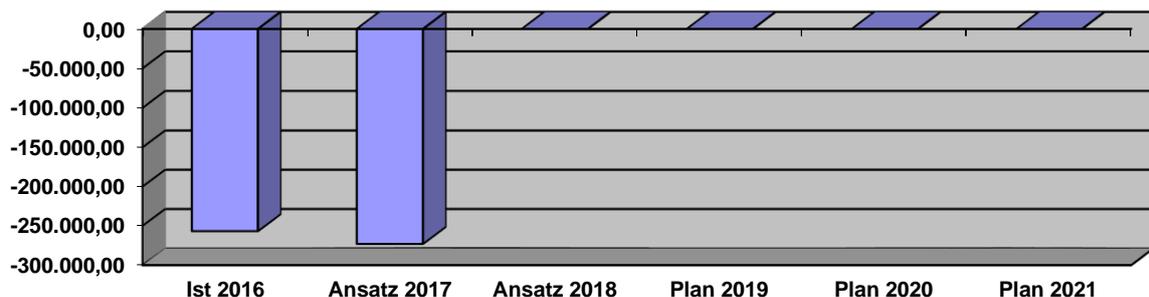
Die Aufgabe Demografie wurde auf das Budget 036 verlagert.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan 2018

Bereich: F17 Fachbereich Bürger- und Ratsangelegenheiten
Budget 047 Demografischer Wandel ab 2018 in Budget 036

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.000,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	10.000,00	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	155.233,48	160.700	0	0	0	0
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.127,45	18.000	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	85.543,16	90.000	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.699,94	4.200	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	266.604,03	272.900	0	0	0	0
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-256.604,03	-272.900	0	0	0	0
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-256.604,03	-272.900	0	0	0	0
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-256.604,03	-272.900	0	0	0	0
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	9.984,20	9.800	0	0	0	0
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-266.588,23	-282.700	0	0	0	0



Haushaltsplan 2018

Bereich:

F17 Fachbereich Bürger- und Ratsangelegenheiten

Budget 047

Demografischer Wandel ab 2018 in Budget 036

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1111747000 Demografie									
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1111747000	0,0	0,0	-0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Fachbereich 61

Städtebau

zuständig:

Gregor Nachtwey

Haushaltsplan 2018

Fachbereich Städtebau

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.609,23	88.200	60.800	15.300	7.200	7.200
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.747.415,57	1.780.800	1.843.900	1.845.900	1.873.900	1.868.900
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	227.320,56	252.300	252.300	252.300	252.300	252.300
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.966,01	8.900	8.900	8.900	8.900	8.900
7. Sonstige ordentliche Erträge	3.640.801,06	10.843.900	3.947.200	3.522.700	9.480.700	9.841.700
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	5.669.112,43	12.974.100	6.113.100	5.645.100	11.623.000	11.979.000
11. Personalaufwendungen	2.191.801,30	2.364.200	2.470.300	2.420.900	2.412.000	2.436.700
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	316.446,60	1.215.400	991.800	338.600	670.700	858.700
14. Bilanzielle Abschreibungen	9.730,09	7.000	9.600	9.800	9.700	9.700
15. Transferaufwendungen	68.707,49	76.300	72.700	68.800	65.800	56.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	186.847,31	194.300	195.900	197.200	198.400	199.600
17. Ordentliche Aufwendungen	2.773.532,79	3.857.200	3.740.300	3.035.300	3.356.600	3.560.700
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	2.895.579,64	9.116.900	2.372.800	2.609.800	8.266.400	8.418.300
19. Finanzerträge	1.208,35	1.000	400	200	100	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	1.208,35	1.000	400	200	100	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	2.896.787,99	9.117.900	2.373.200	2.610.000	8.266.500	8.418.300
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	2.896.787,99	9.117.900	2.373.200	2.610.000	8.266.500	8.418.300
27. Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus ILV	329.667,63	343.400	329.700	329.700	329.700	329.700
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	2.567.120,36	8.774.500	2.043.500	2.280.300	7.936.800	8.088.600

Personalausstattung* Fachbereich	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	11,18	12,18	12,23	11,23	11,23	11,23
Tariflich Beschäftigte	16,89	18,89	20,89	20,89	20,89	20,89
nachrichtlich:ATZler Freistellungsphase	1,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Personalausstattung gesamt	29,88	31,07	33,12	32,12	32,12	32,12

* Die Personalausstattung bezieht sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres.

Bereich: F61 Fachbereich Städtebau
Budget 019 Liegenschaften ab 2017 Budget 039

Erläuterungen zur Personalausstattung

Die Erhöhung bei den Tariflich Beschäftigten in 2017 resultiert aus zwei neuen Planerstellen und der Stundenerhöhung einer Mitarbeiterin bzw. eines Mitarbeiters bei der Stadtplanung.

Bereich: F61 Fachbereich Städtebau
Budget 019 Liegenschaften ab 2017 Budget 039

Verantwortliche/r Zuständiger Fachausschuss

Zielgruppe Auftragsgrundlage

Kurzbeschreibung tw. freiw. Produkt

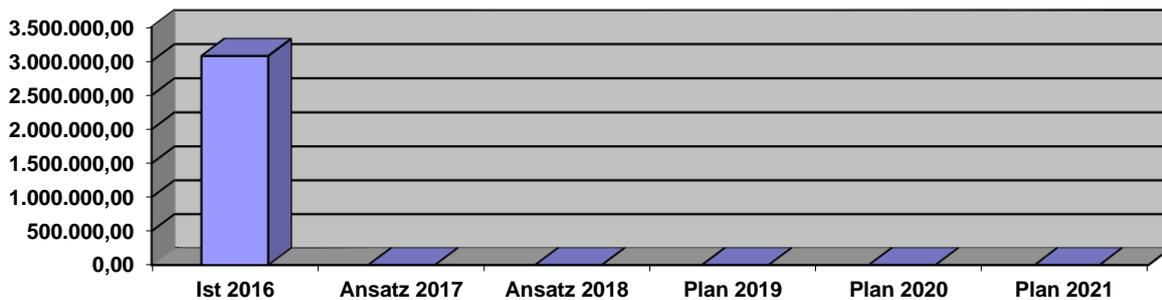
Das Budget 019 wurde mit dem Budget 041 und 039 zum Budget 039 zusammengelegt. Die ausgewiesenen Werte des Budgets 019 beziehen sich nur auf die Jahre 2015 und 2016. Die Planwerte für die Jahre 2017 bis 2020 sind bei dem Budget 039 veranschlagt.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan 2018

Bereich: F61 Fachbereich Städtebau
Budget 019 Liegenschaften ab 2017 Budget 039

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.035,17	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.980,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	227.320,56	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	259,00	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	3.288.436,83	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	3.529.031,56	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	351.223,00	0	0	0	0	0
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.312,19	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	1.668,09	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	30.519,28	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.266,84	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	451.989,40	0	0	0	0	0
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	3.077.042,16	0	0	0	0	0
19. + Finanzerträge	1.208,35	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	1.208,35	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	3.078.250,51	0	0	0	0	0
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	3.078.250,51	0	0	0	0	0
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	29.407,58	0	0	0	0	0
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	3.048.842,93	0	0	0	0	0



Haushaltsplan 2018

Bereich:

F61 Fachbereich Städtebau

Budget 019

Liegenschaften ab 2017 Budget 039

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1111808000 Allgemeiner Grunderwerb									
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	4.174,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4.174,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	311,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	311,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1111808000	0,0	0,0	3.863,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1522808200									
Rückflüsse von Ausleihungen an sonstigen inländ. Bereich Laufzeit mehr als 5 Jah	0,0	0,0	12,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	12,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1522808200	0,0	0,0	12,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3.875,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Bereich: F61 Fachbereich Städtebau
Budget 041 Umweltschutz ab 2017 Budget 039

Verantwortliche/r Zuständiger Fachausschuss

Zielgruppe Auftragsgrundlage

Kurzbeschreibung tw. freiw. Produkt

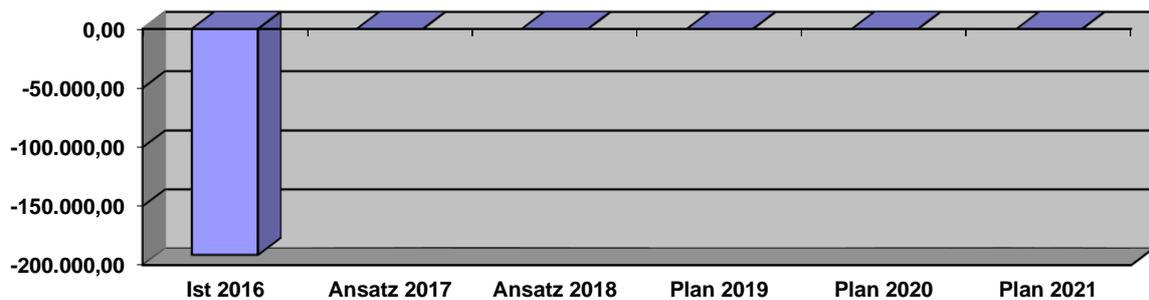
Das Budget 041 wurde mit dem Budget 019 und 039 zum Budget 039 zusammengelegt. Die ausgewiesenen Werte des Budgets 041 beziehen sich nur auf die Jahre 2015 und 2016. Die Planwerte für die Jahre 2017 bis 2020 sind bei dem Budget 039 veranschlagt.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan 2018

Bereich: F61 Fachbereich Städtebau
Budget 041 Umweltschutz ab 2017 Budget 039

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.884,63	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.010,98	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	15.532,04	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	57.427,65	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	166.455,84	0	0	0	0	0
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.008,61	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	974,26	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	38.188,21	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.005,05	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	248.631,97	0	0	0	0	0
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-191.204,32	0	0	0	0	0
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-191.204,32	0	0	0	0	0
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-191.204,32	0	0	0	0	0
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	19.365,40	0	0	0	0	0
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-210.569,72	0	0	0	0	0



Haushaltsplan 2018

Bereich: F61 Fachbereich Städtebau
Budget 041 Umweltschutz ab 2017 Budget 039

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1561801940 Ausgleichsflächen Öko-Konten									
Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0,0	16,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	16,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1561801940	0,0	0,0	16,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	16,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Bereich: F61 Fachbereich Städtebau
Budget 039 Bauverwaltung, Liegenschaften und Umweltschutz

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
-------------------	---------------------------

Manfred Zingsheim	Planungs- und Umweltausschuss Hauptausschuss Rat Umlegungsausschuss Klima- Energiebeirat
-------------------	--

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
------------	-------------------

Bauherren Bauwillige Eigentümer und Besitzer von Grundstücken Beitragspflichtige, Vertragspartner, Behörden, Innere Verwaltung, Notare, Grundbuch- und Katasteramt, Einwohner, Anlieger, Umlegungsbeteiligte Einwohner, Politik Gesamtverwaltung Umweltvereine u. –verbände Behörden u. Gewerbetreibende	Beschlüsse von Politik und Verwaltung Beschlüsse von Politik und Verwaltung BauGB, KAG, Satzungen, AO, Rechtsprechung, VwGO, VwVfG, BGB, StrWG NW, FStrG, Kreuzungs- gesetz, LZG, VwZG TKG, GO, BekanntmVO, StVG, StVO, BauO NW, Grundbuchordnung Bundesnaturschutzgesetz Bundesimmissionsschutzgesetz, LandschaftsG NRW Landschaftspläne, Erneuerbare-Energien-Gesetz Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz
--	---

Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
------------------	--

- Erwerb, Verkauf und Tausch von Grundstücken und Bestellung von Erbbaurechten unter Berücksichtigung der planungsrechtlichen Vorgaben
- Verwaltung des Grundstücksbestandes
- Vermietung, Verpachtung und sonstige Nutzungsgestattungen von Grundstücksflächen
- Refinanzierung der Ausbaukosten von Straßen, Wegen und Plätzen und Grünflächen/Ausgleichsflächen mittels Beiträgen/Beträgen, Abschluss von Erschließungsverträgen, Abrechnung von Erschließungs-, KAG- und Kostenerstattungsmaßnahmen
- Straßenrechtliche Widmungen, Einziehungen, Umstufungen und Gestattungsverträge (Straßen- und Wegerecht).
- Rechtliche und finanzielle Absicherung der städtischen Interessen durch entsprechende städtebauliche Verträge
- Bodenordnende Maßnahmen im Umlegungsverfahren, die die zeitnahe Umsetzung von Bebauungsplänen ermöglichen und Bauerwartungs- in Bauland aufwerten (auch von städt. Grundstücken).
- Umsetzung und Fortführung des Klimaschutzkonzeptes von 2011
- Unterstützung des ehrenamtlichen Umweltschutzes, der Biologischen Station und der Lokalen Allianz
- Teilnahme am european energy award (eea) wird durch Leitung des Energieteams koordiniert
- Wettbewerbe zu Energieeinsparungen, einer sauberen Schule, Fairtrade Ziel: Umweltgerechtes und nachhaltiges Verhalten in der Stadt.
- Verwaltung des Ökokontos der Stadt und Einleitung von Ausgleichsmaßnahmen und Erhalt der Ökokontoflächen

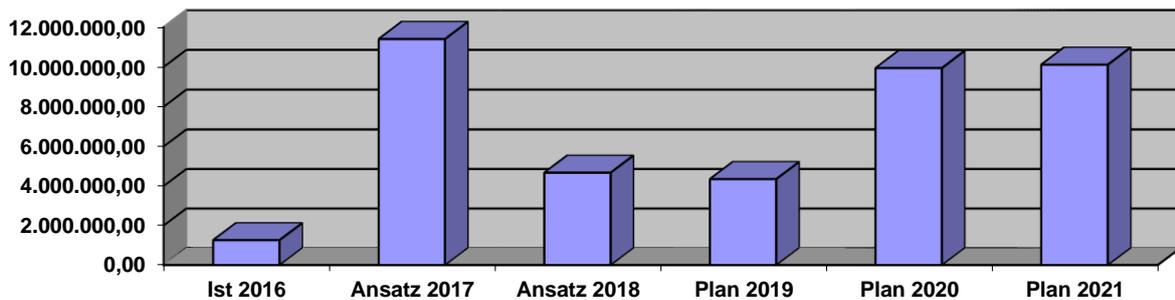
operative Ziele / sonstige Maßnahmen

- Energieeffizienz und Umgang mit Ressourcen in Dormagen verbessern

Haushaltsplan 2018

Bereich: F61 Fachbereich Städtebau
Budget: 039 Bauverwaltung, Liegenschaften und Umweltschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96,57	83.100	55.700	10.200	2.100	2.100
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.405.223,49	1.428.500	1.456.600	1.458.600	1.486.600	1.481.600
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	252.300	252.300	252.300	252.300	252.300
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.521,01	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
07. + Sonstige ordentliche Erträge	121.367,39	10.843.700	3.947.000	3.522.500	9.480.500	9.841.500
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	1.534.208,46	12.615.100	5.719.100	5.251.100	11.229.000	11.585.000
11. - Personalaufwendungen	215.250,90	782.000	735.400	742.600	749.900	757.700
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.621,77	270.500	232.700	83.500	465.600	653.600
14. - Bilanzielle Abschreibungen	164,08	2.000	4.700	4.800	4.700	4.700
15. - Transferaufwendungen	0,00	66.300	62.700	58.800	55.800	46.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.315,90	88.300	88.900	89.500	90.100	90.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	274.352,65	1.209.100	1.124.400	979.200	1.366.100	1.552.500
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	1.259.855,81	11.406.000	4.594.700	4.271.900	9.862.900	10.032.500
19. + Finanzerträge	0,00	1.000	400	200	100	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	1.000	400	200	100	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	1.259.855,81	11.407.000	4.595.100	4.272.100	9.863.000	10.032.500
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	1.259.855,81	11.407.000	4.595.100	4.272.100	9.863.000	10.032.500
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	70.794,38	127.300	119.600	119.600	119.600	119.600
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	1.189.061,43	11.279.700	4.475.500	4.152.500	9.743.400	9.912.900



Haushaltsplan 2018

Bereich:

F61 Fachbereich Städtebau

Budget

039

Bauverwaltung, Liegenschaften und Umweltschutz

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1511808300 Umlegung der Grundstücke									
Auszahlungen für die Kosten der Umlegung	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	100,0	100,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	100,0	100,0	0,0
Saldo 1511808300	0,0	0,0	0,0	-100,0	-100,0	0,0	-100,0	-100,0	0,0
1541806010 Straßenbaumaßnahmen allgemein (Beiträge)									
Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0,0	572,1	2.472,0	950,6	0,0	544,0	2.509,0	2.426,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	572,1	2.472,0	950,6	0,0	544,0	2.509,0	2.426,0
Saldo 1541806010	0,0	0,0	572,1	2.472,0	950,6	0,0	544,0	2.509,0	2.426,0
1511739000 Bauverwaltung - Anschaffungen allgemein									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	0,0	0,6	0,6	0,0	0,6	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,6	0,6	0,0	0,6	0,0	0,0
Saldo 1511739000	0,0	0,0	0,0	-0,6	-0,6	0,0	-0,6	0,0	0,0
1111808000 Allgemeiner Grunderwerb									
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	0,0	12.209,0	4.345,0	0,0	3.683,0	9.753,0	14.382,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	12.209,0	4.345,0	0,0	3.683,0	9.753,0	14.382,0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	0,0	8.231,0	8.517,0	0,0	5.153,0	1.455,0	1.445,7
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	8.231,0	8.517,0	0,0	5.153,0	1.455,0	1.445,7
Saldo 1111808000	0,0	0,0	0,0	3.978,0	-4.172,0	0,0	-1.470,0	8.298,0	12.936,3
1522806900 Wohnungsbauförderung:Sonderprogramm									
Rückflüsse von Ausleihungen an sonstigen inländ. Bereich Laufzeit 1-5 Jahre	0,0	0,0	0,0	12,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückflüsse von Ausleihungen an sonstigen inländ. Bereich Laufzeit mehr als 5 Jah	0,0	0,0	0,0	0,0	6,8	0,0	5,1	2,8	0,8
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	12,5	6,8	0,0	5,1	2,8	0,8
Saldo 1522806900	0,0	0,0	0,0	12,5	6,8	0,0	5,1	2,8	0,8
1561801940 Ausgleichsflächen Öko-Konten									
Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	100,0	100,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	100,0	100,0	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	0,0
Auszahlungen für Öko-Konto	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	100,0	100,0	0,0
Saldo 1561801940	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	572,1	6.361,9	-3.315,2	0,0	-1.021,5	10.709,8	15.363,1

Erläuterungen zu den operativen Zielen und sonstigen Maßnahmen

Maßnahmen zum Ziel Energieeffizienz und Umgang mit Ressourcen in Dormagen verbessern:

- Öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen zu Klimaschutzthemen (in 2018 u.a. Quartierskonzept Horrem)
- Vorbildfunktion der Stadt hervorheben; Überzeugungsarbeit bei Unternehmen und Private
- Förderung der Nutzung von erneuerbaren Energien durch Unternehmen und Private

Haushaltsplan 2018

Bereich: F61 Fachbereich Städtebau
Budget 039 Bauverwaltung, Liegenschaften und Umweltschutz

Erläuterungen zum Ergebnisplan

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Das Projekt European Energy Award (eea) ist um eine weitere Förderperiode verlängert worden. Der eea wird in 2018 mit Null € und in 2019 mit einem Zuschuss in Höhe von 5.500 € gefördert.

Im Rahmen der Förderung der Konzepterstellung Quartierskonzept Horrem werden für 2018 von der KfW 52.500 € an Zuwendungen erwartet.

Im Rahmen von Sponsoring von privaten Unternehmen für Umweltschutzprojekte werden 1.000 € eingeplant.

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen Verwaltungsgebühren für Löschungsbewilligungen und Gebühren für Negativatteste beim Vorkaufsrecht (7.500 €).

Die Erträge aus Verwaltungsgebühren allgemein (6.000 €) und Katastergebühren (5.000 €) beinhalten Gebührenerträge aus Verträgen und Beitragsbescheinigungen und für Katasterauskünfte. Die Erträge aus Katasterauskünften verbleiben zu 50 % bei der Stadt. Die anderen 50 % werden unter der Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den Rhein-Kreis Neuss erstattet.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungsbeiträge werden mit ca. 1,4 Mio. € pro Jahr veranschlagt.

05. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Innerhalb dieser Position sind Miet- und Pachteinahmen (250.000 €) und sonstige Erträge aus privatrechtlichen Entgelten (2.300 €) enthalten.

06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattung der Technischen Betriebe Dormagen für die Nutzung der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALKIS).

07. Sonstige ordentliche Erträge

Für 2018 ff sind die Erträge (Nettoverkaufserlöse) aus geplanten Veräußerungen von Wohn- und Gewerbegrundstücken kalkuliert.

Die sonstigen Erträge aus KAG-Beiträgen belaufen sich auf 178.600 € für Straßenerneuerungen und Erneuerungen durch LED-Lampen. Dieser Wert ist in gleicher Höhe bei den Investitionsauszahlungen berücksichtigt.

Für Pflegemaßnahmen auf den Flächen des Ökokontopools sind in 2018 17.300 € und ab 2019 ff. 16.400 € deckungsgleich in Ertrag und Aufwendung veranschlagt.

Bereich: F61 Fachbereich Städtebau
Budget 039 Bauverwaltung, Liegenschaften und Umweltschutz

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken, sowie Erstattungen an die Technischen Betriebe Dormagen AöR, Weiterleitung von Mieterträgen an die Technischen Betriebe Dormagen AöR und den Eigenbetrieb Dormagen für Vorleistungen bei Unterhaltungsmaßnahmen.

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke beinhalten die wiederkehrenden Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen von städtischen Grundstücken mit Wohnbebauung. Die Aufwendungen für die Bewirtschaftung von Grundstücken entstehen wiederkehrend z. B. mit den Umlagen für die Landwirtschaftskammer und Deichgebühren.

Hierunter fallen außerdem Verwaltungsgebühren für Katasterauskünfte (2.500 €), und folgende Sach- und Dienstleistungen: 17.500 € für die Fortführung der Geodaten durch den Rhein-Kreis Neuss, 7.500 € für die Nutzung der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALKIS), 2.000 € die Fortführung des automatisierten Liegenschaftsbuchs ALB und 5.000 € für die digitale Repro.

Die bis 2015 hier gezahlten Kostenerstattungen für den Gutachterausschuss des Rhein-Kreises Neuss (31.000 €) werden ab 2016 ff im Fachbereich Zentrale Dienste verbucht und in 2017 erstmals veranschlagt.

Es sind Erstattungen an die Technischen Betriebe Dormagen AöR (2.000 €) und die Aufwendungen European Energy Award (6.600 €) geplant.

Für Projekte sind im Jahr 2018 insgesamt 42.500 € veranschlagt.

Hierunter werden 27.500 € für die Restzahlung zur Erstellung des Quartierkonzeptes Horrem verwendet, dass mit 52.500 € in 2018 von der KfW bezuschusst wird.

Darüber hinaus werden Projekte, wie Stadtradeln, Fairtrade, Reduzierung von Plastikmüll und zum Klimaschutz- und Umweltschutz durchgeführt.

15. Transferaufwendungen

Es sind 22.000 € aus der Auflösung des Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten für Sozialrabatte veranschlagt. Die in der Vergangenheit ausgezahlten Sozialrabatte sind über die Dauer der 10jährigen Zweckbindungsfrist aufwandswirksam linear aufzulösen.

Für Zuweisungen und Zuschüsse im Bereich Umweltschutz sind 23.400 € Zuschüsse an Private und 17.300 € Zuweisungen zur Pflege von Ökokontoflächen veranschlagt.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Position beinhaltet Mieten, Pachten und Erbbauzinsen in Höhe von 20.000 €

Zusätzlich sind im Gesamtansatz die Kosten für Fortbildung, Mieten und Mietnebenkosten an den Eigenbetrieb Dormagen, Geschäftsaufwendungen, Rente aus Grunderwerb und Kosten Umlegungsausschuss enthalten.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

1111808000 Allgemeiner Grunderwerb

Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

Dieser Ansatz beinhaltet die Kalkulation der voraussichtlichen Einzahlungen aus den Verkäufen von Wohnbau- und Gewerbegrundstücken durch die Liegenschaften.

In 2018 sind Verkäufe von Baugrundstücken im Neubaugebiet Nievenheim IV, Alte Schule Hackenbroich, Lupinenweg und Otto-Schott-Straße geplant.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F61 Fachbereich Städtebau
Budget 039 Bauverwaltung, Liegenschaften und Umweltschutz

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Der Ansatz umfasst die geschätzten Beträge für den Erwerb von Ackerflächen, Grünflächen, sonstiger unbebauter Grundstücke und Grundstücke der Verkehrsflächen.

1522806900 Wohnungsbauförderung: Sonderprogramm

Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen

Es handelt sich um Tilgungsbeträge für in der Vergangenheit im Rahmen eines städtischen Sonderprogramms gewährte städtische Wohnungsbauförderdarlehen.

1511808300 Umlegung der Grundstücke

Für den Erwerb von Umlegungsgrundstücken wurden 100.000 € veranschlagt.

1541806010 Straßenbau allgemein (Beiträge)

Stellplatzablöse nach § 51 BauO NRW

Es werden durchschnittlich zwei Stellplätze pro Jahr abgelöst. Hierfür wurden Einzahlungen in Höhe von 6.000 € veranschlagt.

Erschließungsbeiträge nach BauGB

Der Ansatz 2018 beinhaltet die Beiträge im Baugebiet Nievenheim IV, Alte Schule Hackenbroich, Lupinenweg und Gewerbegebiet Otto-Schott-Straße.

KAG-Beiträge für Straßenerneuerung und LED-Straßenbeleuchtung

In 2018 sind KAG Beiträge für die Straßenerneuerungen Bahnhofsvorplatz und Dr.-Geldmacher-Straße und verschiedene KAG Maßnahmen für die Erneuerung der LED-Beleuchtung in Höhe von insgesamt 178.600 € veranschlagt.

Ausgleichsbeiträge § 135 c BauGB

Der Ansatz 2018 betrifft Ausgleichsbeiträge für das Baugebiet Nievenheim IV, Alte Schule Hackenbroich, Lupinenweg, Gewerbegebiet Otto-Schott-Straße, Borsigstraße und Am Sülzhof.

1561801940 Ausgleichsflächen Öko-Konto

Die Einzahlungen und Auszahlungen werden deckungsgleich jeweils mit 100.000 € angesetzt.

Bereich: F61 Fachbereich Städtebau
Budget 039 Bauverwaltung, Liegenschaften und Umweltschutz

Fallzahlen zu Leistungen und Kennzahlen

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Verkauf von Baugrundstücken in Nievenheim IV (m ²) (gesamt 42.000 m ²)	8.028	29.472	4.500	0	0	
Alte Schule H'broich (m ²) (gesamt 2.669 m ²)	0	0	2.669	0	0	
Lupinenweg (m ²) (gesamt 1.465 m ²)	0	0	1.465	0	0	
Otto-Schott-Straße (m ²) (gesamt 8.000 m ²)	0	0	8.000	0	0	
Weitere Projekte			7.376	12.922	62.058	60.000
Summe (m²)	8.028	30.972	21.934	10.000	60.000	60.000

Erläuterungen zu Leistungen und Kennzahlen

In 2018 sind Verkäufe von Baugrundstücken im Neubaugebiet Nievenheim (Baufeld A), Alte Schule Hackenbroich, Lupinenweg, Otto-Schott-Straße, Borsigstraße und Nettergasse geplant.

In den Folgejahren sind Planungen u. a. für die Entwicklung des Geländes der Realschule Dormagen, des Maler Viertels III, der Friedhofserweiterungsfläche TOP-West (B-Plan Nr. 527) und Alter Sportplatz Stürzelberg vorgesehen.

Bereich: F61 Fachbereich Städtebau
Budget 040 Stadtplanung

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Daniel Gürich	Planungs- und Umweltausschuss Hauptausschuss Rat

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Bürgerschaft, Politik, Behörden, Investoren, Grundstückseigentümer, Unternehmen, Handel & Gewerbe, Bauinteressierte, Bauherren, Architekten & Fachplaner	Beschlüsse der Politik und Verwaltung BauGB, BauNVO, BauO NRW, ROG, LPIG und weitere Fachgesetze und Rechtsverordnungen

Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
------------------	--

- Durchführung von formellen Bauleitplanverfahren u. a. Änderungen des Flächennutzungsplans, Bebauungsplanverfahren, Satzungsverfahren nach §§ 34 und 35 BauGB, Maßnahmen zur Sicherung und Umsetzung von Baurecht gemäß BauGB,
- Erarbeitung und Begleitung von gesamtstädtischen Gutachten und Sonderprojekten, wie beispielsweise der Lärmaktionsplanung, der FNP-Neuaufstellung
- Schaffung von Voraussetzungen für eine geordnete städtebauliche (Weiter-) Entwicklung u. a. durch Stadtbildpflege, Rahmenplanungen, städtebauliche Entwicklungs- und Entwurfskonzepte sowie durch städtebauliche Wettbewerbe, Gutachter- und Werkstattverfahren,
- Mitwirkung bei der Landes- und Regionalplanung, insbesondere zu Änderungsverfahren und zur Fortschreibung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Düsseldorf sowie Interessenvertretung bei städtebaulichen Planungen von Nachbarkommunen,
- Statistische Informationen werden durch die eingegliederte Statistikstelle für Anfragen seitens der städtischen Dienststellen, der Bürgerinnen und Bürger sowie der politischen Gremien aufbereitet und bereitgehalten.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Bis 2020 soll der Anteil der Bauleitplanverfahren (Wohnen und Gewerbe) für städtische Grundstücke gesteigert werden, um durch die zusätzlichen Verkaufserlöse einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung zu leisten.

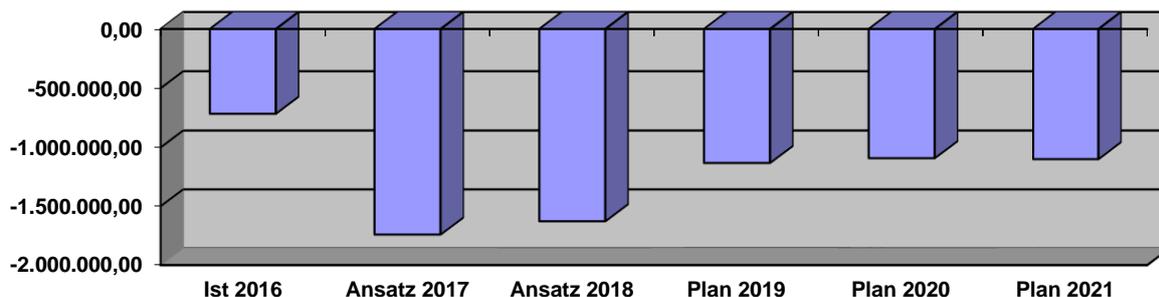
Die Stadtverwaltung berücksichtigt den politischen Wunsch nach ausreichendem sozialen Wohnungsbau bei der Beplanung von Neubaugebieten und stellt einmal jährlich zur Einbringung des Haushaltes

1. die Nachfrage nach sozial gefördertem Wohnraum,
2. das Angebot an sozial gefördertem Wohnraum und
3. die Änderung der Anzahl von sozial gefördertem Wohnraum in Bezug auf das Vorjahr dar.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F61 Fachbereich Städtebau
Budget 040 Stadtplanung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17,67	100	100	100	100	100
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	900	900	900	900	900
07. + Sonstige ordentliche Erträge	219.774,00	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	219.835,67	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11. - Personalaufwendungen	672.910,12	753.200	829.000	837.400	845.900	854.400
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	222.060,78	942.300	754.000	250.000	200.000	200.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	263,39	400	500	600	600	600
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.257,73	45.300	44.600	44.800	45.000	45.200
17. = Ordentliche Aufwendungen	934.492,02	1.741.200	1.628.100	1.132.800	1.091.500	1.100.200
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-714.656,35	-1.740.200	-1.627.100	-1.131.800	-1.090.500	-1.099.200
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-714.656,35	-1.740.200	-1.627.100	-1.131.800	-1.090.500	-1.099.200
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-714.656,35	-1.740.200	-1.627.100	-1.131.800	-1.090.500	-1.099.200
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	113.554,73	119.200	113.600	113.600	113.600	113.600
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-828.211,08	-1.859.400	-1.740.700	-1.245.400	-1.204.100	-1.212.800



Bereich: F61 Fachbereich Städtebau
Budget 040 Stadtplanung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1511700000 Städtebau - Anschaffungen allgemein									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	1,0	1,2	0,6	0,0	0,6	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,5	1,2	0,6	0,0	0,6	0,0	0,0
Saldo 1511700000	0,0	0,0	-1,5	-1,2	-0,6	0,0	-0,6	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-1,5	-1,2	-0,6	0,0	-0,6	0,0	0,0

Erläuterungen zu den operativen Zielen und sonstigen Maßnahmen

Ermittlung des Flächenentwicklungsquotienten in Prozent von städtischen Grundstücken durch Division der Anzahl von Bauleitplanverfahren städtischer Grundstücke mit der Gesamtanzahl von Bauleitplanverfahren der Priorität 1 bis 3.

Fallzahlen / Anzahl	Stand 2016	Stand Mitte 2017	voraus. Entwicklung 2018
Bauleitplanverfahren der Priorität 1 bis 3	49	48	49
Bauleitplanverfahren für städtische Grundstücke	6	10	15
Kennzahl bzw. Prozentwert gerundet	12%	21%	31%

Erläuterungen zum Ergebnisplan

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Planungskosten):

Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes	68.400 €
Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Erneuerbare Energien“	34.100 €
Naherholungskonzept Seenplatte	37.300 €
StadtUmlandNetzwerk „S.U.N.“	4.300 €
Amprion Konverterstandortsuche (juristische Begleitung)	10.000 €
Gesamtstädtisches Vergnügungstättenkonzept	15.000 €
FNP-Änderung Nr. 146 und B-Planverfahren Nr. 494 - Östlich der Schulstraße - FNP-Änderung Nr. 161 und B-Planverfahren Nr. 527 - Beiderseits Alte Heerstraße -	22.500 € 185.300 €
FNP-Änderung Nr. 162 und B-Planverfahren Nr. 531 - Beiderseits der Beethovenstraße -	165.800 €
B-Planverfahren Nr. 533 - Nördlich der Rubensstraße -	52.800 €
B-Planverfahren Nr. 523 - Alte Schule Hackenbroich -	7.200 €
B-Planverfahren Nr. 536 -Südöstlich Aggerstraße-	6.800 €
B-Planverfahren Nr. 532 -Kohnacker - FNP-Änderung Nr. 154 und	53.000 €

Haushaltsplan 2018

Bereich: F61 Fachbereich Städtebau
Budget 040 Stadtplanung

B-Planverfahren Nr. 520 - Sondergebiet Europastraße - FNP-Änderung Nr. 162 und	35.000 €
B-Planverfahren Nr. 530 - Sondergebiet westl. Kamilenstraße - FNP-Änderung Nr. 165 und	3.800 €
B-Planverfahren Nr. 534 -Südlich Weidenstraßweg- FNP-Änderung Nr. 164 und	20.200 €
B-Planverfahren Nr. 535 - Nördlich der Bahnstraße- Änderung rechtskräftige Industrie- und Gewerbegebietspläne (Ausschluss von Einzelhandel, etc.)	16.600 € 15.000 €
Gesamtsumme:	754.000 €

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Innerhalb dieser Kontengruppe werden Aufwendungen für Mieten und Mietnebenkosten an den Eigenbetrieb Dormagen, Fortbildungen, Geschäftsaufwendungen (Fahrtkosten, Literatur/ Ergänzungslieferungen, Büromaterial, Bekanntmachungen im Amtsblatt von gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrensschritten im Rahmen von Bauleitplanverfahren) getätigt.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

1511700000.2 Anschaffungen über 410 € netto

Für die Jahre 2018 ff wurde jeweils ein Ansatz von 600 € eingestellt. Von diesem kann bei Bedarf je 1 Bürodrehstuhl beschafft werden.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Stand 2013	Stand 2014	Stand 2015	Stand 2016	Stand Mitte 2017	Voraus. Entwicklung 2018
Bauleitplanverfahren der Priorität 1 bis 3	18	31	30	49	48	49
Gesamtstädtische Projekte und Gutachten	k.A.	5	4	9	9	7
Planungsrechtlicher Stellungnahmen	k.A.	117	199	200	59	180

Bereich: F61 Fachbereich Städtebau
Budget 042 Bauaufsicht und Denkmalschutz

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
-------------------	---------------------------

Ralf Schenk	Planungs- und Umweltausschuss Kulturausschuss
-------------	--

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
------------	-------------------

Einwohner, Bauwillige, Entwurfsverfasser, Bauträger, Unternehmen, Behörden, Baugrundbesitzer, Zustands- / Handlungsstörer Eigentümer und Nutzungsberechtigte von Bau- und Bodendenkmälern Heimat-, Geschichts- und Schützenvereine Fachinstitutionen und -einrichtungen	BauO NRW, Verordnungen, OWiG, OBG, BauGB, BauNVO, VwVfG, Denkmalschutzgesetz NRW, Satzungen
---	---

Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
------------------	--

Zum 01.01.2016 wurden die bisher eigenständig geführten Bereiche Bauaufsicht und Denkmalschutz unter einem Produkt zusammengefasst.

Durchführung aller bauaufsichtlichen Genehmigungs- und Freistellungsverfahren, Ordnungsbehördliches Einschreiten, Bauüberwachung zur Förderung und Überwachung der Bautätigkeit innerhalb der Stadt unter Beachtung der Ziele der Stadtentwicklung und der gesetzlichen Bestimmungen.

Die Aufgabe des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege ist es, Denkmäler (Bau-, Boden- und bewegliche Denkmäler) zu schützen, zu pflegen, sinnvoll zu nutzen und wissenschaftlich zu erforschen. Diese gesetzliche Aufgabe nimmt die Untere Denkmalbehörde (Denkmalschutzbeauftragte) in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsverband Rheinland (Amt für Denkmalpflege und Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland) wahr.

Dem Produkt obliegt darüber hinaus eine Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Netzwerk Denkmalschutz, fachlichen Einrichtungen und interessierten Bürgern.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Operative Ziele

Verkürzung der gesetzlichen Bearbeitungsfristen von Bauanträgen

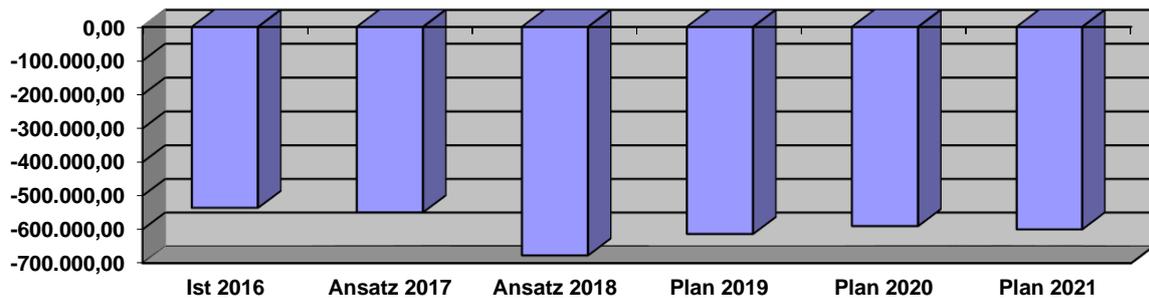
Sonstige Maßnahmen

Qualitativ höherwertige Bauantragsunterlagen durch Bauberatung im Vorfeld

Haushaltsplan 2018

Bereich: F61 Fachbereich Städtebau
Budget 042 Bauaufsicht und Denkmalschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.575,19	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	330.157,10	352.300	387.300	387.300	387.300	387.300
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	186,00	500	500	500	500	500
07. + Sonstige ordentliche Erträge	-4.309,20	200	200	200	200	200
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	328.609,09	358.000	393.000	393.000	393.000	393.000
11. - Personalaufwendungen	785.961,44	829.000	987.900	923.700	899.800	909.000
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.443,25	2.600	5.100	5.100	5.100	5.100
14. - Bilanzielle Abschreibungen	6.660,27	4.600	4.400	4.400	4.400	4.400
15. - Transferaufwendungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.001,79	60.700	62.400	62.900	63.300	63.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	864.066,75	906.900	1.069.800	1.006.100	982.600	992.400
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-535.457,66	-548.900	-676.800	-613.100	-589.600	-599.400
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-535.457,66	-548.900	-676.800	-613.100	-589.600	-599.400
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-535.457,66	-548.900	-676.800	-613.100	-589.600	-599.400
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	96.545,54	96.900	96.500	96.500	96.500	96.500
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-632.003,20	-645.800	-773.300	-709.600	-686.100	-695.900



Bereich: F61 Fachbereich Städtebau
Budget 042 Bauaufsicht und Denkmalschutz

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1521742000 Bauaufsicht - Anschaffungen allgemein									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	0,0	0,6	0,6	0,0	0,6	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,1	0,6	0,6	0,0	0,6	0,0	0,0
Saldo 1521742000	0,0	0,0	-0,1	-0,6	-0,6	0,0	-0,6	0,0	0,0
1521600000 Fahrzeuge Bauaufsicht									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	15,5	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	15,5	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1521600000	0,0	0,0	-15,5	-16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-15,6	-16,6	-0,6	0,0	-0,6	0,0	0,0

Erläuterungen zu sonstigen Maßnahmen / Projekten

Auf der Grundlage von vollständigen Antragsunterlagen soll das Genehmigungs- / Freistellungsverfahren bei

1. Schwierigkeitsgrad 1 (Genehmigungsfreie Vorhaben nach § 67 BauO NRW) nicht länger als eine Woche,
2. Schwierigkeitsgrad 2 (Vereinfachte Genehmigungsverfahren nach § 68 BauO NRW) nicht länger als vier Wochen und
3. Schwierigkeitsgrad 3 (Vorhaben, die der Beteiligung externer Behörden bedürfen, bei denen Ausnahmen, Befreiungen oder Baulasten notwendig sind) nicht länger als zwei Monate dauern. Hierzu zählen die Genehmigungsverfahren nach § 63 BauO NRW sowie die vereinfachten Genehmigungsverfahren nach § 68 BauO NRW, die die v. g. Kriterien erfüllen.

Kennzahlen (Beschreibung)

Fristeinhaltungsgrade in %

Kennzahlen (Berechnung)

Bezeichnung	Wert 2015	Wert 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Schwierigkeitsgrad 1 (siehe o.a. Nr. 1)	93,33%	91,66%	95,00%	-*	-*	-*
Schwierigkeitsgrad 2 (siehe o.a. Nr. 2)	56,63%	68,14%	70,00%	70,00%	70,00%	70,00%
Schwierigkeitsgrad 3 (siehe o.a. Nr. 3)	75,00%	69,44%	70,00%	70,00%	70,00%	70,00%

*Mit Inkrafttreten der neuen BauO NRW zum 28.12.2017 entfallen die Genehmigungsfreien Vorhaben nach § 67 BauO NRW.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F61 Fachbereich Städtebau
Budget 042 Bauaufsicht und Denkmalschutz

Erläuterungen zum Ergebnisplan

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Seit 2011 hat das Land wieder mit Pauschalzuweisungen kleinere Denkmalpflegemaßnahmen privater Eigentümer sowie Aufwendungen von Vereinen und Privatpersonen zum „Tag des Offenen Denkmals“ gefördert und den vorgesehenen Ansatz der Kommunen um den gleichen Betrag aufgestockt. Für 2017 und Folgejahre sind bzw. werden wieder entsprechende Anträge gestellt und die erwarteten Zuwendungen hier veranschlagt.

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Innerhalb dieser Position werden folgende Gebühren und Erträge verbucht:

- Baugebühren	385.000 €
- Verwaltungsgebühren (Akteneinsichten, Kopien u. ä.)	2.000 €
- Verwaltungsgebühren f. steuerliche Bescheinigungen Denkmalschutz	300 €

11. Personalaufwendungen

Der Bereich Denkmalschutz wird seit dem 01.01.2016 im Fachbereich Städtebau, Produkt 042, integriert, da der bisherige Stelleninhaber zum Ende 2015 pensioniert wurde.

Die Aufgabe „Denkmalschutz“ wird dann ohne zusätzliches Personal von einer Mitarbeiterin übernommen. Ihr bisheriges Aufgabenfeld „Bauaufsicht“ wird teilweise reduziert und auf andere Mitarbeiter verlagert.

15. Transferaufwendungen

Hier sind die Aufwendungen der erwarteten Landeszuschüsse zur Förderung kleinerer Denkmalpflegemaßnahmen einschl. des städtischen Eigenanteils veranschlagt.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Über den Ansatz werden die finanziellen Aufwendungen für Mieten und Mietnebenkosten an den Eigenbetrieb Dormagen, Fortbildung, Geschäftsaufwendungen, Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen sowie Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten beglichen.

Bereich: F61 Fachbereich Städtebau
Budget 042 Bauaufsicht und Denkmalschutz

Fallzahlen zu Leistungen und sonstigen statistischen Werten

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Baugenehmigungsverfahren (§ 63 BauO NRW; Anz.)	46	30	50	50	50
Genehmigungsfreie Bauvorhaben (§ 67 BauO NRW; Anz.)	23	75	0*	0*	0*
Vereinf. Baugenehmigungsverfahren (§ 68 BauO NRW; Anz.)	352	250	400	400	400
Bauvoranfragen (Anz.)	45	20	45	45	45
Sonstige Verfahren (Anz.)	2	15	5	5	5
Auskünfte aus dem Allg. Liegenschaftskataster (Anz.)	361	240	350	350	350
Eingetragene Denkmäler	170	180	185	185	185

Die Zahlen der Baugenehmigungs- und weiteren Verfahren sind abhängig von Neu-, Um- und Gewerbebauten.

*Mit Inkrafttreten der neuen BauO NRW zum 28.12.2017 entfallen die Genehmigungsfreien Vorhaben nach § 67 BauO NRW.

Erläuterungen zu Leistungen und Kennzahlen

Das schon seit Jahren erwartete Abschlussgutachten des LVR/Amt für Denkmalpflege im Rheinland zur Aufnahme zusätzlicher denkmalwerter Grabstätten und Grabkreuze in die Denkmalliste liegt immer noch nicht vollständig vor. Aus diesem Grund wird zunächst von den bisherigen Planwerten bei der Zahl der Denkmäler ausgegangen.

Die Zahlen der Baugenehmigungs- und weiteren Verfahren sind wie die Einnahmen "Baugebühren" ebenfalls abhängig von Neu-, Um- und Gewerbebauten.

Dezernat 2

zuständig:

Tanja Gaspers

Haushaltsplan 2018

Dezernat 2

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	82.717.489,82	79.377.000	93.214.000	94.387.000	97.914.000	101.537.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.149.254,36	9.390.600	8.717.800	7.995.700	7.494.900	5.495.600
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.896.419,10	6.823.100	6.951.000	7.009.600	7.064.100	7.135.600
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	137.556,15	148.700	175.600	173.600	173.600	173.600
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.184.738,54	1.424.200	1.518.600	1.492.600	1.492.600	1.492.600
7. Sonstige ordentliche Erträge	3.684.222,79	2.977.200	46.788.100	11.590.100	11.837.100	11.576.100
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	110.769.680,76	100.140.800	157.365.100	122.648.600	125.976.300	127.410.500
11. Personalaufwendungen	3.849.673,88	3.871.600	4.127.700	4.040.100	3.985.800	4.003.600
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.933.157,53	9.209.300	9.685.300	9.872.400	9.867.200	9.647.500
14. Bilanzielle Abschreibungen	3.142.044,88	3.070.100	3.138.700	3.171.800	3.208.000	3.144.900
15. Transferaufwendungen	36.309.870,21	35.678.700	38.848.400	40.859.400	39.065.400	39.795.400
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.923.544,97	6.101.300	49.471.900	14.806.700	16.743.400	14.991.600
17. Ordentliche Aufwendungen	60.158.291,47	57.931.000	105.272.000	72.750.400	72.869.800	71.583.000
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	50.611.389,29	42.209.800	52.093.100	49.898.200	53.106.500	55.827.500
19. Finanzerträge	825.353,14	1.997.600	2.446.800	1.683.100	1.669.300	1.655.600
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	299.042,87	1.915.000	1.548.100	1.600.900	1.595.400	1.558.300
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	526.310,27	82.600	898.700	82.200	73.900	97.300
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	51.137.699,56	42.292.400	52.991.800	49.980.400	53.180.400	55.924.800
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	51.137.699,56	42.292.400	52.991.800	49.980.400	53.180.400	55.924.800
27. Erträge aus ILV	951.908,92	883.600	950.000	950.000	950.000	950.000
28. Aufwendungen aus ILV	929.704,59	948.900	913.500	913.500	913.500	913.500
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	51.159.903,89	42.227.100	53.028.300	50.016.900	53.216.900	55.961.300

Personalausstattung* Geschäftsbereich	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	10,66	12,66	11,66	11,66	11,66	11,66
Tariflich Beschäftigte	51,48	54,16	50,74	49,16	48,62	48,62
Auszubildende n. TVöD	2,00	0,00	2,00	2,00	1,00	2,00
Personalausstattung gesamt	64,14	66,82	64,40	62,82	61,28	62,28

* Die Personalausstattung bezieht sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres.

Fachbereich 20

Finanzen

zuständig:

Hannelore Drost

Haushaltsplan 2018

Fachbereich Finanzen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	82.717.489,82	79.377.000	93.214.000	94.387.000	97.914.000	101.537.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.876.389,30	9.115.100	8.455.100	7.733.100	7.236.100	5.239.100
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.207.506,59	6.023.100	6.145.000	6.201.600	6.249.100	6.320.600
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.755,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	907.836,31	791.200	859.600	859.600	859.600	859.600
7. Sonstige ordentliche Erträge	3.670.628,49	2.977.200	46.788.000	11.585.000	11.832.000	11.576.000
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	109.382.605,51	98.287.600	155.465.700	120.770.300	124.094.800	125.536.300
11. Personalaufwendungen	1.760.324,62	1.829.700	1.962.600	1.998.400	2.018.500	2.038.900
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.093.398,42	8.175.400	8.612.400	8.856.100	8.852.300	8.632.600
14. Bilanzielle Abschreibungen	3.122.938,68	3.058.200	3.116.300	3.149.500	3.188.400	3.129.200
15. Transferaufwendungen	36.303.870,21	35.676.900	38.827.600	40.838.600	39.044.600	39.774.600
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.393.021,61	5.567.500	48.940.800	14.276.400	16.210.000	14.452.400
17. Ordentliche Aufwendungen	56.673.553,54	54.307.700	101.459.700	69.119.000	69.313.800	68.027.700
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	52.709.051,97	43.979.900	54.006.000	51.651.300	54.781.000	57.508.600
19. Finanzerträge	825.353,14	1.997.600	2.446.800	1.683.100	1.669.300	1.655.600
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	299.042,87	1.915.000	1.548.100	1.600.900	1.595.400	1.558.300
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	526.310,27	82.600	898.700	82.200	73.900	97.300
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	53.235.362,24	44.062.500	54.904.700	51.733.500	54.854.900	57.605.900
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	53.235.362,24	44.062.500	54.904.700	51.733.500	54.854.900	57.605.900
27. Erträge aus ILV	751.889,18	764.100	750.000	750.000	750.000	750.000
28. Aufwendungen aus ILV	519.719,38	530.300	503.500	503.500	503.500	503.500
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	53.467.532,04	44.296.300	55.151.200	51.980.000	55.101.400	57.852.400

Personalausstattung* Fachbereich	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	7,81	9,81	8,81	8,81	8,81	8,81
Tariflich Beschäftigte	22,45	21,04	22,58	22,58	22,58	22,58
Personalausstattung gesamt	30,26	30,85	31,39	31,39	31,39	31,39

* Die Personalausstattung bezieht sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres.

Erläuterung zur Personalausstattung im Fachbereich Finanzen

Die im Haushaltsplan 2018 ausgewiesene Personalausstattung von insgesamt 31,39 Vollzeitstellen (VZ) verteilt sich auf die Budgetbereiche aktuell wie folgt:

- 5,57 VZ Steueramt, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung
- 17,75 VZ Geschäftsbuchhaltung, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung
- 8,07 VZ Haushalts- und Betriebswirtschaft und Allgemeine Finanzwirtschaft

Die im Fachbereich Finanzen durchgeführte Organisationsuntersuchung hat einen Mehrbedarf ergeben. Dieser ergibt sich aus nicht ausreichend besetzten Aufgabengebieten, z. B. im Bereich der Beteiligungsverwaltung und aus temporären Mehrbedarfen aufgrund der aktuellen Strukturen. Nach Umsetzung einiger Optimierungen kann dieser Mehrbedarf wieder abgebaut werden. Voraussetzung hierzu ist unter anderem die Einführung eines digitalen Workflows sowie diverser Optimierungen in den Arbeitsabläufen innerhalb und außerhalb des Fachbereiches Finanzen.

Nach Umsetzung der im Rahmen der Organisationsuntersuchung sich ergebenden Veränderungen wird es innerhalb des Fachbereiches noch zu Aufgabenverschiebungen kommen, die aber keine Auswirkungen auf den Gesamtpersonalbedarf haben werden. Sollten weitere Aufgaben auf den Fachbereich Finanzen zukommen, z. B. durch Gesetzesänderungen, Zentralisierung von Aufgaben etc. muss die dafür erforderliche Personalausstattung neu bemessen werden.

Die Erhöhung der Personalausstattung für die Aufgabenbereiche Geschäftsbuchhaltung, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung ergibt sich aus der Nachbesetzung der PV-Stelle für das Budget 007 (Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung). Des Weiteren werden die Budgets 007 und 012 (Vollstreckung) zusammengefasst.

Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget 007 Geschäftsbuchhaltung, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
André Engel-Rieger	Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Zahlungspflichtige/-empfänger Gesamtverwaltung	Bundesgesetze Landesgesetze Landesverordnungen Kommunale Satzungen Verträge

Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
-------------------------	--

Die Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung umfasst insbesondere die Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung sowie das Forderungsmanagement inkl. Mahnwesen. Des Weiteren erfolgt die Liquiditätsplanung für den Konzern Stadt Dormagen inkl. der damit verbundenen Liquiditätsaufnahmen sowie die Verwaltung der langfristigen Verbindlichkeiten für den Eigenbetrieb Dormagen und die Technischen Betriebe Dormagen AöR.

Die Vollstreckung der Forderungen erfolgt für den Großteil des Konzerns Stadt Dormagen (Kernhaushalt Stadt Dormagen, Technische Betriebe Dormagen AöR, Eigenbetrieb Dormagen, Dormagener Sozialdienst gGmbH, Sonderhaushalt Sozialhilfe). Darüber hinaus wird die Vollstreckung im Zuge der Amtshilfe fremder Forderungen sowie im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit für die Gemeinde Rommerskirchen durchgeführt.

Ab dem 01.01.2018 werden die Budgets 012 „Vollstreckung“ und 007 „Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung“ zu dem Budget 007 „Geschäftsbuchhaltung, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung“ zusammengeführt.

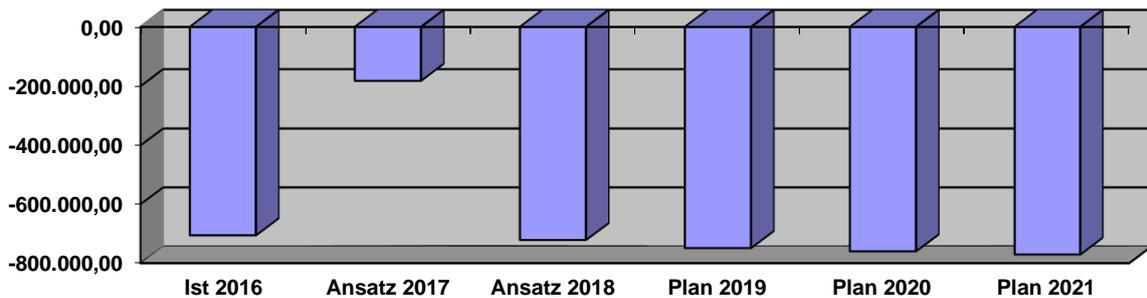
operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Steigerung der zeitnahen Beitreibungserfolge städtischer Forderungen bis zum Jahr 2019 um rd. 30 %, ausgehend von 1,1 Mio. € in 2016

Haushaltsplan 2018

Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget: 007 Geschäftsbuchhaltung, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56,39	100	100	100	100	100
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,18	0	81.200	81.200	81.200	81.200
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	181.362,82	180.900	268.000	268.000	268.000	268.000
07. + Sonstige ordentliche Erträge	249.080,00	266.000	246.000	246.000	246.000	246.000
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	430.499,39	447.000	595.300	595.300	595.300	595.300
11. - Personalaufwendungen	576.239,31	578.800	1.043.300	1.070.200	1.081.000	1.091.800
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.501,80	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	161,20	400	500	500	500	500
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	543.806,55	49.400	272.700	273.000	273.300	273.600
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.135.708,86	628.600	1.316.500	1.343.700	1.354.800	1.365.900
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-705.209,47	-181.600	-721.200	-748.400	-759.500	-770.600
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-705.209,47	-181.600	-721.200	-748.400	-759.500	-770.600
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-705.209,47	-181.600	-721.200	-748.400	-759.500	-770.600
27. + Erträge aus ILV	512.200,00	510.900	621.900	621.900	621.900	621.900
28. - Aufwendungen aus ILV	119.695,56	110.900	183.700	183.700	183.700	183.700
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-312.705,03	218.400	-283.000	-310.200	-321.300	-332.400



Bereich:

F20 Fachbereich Finanzen

Budget

007

Geschäftsbuchhaltung, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1111707000 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung - allgemein									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,2	0,8	0,0	0,2	0,2	0,2
Saldo 1111707000	0,0	0,0	0,0	-0,2	-0,8	0,0	-0,2	-0,2	-0,2
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-0,2	-0,8	0,0	-0,2	-0,2	-0,2

Erläuterungen zu den operativen Zielen und geplanten Maßnahmen

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Wert 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Beigetriebene Forderungen in €	1.100.100	1.200.000	1.300.000	1.400.000	1.450.000	1.450.000

Erläuterungen zum Ergebnisplan

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter werden Vollstreckungsgebühren erfasst. Diese werden nach der Kostenverordnung zum Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW erhoben. Dabei handelt es sich unter anderem um Pfändungsgebühren, Wegegelder, Versteigerungsgebühren, Gebühren für die Abnahme der Vermögensauskunft.

06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Kostenerstattungen der Technischen Betriebe Dormagen AöR und des Eigenbetriebs Dormagen.

Darüber hinaus werden Kostenerstattungen erfasst, die der Bereich Vollstreckung für seine Tätigkeiten im Rahmen der Amtshilfe erhält, z. B. vom WDR, den Handwerkskammern sowie Erstattungen der Konzerntöchter und der Gemeinde Rommerskirchen.

07. Sonstige ordentliche Erträge

Hierbei handelt es sich um Mahngebühren sowie Säumniszuschläge.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen die Mietaufwendungen inkl. der Nebenkosten an den Eigenbetrieb Dormagen sowie die Fortbildungs- und Geschäftsaufwendungen (inkl. Aufwendungen für die Anschaffung Geringwertiger Wirtschaftsgüter). Des Weiteren beinhaltet die Position u. a. Kontoführungsgebühren und die Kosten der Gerichtsvollzieher.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

1111707000 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung

Die Mittel sind für die Anschaffung von Bürodrehstühlen vorgesehen.

Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget 008 Abfallwirtschaft

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Regina Herbertz	Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Grundstückseigentümer, -nutzer, Erbbauberechtigte, Wohnungseigentumsgemeinschaften, Gewerbetreibende	Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz Landesabfallgesetz NRW Technische Anleitung Siedlungsabfall Abfallentsorgungssatzung Stadt Dormagen Abfallsatzung Rhein-Kreis Neuss Abfallentsorgungsvertrag

Kurzbeschreibung	<input type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
Einsammlung und Beförderung der in Haushalten und Gewerbebetrieben anfallenden häuslichen Abfälle zu den Abfallentsorgungsanlagen. Information und Beratung über die Möglichkeiten der Vermeidung und Verwertung von Abfall. (Die Beseitigung und Verwertung der Abfälle obliegt dem Rhein-Kreis Neuss)	

Die Abfallgebühren sind gemäß Kommunalabgabengesetz NRW kostendeckend zu veranschlagen. Überschüsse sind innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen, Fehlbeträge sollen innerhalb dieses Zeitraums ausgeglichen werden.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

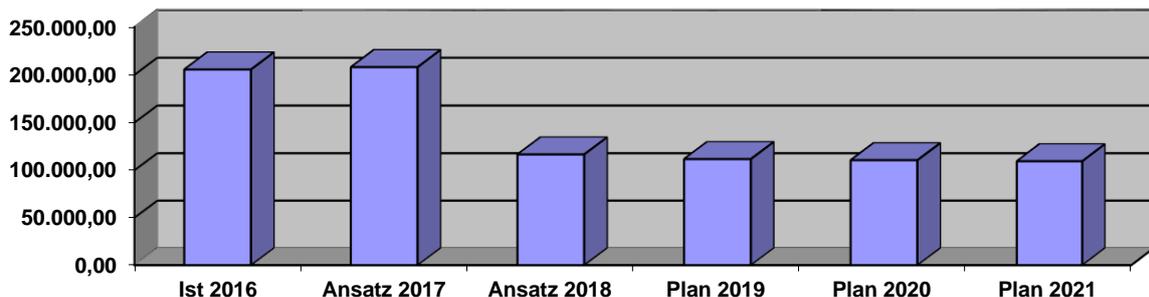
Sonstige Maßnahme:

Die Verwaltung erarbeitet Projektvorschläge zur Reduzierung des Restmüllvolumens und zur Steigerung der Recyclingquote bis Mitte 2018. Nach Abstimmung der Projektvorschläge mit den politisch Verantwortlichen werden operative Ziele mit konkreten Zielvorgaben festgelegt.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget 008 Abfallwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.725.207,73	5.513.500	5.660.900	5.710.100	5.765.800	5.821.900
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.755,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	468.601,12	383.000	448.900	448.900	448.900	448.900
07. + Sonstige ordentliche Erträge	9.688,50	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	6.206.252,35	5.900.500	6.113.800	6.163.000	6.218.700	6.274.800
11. - Personalaufwendungen	132.576,60	135.200	137.900	139.300	140.700	142.000
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.774.564,05	5.514.000	5.784.400	5.840.000	5.895.700	5.951.800
14. - Bilanzielle Abschreibungen	4.279,38	2.800	5.400	2.500	2.300	2.100
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.195,07	40.400	69.400	69.400	69.400	69.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	6.000.615,10	5.692.400	5.997.100	6.051.200	6.108.100	6.165.300
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	205.637,25	208.100	116.700	111.800	110.600	109.500
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	205.637,25	208.100	116.700	111.800	110.600	109.500
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	205.637,25	208.100	116.700	111.800	110.600	109.500
27. + Erträge aus ILV	0,00	1.900	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	137.708,20	139.500	121.500	121.500	121.500	121.500
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	67.929,05	70.500	-4.800	-9.700	-10.900	-12.000



Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget 008 Abfallwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1537807500 Abfallwirtschaft - allgemein									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	0,0	20,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	2,4	1,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,4	21,5	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
Saldo 1537807500	0,0	0,0	-2,4	-21,5	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-2,4	-21,5	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0

Erläuterungen zum Ergebnisplan

Der bisherige Abfallentsorgungsvertrag ist zum 31.12.2015 ausgelaufen. Die zu vergebenden Leistungen wurden 2015 europaweit ausgeschrieben. Innerhalb dieser Ausschreibung hat die Fa. EGN das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Mit ihr wurde ein neuer Abfallentsorgungsvertrag für den Zeitraum 01.01.2016 bis zum 31.12.2023 geschlossen. Die Abfallentsorgungsgebühren können für 2018 stabil gehalten werden.

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen die Müllabfuhrgebühren sowie die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens „Abfall“ für den Gebührenaussgleich.

06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierbei handelt es sich um Zahlungen der Duales System Deutschland GmbH sowie um die Altpapiervergütungen des Rhein-Kreises Neuss.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Wesentlichen handelt es sich hier um Entsorgungskosten für die Müllabfuhr und die an den Rhein-Kreis Neuss zu zahlenden Deponieentgelte. Außerdem werden hier Entsorgungskosten für Papierkörbe, Wilden Müll, E-Schrott und Schadstoffe veranschlagt.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position befinden sich u. a. zu zahlende Steuern für die Erträge durch die Duales System Deutschland GmbH, Geschäftsaufwendungen, Fortbildungskosten sowie die Miete an den Eigenbetrieb Dormagen.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget 008 Abfallwirtschaft

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Restmüllvolumen in t	16.969	17.525	17.625	17.449	17.274	17.274
Recyclingmenge in t	13.479	13.920	14.340	14.483	14.628	14.628
Restmüllvolumen pro Woche in l	2.377.580	2.379.200	2.410.360	2.386.260	2.362.390	2.362.390
Einwohner einschl. Einwohnerequivalente	65.417	65.873	65.602	65.602	65.602	65.602
Restmüllvolumen pro Einwohner in kg	259	266	269	266	263	263
Recyclingmenge pro Einwohner in kg	206	211	219	221	223	223
Restmüllvolumen pro Einwohner und Woche in l	36,3	36,1	36,7	36,4	36,0	36,0

Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget 009 Straßenreinigung und Winterdienst

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
--------------------------	----------------------------------

Regina Herbertz	Hauptausschuss
-----------------	----------------

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
-------------------	--------------------------

Grundstückseigentümer und -nutzer, Gewerbetreibende	Straßenreinigungsgesetz NRW Satzung der Stadt Dormagen über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren Straßenreinigungsvertrag Kommunalabgabengesetz
---	---

Kurzbeschreibung	<input type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
-------------------------	---

Maschinelle Reinigung der öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslagen (soweit dies nicht gemäß Satzung den Anliegern übertragen worden ist) und kombinierte Reinigung (Hand- und Maschinenreinigung) der Fußgängerzone durch Beauftragung von Dritten und der TBD. Die Reinigung umfasst auch den Winterdienst. Dies bedeutet, Schneeräumen und Streuen bei Schnee- und Eisglätte in der Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach Entstehen der Eisglätte. Nach 20:00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte wird werktags bis 7:00 Uhr bzw. sonn- und feiertags bis 9:00 Uhr entfernt.

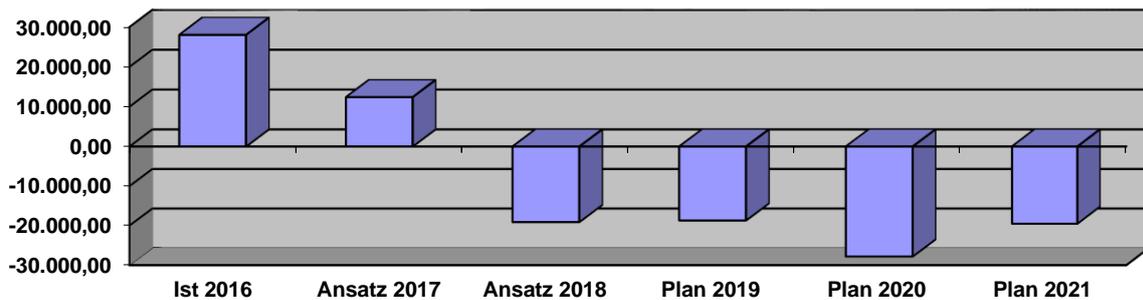
Die Straßenreinigungsgebühren sind gemäß Kommunalabgabengesetz NRW unter Berücksichtigung eines Stadtanteils von 10 % für das Allgemeininteresse an sauberen Straßen kostendeckend zu veranschlagen. Überschüsse sind innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen und Fehlbeträge sollen innerhalb dieses Zeitraums ausgeglichen werden.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan 2018

Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget 009 Straßenreinigung und Winterdienst

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	414.576,61	428.300	401.200	408.600	400.400	415.800
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.193,03	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	1.168,33	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	418.937,97	428.300	401.200	408.600	400.400	415.800
11. - Personalaufwendungen	40.096,60	40.700	42.200	42.600	43.000	43.400
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	311.900,27	374.700	378.000	384.600	385.100	391.800
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	100	100	100	100
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.902,94	500	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	390.899,81	415.900	420.300	427.300	428.200	435.300
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	28.038,16	12.400	-19.100	-18.700	-27.800	-19.500
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	28.038,16	12.400	-19.100	-18.700	-27.800	-19.500
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	28.038,16	12.400	-19.100	-18.700	-27.800	-19.500
27. + Erträge aus ILV	0,00	900	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	26.510,50	27.700	26.500	26.500	26.500	26.500
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	1.527,66	-14.400	-45.600	-45.200	-54.300	-46.000



Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget 009 Straßenreinigung und Winterdienst

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1545807500 Straßenreinigung - allgemein									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1545807500	0,0	0,0	0,0	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Ergebnisplan

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen die Straßenreinigungsgebühren i. H. v. 387 T€ sowie die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens „Straßenreinigung“ i. H. v. 41,5 T€.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind die Unternehmerentgelte für die Reinigung der Straßen einschl. Laubbeseitigung und dem Winterdienst veranschlagt.

Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget 010 Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Christoph Haupt	Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Einwohner Unternehmen Verwaltung	Gemeindeordnung NRW Gemeindehaushaltsverordnung NRW Gemeindefinanzierungsgesetz Geschäftsanweisungen

Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
-------------------------	--

Unterstützung und Vorbereitung der Strategien zur dauerhaften Stabilität der Finanzen der Stadt und zum Ausgleich der Haushalte sowie Einschätzung der Auswirkungen der Realsteuereinnahmen und Veränderungen der allgemeinen Zuweisungen und Umlagen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt.

Insbesondere:

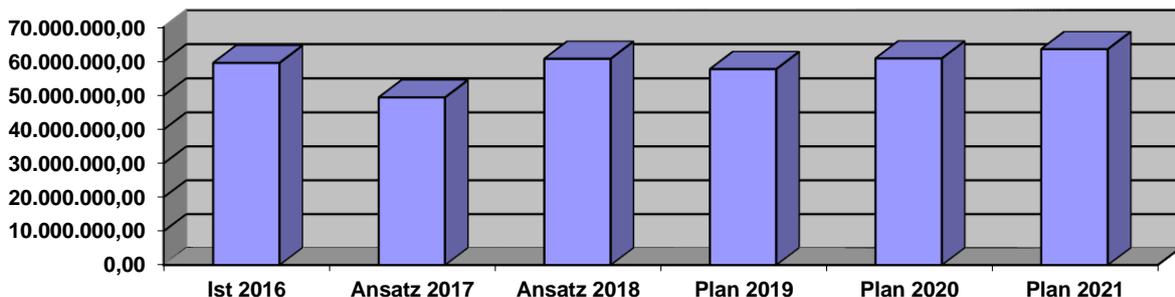
- Ermittlung der Eckdaten für die Haushaltsplanaufstellung,
- Ermittlung der gemeinschaftlichen Steuern einschließlich jährliche Überprüfung der Realsteuerhebesätze,
- Abwicklung der Kreditwirtschaft.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan 2018

Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget 010 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	82.717.489,82	79.377.000	93.214.000	94.387.000	97.914.000	101.537.000
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.014.441,28	8.331.000	7.666.000	6.946.000	6.456.000	4.466.000
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	3.281.160,89	2.711.200	46.542.000	11.339.000	11.586.000	11.330.000
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	101.013.091,99	90.419.200	147.422.000	112.672.000	115.956.000	117.333.000
11. - Personalaufwendungen	5.292,65	25.800	10.400	10.500	10.600	10.700
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.131,24	58.700	240.000	342.500	342.500	50.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	771,63	9.700	19.100	24.100	29.100	29.100
15. - Transferaufwendungen	36.303.870,21	35.676.900	38.827.600	40.838.600	39.044.600	39.774.600
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.567.574,84	5.311.000	48.471.900	13.806.900	15.739.900	13.981.700
17. = Ordentliche Aufwendungen	42.013.640,57	41.082.100	87.569.000	55.022.600	55.166.700	53.846.100
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	58.999.451,42	49.337.100	59.853.000	57.649.400	60.789.300	63.486.900
19. + Finanzerträge	825.353,14	1.997.600	2.446.800	1.683.100	1.669.300	1.655.600
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	299.042,87	1.915.000	1.548.100	1.600.900	1.595.400	1.558.300
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	526.310,27	82.600	898.700	82.200	73.900	97.300
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	59.525.761,69	49.419.700	60.751.700	57.731.600	60.863.200	63.584.200
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	59.525.761,69	49.419.700	60.751.700	57.731.600	60.863.200	63.584.200
27. + Erträge aus ILV	13.089,18	24.400	13.100	13.100	13.100	13.100
28. - Aufwendungen aus ILV	3.108,82	8.300	3.100	3.100	3.100	3.100
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	59.535.742,05	49.435.800	60.761.700	57.741.600	60.873.200	63.594.200



Bereich:

F20 Fachbereich Finanzen

Budget

010

Allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
161199999 Finanzanlagen									
Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten	0,0	0,0	25,0	500,0	500,0	0,0	500,0	500,0	500,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	25,0	500,0	500,0	0,0	500,0	500,0	500,0
Saldo 161199999	0,0	0,0	-25,0	-500,0	-500,0	0,0	-500,0	-500,0	-500,0
161199990 Finanzanlagen - Ausleihungen									
Rückflüsse von Ausleihungen von verbundenen Unternehmen	0,0	0,0	0,0	432,0	360,0	0,0	360,0	360,0	360,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	432,0	360,0	0,0	360,0	360,0	360,0
Gewährung von Ausleihungen an verb. Unternehmen, Beteil. und Sondervermögen	0,0	0,0	10.800,0	4.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	10.800,0	4.500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 161199990	0,0	0,0	-10.800,0	-4.068,0	360,0	0,0	360,0	360,0	360,0
161170000 Allgemeine Finanzwirtschaft - allgemein									
Investitionszuwendungen vom Bund	0,0	0,0	0,0	0,0	1.271,0	0,0	600,0	600,0	551,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	1.271,0	0,0	600,0	600,0	551,0
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	0,0	150,0	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an verbundene Unternehmen, Beteil. u	0,0	0,0	0,0	0,0	600,0	0,0	600,0	600,0	551,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	150,1	650,1	0,0	650,1	650,1	601,1
Saldo 161170000	0,0	0,0	0,0	-150,1	620,9	0,0	-50,1	-50,1	-50,1
1611800990 Investitionspauschale									
Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	2.323,6	2.411,0	2.775,0	0,0	2.775,0	2.775,0	2.775,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2.323,6	2.411,0	2.775,0	0,0	2.775,0	2.775,0	2.775,0
Saldo 1611800990	0,0	0,0	2.323,6	2.411,0	2.775,0	0,0	2.775,0	2.775,0	2.775,0
1611800980 Sportpauschale									
Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	172,7	172,0	174,0	0,0	174,0	174,0	174,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	172,7	172,0	174,0	0,0	174,0	174,0	174,0
Saldo 1611800980	0,0	0,0	172,7	172,0	174,0	0,0	174,0	174,0	174,0
1611800970 Schulpauschale									
Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	1.769,0	0,0	1.762,0	0,0	1.762,0	1.762,0	1.762,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1.769,0	0,0	1.762,0	0,0	1.762,0	1.762,0	1.762,0
Saldo 1611800970	0,0	0,0	1.769,0	0,0	1.762,0	0,0	1.762,0	1.762,0	1.762,0
1611700000 Allgemeine Finanzwirtschaft - allgemein									
Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1611700000	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-6.559,7	-2.135,1	5.181,9	0,0	4.520,9	4.520,9	4.520,9

Haushaltsplan 2018

Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget 010 Allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterungen zum Ergebnisplan

01. Steuern und ähnliche Abgaben

Hierunter fallen folgende Steuern und Abgaben:

– Grundsteuer A	114.000 €
– Grundsteuer B	10.050.000 €
– Gewerbesteuer	37.670.000 €
– Einkommensteueranteil	35.670.000 €
– Umsatzsteueranteil	5.0580.000 €
– Vergnügungssteuer	850.000 €
– Hundesteuer	410.000 €
– Zweitwohnungssteuer	30.000 €
– Familienleistungsausgleich	3.362.000 €

Nähere Erläuterungen siehe Vorbericht „4.1 Steuern“.

Die Gewerbesteuer für 2018 enthält eine erwartete Nachzahlung von ca. 2,6 Mio. €.

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierunter fallen u. a.:

– Schlüsselzuweisungen des Landes	5.570.000 €
– Schul-/Bildungspauschale	1.762.000 €
– Zuweisungen und Zuschüsse ÖPNV	52.000 €

Nähere Erläuterungen siehe Vorbericht „4.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“.

Darüber hinaus sind Erträge aus Zuschüssen zur Umsetzung des Mobilitätskonzeptes veranschlagt (80 % Förderung, 160 T€ für 2018, 210 T€ für 2019 und 2020).

07. Sonstige ordentliche Erträge

Die Stadt Dormagen erhält Konzessionsabgaben für die Bereiche Strom, Gas, Wasser und Fernwärme (3,1 Mio. €). Ebenso werden unter dieser Position Verspätungs- und Stundungszinsen verbucht.

Darüber hinaus ist ein Ertrag aus der in 2017 abgeschlossenen Rückdeckungsversicherung für Beamtenpensionen veranschlagt. Diese Versicherung soll in 2018 auf alle aktiven Beamten der Stadt Dormagen erweitert werden, unter anderem durch Zahlung eines Einmalbeitrags. Dieser Beitrag (siehe auch Erläuterungen zu 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen) führt bilanztechnisch zu einer Finanzanlage, die zum Jahresabschluss in Höhe des dann beschiedenen Aktivwertes zahlungsunwirksam gegen Ertrag gebucht wird. Aufgrund von generierten Erträgen aus Garantiezins und Überschussbeteiligung und nach Abzug von Kosten wird eine positive Rendite erzielt, die zur Steigerung der Finanzanlage sowie der Erträge führt. Sobald die versicherten Personen sich in Pension befinden, erfolgt eine Entnahme aus der Finanzanlage, die zu einer Einzahlung bei der Stadt Dormagen führt und somit die monatlichen Zahlungen der Bezüge des pensionierten Beamten in der vertraglich vereinbarten Höhe kompensiert. Durch die Zahlung des Einmalbeitrags sind für 2018 hier Erträge i. H. v. 43,4 Mio. € veranschlagt.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die konsumtive Veranschlagung des Mobilitätskonzeptes ist mit 190 T€ für 2018 und 293 T€ für 2019 und 2020 angesetzt. Fördermittel sind unter 02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen veranschlagt.

Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget 010 Allgemeine Finanzwirtschaft

14. Bilanzielle Abschreibungen

Hierbei handelt es sich um Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter sowie auf Betriebs- und Geschäftsausstattung über 410 € netto.

15. Transferaufwendungen

Hierunter fallen u. a. folgende Aufwendungen

– Gewerbesteuerumlage	2.930.000 €
– Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	2.800.000 €
– Kreisumlage (ohne Kostenbeteiligung nach SGB II)	29.400.000 €
– Kreisumlage Kostenbeteiligung nach SGB II	2.350.000 €
– Krankenhausinvestitionsumlage	1.192.000 €

Nähere Erläuterungen siehe Vorbericht „5.3. Transferaufwendungen“.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Verlustausgleiche für die Tochtergesellschaften sind hier veranschlagt. Der Verlustausgleich für die SVGD wird an den Eigenbetrieb ausgezahlt, da dieser die Beteiligung an der SVGD hält. Der Eigenbetrieb wiederum zahlt diesen dann an die SVGD aus.

Insgesamt sind hierfür rd. 6,0 Mio. € veranschlagt.

Des Weiteren sind unter dieser Position die bereits unter 07. Sonstige ordentliche Erträge erläuterten Versicherungsbeiträge zur Pensionsrückdeckungsversicherung veranschlagt.

19. Finanzerträge / Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hierbei handelt es sich um Zinserträge bzw. –aufwendungen aus dem Cash-Management, die Verzinsung der Gewerbesteuer und dem Kontokorrentverkehr sowie Gewinnanteile und Dividenden.

Darüber hinaus sind Nachzahlungszinsen i. H. v. 750 T€ für die in 2018 erwartete Nachzahlung angesetzt.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

1611700000 Allgemeine Finanzwirtschaft - allgemein

Der Ansatz beinhaltet die Weiterleitung von Programmgeldern aus der 2. Auflage des KInvFöG NRW an den Eigenbetrieb Dormagen.

Des Weiteren sind Beträge für investive Anschaffungen wie z. B. die Ladeinfrastruktur des Mobilitätskonzeptes angesetzt.

1611800990 Investitionspauschale und Investitionsförderbetrag

Nähere Erläuterungen siehe Teil II „Ausführungen zur Allgemeinen Finanzwirtschaft“.

1611999999 Finanzanlagen

Der Ansatz beinhaltet eine mögliche Kapitaleinlage in die TBD in Höhe von 500.000 €.

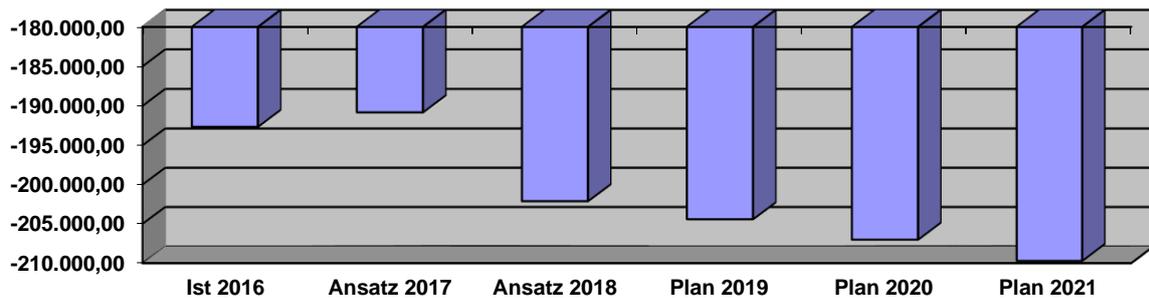
Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget: 011 Steueramt

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Regina Herbertz	Hauptausschuss
Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Einwohner Steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Bundesgesetze Landesgesetze Landesverordnungen Kommunale Satzungen Verträge
Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
<p>Festsetzung und Veranlagung der Steuerpflichtigen zu Gewerbe-, Grund-, Hunde-, Zweitwohnungs- und Vergnügungssteuer als wesentliche Deckungsmittel für den Gesamthaushalt. Als Serviceleistung: Festsetzung und Veranlagung der Gebührenschuldner zu den Abwasser-, Abfall- und Straßenreinigungsgebühren.</p>	
operative Ziele	

Haushaltsplan 2018

Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget 011 Steueramt

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	125,00	100	100	100	100	100
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	54.100,00	54.100	54.100	54.100	54.100	54.100
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	54.225,00	54.200	54.200	54.200	54.200	54.200
11. - Personalaufwendungen	228.842,17	226.600	237.500	239.700	242.200	244.800
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.177,72	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.836,05	9.400	9.800	9.900	10.000	10.100
17. = Ordentliche Aufwendungen	246.855,94	245.000	256.300	258.600	261.200	263.900
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-192.630,94	-190.800	-202.100	-204.400	-207.000	-209.700
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-192.630,94	-190.800	-202.100	-204.400	-207.000	-209.700
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-192.630,94	-190.800	-202.100	-204.400	-207.000	-209.700
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	62.293,97	68.900	62.300	62.300	62.300	62.300
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-254.924,91	-259.700	-264.400	-266.700	-269.300	-272.000



Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget 011 Steueramt

Erläuterungen zum Ergebnisplan

06. Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Hierunter fällt die Aufwandserstattung der Technischen Betriebe Dormagen AöR für die im Steueramt durchgeführte Veranlagung und Bescheiderstellung und –zustellung für die Entwässerungsgebühren.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die hierunter veranschlagten Mittel werden im Wesentlichen für den Druck und den Versand der Grundbesitzabgabenbescheide verwendet.

Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget 012 Vollstreckung ab 2018 in Budget 007

Verantwortliche/r Zuständiger Fachausschuss

Zielgruppe Auftragsgrundlage

Kurzbeschreibung tw. freiw. Produkt

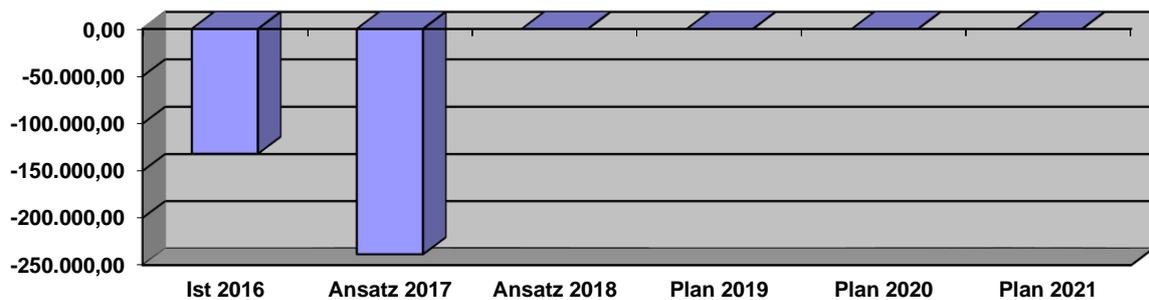
Ab dem 01.01.2018 werden die Budgets 012 „Vollstreckung“ und 007 „Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung“ zu dem Budget 007 „Geschäftsbuchhaltung, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung“ zusammengeführt.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan 2018

Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget: 012 Vollstreckung ab 2018 in Budget 007

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	66.851,40	81.200	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	85.308,84	84.600	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	112.493,63	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	264.653,87	165.800	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	338.621,09	360.300	0	0	0	0
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	113,82	200	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.491,53	43.700	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	396.226,44	404.200	0	0	0	0
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-131.572,57	-238.400	0	0	0	0
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-131.572,57	-238.400	0	0	0	0
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-131.572,57	-238.400	0	0	0	0
27. + Erträge aus ILV	111.600,00	111.300	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	64.015,56	75.400	0	0	0	0
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-83.988,13	-202.500	0	0	0	0



Haushaltsplan 2018

Bereich:

F20 Fachbereich Finanzen

Budget 012

Vollstreckung ab 2018 in Budget 007

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1111712000 Vollstreckung - allgemein									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1111712000	0,0	0,0	0,0	-1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget: 013 Haushalts- und Betriebswirtschaft

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Christoph Haupt	Hauptausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Einwohner Stadtrat Aufsichtsbehörde Gesamtverwaltung	Bundesgesetze Landesgesetze Landesverordnungen Kommunale Satzungen Verträge

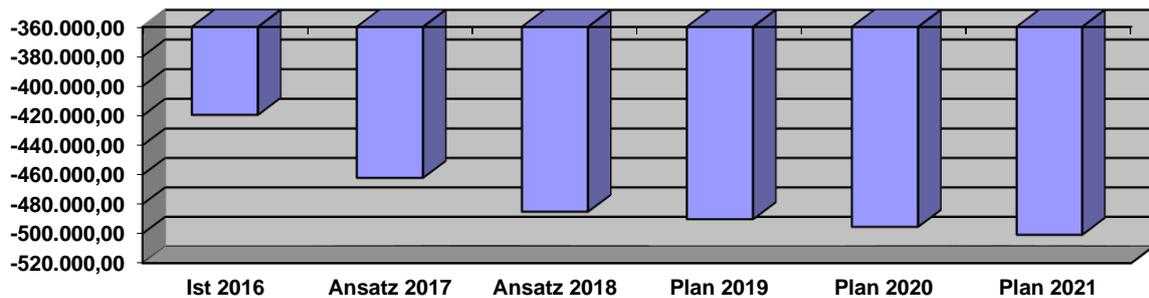
Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
<ul style="list-style-type: none"> - Aufstellung des Haushaltsplans für die Stadt Dormagen sowie der Wirtschaftspläne für die Technischen Betriebe Dormagen AöR und den Eigenbetrieb Dormagen. - Erstellung der Jahresabschlüsse für die Stadt Dormagen, die Technischen Betriebe Dormagen AöR und den Eigenbetrieb Dormagen. - Erstellung der Gesamtabchlüsse für die Stadt Dormagen. - Berichtswesen für die Stadt Dormagen - Einführung und Anwendung von betriebswirtschaftlichen Instrumenten, u. a.: <ul style="list-style-type: none"> o Controlling, o Risikomanagement und o Berichtswesen. - Optimierung von Steuerzahlungen der städtischen Betriebe gewerblicher Art und der Eigengesellschaften. - Ermittlung und Analyse der Kosten mit dem Ziel, ein optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis zu erreichen. 	

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan 2018

Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget 013 Haushalts- und Betriebswirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	115.270,50	88.600	88.600	88.600	88.600	88.600
07. + Sonstige ordentliche Erträge	13.656,00	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	128.926,50	88.600	88.600	88.600	88.600	88.600
11. - Personalaufwendungen	438.656,20	462.300	491.300	496.100	501.000	506.200
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.222,85	63.000	53.000	53.000	53.000	53.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	109,54	300	400	500	600	600
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.246,68	25.000	28.900	29.100	29.300	29.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	548.235,27	550.600	573.600	578.700	583.900	589.300
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-419.308,77	-462.000	-485.000	-490.100	-495.300	-500.700
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-419.308,77	-462.000	-485.000	-490.100	-495.300	-500.700
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-419.308,77	-462.000	-485.000	-490.100	-495.300	-500.700
27. + Erträge aus ILV	115.000,00	114.700	115.000	115.000	115.000	115.000
28. - Aufwendungen aus ILV	93.436,22	92.900	93.400	93.400	93.400	93.400
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-397.744,99	-440.200	-463.400	-468.500	-473.700	-479.100



Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget 013 Haushalts- und Betriebswirtschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1111810100 Haushalts- und Betriebswirtschaft									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,0	0,7	0,7	0,0	0,7	0,7	0,7
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,0	1,7	1,7	0,0	1,7	1,7	0,7
Saldo 1111810100	0,0	0,0	-1,0	-1,7	-1,7	0,0	-1,7	-1,7	-0,7
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-1,0	-1,7	-1,7	0,0	-1,7	-1,7	-0,7

Erläuterungen zum Ergebnisplan

06. Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Für die Leistungserbringung gegenüber den Technischen Betrieben Dormagen AöR und dem Eigenbetrieb Dormagen sind 61 T€ an Erstattungen veranschlagt. Darüber hinaus werden 28 T€ an Erträgen aus der Abrechnung von Dienstleistungen im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit mit anderen Kommunen erwartet.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Jahresabschluss- und die Gesamtabchlussprüfung durch die Rechnungsprüfung des Rhein-Kreises Neuss wurden 38 T€ veranschlagt. Darüber hinaus wird ein Budget für die Nutzung Lizenzgebühren veranschlagt (z. B. interaktiver Haushaltsplan).

16. Sonstige Ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position sind die Ansätze für die Miete und die Mietnebenkosten an den Eigenbetrieb Dormagen veranschlagt (22 T€). Des Weiteren ist ein Budget für Fortbildung und Reisekosten (5 T€), insbesondere für die Fachadministration des Finanzbereichs sowie für Geringwertige Wirtschaftsgüter (1 T€), deren Anschaffungskosten unterhalb der Wertgrenze von 410 € netto liegen, vorgesehen. Weiterhin sind hier auch Geschäftsaufwendungen i. H. v. 2 T€ für die Veröffentlichung der Haushaltssatzung bzw. Bestätigungsvermerke der Jahres- und Gesamtabchlüsse veranschlagt.

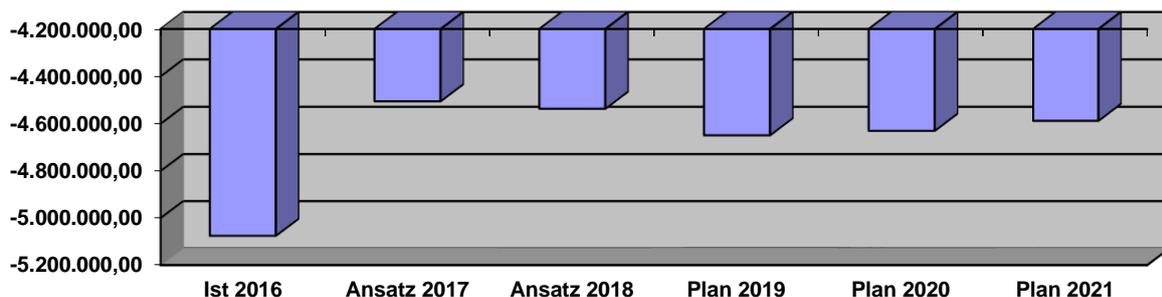
Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget 043 Straßenbau

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Hannelore Drost Fachliche Verantwortung: Thomas Gruteser	Planungs- und Umweltausschuss; Hauptausschuss
Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Verkehrsteilnehmer, Anwohner, Anlieger, Bürger und Besucher der Stadt Dormagen	Daseinsfürsorge Straßengesetz NRW StVO Straßenbaulastträger Verkehrssicherungspflicht Ratsbeschlüsse
Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
Das Produkt umfasst den Bau von städtischen Straßen, Wegen und Plätzen. Die bautechnische Abwicklung der Maßnahmen erfolgt durch die Technischen Betriebe Dormagen AöR.	
operative Ziele / sonstige Maßnahmen	

Haushaltsplan 2018

Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget 043 Straßenbau

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	861.891,63	784.000	789.000	787.000	780.000	773.000
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	745,67	0	1.600	1.600	1.600	1.600
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	3.381,14	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	866.018,44	784.000	790.600	788.600	781.600	774.600
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.761.900,49	2.156.000	2.148.000	2.227.000	2.167.000	2.177.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	3.117.503,11	3.044.800	3.090.800	3.121.800	3.155.800	3.096.800
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.967,95	88.100	88.100	88.100	88.100	88.100
17. = Ordentliche Aufwendungen	5.941.371,55	5.288.900	5.326.900	5.436.900	5.410.900	5.361.900
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-5.075.353,11	-4.504.900	-4.536.300	-4.648.300	-4.629.300	-4.587.300
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-5.075.353,11	-4.504.900	-4.536.300	-4.648.300	-4.629.300	-4.587.300
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-5.075.353,11	-4.504.900	-4.536.300	-4.648.300	-4.629.300	-4.587.300
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	12.950,55	6.700	13.000	13.000	13.000	13.000
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-5.088.303,66	-4.511.600	-4.549.300	-4.661.300	-4.642.300	-4.600.300



Bereich:

F20 Fachbereich Finanzen

Budget

043

Straßenbau

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1541038000 Straßenbau:Am Sülzhof									
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	14,0	14,0	9,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14,0	14,0	9,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1541038000	-14,0	-14,0	-9,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1541073000 Straßenbau:Bergiusstraße									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	130,0	70,0	0,0	0,0	0,0	60,0	60,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	130,0	70,0	0,0	0,0	0,0	60,0	60,0	0,0	0,0
Saldo 1541073000	-130,0	-70,0	0,0	0,0	0,0	-60,0	-60,0	0,0	0,0
1541128500 Straßenbau:Dr.-Geldmacher-Straße									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	630,0	480,0	7,7	470,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	630,0	480,0	7,7	470,0	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1541128500	-630,0	-480,0	-7,7	-470,0	-150,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1541284010 Knechtstedener Straße (westlich Bahnhof)									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	197,0	0,0	0,0	20,0	20,0	177,0	177,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	197,0	0,0	0,0	20,0	20,0	177,0	177,0	0,0	0,0
Saldo 1541284010	-197,0	0,0	0,0	-20,0	-20,0	-177,0	-177,0	0,0	0,0
1541437000 Straßenbau:Sasserstraße									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0	0,0
Saldo 1541437000	-210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-210,0	0,0
1541526500 Straßenbau:Willy-Brandt-Platz									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	900,0	900,0	-1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Straßen	0,0	0,0	7,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	900,0	900,0	5,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1541526500	-900,0	-900,0	-5,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1541806000 Straßenbau:Allgemeine Maßnahmen									
Investitionszuwendungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sonderver	0,0	0,0	17,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	17,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	11,5	40,0	40,0	0,0	15,0	15,0	15,0
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Straßen	0,0	0,0	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	15,2	40,0	40,0	0,0	15,0	15,0	15,0
Saldo 1541806000	0,0	0,0	1,9	-40,0	-40,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0
1541806400 Straßenbau:Gehwegemaßnahmen									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	10,5	50,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	10,5	50,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0
Saldo 1541806400	0,0	0,0	-10,5	-50,0	-15,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0
1541806420 Straßenbau:Radwegemaßnahmen									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
Saldo 1541806420	0,0	0,0	0,0	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0

Haushaltsplan 2018

Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget 043 Straßenbau

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1541806480 Straßenbau:Wirtschaftswege									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	163,9	100,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0
Auszahlungen für Tiefbaumaß. Wirt- schaftswege	0,0	0,0	6,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	170,1	100,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0
Saldo 1541806480	0,0	0,0	-170,1	-100,0	-100,0	0,0	-100,0	-100,0	-100,0
1541806500 Straßenbau:Signalanlagen									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
Saldo 1541806500	0,0	0,0	0,0	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0
1541819100 Straßenbau:Bpl. 310 Kölner Straße / Rheinfelder Straße									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	342,0	242,0	-0,2	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	342,0	242,0	-0,2	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1541819100	-342,0	-242,0	0,2	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1541819200 Straßenbau:Bayerstraße (Stadtanteil Fachmarktzentrum)									
IZ an übrige Bereiche (Stadtanteil Fach- marktzentrum)	367,0	0,0	0,0	0,0	0,0	367,0	0,0	0,0	367,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	367,0	0,0	0,0	0,0	0,0	367,0	0,0	0,0	367,0
Saldo 1541819200	-367,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-367,0	0,0	0,0	-367,0
1541819300 Straßenbau:Verbindungsweg zwischen Römerstraße und Langemarkstraße									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	73,0	73,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	73,0	73,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1541819300	-73,0	-73,0	-4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1541819450 Bahnbrücke Holzweg/Vom-Stein-Straße									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	300,0	100,0	0,0	100,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	300,0	100,0	0,0	100,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1541819450	-300,0	-100,0	0,0	-100,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1541819500 Straßenbau:Bpl. 517 An der Wache									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	10,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	10,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1541819500	-10,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1541829201 Straßenbau:Bpl. 533, nördl. der Rubensstraße									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.500,0	0,0	0,0	0,0	100,0	400,0	400,0	500,0	500,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	1.500,0	0,0	0,0	0,0	100,0	400,0	400,0	500,0	500,0
Saldo 1541829201	-1.500,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	-400,0	-400,0	-500,0	-500,0
1541829400 Straßenbau:Bpl. 531, beiderseits Beethovenstraße									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.300,0	0,0	0,0	0,0	100,0	500,0	500,0	700,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	1.300,0	0,0	0,0	0,0	100,0	500,0	500,0	700,0	0,0
Saldo 1541829400	-1.300,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	-500,0	-500,0	-700,0	0,0
1541833600 Straßenbau:Festwiese Rheinfeld									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	45,0	45,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	45,0	45,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1541833600	-45,0	-45,0	0,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Bereich:

F20 Fachbereich Finanzen

Budget

043

Straßenbau

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1541839200 Straßenbau:Bpl. 301, Rheinfeld Oststraße									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	85,0	0,0	0,0	85,0	10,0	75,0	75,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	85,0	0,0	0,0	85,0	10,0	75,0	75,0	0,0	0,0
Saldo 1541839200	-85,0	0,0	0,0	-85,0	-10,0	-75,0	-75,0	0,0	0,0
1541849501 Straßenbau:Bpl. 334 Malerviertel I - Reuschenberger Str.									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Straßen	0,0	0,0	8,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	8,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1541849501	0,0	0,0	-8,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1541849510 Straßenbau:Bpl. 488 Malerviertel II									
Auszahlungen für sonstige Baumaßnah- men	177,0	177,0	121,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	177,0	177,0	121,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1541849510	-177,0	-177,0	-121,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1541849700 Straßenbau:Bpl. 527, beiderseits Alte Heerstraße									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	3.830,0	0,0	0,0	100,0	100,0	150,0	100,0	685,0	2.350,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	3.830,0	0,0	0,0	100,0	100,0	150,0	100,0	685,0	2.350,0
Saldo 1541849700	-3.830,0	0,0	0,0	-100,0	-100,0	-150,0	-100,0	-685,0	-2.350,0
1541859500 Straßenbau:Bpl. 523, Alte Schule Hackenbroich									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	184,0	0,0	0,0	74,0	74,0	0,0	0,0	110,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	184,0	0,0	0,0	74,0	74,0	0,0	0,0	110,0	0,0
Saldo 1541859500	-184,0	0,0	0,0	-74,0	-74,0	0,0	0,0	-110,0	0,0
1541869000 Straßenbau:Bpl. 487, nördlich Im Gansdahl (Neubaugebiet)									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.456,0	1.456,0	34,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	1.456,0	1.456,0	34,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1541869000	-1.456,0	-1.456,0	-34,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1541879110 Straßenbau:nördlich der Bismarckstr. IV									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.440,0	678,0	4,0	350,0	116,0	0,0	296,0	350,0	0,0
Auszahlungen für sonstige Baumaßnah- men	255,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	255,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	1.695,0	678,0	4,0	350,0	116,0	0,0	296,0	605,0	0,0
Saldo 1541879110	-1.695,0	-678,0	-4,0	-350,0	-116,0	0,0	-296,0	-605,0	0,0
1541879200 Straßenbau:Bpl. 431 südlich der Hindenburgstraße									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	271,0	271,0	-1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	271,0	271,0	-1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1541879200	-271,0	-271,0	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1541879400 Geh- und Radweg Kohnacker Nievenheim									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	400,0	0,0
Saldo 1541879400	-400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-400,0	0,0
1541879600 Straßenbau:Radwege Südstraße Nievenheim									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	254,0	0,0	0,0	0,0	20,0	234,0	234,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	254,0	0,0	0,0	0,0	20,0	234,0	234,0	0,0	0,0
Saldo 1541879600	-254,0	0,0	0,0	0,0	-20,0	-234,0	-234,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2018

Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget 043 Straßenbau

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1541886770 Straßenbau: Bahnunterführung Nievenheim/Delrath									
Investitionszuwendungen vom Land	120,0	0,0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	120,0	0,0	0,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	170,0	0,0	0,0	0,0	120,0	50,0	50,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	170,0	0,0	0,0	0,0	120,0	50,0	50,0	0,0	0,0
Saldo 1541886770	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0	-50,0	0,0	0,0
1541889200 Straßenbau: Bpl. 417 Gewerbegebiet Otto-Schott-Straße									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	410,0	410,0	134,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	250,0	0,0	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	660,0	410,0	134,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1541889200	-660,0	-410,0	-134,0	0,0	-250,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1541899220 Straßenbau: Bpl. 441 westlich B477									
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	89,0	0,0	0,0	0,0	89,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	89,0	0,0	0,0	0,0	89,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1541899220	-89,0	0,0	0,0	0,0	-89,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1541899300 Straßenbau: Bpl. 534 südlich Weidenstraßweg - Gohr									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	117,0	0,0	0,0	0,0	117,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	117,0	0,0	0,0	0,0	117,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1541899300	-117,0	0,0	0,0	0,0	-117,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1541929100 Straßenbau: Stürzelberger Straße									
Investitionszuwendungen vom Land	200,0	0,0	0,0	200,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	200,0	0,0	0,0	200,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	580,0	0,0	0,0	200,0	200,0	380,0	200,0	180,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	580,0	0,0	0,0	200,0	200,0	380,0	200,0	180,0	0,0
Saldo 1541929100	-380,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-380,0	-200,0	-180,0	0,0
1541929200 Straßenbau: Bpl. 436 südöstlich der Lindenstraße									
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	76,0	76,0	40,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	76,0	76,0	40,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1541929200	-76,0	-76,0	-40,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1541929500 Straßenbau: Bpl. 493, Sportzentrum Stürzelberg									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	267,0	229,0	0,0	229,0	38,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	267,0	229,0	0,0	229,0	38,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1541929500	-267,0	-229,0	0,0	-229,0	-38,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1541929510 Straßenbau: Bpl. 494, Östlich der Schulstraße									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	650,0	0,0	0,0	60,0	60,0	200,0	200,0	40,0	350,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	650,0	0,0	0,0	60,0	60,0	200,0	200,0	40,0	350,0
Saldo 1541929510	-650,0	0,0	0,0	-60,0	-60,0	-200,0	-200,0	-40,0	-350,0
1541929700 Straßenbau: Bpl. 303 (West) Verlängerung Borsigstr.									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	668,0	278,0	18,3	40,0	40,0	350,0	300,0	50,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	668,0	278,0	18,3	40,0	40,0	350,0	300,0	50,0	0,0
Saldo 1541929700	-668,0	-278,0	-18,3	-40,0	-40,0	-350,0	-300,0	-50,0	0,0

Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget 043 Straßenbau

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1541939300 Straßenbau: Gewerbegebiet Bpl. 490 An der Heerschleide									
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	66,0	0,0	0,0	66,0	66,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	66,0	0,0	0,0	66,0	66,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1541939300	-66,0	0,0	0,0	-66,0	-66,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-17.243,0	-5.499,0	-564,9	-1.879,0	-1.725,0	-2.943,0	-2.732,0	-3.620,0	-3.707,0

Erläuterungen zum Ergebnisplan

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Diese Position beinhaltet rund 800.000 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen.

Seit Oktober 2015 besteht wieder ein Zuwendungsprogramm des Bundes zum „Aufwand für Festwert Straßenbeleuchtung“, welches Klimaschutzprojekte in öffentlichen Einrichtungen fördert (siehe Beratungsvorlage 9/0587 Stadt im Planungs- und Umweltausschuss am 17.11.2015). Hierfür werden ab 2018 jeweils 13.000 € p. a. veranschlagt.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Erstattungen für Aufwendungen Technische Betriebe Dormagen

Die Regenwassergebühr ist für die Straßenentwässerung an die TBD zu entrichten. Diese wurde zuletzt 2015 angehoben; weiterhin wird jährlich mit neuen, zusätzlichen Straßenflächen gerechnet. Der Ansatz 2018 beträgt 2.140.000 € und geht von einer Erhöhung der Gebühr aus.

Planungskosten Verkehrsentwicklungsplan (VEP)

Der VEP ist Ende 2009 beschlossen worden. Für die Realisierung einzelner dort festgelegter Maßnahmen werden Planungsmittel ab 2018 von 3.000 € p. a. bereitgestellt.

An der westlichen Seite der B 9 soll ein Radweg von der Europastraße bis zur Walhovener Straße weitergebaut werden (2. Abschnitt). Der 1. Abschnitt südlich der Europastraße wurde 2013/14 vom Bund gebaut und bezahlt; die Stadt Dormagen hatte lediglich die Planungskosten übernommen. Für den 2. Abschnitt wird nun ein Teil der geschätzten Planungskosten (Gesamtkosten = 79.000 €) in 2019 (70.000 €) neu veranschlagt. Bis dahin wird zunächst eine Machbarkeitsstudie erstellt.

Planungskosten Signalanlagen

Für die Realisierung einzelner Maßnahmen werden ab 2018 jährlich 3.000 € Planungsmittel bereitgestellt. Die Maßnahmen sind häufig kurzfristig durchzuführen.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwand für Festwert Straßenbeleuchtung

Die Beleuchtung soll an einigen Straßen mit moderner LED-Technik erneuert werden. Dabei stehen die ältesten Leuchten (35 bis 40 Jahre alt) an erster Priorität.

Der Ansatz 2018 wird in Höhe von 88.000 € veranschlagt, da das o. g. Förderprogramm weitergeführt wird. Die einzelnen Maßnahmen und die mögliche Anteilsfinanzierung nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) zum „Straßenbeleuchtungsprogramm 2018“ werden dem Planungs- und Umweltausschuss wieder vorgestellt.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget 043 Straßenbau

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

1541073000 Bergiusstraße, Verlängerung

Die nach dem geltenden Bebauungsplan noch vorgesehene Verlängerung der Bergiusstraße ist als Endausbau im Jahre 2019 veranschlagt. Um den Auftrag schon 2018 erteilen zu können, wird eine Verpflichtungsermächtigung von 60.000 € veranschlagt.

1541128500 Dr.-Geldmacher-Straße

Für die Erweiterung des öffentlichen, städtischen Parkplatzes am Schulzentrum Hackenbroich sind 150.000 € angesetzt.

1541284010 Knechtstedener Straße (westlich Bahnhof)

Im Rahmen des Stadtteilprojektes Horrem wird der westliche Bahnhofszugang komplett neu gestaltet. Im Bereich der südlichen Knechtstedener Straße sollen die Parkplätze zu Senkrechtparkständen umgewandelt werden und in der gleichen Art wie am Bahnhofsvorplatz gestaltet werden. Die vorgeschätzten Gesamtkosten belaufen sich nunmehr auf 197.000 €. Hiervon werden die 20.000 € für den Baubeginn aus 2017 in 2018 neu veranschlagt. Damit der Gesamtauftrag in 2018 erteilt werden kann, stehen weitere 177.000 € als Verpflichtungsermächtigung zur Verfügung.

1541437000 Sasserstraße

Erst nach Fertigstellung des geplanten Fachmarktzentrums auf dem Gelände der früheren Zuckerfabrik sollte die südlich angrenzende Sasserstraße, die nur aus einer sehr schlechten Asphaltfahrbahn besteht, erneuert werden. Da die Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Fachmarktzentrum zur Zeit ungewiss sind, soll die Sasserstraße mit seinen Gesamtkosten von 210.000 € nun in 2020 erneuert werden.

1541806000 Allgemeine Straßenbaumaßnahmen

Als Verkehrsberuhigungsmaßnahmen werden ab 2018 für Bordsteinabsenkungen 10.000 € p. a. veranschlagt. Weitere 5.000 € p. a. werden ab 2018 für kleinere Verkehrsberuhigungsmaßnahmen bereitgestellt. Um Planungen von Neubau- oder Gewerbegebieten starten zu können, die kurzfristig von den TBD zu erstellen sind, werden in 2018 wieder 25.000 € für Ingenieurleistungen veranschlagt.

1541806400 Gehwege – Neubaumaßnahmen

Für Gehwege, die von Versorgungsunternehmen nach ihren Aufbruchsarbeiten wieder hergestellt werden, soll die Qualität durch Beistellung von neuem Pflaster erheblich erhöht werden. Weitere 5.000 € p. a. werden ab 2018 für kleinere Maßnahmen veranschlagt.

1541806420 Radwege – Neubaumaßnahmen

Für kleinere Maßnahmen sind ab 2018 jeweils 5.000 € p. a. veranschlagt.

1541806480 Wirtschaftswege – Neubaumaßnahmen

Für das Wirtschaftswegeprogramm werden ab 2018 wieder 100.000 € p. a. eingestellt. Die Reihenfolge der Maßnahmen wird von der Wirtschaftswegekommission festgelegt.

Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget 043 Straßenbau

1541806500 Signalanlagen

Als Planungskosten werden ab 2018 jährlich 5.000 € veranschlagt.

1541819200 Bayerstraße (Stadtanteil Fachmarktzentrum)

Der Umbau der Bayerstraße und die Anbindung an die K 18 (Europastraße) dienen der (hinteren) LKW-Erschließung des geplanten Fachmarktzentums auf dem Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik. Hierfür ist ein Stadtanteil vertraglich vereinbart. Außerdem hat die Stadt vertraglich einen Investitionszuschuss zur Umgestaltung der Einmündung Kölner Straße – Europastraße zugesagt.

Für 2018 werden als Verpflichtungsermächtigung 367.000 € und als Ansatz 2021 367.000 € veranschlagt.

1541819450 Bahnbrücke Holzweg/Vom-Stein-Straße

Um die Kippsicherheit des Bauwerkes dauerhaft zu gewährleisten, ist eine Grundinstandsetzung notwendig. Es ist geplant, die Maßnahme in 2017 zu starten und mit dem Ansatz 2018 von 200.000 € zu beauftragen.

1541819500 Bpl. 517 „An der Wache“

Für die Gestaltung und Anpassung der Gehwege entlang des Baugebietes werden die geschätzten Gesamtkosten von 10.000 € in 2018 veranschlagt.

1541829201 Bpl. 533 „Nördlich der Rubensstraße“ (vorher Bpl. 334 B „Westlich Haberlandstraße, Malerviertel III“)

Die Maßnahme kann 2018 mit den veranschlagten Planungskosten von 100.000 € beginnen, wenn die Planungen u. a. Voraussetzungen vorliegen. Zusätzlich wird eine Verpflichtungsermächtigung von 400.000 € veranschlagt.

1541829400 Bpl. 531 „Beiderseits Beethovenstraße“ (vorher Erschließung Realschule Dormagen)

Wenn die Planungen u. a. Voraussetzungen vorliegen, können die Erschließungsmaßnahmen ab 2018 starten. Für 2018 sind ein Ansatz von 100.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung von 500.000 € veranschlagt.

1541839200 Bpl. 301 „Rheinfeld Oststraße“

Die Maßnahme aus 2017 wird neu veranschlagt, da sie voraussichtlich nicht begonnen werden kann.

1541849700 Bpl. 527 „Beiderseits Alte Heerstraße“ (vorher Erweiterung Gewerbegebiet Top West ehem. Friedhofsfläche)

Straßenbaumaßnahme Knotenpunkt für Gewerbegebiete Alte Heerstraße

Der signalisierte Knotenpunkt wird für die geplanten Gewerbegebiete an der südlichen Alten Heerstraße benötigt. Er kann mit geschätzten Kosten von 730 T€ gebaut werden.

Straßenbaumaßnahme Gewerbegebiet Alte Heerstraße Ost

Die frühere Friedhofserweiterungsfläche am Friedhof Mathias-Giesen-Straße soll als Gewerbegebiet erschlossen werden.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget 043 Straßenbau

Die noch grob geschätzten Gesamtkosten betragen 500 T€ für die Baustraßen und 1.100 T€ für den Endausbau, die Planungskosten werden aus 2017 neu veranschlagt (Ansatz); später werden noch 200 T€ für Ausgleichsmaßnahmen benötigt.

Straßenbaumaßnahme Gewerbegebiet Alte Heerstraße West

Die derzeitige Waldfläche westlich der alten Heerstraße soll als Gewerbegebiet erschlossen werden. Die noch grob geschätzten Kosten betragen 550 T€ für die Freimachung des Waldes und die Baustraßen und 850 T€ für den Endausbau. Aus 2017 werden die Planungskosten (Verpflichtungsermächtigung 2018) neu veranschlagt; später werden noch 200 T€ für Ausgleichsmaßnahmen benötigt.

1541859500 Alte Schule Hackenbroich

Die vorgeschätzten Kosten der Baustraße (ohne Entsorgung des alten Schulhofgeländes) in Höhe von 74.000 € werden 2018 (aus 2017 neu) veranschlagt. Der Endausbau ist 2020 mit 110.000 € eingeplant.

1541879110 Bpl. 456 „Nördlich der Bismarckstraße IV“

Der Bau der Baustraßen hat 2017 begonnen; der Endausbau ist ab 2019 vorgesehen. Die Ausgleichsmaßnahmen sind 2020 eingeplant.

1541879400 Geh- und Radweg Kohnacker

Wenn das Bpl.-Gebiet 532 „Kohnacker“ rechtskräftig ist, soll für 400.000 € geschätzte Gesamtkosten ein Rad- und Gehweg von der Brücke zur L 380 in 2020 gebaut werden.

1541879600 Geh- und Radweg Südstraße

Am südlichen Ende der Ortsbebauung soll ein Geh- und Radweg östlich der Südstraße angelegt werden, um eine Lücke im Radwegenetz zu schließen. Die kalkulierten Gesamtkosten von 254.000 € werden 2018 als Ansatz (20.000 €) und als Verpflichtungsermächtigung (234.000 €) veranschlagt.

1541886770 Bahnunterführung Nievenheim/Delrath

Die Schlussabrechnung der federführenden Deutschen Bahn AG für die Bahnunterführung der Bismarck-/Johannesstraße steht weiter aus. Die Beträge aus 2017 sind in 2018 bzw. 2019 neu veranschlagt.

1541889200 Bpl. 417 „Gewerbegebiet Otto-Schott-Straße“

Der Endausbau des letzten Straßenbauabschnittes erfolgte 2016. Die Anlage der Ausgleichsflächen ist im Jahre 2018 mit 250.000 € veranschlagt.

1541899220 Bpl. 441 „Westlich B 477“

Die Anlage der Ausgleichsflächen (89.000 €) wurde aus planungstechnischen Gründen nach 2018 verschoben.

1541899300 Bpl. 534 „Südlich Weidenstraßweg“ (Erweiterung Friedhof Gohr)

Die geschätzten Gesamtkosten von 117.000 € werden 2018 als Ansatz veranschlagt.

Bereich: F20 Fachbereich Finanzen
Budget 043 Straßenbau

1541929100 Stürzelberger Straße

Die Instandsetzung der Stürzelberger Straße zwischen Zons und Stürzelberg einschließlich Kanalherstellung und Geh-/Radweg wird ab 2018 incl. Verpflichtungsermächtigung veranschlagt (aus 2017 neu veranschlagt). Für den kommunalen Radwegebau wurde ein Zuwendungsantrag gestellt.

Die Maßnahme ist abhängig von der Gewährung dieses Zuschusses und dem Abschluss des erforderlichen Grunderwerbs.

1541929500 Bpl. 493 „Sportzentrum Stürzelberg“

Für das neue Sportzentrum soll die Zufahrt mit vorgeschätzten Gesamtkosten von 156.000 € in 2017 gebaut werden. Daneben soll 2018 ein Gehweg für 38.000 € angebaut werden.

Der neue Wirtschaftsweg soll 2017 am östlichen Rand des Sportplatzes mit vorgeschätzten 73.000 € gebaut werden.

Die Kosten des Parkplatzes sind beim Eigenbetrieb Dormagen veranschlagt.

1541929510 Bpl. 494 „Östlich der Schulstraße“ (vorher Alter Sportplatz Stürzelberg“)

Das neue Baugebiet soll ab 2018 (aus 2017 neu veranschlagt) erschlossen werden.

1541929700 Bpl. 303 „(West)-Verlängerung Borsigstraße“

Der Endausbau ist ab 2019 geplant. Damit die Ausschreibung, falls erforderlich, bereits 2018 starten kann, werden 40.000 € als Ansatz 2018 (aus 2017 neu veranschlagt) und 350.000 € als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

1541939300 Gewerbegebiet Bpl. 490 „An der Heerschleide“

Für ein Teilstück wird die Baustraße mit vorgeschätzten Gesamtkosten von 66.000 € in 2018 neu veranschlagt, da die Maßnahme 2017 nicht begonnen werden kann.

Fachbereich 41

Bildung und Kultur

zuständig:

Hans-Jürgen Mrohs,
Ellen Schönen-Hütten

Haushaltsplan 2018

Fachbereich Bildung und Kultur

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	272.865,06	275.500	262.700	262.600	258.800	256.500
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	688.912,51	800.000	806.000	808.000	815.000	815.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	134.801,15	144.700	171.600	169.600	169.600	169.600
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	276.902,23	633.000	659.000	633.000	633.000	633.000
7. Sonstige ordentliche Erträge	13.594,30	0	100	5.100	5.100	100
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	1.387.075,25	1.853.200	1.899.400	1.878.300	1.881.500	1.874.200
11. Personalaufwendungen	2.089.349,26	2.041.900	2.165.100	2.041.700	1.967.300	1.964.700
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	839.759,11	1.033.900	1.072.900	1.016.300	1.014.900	1.014.900
14. Bilanzielle Abschreibungen	19.106,20	11.900	22.400	22.300	19.600	15.700
15. Transferaufwendungen	6.000,00	1.800	20.800	20.800	20.800	20.800
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	530.523,36	533.800	531.100	530.300	533.400	539.200
17. Ordentliche Aufwendungen	3.484.737,93	3.623.300	3.812.300	3.631.400	3.556.000	3.555.300
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	-2.097.662,68	-1.770.100	-1.912.900	-1.753.100	-1.674.500	-1.681.100
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-2.097.662,68	-1.770.100	-1.912.900	-1.753.100	-1.674.500	-1.681.100
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-2.097.662,68	-1.770.100	-1.912.900	-1.753.100	-1.674.500	-1.681.100
27. Erträge aus ILV	200.019,74	119.500	200.000	200.000	200.000	200.000
28. Aufwendungen aus ILV	409.985,21	418.600	410.000	410.000	410.000	410.000
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-2.307.628,15	-2.069.200	-2.122.900	-1.963.100	-1.884.500	-1.891.100

Personalausstattung* Fachbereich	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	2,85	2,85	2,85	2,85	2,85	2,85
Tariflich Beschäftigte	29,03	33,12	28,16	26,58	26,04	26,04
Auszubildende n. TVöD	2,00	0,00	2,00	2,00	1,00	2,00
Personalausstattung gesamt	33,88	35,97	33,01	31,43	29,89	30,89

* Die Personalausstattung bezieht sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres.

Erläuterungen zur Personalausstattung

In 2019 sind 4 KW-Vermerke zu realisieren; ein weiterer folgt in 2020.

Bereich: F41 Fachbereich Bildung und Kultur
Budget 048 Kulturbüro

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Olaf Moll	Kulturausschuss
Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Einwohner Kulturinteressierte anderer Kommunen	Rats- und Ausschussbeschlüsse

Kurzbeschreibung tw. freiw. Produkt

Das Kulturbüro ist eine freiwillige Einrichtung zur Förderung des kulturellen Angebots in der Stadt Dormagen. Insbesondere werden vom Kulturbüro eigene Programme in den Bereichen Theater, Bildende Kunst und Musik gestaltet, auch für Kinder und Jugendliche. Ferner werden kulturelle Angebote Dritter initiiert und unterstützt. Es ergeben sich Imageeffekte mit Auswirkungen auf die Wirtschafts- und Tourismusförderung.

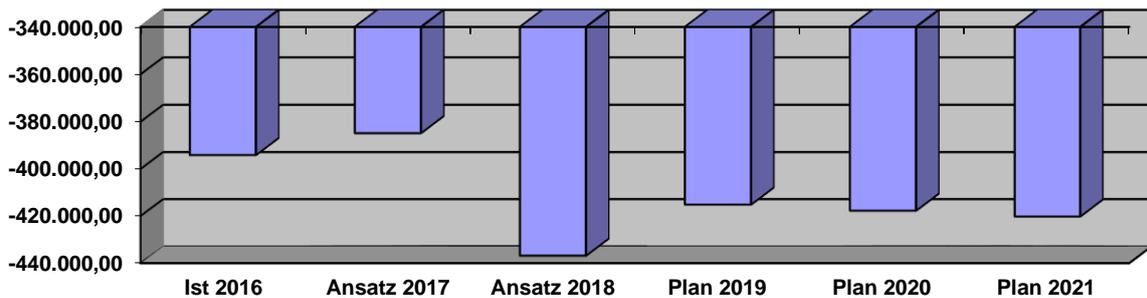
operative Ziele / sonstige Maßnahmen

1. Im Theatersommer 2018 soll eine Auslastung von mindestens 80 % erreicht werden.
2. Die durchschnittliche Besucherzahl bei Kindertheater-Vorstellungen soll mit 150 konstant hoch bleiben.
3. Für die Theatersaison im NGK sollen mind. 350 Abonnements verkauft werden.
4. Die Kabarettreihe in der Kulturhalle Dormagen soll eine Auslastung von mind. 90 % erzielen.
5. Für die Freilichtbühne Zons sollen neben den Märchenspielen und der Lebenden Krippe die max. möglichen sechs Abendveranstaltungen akquiriert werden.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F41 Fachbereich Bildung und Kultur
Budget 048 Kulturbüro

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000,00	1.400	1.000	1.400	1.000	1.400
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	121.675,63	132.200	157.100	157.100	157.100	157.100
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	3.374,40	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	126.050,03	133.600	158.100	158.500	158.100	158.500
11. - Personalaufwendungen	197.519,61	201.600	226.800	206.500	208.500	210.700
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	241.128,93	224.800	253.300	251.700	251.300	251.300
14. - Bilanzielle Abschreibungen	236,41	300	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	6.000,00	1.800	20.800	20.800	20.800	20.800
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.231,70	89.900	94.000	94.600	95.200	95.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	520.116,65	518.400	594.900	573.600	575.800	578.700
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-394.066,62	-384.800	-436.800	-415.100	-417.700	-420.200
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-394.066,62	-384.800	-436.800	-415.100	-417.700	-420.200
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-394.066,62	-384.800	-436.800	-415.100	-417.700	-420.200
27. + Erträge aus ILV	284,00	0	300	300	300	300
28. - Aufwendungen aus ILV	48.749,14	56.300	48.700	48.700	48.700	48.700
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-442.531,76	-441.100	-485.200	-463.500	-466.100	-468.600



Bereich: F41 Fachbereich Bildung und Kultur
Budget 048 Kulturbüro

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1261700000 Kulturbüro									
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	11,9	10,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	11,9	10,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Saldo 1261700000	0,0	0,0	-11,9	-10,0	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	-0,1
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-11,9	-10,0	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	-0,1

Erläuterungen zum Ergebnisplan

05. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Im Vergleich zur Haushaltsplanung 2017 sind die Eintrittsgelder ab Ansatz 2018 um rund 25.000 Euro höher kalkuliert, weil mit dem vollzogenen Wechsel vom BvA ins NGK die Eintrittsgelder angehoben worden sind. Zudem finden dort zwei zusätzliche Kabarettvorstellungen pro Jahr statt.

11. Personalaufwendungen

Die ursprünglich noch im Haushaltsplan 2017 angedachte ruhestandsbedingte Reduzierung für die Fachbereichsleitung ist im Haushaltsplan 2018 nicht berücksichtigt.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Eine Erhöhung bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten führt zu Mehraufwendungen bei den Künstlerhonoraren.

Für den Römerkeller sind darüber hinaus 2 T€ für 2018 eingestellt. Des Weiteren ist die Übernahme der Reinigungskosten nach Umzügen von Vereinen mit 5 T€ jährlich angesetzt.

15. Transferaufwendungen

Der im Haushaltsansatz 2017 nicht enthaltene Betriebskostenzuschuss für die Märchenspiele Zons e.V. ist ab dem Jahr 2018 berücksichtigt.

Auch ist die Unterstützung des „Festivals alter Musik“ hier veranschlagt.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Freilichtbühne wird ab dem Jahr 2018 vom Eigenbetrieb angemietet. Der Mehraufwand ergibt sich aus der zusätzlichen Miete und der Nebenkosten.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F41 Fachbereich Bildung und Kultur
Budget 048 Kulturbüro

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Leistungen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Verkauf von Abonnements (BvA / NGK)	403	435	350	350	350	350
Besucher Theatersommer Knechtsteden	968	1.020	960	960	960	960
Auslastung Theatersommer Knechtsteden in %	81,0	85,4	80,0	80,0	80,0	80,0
Verkaufte Plätze pro Veranstaltung BvA (ab 2017 NGK)	445	450	450	450	450	450
Kinderveranstaltungen	18	15	15	15	15	15
Besucher Kinder- veranstaltungen	2.179	2.250	2.250	2.250	2250	2250

Bereich: F41 Fachbereich Bildung und Kultur
Budget 049 Volkshochschule

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Dr. Wilma Viol	Kulturausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Einwohner ab 16 Jahre, insb. bildungsbenachteiligte Gruppen und sozial schwache Personengruppen Veranstalter von Weiterbildungsthemen aus der Region sowie Firmen und Konzern Stadt Flüchtlinge	Weiterbildungsgesetz NRW Gebühren- und Honorarordnung

Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
------------------	--

Mit dem Weiterbildungsangebot zu allgemeinen, beruflichen und politisch-kulturellen Themen trägt die Volkshochschule (VHS) dazu bei, dass der Wandlungsprozess in Gesellschaft und Beruf von den Bürgerinnen und Bürgern Dormagens mitgestaltet und mitgetragen werden kann. Die VHS reflektiert durch ihr Angebot die jeweiligen aktuellen Fragen des kulturellen, sozialen und öffentlichen Lebens und nimmt somit auch auf diese Einfluss. Die VHS ist ein Ort des öffentlichen Diskurses, an dem Ziele, Entscheidungen, Entwicklungen und Alternativen erörtert werden können, ein Ort, an dem "Lebenslanges Lernen" ermöglicht und unterstützt wird. Hierzu zählen sowohl kontinuierlich laufende, traditionelle, als auch aktuelle und neue Angebote. Die VHS arbeitet kontinuierlich und dauerhaft an ihrem Qualitätsmanagementsystem, welches durch die ISO Zertifizierung sowie AZAV-Zertifizierung jährlich neu extern überprüft und bestätigt werden muss. Zudem werden für Neubürger bedarfsgerechte Kurse (z. B. in den Bereichen Sprache, Integration) angeboten.

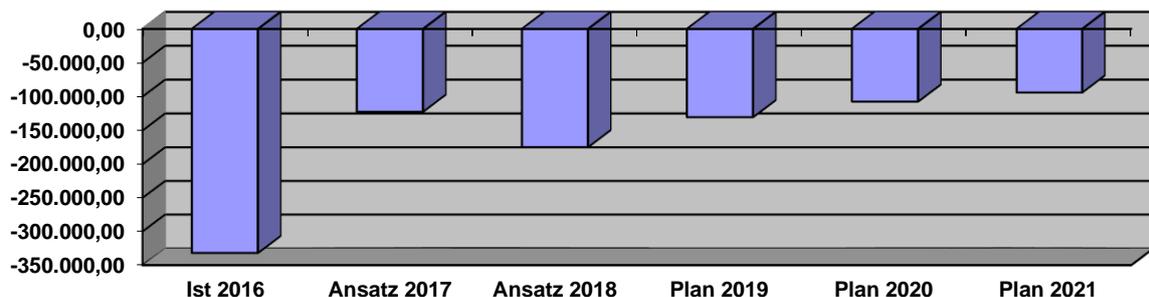
operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Realisierung von mehr Öffentlichkeitsarbeit/ Werbemaßnahmen zur besseren Information der Zielgruppen (insbesondere junge Erwachsene und Senioren = Generationsübergreifend). Erhöhung der jeweiligen Zielgruppen um 5 %.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F41 Fachbereich Bildung und Kultur
Budget 049 Volkshochschule

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	237.333,60	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	234.182,41	288.000	293.000	293.000	293.000	293.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.177,10	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	276.782,23	633.000	659.000	633.000	633.000	633.000
07. + Sonstige ordentliche Erträge	5.882,29	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	760.357,63	1.150.500	1.181.500	1.155.500	1.155.500	1.155.500
11. - Personalaufwendungen	483.700,37	511.600	548.200	531.200	506.400	491.500
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	408.985,08	577.900	626.500	576.500	576.500	576.500
14. - Bilanzielle Abschreibungen	371,15	1.900	2.600	2.900	3.200	3.200
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	199.039,66	181.300	178.600	175.100	176.600	178.100
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.092.096,26	1.272.700	1.355.900	1.285.700	1.262.700	1.249.300
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-331.738,63	-122.200	-174.400	-130.200	-107.200	-93.800
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-331.738,63	-122.200	-174.400	-130.200	-107.200	-93.800
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-331.738,63	-122.200	-174.400	-130.200	-107.200	-93.800
27. + Erträge aus ILV	133.935,80	46.500	133.900	133.900	133.900	133.900
28. - Aufwendungen aus ILV	119.839,55	117.000	119.900	119.900	119.900	119.900
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-317.642,38	-192.700	-160.400	-116.200	-93.200	-79.800



Bereich: F41 Fachbereich Bildung und Kultur
Budget 049 Volkshochschule

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1271700000 Volkshochschule									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	1,6	3,5	15,0	0,0	3,5	3,5	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,4	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	1,9	3,6	15,1	0,0	3,6	3,6	0,1
Saldo 1271700000	0,0	0,0	-1,9	-3,6	-15,1	0,0	-3,6	-3,6	-0,1
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-1,9	-3,6	-15,1	0,0	-3,6	-3,6	-0,1

Erläuterungen zum Ergebnisplan

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen die Teilnehmergebühren der VHS. Für das Jahr 2018 werden auch hier höhere Erträge erwartet. Ausgehend von der Gebührenanpassung zum 01.01.2017 und dem Erreichen der Ergebnisse der Operativen Ziele (Anstieg der Leistungszahlen – 5 % mehr Teilnehmende in der Gruppe der jungen Teilnehmerinnen bis 25 und der älteren Personen über 55 – wird ein Anstieg der Teilnehmergebühren erwartet.

06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mit Umsetzung des Antrages des BAMF (Trägerschreiben vom 12.07.2016) wurden die Honorare der Dozentinnen und Dozenten im BAMF-Bereich von 24 € auf 35 € erhöht. Gleichzeitig steigen auch die Kostenerstattungen der Unterrichtseinheit pro Teilnehmer von 3,10 € auf 3,90 €. Aufgrund der erhöhten Teilnehmerzahl im BAMF-Bereich (Flüchtlinge) wird für 2018 ein erhöhter Ertrag veranschlagt. Die Position Kostenerstattungen und Kostenumlagen erhöht sich somit auf insgesamt 659.000 Euro.

11. Personalaufwendungen

Anders als für 2018 ursprünglich vorgesehen, sind für 2018 anteilig Personalkosten für die Fachbereichsleitung einzukalkulieren.

Aufgrund der erhöhten Teilnehmerzahlen im BAMF-Bereich wurde eine Personalaufstockung in diesem Bereich erforderlich. Die zuständige Programmbereichsleiterin erhielt ab 01.03.2016 eine Arbeitsaufstockung von 25 auf 30 Wochenstunden. Eine weitere Mitarbeiterin im BAMF-Bereich erhielt ab 15.03.2016 eine Aufstockung von 15 auf 30 Wochenstunden.

Diese Faktoren führen zu einem insgesamt höheren Ansatz für Personalaufwendungen in 2018.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position werden die Aufwendungen für die Dozenten honorare einschließlich der Fahrtkosten veranschlagt. Mit Umsetzung des Antrages des BAMF werden die Honorare der Dozentinnen und Dozenten im BAMF-Bereich von 24 € auf 35 € angehoben. Die Anhebung erfolgte zum 01.07.2016. Da auch in 2018 weiterhin von einem hohen Bedarf an Integrationskursen ausgegangen werden muss, ergibt sich auch hier eine Steigerung des Honoraraufwandes (Aart 455) i. H. v. 600.000,00 Euro. Für 2018 werden daher insgesamt Aufwendungen i. H. v. 626.500,00 Euro veranschlagt.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F41 Fachbereich Bildung und Kultur
Budget 049 Volkshochschule

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Durch die geplante Einführung neuer Medien, z. B. eLearning, wurden ab 2016/2017 zusätzlich Softwarelizenzen sowie technische Hilfsmittel erforderlich. Die Anschaffungen konnten bisher noch nicht vollständig realisiert werden. Daher sollen auch für das Jahr 2018 weiter Mittel für diesen Bereich vorgesehen werden.

2017 = Schulungen / Lizenzen / Programme / Software (teilweise erfolgt)

2018 = Raumausstattung, Hardware, Technische Hilfsmittel (rd. 15.000 Euro)

Fallzahlen zu Leistungen und sonstigen statistischen Werten

Leistungen*	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Veranstaltungen (Kurse, Vorträge etc.)	499	500	530	540	550	510
Ausfallquote Veranstaltung	32%	25%	25%	25%	25%	25%
Unterrichtsstunden	12.579	12.000	16.000	16.000	15.000	12.500
Ausfallquote Unterrichtsstunden	16%	16%	16%	16%	16%	16%
Anmeldungen / Belegnummern	5.665	5.500	5.800	6.000	6.400	6.000
Seminarangebote für Konzern Stadt	18	20	20	20	20	20
Für Firmen	1	4	4	4	4	4
Durchschn. Teilnehmer pro Kurs	11	11	11	11	11	11

*Es handelt sich um geleistete Unterrichtsstunden (ohne Ausfallquote)
 Bei der Ausfallquote handelt es sich um Kurse, die geplant, aber mangels Teilnehmer nicht umgesetzt wurden (siehe Programmheft)

Der Anstieg über 2016 hinaus (Anpassung Plan 2017 und Plan 2018) ist auch aufgrund des Anstiegs der Teilnehmenden und Kurse im BAMF-Bereich zu erwarten.

Bereich: F41 Fachbereich Bildung und Kultur
Budget 050 Musikschule

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
-------------------	---------------------------

Eva Krause-Woletz	Kulturausschuss
-------------------	-----------------

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
------------	-------------------

Einwohner der Stadt Dormagen und benachbarte Kommunen	Rats- und Ausschussbeschlüsse Satzungen und Gebührenordnung der Musikschule
--	--

Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
------------------	--

Die Musikschule ist eine Bildungseinrichtung der Stadt Dormagen. Das Angebot der Städtischen Musikschule umfasst elementare Musikausbildung mit frühkindlicher Talentanalyse und -förderung, instrumentalen Gruppen- und Einzelunterricht, Ensembleunterricht, spezielle auf pädagogischen Grundlagen basierte Förderung von behinderten Schülern, studienvorbereitenden Unterricht, Kurs- und Projektangebote, Instrumentenvermietung und ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm mit Effekten zur Wirtschaftsförderung, Unterstützung des Tourismusbereiches, Werbung für den eigenen Bereich, Austausch im Rahmen der Städtepartnerschaften Dormagens u. ä.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Reduzierung des Zuschussbedarfs auf Basis des ordentlichen Ergebnisses auf maximal 500.000 € innerhalb der nächsten drei Jahre, unter Berücksichtigung der Erträge aus ILV (Familienpass).

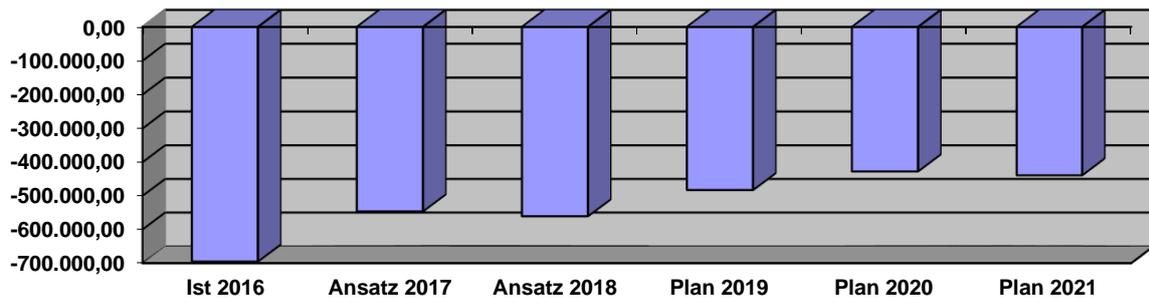
Sonstige Maßnahmen:

1. Es wird ein Jahresprogramm erstellt
2. Die Musikschule wird bei mindestens 5 Veranstaltungen im öffentlichen Raum auftreten und diese entsprechend bewerben.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F41 Fachbereich Bildung und Kultur
Budget 050 Musikschule

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.337,47	17.000	17.700	17.200	17.200	17.100
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	404.911,13	450.000	450.000	450.000	455.000	455.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.325,94	2.300	4.300	2.300	2.300	2.300
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	120,00	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	74,80	0	100	5.100	5.100	100
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	426.769,34	469.300	472.100	474.600	479.600	474.500
11. - Personalaufwendungen	859.998,48	739.900	759.600	689.800	639.900	646.600
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.844,76	183.000	186.000	181.000	180.000	180.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	4.051,16	3.600	3.800	3.400	3.400	3.000
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.959,61	88.900	83.200	82.900	83.400	83.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.121.854,01	1.015.400	1.032.600	957.100	906.700	913.100
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-695.084,67	-546.100	-560.500	-482.500	-427.100	-438.600
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-695.084,67	-546.100	-560.500	-482.500	-427.100	-438.600
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-695.084,67	-546.100	-560.500	-482.500	-427.100	-438.600
27. + Erträge aus ILV	64.372,44	72.200	64.400	64.400	64.400	64.400
28. - Aufwendungen aus ILV	105.786,48	109.000	105.800	105.800	105.800	105.800
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-736.498,71	-582.900	-601.900	-523.900	-468.500	-480.000



Bereich: F41 Fachbereich Bildung und Kultur
Budget 050 Musikschule

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1263700000 Musikschule									
Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	1,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,6	2,0	2,0	0,0	1,0	1,0	1,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,7	4,0	4,0	0,0	3,0	3,0	1,0
Saldo 1263700000	0,0	0,0	-1,7	-4,0	-4,0	0,0	2,0	2,0	-1,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-1,7	-4,0	-4,0	0,0	2,0	2,0	-1,0

Erläuterungen zum Ergebnisplan

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Landeszuschuss – gemessen an der Zahl der Schüler – wurde in der Prognose des Produktberichts 30.09.2017 leicht gesenkt, da die neue Gebührenordnung erst im Mai 2017 in Kraft treten konnte und mit der Gebührenerhöhung zunächst Abmeldungen und weniger Anmeldungen verbunden waren.

Ab 2018 wird damit gerechnet, dass dieser Effekt nachlässt, Gruppenunterricht und Kooperationen steigen, so dass mehr Schüler bei gleichbleibenden oder verringerten Jahreswochenstunden unterrichtet werden. Insofern wird ab 2018 mit einem relativ unveränderten Zuschuss kalkuliert.

05. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Im Haushaltsplan 2017 waren für das Jahr 2018 insgesamt 12.100 € kalkuliert, weil das Musical der Stadt Dormagen stattfinden sollte. Geplant ist nun eine Kooperation mit Dritten, so dass die Erträge im Haushaltsplanentwurf 2018 reduziert wurden. Damit verringert sich aber auch der Aufwand (s.u.).

11. Personalaufwendungen

Die hohen Ist-Ausgaben in 2016 beinhalten Personalaufwendungen von zwei Kräften, wovon eine ausgeschieden und die andere auf Grund eines KW-Vermerkes an der Planstelle aus der Personalreserve finanziert wird.

Im Vergleich zum Haushaltsplan 2017 sind die Aufwendungen im Entwurf 2018 anteilig erhöht, weil die Stelle der Fachbereichsleitung zu besetzen bleibt.

Ab 2019 reduzieren sich die Aufwendungen auf Grund freierwerdender Stellen mit KW-Vermerk, die in 2020 komplett realisiert sind.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen waren im Haushaltsplan 2017 etwas höher als im Entwurf 2018 wegen des Musicals (s. o.).

Bereich: F41 Fachbereich Bildung und Kultur
Budget 051 Stadtbibliothek

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Claudia Schmidt	Kulturausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Kinder und Jugendliche Familien Senioren Bildungseinrichtungen	– Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadtbibliothek – Rats- und Ausschussbeschlüsse – Lehrplanempfehlungen zum Bibliotheksbesuch mit Schulen und Verträge mit Schulen im Rahmen des Projektes "Bildungspartner Bibliothek und Schule"

Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
------------------	--

Die Stadtbibliothek ist eine nach DIN 9001 zertifizierte Kultureinrichtung der Stadt Dormagen, die insbesondere folgende Aufgaben wahrnimmt:

- Vermittlung von Informationen (Auswahl, Bereitstellung und Vermittlung eines aktuellen Medienangebotes)
- Förderung der Lese- und Medienkompetenz
- Unterstützung des in der modernen Informationsgesellschaft erforderlichen lebenslangen Lernens
- Bereitstellung von Angeboten zur Freizeitgestaltung, Lebensorientierung und Persönlichkeitsentwicklung
- Ort der Begegnung
- Kooperation mit anderen städtischen Einrichtungen und Unternehmen
- Förderung der gesellschaftlichen Entwicklung sowie des bürgerlichen Engagements

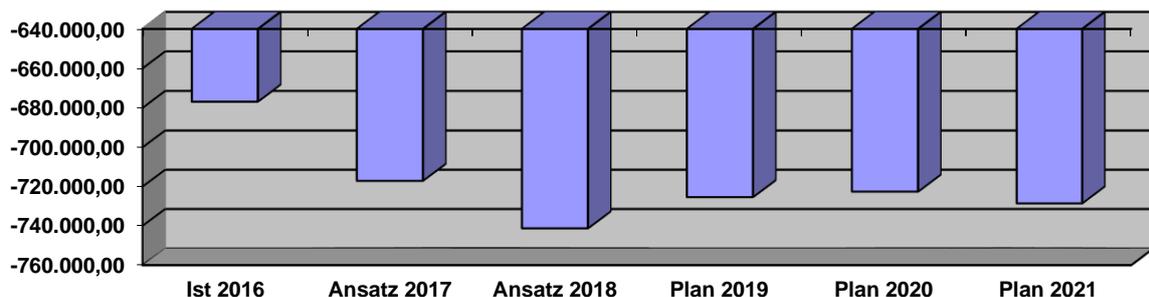
Operative Ziele / sonstige Maßnahmen

1. Die Anzahl der entliehenen Medien soll 2018 und in den Folgejahren mindestens 260.000 betragen.
2. Die Erneuerungsquote soll bis 2022 auf 10 % gesteigert werden.
3. Der Bestand an Medien im Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ für Erwachsene und Kinder soll bis 2020 auf 700 Medien ausgebaut werden.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F41 Fachbereich Bildung und Kultur
Budget 051 Stadtbibliothek

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.193,99	32.100	19.000	19.000	15.600	13.000
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.818,97	62.000	63.000	65.000	67.000	67.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.622,48	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	4.262,81	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	73.898,25	99.800	87.700	89.700	88.300	85.700
11. - Personalaufwendungen	548.130,80	588.800	630.500	614.200	612.500	615.900
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.800,34	48.200	7.100	7.100	7.100	7.100
14. - Bilanzielle Abschreibungen	14.447,48	6.100	16.000	16.000	13.000	9.500
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	183.292,39	173.700	175.300	177.700	178.200	181.700
17. = Ordentliche Aufwendungen	750.671,01	816.800	828.900	815.000	810.800	814.200
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-676.772,76	-717.000	-741.200	-725.300	-722.500	-728.500
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-676.772,76	-717.000	-741.200	-725.300	-722.500	-728.500
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-676.772,76	-717.000	-741.200	-725.300	-722.500	-728.500
27. + Erträge aus ILV	1.427,50	800	1.400	1.400	1.400	1.400
28. - Aufwendungen aus ILV	135.610,04	136.300	135.600	135.600	135.600	135.600
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-810.955,30	-852.500	-875.400	-859.500	-856.700	-862.700



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1272710000 Stadtbibliothek									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	1,7	7,0	1,5	0,0	1,5	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,6	3,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	2,3	10,0	1,6	0,0	1,6	0,1	0,1
Saldo 1272710000	0,0	0,0	-2,3	-10,0	-1,6	0,0	-1,6	-0,1	-0,1
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-2,3	-10,0	-1,6	0,0	-1,6	-0,1	-0,1

Erläuterungen zu den operativen Zielen und geplanten Maßnahmen

Zu 1. Beibehaltung der Ausleihzahlen (inkl. Downloads) bei 260.000: Ausleihzahlen in Bibliotheken sind allgemein rückläufig, daher sollen die Zahlen auf gleichem Niveau gehalten werden

Maßnahmen:

- a. Gezielte Werbemaßnahmen (Schnupperausweise, E-Mail-Werbung, Kundenbefragungen)
- b. Entwicklung neuer Medien-Angebote
- c. Anpassung Bibliothekskonzept

Zu 2. Steigerung der Erneuerungsquote auf 10 % bis 2022: ohne Mehrbelastung für den städtischen Haushalt

Maßnahmen:

- a. Stabilität des Medienetats
- b. Akquirierung von Fördermitteln, Sponsoren etc.
- c. Wahrnehmung von Angeboten

Zu 3. Ausbau des Bestandes im Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ auf 700 Medien bis 2020

Der Bestand an Medien im Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ für Erwachsene und Kinder sollte zunächst bis 2020 auf 600 Medien ausgebaut werden. Da aber bereits aufgrund von zusätzlichen Fördermitteln im Jahr 2016 der Bestand 440 Medieneinheiten (ME) zum Stichtag 31.03.2017 betrug, wurde der Zielwert auf 700 ME erhöht.

Maßnahmen:

- a. Akquirierung von Fördermitteln, Sponsoren etc.
- b. Wahrnehmung von Angeboten

Erläuterungen zum Ergebnisplan

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Für 2018 ist ein Landesmittelprojekt mit einem Gesamtumfang von 10.000 € (derzeitige Förderquote: 60 %, Eigenanteil: 40 %) geplant.

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Aufgrund bisheriger Prognosen wurde ab 2015 die Höhe der zu erwartenden Benutzungsgebühren moderat herabgesetzt. Grundsätzlich war geplant, dass der Ertrag ab 2014 um 1.500 € und ab 2018 um 2.000 € jährlich steigt. Bisher konnte diese Zielvorgabe nicht erreicht werden, so dass die Einnahmeposition für 2017 und 2018 um 1.000 € und ab 2019 um 2.000 € pro Jahr angehoben wurde.

Das Ziel, mehr Kunden zu gewinnen, wurde zwar erreicht und soll auch in den Folgejahren weiter fortgeführt werden; es handelte sich dabei bisher aber zum einen großen Teil um Kinder und Jugendliche, die bis einschließlich 17 Jahren (gemäß Ratsbeschluss) keine Jahresgebühren bezahlen sowie Menschen mit einem Familienpass.

Haushaltsplan 2018

11. Personalaufwendungen

Anders als für 2018 ursprünglich vorgesehen, sind weiterhin anteilig die Personalkosten für die Fachbereichsleitung kalkuliert.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Vergleich zu 2017 sind die Aufwendungen 2018 deutlich niedriger, da 2017 hier auch die Gesamt-Aufwendungen für das gemeinsam mit der Stadt Monheim durchgeführte Projekt „Kulturrucksack NRW“ (22.100 €) sowie 20.000 € für die Strukturanalyse im Kulturbereich veranschlagt wurden.

2018 wird die finanzielle Abwicklung des Projektes „Kulturrucksack“ wieder in Monheim durchgeführt.

Die Aufwendungen zur Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens wurden um 1.000 € erhöht, da sich die Kosten für Einbandmaterialien (Folie, Etiketten, RFID-Etiketten zur Mediensicherung und -verbuchung) erheblich verteuert haben.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen für die Geschäftsauszahlungen wurden um 1.000 € erhöht, da die Landesförderung für zwei Datenbanken ausgelaufen ist.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Leistungen	Ist 31.12.2016	Plan 31.12.2017	Plan 31.12.2018	Plan 31.12.2019	Plan 31.12.2020	Plan 31.12.2021
Benutzer	6.436	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
Online-Angebote	1.452	1.600	1.400	1.600	1.600	1.600
Besucher	154.560	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Neuanmeldungen	1.099	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Neuanschaffungen	5.064	4.100	4.200	4.300	4.400	4.400
Aussonderungen	5.306	4.100	4.200	4.300	4.400	4.400
Bestand	47.487	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
Bestand "Deutsch als Fremdsprache"	440	450	550	600	700	700
Ausleihen (inkl. Downloads)	258.241	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
Veranstaltungen	339	80	80	80	80	80
Veranstaltungsbesucher (inkl. Führungen)	7.917	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Medienkisten	38	60	60	60	60	60
Führungen	147	100	100	100	100	100
Umsatz	5,44	5,65	5,65	5,65	5,65	5,65
Erneuerungsquote in %	10,66%	8,91%	9,13%	9,35%	9,57%	9,57%

Erläuterungen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

(Veranstaltungs-)Besucher: Die fortlaufende Steigerung bei der Prognose der Besucherzahlen ergibt sich aus der steigenden Nutzung der Bibliothek als Aufenthalts- und Lernort.

Dezernat 3

zuständig:

Robert Krumbein

Dezernat 3

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.043.386,91	12.013.900	9.773.100	10.001.700	10.387.900	10.748.800
3. Sonstige Transfererträge	459.817,26	661.500	835.600	879.900	1.118.100	898.300
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.923.479,78	9.400.000	10.840.500	10.595.800	10.572.700	10.608.700
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	738.108,39	875.800	1.093.900	1.123.100	1.123.100	1.123.100
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.494.740,67	10.892.900	13.904.100	14.228.200	14.276.500	14.860.800
7. Sonstige ordentliche Erträge	1.035.583,44	367.400	505.800	503.700	503.500	503.000
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	32.695.116,45	34.211.500	36.953.000	37.332.400	37.981.800	38.742.700
11. Personalaufwendungen	21.067.336,71	21.439.100	22.722.400	22.730.200	22.836.100	23.058.000
12. Versorgungsaufwendungen	6.223,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.711.651,93	5.081.900	5.627.700	5.675.600	5.702.400	5.722.100
14. Bilanzielle Abschreibungen	647.132,04	730.400	1.064.500	1.124.000	1.384.600	1.374.200
15. Transferaufwendungen	28.592.489,80	31.016.600	34.445.500	36.775.600	38.625.400	39.530.400
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.724.299,82	14.726.600	14.790.800	14.892.000	14.923.700	14.788.100
17. Ordentliche Aufwendungen	69.749.133,30	72.994.600	78.650.900	81.197.400	83.472.200	84.472.800
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	-37.054.016,85	-38.783.100	-41.697.900	-43.865.000	-45.490.400	-45.730.100
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-37.054.016,85	-38.783.100	-41.697.900	-43.865.000	-45.490.400	-45.730.100
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-37.054.016,85	-38.783.100	-41.697.900	-43.865.000	-45.490.400	-45.730.100
27. Erträge aus ILV	64.448,76	70.400	64.400	64.400	64.400	64.400
28. Aufwendungen aus ILV	2.937.880,56	2.888.500	2.948.000	2.948.000	2.948.000	2.948.000
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-39.927.448,65	-41.601.200	-44.581.500	-46.748.600	-48.374.000	-48.613.700

Personalausstattung* Geschäftsbereich	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	108,77	120,20	127,48	128,48	130,48	131,48
Tariflich Beschäftigte	235,07	231,78	258,28	254,28	252,28	252,28
ATZler Arbeitsphase	1,30	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00
nachrichtlich:ATZler Freistellungsphase	4,29	3,13	3,73	0,98	0,98	1,00
Auszubildende (Anwärter)	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Personalausstattung gesamt	356,43	356,11	390,49	384,74	384,74	384,76

* Die Personalausstattung bezieht sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres.

Stabstelle Soziale Stadt

zuständig:

Kerstin Belitz

Haushaltsplan 2018

Stabstelle Soziale Stadt

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.225,84	133.500	102.800	96.900	257.100	288.300
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	25.225,84	133.500	102.800	96.900	257.100	288.300
11. Personalaufwendungen	141.795,02	147.400	284.200	286.900	289.800	292.900
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.000	0	0	0
14. Bilanzielle Abschreibungen	22.046,59	42.100	97.300	97.300	273.300	266.300
15. Transferaufwendungen	0,00	60.200	17.500	17.500	216.600	252.800
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.237,40	10.000	15.300	4.300	4.300	4.300
17. Ordentliche Aufwendungen	176.079,01	259.700	417.300	406.000	784.000	816.300
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	-150.853,17	-126.200	-314.500	-309.100	-526.900	-528.000
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-150.853,17	-126.200	-314.500	-309.100	-526.900	-528.000
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-150.853,17	-126.200	-314.500	-309.100	-526.900	-528.000
27. Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus ILV	11.135,41	9.600	21.100	21.100	21.100	21.100
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-161.988,58	-135.800	-335.600	-330.200	-548.000	-549.100

Personalausstattung* Fachbereich	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	0,61	0,76	1,61	1,61	1,61	1,61
Tariflich Beschäftigte	1,20	1,05	1,38	1,38	1,38	1,38
Personalausstattung gesamt	1,81	1,81	2,99	2,99	2,99	2,99

* Die Personalausstattung bezieht sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres.

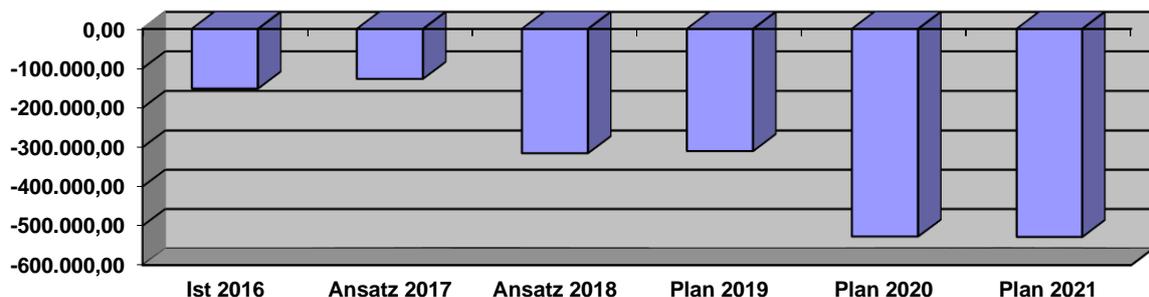
Bereich: Stabstelle Soziale Stadt
Budget 034 Soziale Stadt

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Kerstin Belitz	Planungs-/Umweltausschuss
Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Einwohner, Bürger Vereine und Träger von Einrichtungen in Horrem	Ratsbeschlüsse Verfahren kinderfreundliche Stadt Ordnungspartnerschaften Planungs-/Umweltausschuss
Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
<p>Städtebauliche Entwicklung des Stadtteils in Kooperation zwischen der Wohnungswirtschaft, der Verwaltung, der Wohnbevölkerung und den sozialen Akteuren. Als Grundlage dienen: Aktuelle demografische Zahlen, Wohnbedarfs- und stadträumliche Analysen und ein daraus resultierendes integriertes Handlungskonzept für den Stadtteil für den angedachten Projektzeitraum von 10 bis 15 Jahre. Die einzelnen Schritte der Projektentwicklung werden fortlaufend im Planungs- und Umweltausschuss kommuniziert und abgestimmt. Für das Projekt wird eine detaillierte Ausführungsplanung erstellt, Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung werden durchgeführt.</p> <p>Darüber hinaus wird das Aufgabenspektrum des Budgets ab dem 01.01.2018 um die Aufgaben „Öffentlich geförderter Wohnungsbau“ sowie „Barrierefreiheit“ ergänzt.</p>	
operative Ziele	

Haushaltsplan 2018

Bereich: Stabstelle Soziale Stadt
Budget 034 Soziale Stadt

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.225,84	133.500	102.800	96.900	257.100	288.300
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	25.225,84	133.500	102.800	96.900	257.100	288.300
11. - Personalaufwendungen	141.795,02	147.400	284.200	286.900	289.800	292.900
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.000	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	22.046,59	42.100	97.300	97.300	273.300	266.300
15. - Transferaufwendungen	0,00	60.200	17.500	17.500	216.600	252.800
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.237,40	10.000	15.300	4.300	4.300	4.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	176.079,01	259.700	417.300	406.000	784.000	816.300
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-150.853,17	-126.200	-314.500	-309.100	-526.900	-528.000
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-150.853,17	-126.200	-314.500	-309.100	-526.900	-528.000
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-150.853,17	-126.200	-314.500	-309.100	-526.900	-528.000
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	11.135,41	9.600	21.100	21.100	21.100	21.100
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-161.988,58	-135.800	-335.600	-330.200	-548.000	-549.100



Bereich:

Stabstelle Soziale Stadt

Budget

034

Soziale Stadt

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
154100000 Stadtteilprojekt Horrem									
Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	218,4	1.502,6	316,0	0,0	252,8	131,8	18,5
Investitionszuwendungen vom Land (PRAP)	0,0	0,0	0,0	0,0	429,2	0,0	518,4	1.395,0	259,9
Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionszuwendungen vom Bund	0,0	0,0	0,0	0,0	1.074,6	0,0	1.158,1	1.767,0	481,9
Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	219,2	1.502,6	1.819,8	0,0	1.929,3	3.293,8	760,3
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	255,7	2.801,7	1.839,8	0,0	1.122,3	0,0	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse für Investiti- onen an verbundene Unternehmen, Be- teil. u	0,0	0,0	0,0	769,0	429,2	0,0	518,4	1.395,0	259,9
Zuweisungen und Zuschüsse für Investiti- onen an verbundene Unternehmen, Be- teil. u	0,0	0,0	0,0	0,0	767,2	0,0	928,5	1.648,0	465,1
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	255,7	3.570,7	3.036,2	0,0	2.569,2	3.043,0	725,0
Saldo 154100000	0,0	0,0	-36,5	-2.068,1	-1.216,4	0,0	-639,9	250,8	35,3
1511858000 Stadtteilprojekt Horrem									
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1511858000	0,0	0,0	-0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-36,9	-2.068,1	-1.216,4	0,0	-639,9	250,8	35,3

Erläuterungen zum Ergebnisplan

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die veranschlagten Beträge beinhalten die Erträge aus der Auflösung der investiven Sonderposten für die umgesetzten Maßnahmen. Die Abschreibung der erstellten Vermögensgegenstände erfolgt über Punkt 14. Bilanzielle Abschreibungen. Darüber hinaus sind die Erträge aus der Auflösung von weitergeleiteten Zuschüssen veranschlagt. Die Gegenposition hierzu ist 15. Transferaufwendungen, wo die Aufwendungen, analog zur Abschreibung, abgebildet werden.

14. Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibung der aktivierten Vermögensgegenstände (vgl. auch 02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen).

15. Transferaufwendungen

Aufwandswirksame Auflösung der weitergeleiteten investiven Zuschüsse (vgl. auch 02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen).

Des Weiteren sind 4,5 T€ als Zuschüsse an private Unternehmen für die Umsetzung von Maßnahmen zur Barrierefreiheit veranschlagt.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für 2018 sind 10 T€ als Verfügungsfonds für das Stadtteilprojekt Horrem veranschlagt. Darüber hinaus ist hier die Miete sowie die Nebenkosten an den Eigenbetrieb Dormagen angesetzt.

Haushaltsplan 2018

Bereich: Stabstelle Soziale Stadt
Budget 034 Soziale Stadt

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

Westlicher Bahnhof:

Gesamtkosten 2.245.358 €. Es wurden bereits 180.000 € für die Planungs verausgabt. Die restlichen **2.065.358 €** werden in 2018 fällig.

Ost-West-Promenade:

Gesamtkosten: 305.000 €. 33.000 € wurden bereits verausgabt, die restlichen **272.000 €** werden 2018 fällig.

Knechtstedener-Strasse:

Die ehemals für den Mittelstreifen Heesenstrasse geplanten 40.000 € werden für die Umgestaltung der Knechtstedener-Strasse zur Verfügung gestellt. Weiterhin fließen 209.500 € aus der Maßnahme Ulmenplatz hier hin, so dass insgesamt 249.500 € zur Verfügung stehen. 8.000 € wurden bereits verausgabt. **241.500 €** werden in 2018 benötigt.

Nördlicher Ortseingang:

Gesamtkosten 717.000 €. 55.000 € wurden bereits ausgegeben, 265.000 € werden 2017 bei Baubeginn fällig, so dass 2018 noch **397.000 €** benötigt werden.

Lernort:

Gesamtkosten 3.686.500 € ohne Kita.

Ausgabenplanung :

2017: 5% der GK:	180.000 €
2018: 50% der GK:	1.843.250 €
2019 45% der GK:	1.658.925 €

Ausgaben 2018 alle Maßnahmen gesamt: 4.819.108 €

Sonstiges:

Die Ansätze der Zuweisungen (30.000 € konsumtiv, 1.235.000 € investiv) wurden zunächst in Höhe der Verpflichtungsermächtigungen für 2018 aus den vier bisher vorliegenden Bescheiden, sowie dem dem Ansatz 2017 aus dem aktuellen Bescheid, kalkuliert.

Fachbereich 32

Fachbereich Sicherheit

und Ordnung

zuständig:

Holger Burdag

Haushaltsplan 2018

Fachbereich Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.035,61	2.600	300	300	300	100
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	804.543,51	759.500	826.500	826.500	826.500	826.500
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.834,00	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	74.900	0	35.000	0	35.000
7. Sonstige ordentliche Erträge	421.275,95	362.500	408.000	408.000	408.000	408.000
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	1.232.689,07	1.205.400	1.240.700	1.275.700	1.240.700	1.275.500
11. Personalaufwendungen	2.040.010,60	2.245.300	2.173.600	2.131.400	2.097.200	2.118.100
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.869,09	135.000	74.000	99.000	124.000	124.000
14. Bilanzielle Abschreibungen	17.106,58	17.800	11.200	12.200	11.200	5.500
15. Transferaufwendungen	35.440,00	35.500	36.800	36.800	36.800	36.800
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	393.697,26	398.700	450.900	444.600	430.400	428.100
17. Ordentliche Aufwendungen	2.571.123,53	2.832.300	2.746.500	2.724.000	2.699.600	2.712.500
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	-1.338.434,46	-1.626.900	-1.505.800	-1.448.300	-1.458.900	-1.437.000
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-1.338.434,46	-1.626.900	-1.505.800	-1.448.300	-1.458.900	-1.437.000
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-1.338.434,46	-1.626.900	-1.505.800	-1.448.300	-1.458.900	-1.437.000
27. Erträge aus ILV	49.000,00	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
28. Aufwendungen aus ILV	585.787,45	627.400	585.800	585.800	585.800	585.800
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-1.875.221,91	-2.205.300	-2.042.600	-1.985.100	-1.995.700	-1.973.800

Personalausstattung* Fachbereich	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	11,83	12,56	12,69	12,69	12,69	12,69
Tariflich Beschäftigte	18,03	15,93	21,86	20,86	19,86	19,86
ATZler Arbeitsphase	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00
nachrichtlich:ATZler Freistellungsphase	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
Personalausstattung gesamt	30,86	29,49	35,55	34,55	33,55	33,55

* Die Personalausstattung bezieht sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres.

Bereich: F32 Fachbereich Sicherheit und Ordnung
Budget 021 Ordnungsamt

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Holger Burdag Fredo Schröder	Hauptausschuss
Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Privatpersonen Behörden Gewerbetreibende	Ordnungsbehördengesetz (OBG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), Verwaltungsverfahrensgesetz NRW (VwVFG), Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW (VwVG NRW), Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG), Gewerbeordnung (GewO), Gaststättengesetz (GastG), Landes-Immissionsschutzgesetz (LImSchG), Bestattungsgesetz NRW (BestG NRW), Landeshundegesetz NRW (LHundG NRW), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßen- und Wegegesetz NRW (StWG NRW), Sondernutzungssatzung, Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Kurzbeschreibung tw. freiw. Produkt

Dem Ordnungsamt obliegt vor allem die Aufgabe der Gefahrenabwehr. Konkret gilt es dabei, die Allgemeinheit und einzelne Personen vor drohenden Gefahren und bereits eingetretenen Störungen zu schützen.

Leistungen im Einzelnen:

- Allgemeine Gefahrenabwehr
- Regelung und Überwachung der Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten
- Verkehrsüberwachung (ruhender und fließender Verkehr)
- Straßenverkehrsbehörde
- Sondernutzungen
- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen
- Sicherheit von Großveranstaltungen

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

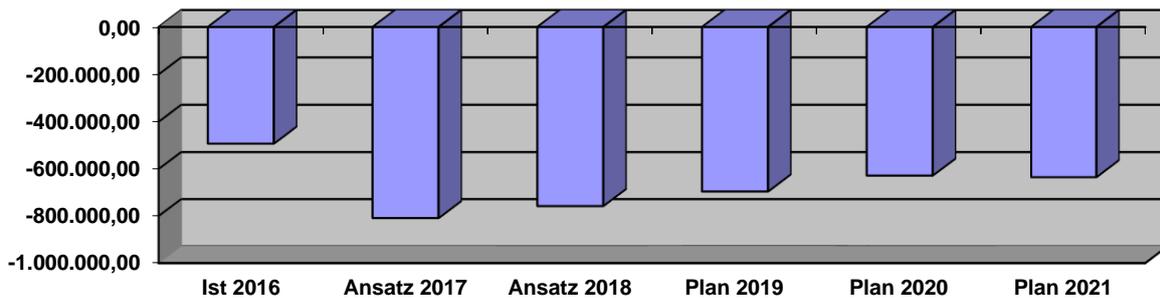
Sonstige Maßnahmen

- Überwachung von Straßen, Plätzen, Wegen und Grünanlagen im Rahmen der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet Dormagen (OBVO)
- Regelmäßige Kontrollen und Präsenz am Bahnhof/Umfeld und anderen brisanten Stellen
- Schwerpunktkontrollen des öffentlichen Verkehrs bei Veranstaltungen, Straberger See, Altstadt Zons etc.
- Unterstützung von Veranstaltungen u. a. Karneval, Schützenfeste, Konzerte etc.
- Weitere Optimierung der Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden durch den „Vereinslotsen“
- Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs durch regelmäßige Überprüfungen und ggf. Optimierung

Haushaltsplan 2018

Bereich: F32 Fachbereich Sicherheit und Ordnung
Budget 021 Ordnungsamt

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.035,61	2.600	300	300	300	100
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	356.707,04	335.000	350.000	350.000	350.000	350.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	4.900	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	410.455,60	358.500	404.000	404.000	404.000	404.000
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	770.198,25	701.000	754.300	754.300	754.300	754.100
11. - Personalaufwendungen	1.051.717,05	1.305.700	1.285.400	1.234.100	1.190.900	1.202.800
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.869,09	85.000	74.000	74.000	74.000	74.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	16.991,92	17.600	11.000	12.000	11.000	5.300
15. - Transferaufwendungen	35.440,00	35.500	36.800	36.800	36.800	36.800
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.386,44	65.700	104.500	92.900	69.400	69.800
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.262.404,50	1.509.500	1.511.700	1.449.800	1.382.100	1.388.700
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-492.206,25	-808.500	-757.400	-695.500	-627.800	-634.600
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-492.206,25	-808.500	-757.400	-695.500	-627.800	-634.600
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-492.206,25	-808.500	-757.400	-695.500	-627.800	-634.600
27. + Erträge aus ILV	49.000,00	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
28. - Aufwendungen aus ILV	305.672,47	303.800	305.700	305.700	305.700	305.700
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-748.878,72	-1.063.300	-1.014.100	-952.200	-884.500	-891.300



Bereich:

F32 Fachbereich Sicherheit und Ordnung

Budget 021

Ordnungsamt

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1122700010 Anschaffungen Ordnungsamt									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	2,3	3,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	5,5	4,0	4,5	0,0	4,5	4,5	4,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	7,8	7,0	9,5	0,0	9,5	9,5	9,5
Saldo 1122700010	0,0	0,0	-7,8	-7,0	-9,5	0,0	-9,5	-9,5	-9,5
1122600000 Anschaffungen Ordnungsamt - Fahrzeuge									
Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	0,0	17,0	52,0	0,0	2,0	2,0	2,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	17,0	52,0	0,0	2,0	2,0	2,0
Saldo 1122600000	0,0	0,0	0,0	-12,0	-52,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-7,8	-19,0	-61,5	0,0	-11,5	-11,5	-11,5

Erläuterungen zum Ergebnisplan

10. Ordentliche Erträge:

Im HHJ 2017 wurden vermehrt Baumaßnahmen getätigt. Ob sich diese Entwicklung in den Folgejahren fortsetzt, bleibt abzuwarten.

Durch die Kontrolle von Schwerpunkten im Bereich des ruhenden Verkehrs ist mit einer leichten Zunahme der Verwarn- und Bußgelder in diesem Bereich zu rechnen.

Durch die Errichtung eines „Starenkastens“ vor der Kreuzung Provinzialstraße/Franz-Gerstner-Straße, aus Richtung Nievenheim kommend, ist mit einer leichten Zunahme der geblitzten Fahrzeuge und somit mit einer entsprechenden Steigerung der Verwarn- bzw. Bußgeldern zu rechnen.

Der Starenkasten soll bis ca. Mitte 2019 geleast werden. Ob weiterhin mit Verwarn- und Bußgelder im Bereich des fließenden Verkehrs in veranschlagter Höhe zu rechnen ist, bleibt abzuwarten.

17. Ordentliche Aufwendungen:

Der Sicherheitsdienst für die Bertha-von-Suttner Gesamtschule wurde für 2017 nicht mehr ausgeschrieben.

Die Zuweisungen und Zuschüsse an das DRK, MHW sowie DLRG werden ab 2018 nunmehr erneut zu 100 % ausbezahlt.

Durch die Errichtung eines Starenkastens für 24 Monate, Beginn in 2017, fallen für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 Leasinggebühren an.

Durch die Neubesetzung der vorhandenen vier Stellen des Ermittlungs- und Vollzugsdienstes sowie zwei zusätzlichen Stellen in diesem Bereich für die Schwerpunktkontrollen ist es insgesamt zu einer Erhöhung der Personalkosten sowie der Geschäftsaufwendungen gekommen.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F32 Fachbereich Sicherheit und Ordnung
Budget 021 Ordnungsamt

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

1122700010 Anschaffungen Ordnungsamt

Durch die Neubesetzungen im Bereich des Ermittlungs- und Vollzugsdienstes wird entsprechende zusätzliche Dienstkleidung benötigt.

1122600000 Anschaffungen Ordnungsamt – Fahrzeuge

Aufgrund der Dauer des Ausschreibungsverfahrens, wurden die Kosten für die Anschaffung eines Multifunktionsvans i.H.v. 50.000,00 € in 2018 veranschlagt. Das Fahrzeug soll dem Ermittlungs- und Vollzugsdienst zur Verfügung stehen und zur Präsenz des Ordnungsamtes an neuralgischen Punkten, bei Schwerepunkteinsätzen im Stadtgebiet sowie bei Veranstaltungen (analog „Mobile Wache“ der Polizei) zum Einsatz kommen.

Erläuterungen zur Personalausstattung

Durch die zwischenzeitliche Verschiebung einer für das HHJ 2017 einkalkulierten hoch vergüteten Mitarbeiterin in die Personalreserve und die zwischenzeitliche Neubesetzung der vorhandenen vier Stellen des Ermittlungs- und Vollzugsdienstes sowie zwei zusätzlichen Stellen in diesem Bereich für die Schwerpunktkontrollen ist es zu einer Reduzierung der Personalkosten gekommen.

Bereich: F32 Fachbereich Sicherheit und Ordnung
Budget 022 Bürgeramt

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
-------------------	---------------------------

Michael Feiser	Hauptausschuss
----------------	----------------

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
------------	-------------------

Privatpersonen	Melderecht
Behörden	Pass- und Ausweisrecht
Gewerbetreibende	Gewerberecht
	Verkehrsrecht
	Privatrecht (u.a. Fundsachen, Betreuungsrecht)
	SGB-/Rentenversicherungsrecht (Rentenstelle)

Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
------------------	--

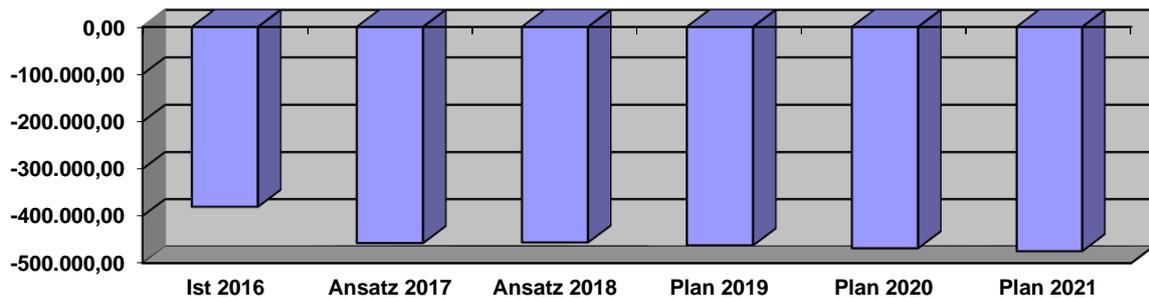
Das Bürgeramt bietet als zentrale Anlaufstelle der Verwaltung eine breite Produktpalette aus dem Aufgabenkatalog der Gesamtverwaltung (u. a. Ausweis- und Passangelegenheiten, Einwohnermeldeangelegenheiten, Führungszeugnisse, Fundsachen, Gewerbeangelegenheiten, Telefon-/GEZ Gebührenbefreiung, Parkerleichterungen, Fischereischeine) bei wesentlich erweiterten Öffnungszeiten (41 Stunden/Woche einschl. samstags), um den Bürgerinnen und Bürgern die Erledigung ihrer Anliegen zu erleichtern sowie Zeit und Wege zu sparen.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan 2018

Bereich: F32 Fachbereich Sicherheit und Ordnung
Budget 022 Bürgeramt

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	367.786,97	354.000	402.500	402.500	402.500	402.500
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	10.603,35	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	378.390,32	360.000	408.500	408.500	408.500	408.500
11. - Personalaufwendungen	481.423,49	535.200	561.700	567.400	573.000	578.700
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	114,66	200	200	200	200	200
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	276.931,94	281.900	302.500	303.000	303.500	304.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	758.470,09	817.300	864.400	870.600	876.700	882.900
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-380.079,77	-457.300	-455.900	-462.100	-468.200	-474.400
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-380.079,77	-457.300	-455.900	-462.100	-468.200	-474.400
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-380.079,77	-457.300	-455.900	-462.100	-468.200	-474.400
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	189.438,17	195.700	189.400	189.400	189.400	189.400
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-569.517,94	-653.000	-645.300	-651.500	-657.600	-663.800



Bereich: F32 Fachbereich Sicherheit und Ordnung
Budget 022 Bürgeramt

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1122722000 Bürgeramt									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1122722000	0,0	0,0	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Ergebnisplan

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Beinhalten die Verwaltungsgebühren für

- Auskünfte aus dem Einwohnermelde- u. Gewerberegister
- An- u. Ummeldungen von Gewerbebetrieben
- Beantragung von Ausweis-/Passdokumenten

Sonstige anfallende Verwaltungsgebühren, z. B. für die Ausstellung von Bewohnerparkausweisen.

05. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier sind Erträge aus der Versteigerung von Fundsachen veranschlagt.

07. Sonstige ordentliche Erträge

Diese beinhalten u. a. Erträge im Rahmen von Verwarnungen und Ordnungswidrigkeitsverfahren bei Verstößen gegen melderechtliche Vorschriften.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Position beinhaltet die Aufwendungen für

- Geschäftsaufwendungen von Bürgeramt und Versicherungsamt
- Kosten für die Ausstellung von Pass-/Ausweisdokumenten, insbes. Zahlungen an die Bundesdruckerei
- Miete an den Eigenbetrieb Dormagen
- Fortbildung der Mitarbeiter
- Erstattung an die TBD

Haushaltsplan 2018

Bereich: F32 Fachbereich Sicherheit und Ordnung
Budget 022 Bürgeramt

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2016	Ansatz 2017	voraussichtl. Entwicklung 2018 ff
Ausgestellte Reisepässe (Anz.)	2426	2600	2.600
Ausgestellte Personalausweise (Anz.)	4997	5200	5200
Ausgestellte vorläufige Reisepässe (Anz.)	42	40	40
Ausgestellte vorläufige Personalausweise (Anz.)	692	700	700
Ausgestellte Kinderreisepässe (Anz.)	816	800	800
Rentenberatungen (Anz.)	3702	3700	3700
Anträge auf Kontenklärung (Anz.)	588	600	600
Rentenanträge (Anz.)	734	700	700
Schwerbehindertenangelegenheiten (Anz.)	1346	1300	1.300

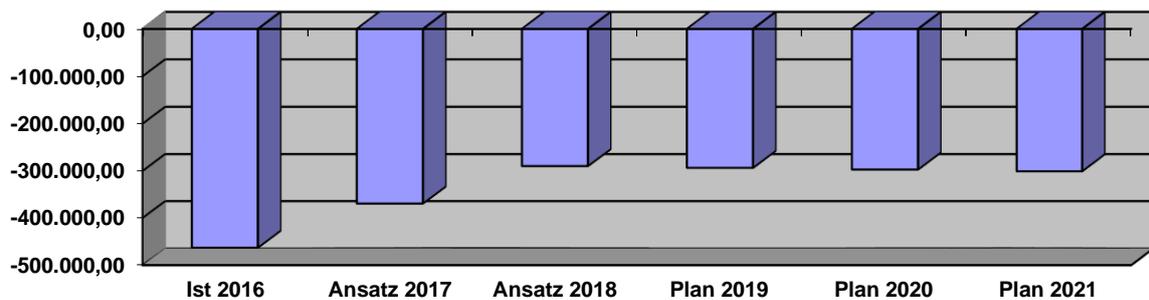
Bereich: F32 Fachbereich Sicherheit und Ordnung
Budget 023 Standesamt

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Michael Feiser	Hauptausschuss
Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Privatpersonen Behörden	Nationales und internationales Personenstandsrecht Nationales und internationales Privatrecht
Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
Ordnungsgemäße Abwicklung von Personenstandsfällen, insb. <ul style="list-style-type: none">• Beurkundung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen• namensrechtliche Beurkundungen• Prüfung der Ehefähigkeitsvoraussetzungen, Durchführung von Eheschließungen• Fortschreibung der (elektronischen) Personenstandsbücher• Ausstellung von Urkunden aus den Personenstandsbüchern	
operative Ziele / sonstige Maßnahmen	

Haushaltsplan 2018

Bereich: F32 Fachbereich Sicherheit und Ordnung
Budget 023 Standesamt

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.049,50	70.500	74.000	74.000	74.000	74.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.834,00	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	217,00	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	84.100,50	74.400	77.900	77.900	77.900	77.900
11. - Personalaufwendungen	506.870,06	404.400	326.500	329.900	333.300	336.600
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.952,03	39.100	40.900	41.200	41.500	41.800
17. = Ordentliche Aufwendungen	546.822,09	443.500	367.400	371.100	374.800	378.400
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-462.721,59	-369.100	-289.500	-293.200	-296.900	-300.500
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-462.721,59	-369.100	-289.500	-293.200	-296.900	-300.500
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-462.721,59	-369.100	-289.500	-293.200	-296.900	-300.500
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	70.576,81	70.400	70.600	70.600	70.600	70.600
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-533.298,40	-439.500	-360.100	-363.800	-367.500	-371.100



Bereich: F32 Fachbereich Sicherheit und Ordnung
Budget 023 Standesamt

Erläuterungen zum Ergebnisplan

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Diese Position beinhaltet Verwaltungsgebühren für standesamtliche Dienstleistungen wie z. B. Eheschließungen, Ausstellung von Personenstandsurkunden etc.

05. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus dem Verkauf von Familienstammbüchern im Zusammenhang mit Eheschließungen.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Position beinhaltet den Aufwand für

- Aus- u. Fortbildung des Personals
- Geschäftsaufwendungen
- Übersetzertätigkeiten im Zusammenhang mit personenstandsrechtlichen Prüfungen
- Beschaffung von Stammbüchern sowie
- Miete / Mietnebenkosten an den Eigenbetrieb Dormagen.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2016	Ansatz 2017	voraussichtliche Entwicklung 2018 ff
Eheschließungen (Anzahl)	294	300	300
-davon Ambiente-Trauungen	18	18	18
Anmeldungen zu Eheschließung (Anzahl)	328	330	330
Vaterschaftsanerkennungen (Anzahl)	0	0	0
Ausstellung von Personenstandsurkunden aus Bestandsfällen	2694	2700	2700
Beurkundete Geburten (Anzahl)	640	640	640
Sterbefälle (Anzahl)	663	660	660
Namenserteilungen aus Antrag (Anzahl)	67	60	60
Namensbestimmungen nach erklärter gemeinsamer Sorge der Eltern (Anzahl)	121	120	120

Erläuterungen zu Leistungen und Kennzahlen

Die Ambiente-Trauungen werden an 3 bis 4 Samstagen jährlich im „Kaminzimmer“ des Kreismuseums Zons, Schlossstraße, angeboten und durchgeführt.

Bereich: F32 Fachbereich Sicherheit und Ordnung
Budget 025 Wahlen

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Fredo Schröder	Hauptausschuss
Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Bevölkerung	Diverse wahlrechtliche Normen

Kurzbeschreibung tw. freiw. Produkt

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen (ggf. Neuwahlen), Bürgerbegehren und andere Voten der Wahlberechtigten bzw. Mitwirkung daran:

Wahlen zum

- Europäischen Parlament
- Deutschen Bundestag
- Landtag NRW
- Kreistag, Landrat
- Stadtrat, Bürgermeister
- Mitwirkung bei der Wahl des Integrationsrates

Mitwirkung bei

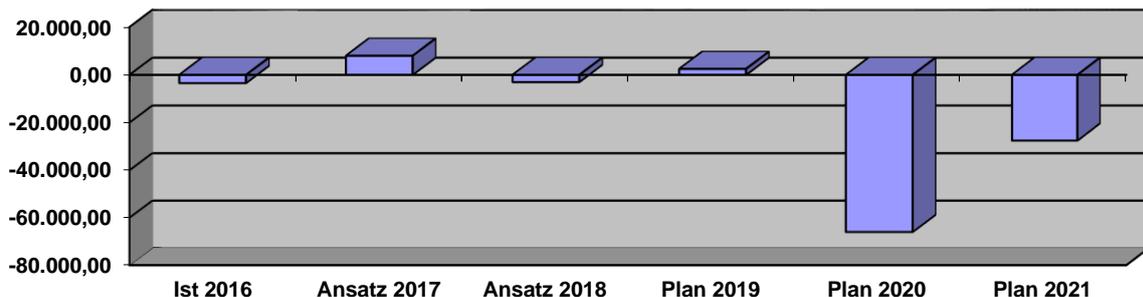
- Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden
- Volksbegehren, Volksentscheiden

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan 2018

Bereich: F32 Fachbereich Sicherheit und Ordnung
Budget 025 Wahlen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	70.000	0	35.000	0	35.000
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	70.000	0	35.000	0	35.000
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	50.000	0	25.000	50.000	50.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.426,85	12.000	3.000	7.500	16.000	12.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	3.426,85	62.000	3.000	32.500	66.000	62.500
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-3.426,85	8.000	-3.000	2.500	-66.000	-27.500
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-3.426,85	8.000	-3.000	2.500	-66.000	-27.500
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-3.426,85	8.000	-3.000	2.500	-66.000	-27.500
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	20.100,00	57.500	20.100	20.100	20.100	20.100
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-23.526,85	-49.500	-23.100	-17.600	-86.100	-47.600



Haushaltsplan 2018

Bereich:

F32 Fachbereich Sicherheit und Ordnung

Budget 025

Wahlen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1121725000 Wahlen - allgemein									
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
Saldo 1121725000	0,0	0,0	0,0	-0,5	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-0,5	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5

Erläuterungen zum Ergebnisplan

2019 – Neunte Direktwahl zum Europäischen Parlament

2020 – Kommunalwahlen (Bürgermeister, Stadtrat, Kreistag, Landrat)

2021 – 20. Bundestagswahl

37
Feuerwehr / Rettungs-
dienst

zuständig:

Bernd Eckhardt

Haushaltsplan 2018

Feuerwehr / Rettungsdienst

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.652,23	124.300	180.800	185.800	180.500	167.500
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.518.645,97	4.162.100	4.762.100	4.362.100	4.362.100	4.362.100
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.780,61	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	56.222,08	28.800	28.500	28.600	28.700	28.900
7. Sonstige ordentliche Erträge	476.955,96	2.800	94.800	92.800	92.800	92.600
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	5.210.256,85	4.325.000	5.074.200	4.677.300	4.672.100	4.659.100
11. Personalaufwendungen	6.478.530,74	5.244.400	5.869.000	5.849.100	5.940.100	6.032.400
12. Versorgungsaufwendungen	3.733,79	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.459.300,75	1.318.600	1.418.600	1.420.300	1.426.400	1.436.100
14. Bilanzielle Abschreibungen	507.495,31	554.200	745.000	727.600	730.300	733.000
15. Transferaufwendungen	2.460,00	2.500	1.500	1.000	1.500	1.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.154.298,07	1.301.400	1.260.500	1.274.800	1.207.600	1.245.300
17. Ordentliche Aufwendungen	9.605.818,66	8.421.100	9.294.600	9.272.800	9.305.900	9.447.800
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	-4.395.561,81	-4.096.100	-4.220.400	-4.595.500	-4.633.800	-4.788.700
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-4.395.561,81	-4.096.100	-4.220.400	-4.595.500	-4.633.800	-4.788.700
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-4.395.561,81	-4.096.100	-4.220.400	-4.595.500	-4.633.800	-4.788.700
27. Erträge aus ILV	15.448,76	21.400	15.400	15.400	15.400	15.400
28. Aufwendungen aus ILV	371.891,54	357.700	371.900	371.900	371.900	371.900
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-4.752.004,59	-4.432.400	-4.576.900	-4.952.000	-4.990.300	-5.145.200

Personalausstattung* Fachbereich	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	66,48	77,13	82,18	83,18	84,18	85,18
Tariflich Beschäftigte	16,00	8,00	12,99	12,99	12,99	12,99
Auszubildende (Anwärter)	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Personalausstattung gesamt	89,48	85,13	95,17	96,17	97,17	98,17

* Die Personalausstattung bezieht sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres.

Erläuterungen zur Personalausstattung

Aufgrund der laufenden Organisationsuntersuchung sind noch Änderungen bei der Personalausstattung des Fachbereichs möglich. Diese werden im Stellenplanentwurf dargestellt und erläutert.

Bereich: F37 Feuerwehr / Rettungsdienst
Budget 045 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Rolf Reinartz	Hauptausschuss
Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Einwohner und Grundeigentümer im Stadtgebiet	Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), Brandschutzbedarfsplan der Stadt Dormagen, Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz, Bauordnung für das Land NRW und Sonderbauvorschriften, Bundes-Immissionsschutzgesetz, privatrechtliche Vereinbarungen

Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
<p>Sicherstellung der Gefahrenabwehr zu jeder Zeit und an jedem Ort im Stadtgebiet. Gefahrenabwehr u. -vorbeugung umfassen in erster Linie Maßnahmen zur Rettung von Mensch und Tier aus Notsituationen, die auf Brände, Unglücksfälle, Explosionen und Naturereignisse zurückzuführen sind. Darüber hinaus umfasst das Produkt aber auch Maßnahmen zum Schutz von Sachwerten und zum Schutz der Umwelt vor derartigen Gefahrenlagen (Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz, vorbeugender Brandschutz im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren, Beratungen, Brandschutzerziehung, Brandverhütungsschauen, Brandsicherheitswachdienst etc.) sowie sonstige Servicedienste. Die vorstehend näher beschriebenen Leistungen werden grundsätzlich als gesetzliche Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung im Rahmen näherer Festlegung durch den Brandschutzbedarfsplan gem. BHKG wahrgenommen.</p>	

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

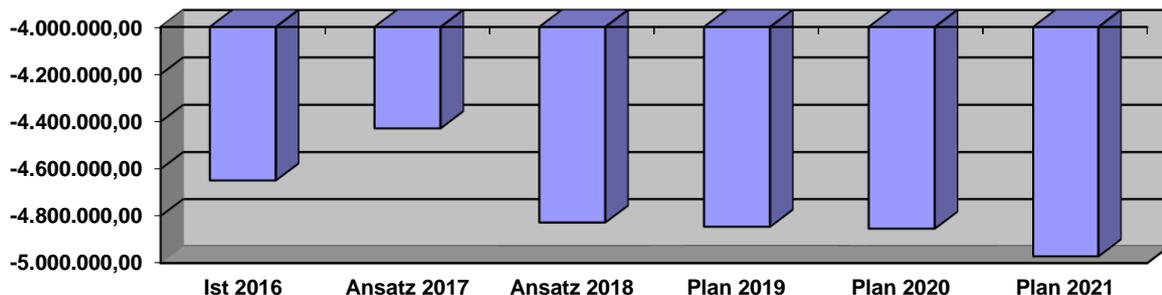
Sonstige Maßnahmen

1. Sicherstellung der "Gefahrenabwehr" gemäß dem Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) i.V.m. dem Brandschutzbedarfsplan der Stadt Dormagen
2. Brandschutztechnische Stellungnahmen in Bauangelegenheiten u. ä. werden binnen 4 Wochen abgegeben

Haushaltsplan 2018

Bereich: F37 Feuerwehr / Rettungsdienst
Budget 045 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.652,23	124.300	180.800	185.800	180.500	167.500
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.386,36	62.100	62.100	62.100	62.100	62.100
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.780,61	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	29.624,93	24.800	24.500	24.600	24.700	24.800
07. + Sonstige ordentliche Erträge	218.039,76	1.800	73.800	71.800	71.800	71.600
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	435.483,89	218.000	347.200	350.300	345.100	332.000
11. - Personalaufwendungen	3.569.190,32	2.966.000	3.362.100	3.339.900	3.405.900	3.472.700
12. - Versorgungsaufwendungen	3.733,79	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	272.585,98	181.000	241.000	233.900	231.500	232.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	362.536,88	429.200	597.000	613.600	622.300	626.000
15. - Transferaufwendungen	2.460,00	2.500	1.500	1.000	1.500	1.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	873.398,04	1.066.600	972.800	1.007.000	937.200	971.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	5.083.905,01	4.645.300	5.174.400	5.195.400	5.198.400	5.303.000
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-4.648.421,12	-4.427.300	-4.827.200	-4.845.100	-4.853.300	-4.971.000
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-4.648.421,12	-4.427.300	-4.827.200	-4.845.100	-4.853.300	-4.971.000
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-4.648.421,12	-4.427.300	-4.827.200	-4.845.100	-4.853.300	-4.971.000
27. + Erträge aus ILV	15.448,76	21.400	15.400	15.400	15.400	15.400
28. - Aufwendungen aus ILV	211.758,68	202.700	211.800	211.800	211.800	211.800
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-4.844.731,04	-4.608.600	-5.023.600	-5.041.500	-5.049.700	-5.167.400



Haushaltsplan 2018

Bereich:

F37 Feuerwehr / Rettungsdienst

Budget

045

Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1126990000 Feuerschutzpauschale									
Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	108,7	107,0	109,0	0,0	109,0	109,0	109,0
Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	108,7	107,0	109,0	0,0	109,0	109,0	109,0
Saldo 1126990000	0,0	0,0	108,7	107,0	109,0	0,0	109,0	109,0	109,0
1126600000 Fahrzeuge Feuerwehr									
Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	0,0	0,0	4,4	1,0	3,0	0,0	1,0	1,0	1,0
Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	4,4	1,0	3,0	0,0	1,0	1,0	1,0
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	278,5	713,0	2.982,0	544,0	544,0	595,0	575,5
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	278,5	713,0	2.982,0	544,0	544,0	595,0	575,5
Saldo 1126600000	0,0	0,0	-274,1	-712,0	-2.979,0	-544,0	-543,0	-594,0	-574,5
1126710000 Feuerwehrtechnische Ausstattung									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	176,7	132,0	166,6	0,0	92,1	92,1	85,2
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	12,6	14,0	33,0	0,0	54,8	11,0	11,0
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	1,1	1,7	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
GWG < 410 € netto Funk- und Nachrich- tenteknik ehem. Festwert (54990010)	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0
GWG < 410 € netto Atemschutz ehemals Festwert (54990012)	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
GWG < 410 € netto Dienst- und Schutz- kleidung ehem. Festwert (54990012)	0,0	0,0	0,0	0,0	141,0	0,0	150,0	120,0	150,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	190,5	147,7	361,6	0,0	317,9	244,1	267,2
Saldo 1126710000	0,0	0,0	-190,5	-147,7	-361,6	0,0	-317,9	-244,1	-267,2
1128801510 Katastrophenschutz - allgemein									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,4	1,5	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	1,8	1,5	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
Saldo 1128801510	0,0	0,0	-1,8	-1,5	-3,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0
1126861300 Feuerwehrgerätehaus Delhoven									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,6	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,6	0,0	0,0
Saldo 1126861300	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-11,6	0,0	0,0
1126871300 Feuerwehrgerätehaus Nievenheim									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	0,6	0,0	5,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	0,6	0,0	5,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1126871300	0,0	0,0	-0,6	0,0	-5,3	0,0	0,0	0,0	0,0
1126901300 Feuerwehrgerätehaus Straberg									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1126901300	0,0	0,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Haushaltsplan 2018

Bereich: F37 Feuerwehr / Rettungsdienst
Budget 045 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1126921300 Feuerwehrgerätehaus Stürzelberg									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14,0	0,0	0,0
Saldo 1126921300	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-14,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-358,3	-784,2	-3.239,9	-544,0	-780,5	-732,1	-735,7

Erläuterungen zu den operativen Zielen und geplanten Maßnahmen

Auf der Grundlage des Gutachtens der Firma Forplan wird der Brandschutzbedarfsplan überarbeitet. Das Ergebnis soll dem Rat der Stadt Dormagen im Juli 2018 vorgelegt werden.

Erläuterungen zum Ergebnisplan

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier werden die Auflösung von Sonderposten aus Landeszuweisungen sowie Zuweisungen und Zuschüsse von Gemeinden bzw. von Gemeindeverbänden abgebildet.

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Auch wenn die Einsätze der Feuerwehr zur Schadensfeuerbekämpfung sowie zur Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen grundsätzlich unentgeltlich sind, wird in bestimmten gesetzlich geregelten Ausnahmefällen ein öffentlich-rechtlicher Kostenersatz erhoben, der hier veranschlagt ist.

05. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die dargestellten Erträge resultieren aus Brandsicherheitswachdiensten bei Kultur- und Sportveranstaltungen sowie der kostenpflichtigen jährlichen Überprüfung der Feuerwehrschlüsseldepots.

06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Position umfasst den Fortbildungszuschuss des Landes für die Freiwillige Feuerwehr sowie konzerninterne Erstattungen für die Gestellung von Brandsicherheitswachen bei öffentlichen Veranstaltungen.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter fallen insbesondere die Aufwendungen für die Unterhaltung der Feuerwehrfahrzeuge inklusive Treibstoffkosten, der Maschinen und technischen Anlagen, der Sirenen sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Ebenso werden aus dem Ansatz die Kosten für die Brandschutzerziehung, die ärztlichen Untersuchungen der Feuerwehrleute und die Entsorgung von Schadstoffen bestritten. Für den Bereich des Katastrophenschutzes ist hier noch die Unterhaltung des Sirenensystems zu erwähnen.

Bereich: F37 Feuerwehr / Rettungsdienst
Budget 045 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Veranschlagung besteht im Wesentlichen aus den Mietkosten, die an den städtischen Eigenbetrieb zu leisten sind, den Aus- und Fortbildungsaufwendungen, den Aufwendungen für die Dienst- bzw. Schutzkleidung, Atemschutz und Funk-/ Nachrichtentechnik, dem Auslagenersatz bzw. der Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Feuerwehrleute, den Erstattungen an Arbeitgeber für einsatzbedingte Lohnausfälle, Versicherungsbeiträgen und Aufwendungen für den laufenden Geschäftsbetrieb.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

1126600000 - Fahrzeuge Feuerwehr

Geplant ist die Beschaffung von einem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 mit Winde und Allrad (HLF 20), eines Rescue Jet (Jetski mit Trailer), eines Rüstwagens (RW). Die restlichen Mittel sind für die Zahlung bereits beauftragter Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge aus dem Jahr 2017 veranschlagt.

1126710000 - Feuerwehrtechnische Ausstattung

Der Ansatz dient der Beschaffung von Atemschutz, Messtechnik und Gerätetechnik, sowie zur Ausstattung des Gerätehauses Delhoven und des Gerätehauses Nievenheim.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018 ff.
Brandbekämpfungen	172	220	220
Technische Hilfeleistungen	775	700	700
Freiwillige Feuerwehrleute	572	565	588
davon Kinderfeuerwehr	30	35	35
davon Jugendfeuerwehr	118	110	125
davon Alters- u. Ehrenabteilung.	85	80	88
davon Musikzug	37	40	40
davon Aktive	281	300	300
Atemschutztaugliche	199	240	190

Bereich: F37 Feuerwehr / Rettungsdienst
Budget: 046 Rettungsdienst

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
--------------------------	----------------------------------

Steffen Borchert	Hauptausschuss
------------------	----------------

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
-------------------	--------------------------

Einwohner und Grundeigentümer im Stadtgebiet	Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer im Lande NRW (RettG NRW) Rettungsdienstlicher Bedarfsplan des Rhein-Kreises Neuss
--	---

Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
-------------------------	---

Der Stadt Dormagen kommt als "Großer kreisangehöriger Gemeinde" das Betreiben einer Rettungswache zu, während dem Rhein-Kreis Neuss als örtlich zuständigem Kommunalverband die generelle Trägerschaft des Rettungsdienstes obliegt (§ 6 Abs. 1 u. 2 Rettungsgesetz NRW). Die vom Gesetzgeber jeweils übertragenen Aufgaben sind als Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung zu erbringen.

In diesem Kontext werden vom Produkt "Rettungsdienst" insbesondere folgende Leistungen angeboten:

1. Medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort sowie fachgerechter Transport von Kranken und Verletzten mit zeitkritisch benötigtem Personal und Material innerhalb einer festgelegten Hilfsfrist resp. Eintreffzeit.
2. Organisation des Notarztdienstes in Kooperation mit dem Kreiskrankenhaus Dormagen.
3. Sanitäts- und rettungsdienstliche Versorgungsmaßnahmen im Rahmen von Großveranstaltungen.

Operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Sonstige Maßnahmen

Sicherstellung rettungsdienstlicher Versorgung

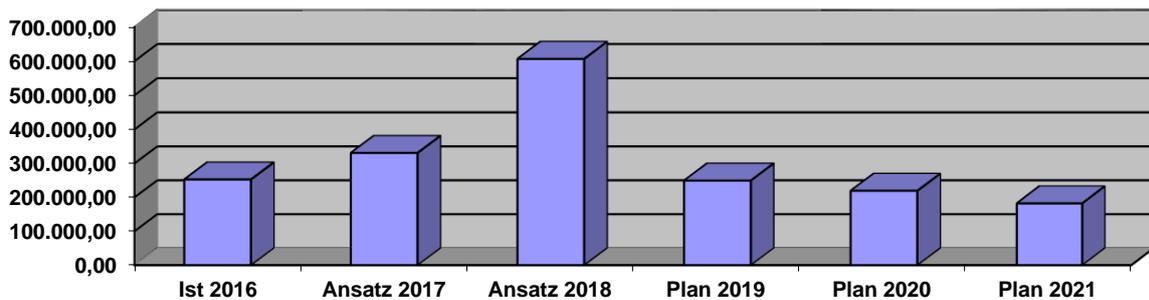
- a) in der vorgegebenen Hilfsfrist
- b) mit dem vorgegebenen Erreichungsgrad (90 %).

Abrechnung der rettungsdienstlichen Gebühren innerhalb von 6 – 8 Wochen

Haushaltsplan 2018

Bereich: F37 Feuerwehr / Rettungsdienst
Budget 046 Rettungsdienst

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.485.259,61	4.100.000	4.700.000	4.300.000	4.300.000	4.300.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	26.597,15	4.000	4.000	4.000	4.000	4.100
07. + Sonstige ordentliche Erträge	258.916,20	1.000	21.000	21.000	21.000	21.000
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	4.774.772,96	4.107.000	4.727.000	4.327.000	4.327.000	4.327.100
11. - Personalaufwendungen	2.909.340,42	2.278.400	2.506.900	2.509.200	2.534.200	2.559.700
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.186.714,77	1.137.600	1.177.600	1.186.400	1.194.900	1.204.100
14. - Bilanzielle Abschreibungen	144.958,43	125.000	148.000	114.000	108.000	107.000
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	280.900,03	234.800	287.700	267.800	270.400	274.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	4.521.913,65	3.775.800	4.120.200	4.077.400	4.107.500	4.144.800
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	252.859,31	331.200	606.800	249.600	219.500	182.300
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	252.859,31	331.200	606.800	249.600	219.500	182.300
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	252.859,31	331.200	606.800	249.600	219.500	182.300
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	160.132,86	155.000	160.100	160.100	160.100	160.100
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	92.726,45	176.200	446.700	89.500	59.400	22.200



Bereich: F37 Feuerwehr / Rettungsdienst
Budget 046 Rettungsdienst

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
112760000 Fahrzeuge Rettungsdienst									
Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	0,0	0,0	7,3	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	7,3	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	34,3	180,0	0,0	0,0	0,0	321,5	163,2
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	34,3	180,0	0,0	0,0	0,0	321,5	163,2
Saldo 112760000	0,0	0,0	-27,0	-179,0	1,0	0,0	1,0	-320,5	-162,2
1127710000 Rettungstechnische Ausrüstung									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	85,2	84,6	161,7	0,0	55,0	55,0	55,0
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	9,5	10,0	13,0	0,0	13,0	13,0	13,0
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,5	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,0	0,0	18,5	0,0	17,0	18,0	20,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	95,1	95,6	194,2	0,0	86,0	87,0	89,0
Saldo 1127710000	0,0	0,0	-95,1	-95,6	-194,2	0,0	-86,0	-87,0	-89,0
1127871300 Rettungswache Nievenheim									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1127871300	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-122,1	-274,6	-203,2	0,0	-85,0	-407,5	-251,2

Erläuterungen zu den operativen Zielen und geplanten Maßnahmen

Sonstige Maßnahmen

Sicherstellung der Aufgabe "Rettungsdienstlicher Versorgung" zu jeder Zeit an jedem Ort im - teilweise über die Stadtgrenzen hinausgehenden – Versorgungsgebiet

- a) in der vorgegebenen Hilfsfrist
- b) mit dem vorgegebenen Erreichungsgrad (90 %)

entsprechend dem "Rettungsdienstlichen Bedarfsplan" des Rhein-Kreises Neuss.

Erläuterungen zum Ergebnisplan

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die rettungsdienstlichen Gebühren entwickeln sich in den einzelnen Kostenstellen unterschiedlich. Im Bereich Rettungswageneinsatz und Notarzttdiensteinsatz könnte eine Anpassung notwendig werden, hier ist die Entwicklung abzuwarten. Aufgrund der noch fehlenden Rechnungsstellung der Kreisleitstelle aus dem Jahr 2016 ist die Kostenstruktorentwicklung noch nicht absehbar.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F37 Feuerwehr / Rettungsdienst
Budget 046 Rettungsdienst

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter fallen insbesondere die gestiegene Aufwandserstattung an die Kreisleitstelle sowie die Unterhaltung der Rettungsdienstfahrzeuge inklusive Treibstoffkosten, der medizinischen Gerätschaften und sonstigen technischen Anlagen. Die Kosten für die Notärzte sind hier ebenfalls veranschlagt.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Veranschlagung besteht im Wesentlichen aus den Mietkosten, die an den städt. Eigenbetrieb zu leisten sind, den Fortbildungskosten, den Kosten für die Dienst- und Schutzkleidung, Versicherungsbeiträgen und den Aufwendungen für den laufenden Geschäftsbetrieb.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

1127710000 - Rettungstechnische Ausrüstung

Der deutlich höhere Ansatz zum Vorjahr resultiert insbesondere durch die geplante Anschaffung verschiedener medizinischer Gerätschaften (u.a. Defibrilatoren) zur Optimierung der rettungsdienstlichen Ausrüstung. Ebenfalls ist die Aufrüstung/ Bestückung des Reserve RTW im Haushaltsjahr 2018 geplant.

Für die sukzessive Umrüstung auf den geplanten Digitalfunk für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) sind auch höhere Haushaltsmittel als im Vorjahr geplant.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstigen statistischen Werten

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018 ff.
Alarmierungen KTW	4.764	4.800	4.800
Fehlalarmierungen KTW	40	50	50
Abrechenbare Einsätze KTW	4.724	4.750	4.750
Alarmierungen NEF	1.992	2.040	2.040
Fehlalarmierungen NEF	67	40	40
Abrechenbare Einsätze NEF	1.925	2.000	2.000
Alarmierungen RTW	5.974	5.700	5.900
Fehlalarmierungen RTW	609	500	500
Abrechenbare Einsätze RTW	5.365	5.200	5.400

**Fachbereich 51
Kinder, Jugend,
Familien, Schule
und Soziales**

zuständig:

Martina Hermann-Biert

Haushaltsplan 2018

Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.424.898,90	3.721.500	3.937.600	4.055.400	4.093.700	4.202.900
3. Sonstige Transfererträge	374.487,84	568.000	742.100	786.400	1.024.600	804.800
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.333.611,25	3.317.300	3.797.900	4.011.200	4.045.100	4.139.100
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	717.312,60	861.400	1.077.000	1.106.200	1.106.200	1.106.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.435.557,84	10.787.200	13.873.600	14.162.600	14.245.800	14.794.900
7. Sonstige ordentliche Erträge	112.380,71	2.000	2.900	2.800	2.600	2.300
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	18.398.249,14	19.257.400	23.431.100	24.124.600	24.518.000	25.050.200
11. Personalaufwendungen	10.498.183,69	11.768.400	12.158.800	12.264.600	12.346.400	12.430.400
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.970.508,78	3.012.800	3.467.800	3.492.000	3.487.900	3.497.900
14. Bilanzielle Abschreibungen	89.964,64	111.500	192.800	268.400	349.300	348.800
15. Transferaufwendungen	25.031.360,97	26.260.400	31.143.700	33.339.900	34.850.600	35.574.600
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.175.864,80	9.991.600	10.217.600	10.359.300	10.504.900	10.365.000
17. Ordentliche Aufwendungen	48.765.882,88	51.144.700	57.180.700	59.724.200	61.539.100	62.216.700
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	-30.367.633,74	-31.887.300	-33.749.600	-35.599.600	-37.021.100	-37.166.500
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-30.367.633,74	-31.887.300	-33.749.600	-35.599.600	-37.021.100	-37.166.500
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-30.367.633,74	-31.887.300	-33.749.600	-35.599.600	-37.021.100	-37.166.500
27. Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus ILV	1.735.719,16	1.655.500	1.735.800	1.735.800	1.735.800	1.735.800
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-32.103.352,90	-33.542.800	-35.485.400	-37.335.400	-38.756.900	-38.902.300

Personalausstattung* Fachbereich	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	17,90	17,75	19,14	19,14	20,14	20,14
Tariflich Beschäftigte	174,50	183,18	195,87	194,87	193,87	193,87
ATZler Arbeitsphase	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
nachrichtlich:ATZler Freistellungsphase	4,29	3,13	3,73	0,98	0,98	0,00
Personalausstattung gesamt	196,99	204,06	218,74	214,99	214,99	214,01

* Die Personalausstattung bezieht sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres.

Erläuterungen zur Personalausstattung im Fachbereich Jugend, Schule, Soziales und Wohnen

Zum 01.01.2016 wurde der neue Fachbereich Integration gebildet. Das bis dahin im Fachbereich Jugend, Schule, Soziales und Wohnen beschäftigte Personal findet sich jetzt dort in der Personalausstattung wieder. Zusätzliches Personal gibt es im Fachbereich durch die Betreuung der unbegleiteten, minderjährigen, ausländischen Kinder und Jugendlichen, die zur Einstellung eines Sozialarbeiters in den erzieherischen Hilfen führte, zusätzlich 35 Stunden in der gesetzlichen Betreuung für die Vormundschaften und einer halben Stelle in der wirtschaftlichen Jugendhilfe zur Abwicklung der neuen Hilfen und der Kostenerstattungen (Anzahl per August 2016 = 45 UMAs).

Durch die Delegation der Antragsaufnahme zur Hilfe zur Pflege in Heimen durch den Rhein-Kreis Neuss gibt es bei den wirtschaftlichen Hilfen einen Mehrbedarf von einer halben Stelle.

Im Bereich der Tagesbetreuung gibt es ebenfalls Personalveränderungen in den städtischen Tageseinrichtungen für Kinder durch Gruppenerweiterungen und –umstrukturierungen (U3-Betreuung). Hinzu kommt die Wiederbesetzung von 27 Stunden in der Kindertagesstättenverwaltung.

Eine zusätzliche Stelle wurde in der Schulverwaltung eingerichtet.

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget 026 Wirtschaftliche Hilfen

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
-------------------	---------------------------

Brigitte Pfeiffer	Jugendhilfeausschuss
-------------------	----------------------

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
------------	-------------------

Personen, die aufgrund ihrer wirtschaftlichen und / oder persönlichen Situation Anspruch auf Leistungen nach bestimmten Rechtsgrundlagen haben. Entgelt- und Kostenbeitragspflichtige	SGB XII (Sozialhilfe) SGB VIII (Jugendhilfe) AsylbLG-Asylbewerberleistungsgesetz – Leistungen für Bildung und Teilhabe KiBiz - Kinderbildungsgesetz Satzung der Stadt Dormagen über die Erhebung von Elternbeiträgen Verträge über Mittagessenentgelte SGB II (Leistungen für Bildung und Teilhabe) WoGG – Wohngeldgesetz OWiG - Ordnungswidrigkeitengesetz
--	---

Kurzbeschreibung	<input type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
------------------	---

Beratung, Unterstützung sowie Gewährung von finanziellen und sonstigen Leistungen in Form von Sozialhilfe nach SGB XII, Leistungen für Bildung und Teilhabe auch für Wohngeld- und Kindergeldzuschlagempfänger/-innen nach SGB II und Asylbewerber nach Asylbewerberleistungsgesetz, Jugendhilfe nach SGB VIII zur Sicherung des Lebensunterhaltes und als Hilfe in schwierigen Lebenssituationen sowie Wohngeld als Mietzuschuss.
 Realisierung von privatrechtlichen Mittagessenentgelten nach BGB und öffentlich-rechtlichen Kostenbeiträgen nach SGB VIII sowie der Satzung der Stadt Dormagen über die Erhebung von Elternbeiträgen.
 Im Produkt 026 werden außer der nachstehenden Ergebnisrechnung der Sonderhaushalt Sozialhilfe (mit einem Volumen von mehr als 2 Mio. €), die Wohngeldzahlungen aus dem Landshaushalt (ca. 1 Mio. €), die Bewilligungen, Abrechnungen und Kostenerstattungen der erzieherischen und wirtschaftlichen Einzelfallhilfen für das Produkt 028 Erzieherische Hilfen (ca. 2,3 Mio. €) sowie die Gewährung Tagespflege (ca. 1 Mio. €), die Elternbeitragserhebung (ca. 2,3 Mio. €) und Abrechnung der Mittagessenentgelte (ca. 500 T€) für das Produkt 030 Tagesbetreuung für Kinder erledigt.
 Weiterhin ist das Produkt die fachliche Kontaktstelle zum Jobcenter. Zum Jobcenter besteht ein enger Bezug, da regelmäßig Leistungsgewährungen abgegrenzt werden müssen und städtisches Personal im Jobcenter arbeitet.

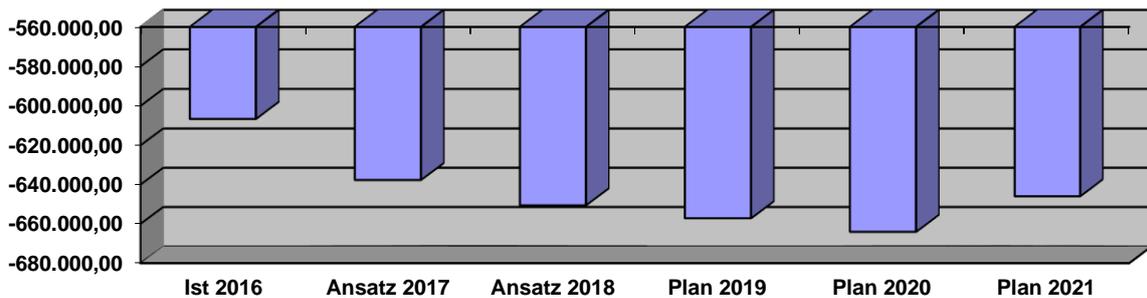
Die Aufgaben Unterhaltsvorschuss und Unterhalt sind im Budget 029 zu finden.
 Die Aufgabe Asylbewerberleistung ist bis auf die Leistungen für Bildung und Teilhabe seit 01.01.2016 dem Fachbereich 57 zugeordnet (Budget 037).
 Die Aufgabe Wohngeld wurde zum 01.01.2016 in das Budget 026 übernommen.

operative Ziele und sonstige Maßnahmen
--

Haushaltsplan 2018

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget: 026 Wirtschaftliche Hilfen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	245,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	16.500	17.000	17.000	17.000	17.000
07. + Sonstige ordentliche Erträge	1.475,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	1.720,50	24.500	25.000	25.000	25.000	25.000
11. - Personalaufwendungen	582.223,92	633.100	645.000	651.400	658.100	640.000
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	15,82	0	100	100	100	100
15. - Transferaufwendungen	-2.531,52	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.547,82	29.000	30.400	30.600	30.800	30.800
17. = Ordentliche Aufwendungen	608.256,04	662.100	675.500	682.100	689.000	670.900
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-606.535,54	-637.600	-650.500	-657.100	-664.000	-645.900
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-606.535,54	-637.600	-650.500	-657.100	-664.000	-645.900
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-606.535,54	-637.600	-650.500	-657.100	-664.000	-645.900
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	125.950,15	129.100	125.900	125.900	125.900	125.900
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-732.485,69	-766.700	-776.400	-783.000	-789.900	-771.800



Bereich:

F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales

Budget

026

Wirtschaftliche Hilfen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1313700000 Wirtschaftliche Hilfen allgemein									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1313700000	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1311700000 Grundversorgung und Leistungen									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,2	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	0,7	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
Saldo 1311700000	0,0	0,0	-0,7	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,3	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0

Erläuterungen zum Ergebnisplan

Allgemeines zum Produkt:

Das Produkt Wirtschaftliche Hilfen arbeitet für den Sonderhaushalt Sozialhilfe, verausgabt die Wohngeldzahlungen aus dem Landeshaushalt und arbeitet dem Produkt 028 (Leistungsbewilligung und Abrechnung der Erzieherischen Hilfen), dem Produkt 030 (Erhebung der Elternbeiträge und Mittagessenentgelte) sowie dem Fachbereich 57 (Bildungs- und Teilhabeleistungen für Asylbewerber) zu.

Die Budgetzahlen beinhalten Personalaufwendungen für die o. beschriebenen Aufgaben, Gebühren und Bußgelder aus dem Wohngeldgesetz sowie Geschäftsaufwendungen.

06. Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Hier findet sich die pauschale und nicht auskömmliche Verwaltungskostenerstattung vom Bund für die Bearbeitung des Bildungs- und Teilhabepakets sowie Bußgeldeinnahmen wegen Verstoß gegen Mitteilungspflichten aus dem Wohngeldgesetz.

11. Personalaufwendungen

Für die seit 01.04.2011 gesetzliche Aufgabe "Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem SGB XII und SGB II (für Wohngeld- und Kindergeldzuschlagempfänger)" war erwartet worden, dass ein Großteil dieser zusätzlichen Personalaufwendungen im Rahmen eines Belastungsausgleichs auf der Grundlage des Konnexitätsausführungsgesetzes für die „notwendigen durchschnittlichen“ Kosten vom Land NRW gezahlt wird. Tatsächlich werden nur Verwaltungskosten von zur Zeit ca. 17.000 € jährlich erstattet. Die Verwaltungskostenerstattung ist nicht kostendeckend.

Die Geltendmachung der Mittagessenentgelte wurde auch für andere Träger übernommen (bei gleichzeitiger Reduzierung der Zuschüsse an die Träger). Außerdem wird auch die „Anbieterseite Mittagessen“ (Stadt Dormagen als Träger der Leistung) bei F 51/1 erledigt. Im Gegenzug war eine Personalaufstockung im Produkt erforderlich.

Z. Zt. hat das Sachgebiet Wirtschaftliche Jugendhilfe steigende Fallzahlen, im Wesentlichen verursacht durch die unbegleiteten minderjährigen Asylbewerber und die Erweiterung der Kindertagespflege. In der Sozialhilfe ist insbesondere der Bereich der Antragsaufnahme für Heimpflegefälle stark angestiegen. Dabei sind die Fallzahlen jeweils nur Momentaufnahmen, es ergeben sich im Laufe des Jahres regelmäßig Veränderungen bei den Leistungsberechtigten.

Die Leistungen an die unbegleiteten minderjährigen Asylbewerber verursachen mit Leistungsgewährung und Kostenerstattung ebenso einen Personalmehrbedarf wie die Antragsaufnahme für Heimpflegefälle in der Sozialhilfe.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget 026 Wirtschaftliche Hilfen

15. Transferaufwendungen:

Die Leistungen für Asylbewerber sind nunmehr im Budget 037 zu finden.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte SH	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
SGB XII, HzL (Berechtigte)	83	85	90	90	90	90
SGB XII, Grundsichg. (Berechtigte)	408	400	430	430	430	430
SGB XII, Hilfe z. Pflege (Berechtigte)	40	45	40	40	40	40
Weiterleitung von Heimpflegeanträgen	99	110	130	130	140	140
Bestattungskostenfälle	32	35	35	40	40	40
lfd. Fälle (Kinder) BuT (Bildung und Teilhabe)	836	800	650	600	600	600
Wohngeldberechnungen	1.337	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Ausgabe von Sozialticket-Berechtigungen an Wohngeldempfänger	40	40	60	60	60	60

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte WJH	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Wirtschaftliche Jugendhilfefälle HzE (Ber.)	320	340	340	345	350	355
Kostenbeitrag WJH	112	100	115	115	120	120
Tagespflegefälle §23 SGB VIII (Kinder)	166	170	220	220	240	240
Elternbeitragsfälle Tageseinr., Schulbetr. und Tagespflege (Kinder)	3.773	3.800	3.910	4.000	4.000	4.000
Mittagessenentgelt	1.375	1.400	1.490	1.500	1.500	1.500

Erläuterungen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Die Fallzahlen der dauerhaft Erwerbsunfähigen, die Anspruch auf Leistungen nach dem zwölften Buch des Sozialgesetzbuches (SGB XII) haben, weisen eine leicht steigende Tendenz auf. Eine hohe Fallzahlsteigerung um ca. 200 Fälle gab es zum Ende des Jahres 2015 bei den Leistungen für Bildung und Teilhabe durch Asylbewerber. Alle Zahlungen nach dem SGB XII werden nicht aus dem Kernhaushalt der Stadt Dormagen, sondern aus dem Sonderhaushalt Sozialhilfe, der direkt mit dem Rhein-Kreis Neuss abgerechnet und monatlich ausgeglichen wird, geleistet. Allerdings erhöhen die gestiegenen Fallzahlen den Personalbedarf im Budget.

Die zurzeit steigenden Fallzahlen aus der Jugendhilfe – insbesondere verursacht durch unbegleitete minderjährige Ausländer und die Steigerung der Tagespflegekinder – unterliegen im Laufe des Jahres großen Schwankungen. Viele Hilfen werden nur für kurze Zeiträume geleistet, so dass ein erheblicher Verwaltungsaufwand bei ständig wechselnden Kindern/ Jugendlichen und Hilfearten zu bewältigen ist. Die Fallzahlen sind nicht seriös planbar. Die finanziellen Auswirkungen sind in den Budgets 028 und 030 dargestellt, siehe oben.

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget 028 Erzieherische Hilfen

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Ina Oberlack	Jugendhilfeausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Kinder, Jugendliche u. junge Erwachsene, Erziehungsberechtigte, Ein-richtungsträger, Pflegekinderdienst	Achtes Buch SGB Kinder- und Jugendhilfegesetz Bürgerliches Gesetzbuch Jugendgerichtsgesetz Familiengerichtsgesetz Sozialgesetzbuch Strafgesetzbuch Kinderschutzgesetze

Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
------------------	--

Förderung von jungen Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung. Beratung und Unterstützung der Eltern und anderer Erziehungsberechtigter, aktiver Kinderschutz. Erarbeitung von Problemanalysen und Leistung von notwendigen Hilfen zur Erziehung. Schaffung von positiven Lebensbedingungen.

Die Hilfen können sowohl familienergänzend (z. B. durch Beratung und Betreuung) als auch familienersetzend (z. B. durch Unterbringung in Vollzeitpflege oder in einem Heim) sein. Bedarfsorientierter Ausbau der ambulanten Hilfsangebote.

Besuchsdienste werden mit Kooperationspartnern entlang von Lebensphasen in den Familien organisiert. In der Schwangerschaft, nach der Geburt, bei Eintritt in den Kindergarten und bei der Einschulung sind Eltern besonders interessiert und motiviert. Frühe, präventive Hilfen verbessern die Lebenssituationen von benachteiligten Familien.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

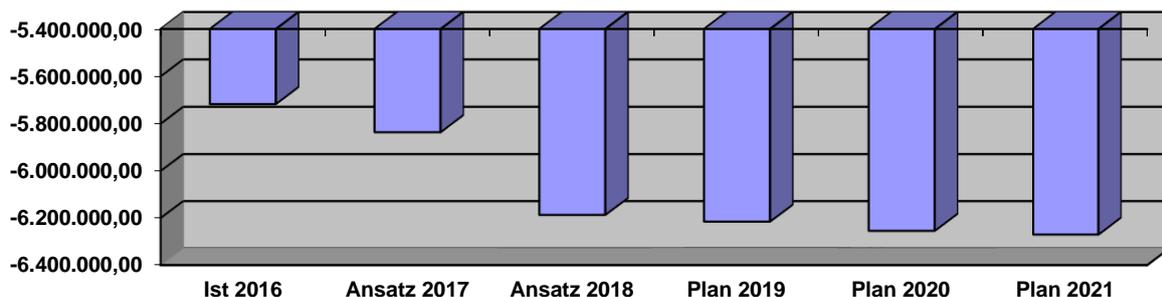
Sonstige Maßnahmen

- Der Leitfaden des Rhein-Kreis Neuss zur Integrationsassistenz im Rahmen der Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII wird in allen Grundschulen und allen weiterführenden Schulen vorgestellt sein.
- Qualität bei Fremdunterbringung / Selbstevaluation zum Thema „Stationäre Hilfen“. Was sind die Faktoren für das Gelingen oder Scheitern in der stationären Jugendhilfe? (Dieser Punkt konnte im Haushaltsjahr 2017 nicht abgeschlossen werden und muss somit im kommenden Haushaltsjahr weitergeführt werden)
- Inklusives Jugendamt

Haushaltsplan 2018

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget 028 Erzieherische Hilfen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.214,00	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
03. + Sonstige Transfererträge	215.539,29	326.000	248.000	249.000	249.000	247.000
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.600,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.318.167,23	1.663.000	1.703.000	1.703.000	1.703.000	1.703.000
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	2.576.520,52	2.033.000	1.995.000	1.996.000	1.996.000	1.994.000
11. - Personalaufwendungen	1.205.126,10	1.308.400	1.326.600	1.339.800	1.353.300	1.366.700
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	570.887,74	545.000	563.000	563.000	563.000	563.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	39,83	100	100	100	100	100
15. - Transferaufwendungen	6.131.296,07	5.749.800	6.062.300	6.077.800	6.102.800	6.102.800
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	385.606,21	264.800	229.700	230.300	230.900	231.500
17. = Ordentliche Aufwendungen	8.292.955,95	7.868.100	8.181.700	8.211.000	8.250.100	8.264.100
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-5.716.435,43	-5.835.100	-6.186.700	-6.215.000	-6.254.100	-6.270.100
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-5.716.435,43	-5.835.100	-6.186.700	-6.215.000	-6.254.100	-6.270.100
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-5.716.435,43	-5.835.100	-6.186.700	-6.215.000	-6.254.100	-6.270.100
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	193.878,76	199.800	193.900	193.900	193.900	193.900
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-5.910.314,19	-6.034.900	-6.380.600	-6.408.900	-6.448.000	-6.464.000



Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget 028 Erzieherische Hilfen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1363700000 Erzieherische Hilfen - allgemein									
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	1,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	1,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
Saldo 1363700000	0,0	0,0	-1,0	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-1,0	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0

Erläuterungen zu den sonstige Maßnahmen

- a. Der Leitfaden für die Integrationsassistenz nach § 35a SGB VIII durch das Schulamt und die Jugendamtsleiter im Rhein-Kreis Neuss wurde inzwischen freigegeben. Das Konzept wurde bereits in 3 Grundschulen und einer weiterführenden Schule im Lehrerkollegium vorgestellt. Bis zum Ende des Haushaltsjahres 2018 sollen alle Schulen in Dormagen hierzu informiert sein.
- b. Es hat sich zum Thema eine Arbeitsgruppe gebildet, die einen Interviewleitfaden für ehemalige betroffene Eltern und ehemalige Jugendliche in der stationären Jugendhilfe, erstellt haben. Aktuell werden Interviewpartner recherchiert. Ziel ist es im Dialog mit ehemalig Betroffenen, wichtige individuelle „Gelingensfaktoren“ herauszufiltern, um die stationären Jugendhilfen zukünftig noch passgenauer entwickeln zu können und ggf. ungewollte Abbrüche reduziert.
- c. Das „inklusive Jugendamt“ wird im Haushaltsjahr 2018 eine leitende Vokabel für die Qualitätswerkstätten der erzieherischen Hilfen sein. Es geht darum, sich der Thematik mit seiner Vielschichtigkeit anzunähern und Ideen zu entwickeln, wie sich die Abteilung zu diesem Thema in der Zukunft aufstellen möchte. Der Gesetzentwurf zur „Inklusiven Lösung“ (Gesamtzuständigkeit der Kinder- und Jugendhilfe) ist zwar vorerst vertagt. Es ist jedoch davon auszugehen, dass Mittelfristig hierzu eine Änderung erfolgen wird.

Erläuterungen zu sonstigen Maßnahmen / Projekten

- a. Das Bundeskabinett hat das "Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher" am 15.07.2015 verabschiedet. Das Gesetz ist im November 2015 in Kraft getreten. Dieses Gesetz regelt eine Umverteilung der UMA nach Quote. Bisher wurde die Quote für Dormagen nicht voll in Anspruch genommen. Im Juma sind aktuell 21 Jugendliche untergebracht. Neben dem Juma wurde für die jungen Volljährigen eine Wohnung auf der Kölner Straße angemietet, die ebenfalls von der Diakonie betreut wird. Dort ist für vier junge Volljährige Platz. Insgesamt erreichen uns weiterhin regelmäßig neue UMA. Bis zum 30.05.2017 wurden 22 Maßnahmen bereits beendet, 6 Heranwachsende befinden sich in der Phase der Verselbständigung. 15 jugendliche werden in der Juma betreut, 6 Jugendliche befinden sich in anderen stationären Maßnahmen und 16 Jugendliche sind in Familien untergebracht. 3 Jugendliche sind freiwillig im Verlaufe des Jahres 2016 in ihr Heimatland zurückgekehrt.
- b. Mit Inkrafttreten des Bundeskinderschutzgesetzes ist der Einsatz der Familienhilfe verstärkt worden, u. a. auch durch den Einsatz von Familienhebammen als "Frühe Hilfe". Seit Ende 2013 arbeiten die sozialpädagogischen Dienste eng mit einer inzwischen zertifizierten Familienhebamme zusammen. Dies ist ein weiterer Bestandteil der frühen Hilfen im Stadtgebiet. Die Qualifikation der Fachkräfte und die fachliche Koordination der neuen Hilfe wurden zum großen Teil bis 2015 aus Bundesmitteln finanziert. Ob es ein Folgeprojekt bzw. andere pauschalen Bundesmittel geben wird, steht noch nicht fest. Der Einsatz der Familienhebamme wird bei sozialer Indikation über die Hilfen zur Erziehung abgerechnet. Ende des Jahres 2017 wird eine zweite Familienhebamme die Zertifizierung abgeschlossen haben. Diese Hebamme ist bereits mit einem Stundenanteil von 10 Stunden wöchentlich im Einsatz.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget 028 Erzieherische Hilfen

Erläuterungen zum Ergebnisplan

02. Zuwendungen und Umlagen

Bundesinitiative "Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen" Landesmittel i. H. v. 19.000 €. Für das Modellvorhaben „Kein Kind zurücklassen“ (NeFF II) ist der Bewilligungszeitraum abgelaufen.

03. Sonstige Transfererträge

Für alle stationären und teilstationären erzieherischen Hilfen werden die Eltern zu Kostenbeiträgen – abhängig vom Einkommen – herangezogen. Kostenbeiträge werden nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Eltern berechnet.

Kindergeld und zweckgleiche Leistungen von anderen Sozialleistungsträgern werden hier ebenfalls vereinnahmt (u. a. Waisenrenten, Bafög, BAB)

06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mit dem Wohnortwechsel der Familie wechselt die örtliche Zuständigkeit bei den erzieherischen Hilfen. Falls ein sorgeberechtigter Elternteil im Stadtgebiet verbleibt, ist die Stadt Dormagen weiter zuständig. Für alle erzieherischen Hilfen können bei einem Wechsel der Kostenzuständigkeit Erstattungen von anderen Gemeinden vereinnahmt werden. Diese Erträge sind nicht beeinflussbar, weil die Eltern ein Wahlrecht bezüglich ihres Wohnortes haben. Außerdem werden über diese Konten Erstattungen abgewickelt, wenn sich die Zuständigkeit auf den überörtlichen Jugendhilfeträger verlagert. Ab 2016 erhöhen sich die Erträge durch Kostenerstattungen für minderjährige, unbegleitete Flüchtlinge, die in der 2015 eingerichteten städtischen Notunterkunft oder in Jugendeinrichtungen freier Träger untergebracht sind.

11. Personalaufwendungen

Seit der Umsetzung des umfassenden Personalkonzepts in 2011 ist die personelle Situation stabil und für das derzeitige Aufgabenfeld im Produkt "Erzieherische Hilfen" ausreichend bemessen. Seit 2015 gibt es eine weitere halbe Stelle, die spezialisiert ist auf Eingliederungshilfen. Seit dem Frühjahr 2016 wurde für die unbegleiteten minderjährigen ausländischen Flüchtlinge (UMA) ein Schwerpunkt mit einer ganzen Stelle verteilt auf zwei Personen gebildet. Für das Haushaltsjahr 2018 wurde eine Stelle im Stellenplan angemeldet, damit die personelle Ausstattung gehalten werden kann.

Seit März 2017 befindet sich ein Kollege mit einer vollen Stelle (50% UMA / 50% Bezirkssozialarbeit) für ein halbes Jahr in Elternzeit. Die Fehlzeit des Kollegen wird vollumfänglich vom Team vertreten.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierüber wird hauptsächlich die Erstattung der Kosten für die Hilfe zur Erziehung an andere Kommunen abgewickelt. Kostenerstattungen in den anderen Hilfearten werden direkt aus den entsprechenden Sachkonten gezahlt. Die Kostenzuständigkeit richtet sich nach dem Wohnort der Personensorgeberechtigten.

Daneben stehen Mittel für sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen "Betreuung und Information" zur Verfügung (Netzwerkarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, z. B. Informationsveranstaltungen, Informationsmaterial und Material- und Bewirtungskosten für verschiedene Fachgremien).

Neu hinzugekommen sind Aufwendungen, die für die städtische Notunterkunft für minderjährige, unbegleitete Flüchtlinge entstehen.

Bereich:

F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales

Budget

028

Erzieherische Hilfen

15. Transferaufwendungen

Über diese Konten werden die Zuschüsse an

1. „Flexibler Erziehungsdienst Dormagen (FED)
(früher: Sozialpädagogische Familienhilfe“)
2. „Haus der Familie“
3. „Kinderschutzambulanz“
4. „Adoptionsvermittlungsstelle“

abgewickelt mit einem Finanzvolumen von rd. 669.000 Euro. Nachdem die Zuschüsse über mehrere Jahre gleich geblieben waren bzw. über das Budget ausgeglichen werden konnten, ist das Volumen jetzt durch Personalkostensteigerungen um 12 % gestiegen.

Darüber hinaus werden hier alle erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (VIII. Sozialgesetzbuch) finanziell dargestellt. Neu sind die Aufwendungen der vorläufigen Inobhutnahme nach § 42a SGB VIII, der mit dem Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlichen (UMA) eingefügt wurden.

- 1 „Vollzeit-/Wochenpflege § 33 SGB VIII“
- 2 „Bereitschafts-/Kurzzeitpflege“
- 3 „Individuelle Einzelfallhilfen / betreutes Wohnen“
- 4 „Tagesgruppen / Tagespflege § 32 SGB VIII“
- 5 „Vollzeitpflege (§§ 41, 33 SGB VIII)“
- 6 „Heimerziehung und sonstige betreute Wohnformen“
- 7 „Hilfe für seelisch behinderte Kinder u. Jugendliche (§35a SGB VIII)“
- 8 „Inobhutnahme (§§ 42, 42a, 43 SGB VIII)“
- 9 „Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)“
- 10 „Sonstige Hilfen im Rahmen der Jugendsozialarbeit“
- 11 „Förderung der Erziehung in der Familie“
- 12 „Mutter-Kind-Unterbringungen“
- 13 „Begleiteter Umgang“

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen die notwendigen Geschäftsaufwendungen, die Miete an den Eigenbetrieb und die Notunterkünfte für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge sowie Aus- und Fortbildungskosten.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstigen statistischen Werten

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Unterbringung in Pflegefamilien	38	38	40	40	40	40
Verwandtenpflege	29	30	32	32	32	32
Erziehungsstellen	8	11	8	8	8	8
Unterbringung in Heimen § 34 SGB VIII	25	26	24	24	24	24
Unterbringung in Heimen § 41 SGB VIII (junge Volljährige)	2	3	2	2	2	2
Internate § 34 SGB VIII	0	2	1	1	1	1

Haushaltsplan 2018

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget: 028 Erzieherische Hilfen

Stationäre Unterbringung nach § 35a SGB VIII	6	9	6	6	6	6
Stationäre Unterbringung in Internaten nach § 35a SGB VIII (Kinder)	2	3	2	2	2	2
Unterbringung in Tagesgruppen/Wochenpflege	33	30	30	30	30	30
hiervon: im Hort H'broich (Kinder)	26	26	26	26	26	26
Anzahl der stationären/ teilst. Jugendhilfefälle insgesamt	133	141	137	137	137	137
Ambulante Jugendhilfefälle (Anz.)	136	350	350	350	350	350
Ambulante Hilfen nach § 35a SGB VIII	29	35	35	35	35	35
Inobhutnahme (Anz. Tage) bei Kindeswohlgefährdung	265	150	150	150	150	150
Inobhutnahme (Anz. Tage) bei Ausfall der Personensorgeberechtigten	93	100	100	100	100	100
Inobhutnahme § 42a SGB VIII, UMA	56	30	45	45	45	45
Anteil der ambulanten Hilfen am Finanzaufwand	36%	36%	36%	37%	37%	37%
Anteil der familien-ergänzenden Hilfefällen an den stationären Jugendhilfefällen	78%	78%	78%	78%	78%	78%

Erläuterungen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Die Unterbringung in Pflegefamilien soll steigen, da sie als kostengünstigere Maßnahme in den nächsten Jahren ausgebaut werden soll. Die Anzahl der Unterbringung in den speziellen Erziehungsstellen – als eine besondere Art der Pflegefamilie – wird in etwa gleich bleiben. Um diesem Personenkreis mit massiv auffälligem Verhalten erzieherisch zu begegnen, ist eine besondere pädagogische Qualifikation erforderlich. Zumindest ein Pflegeelternanteil hat eine Ausbildung als Sozialarbeiter / Erzieher / Psychologe. Diese Stellen sind an einen Jugendhilfeträger angebunden und erhalten Fachberatung. Die Pflegeeltern erhalten den doppelten Erziehungsbeitrag (=> Kostensteigerung trotz gleich bleibender Fallzahlen). (s. besondere Maßnahmen). Die Darstellung der Fallzahlen unterscheidet sich von den Vorjahren, da auch die Fälle, für die Kostenerstattung an andere Jugendhilfeträger zu zahlen ist, jetzt erfasst sind.

Geplant ist, die Zahl der Unterbringung von Minderjährigen, die aus pädagogischen Gründen in Heimerziehung sind, zu vermindern. Junge Volljährige in Heimerziehung werden jeweils sukzessive verselbständigt.

Die Fallzahlen von Kindern und Jugendlichen, die von seelischer Behinderung bedroht sind (autistisch, manisch depressiv, magersüchtig, hochbegabt etc.) steigen prognostisch an. Jugendliche, die aufgrund ihres Störungsbildes keine öffentlichen Schulen besuchen können, wurden in kostenintensiven Einrichtungen untergebracht. Zeitgleich werden ebenfalls vermehrt ambulante Hilfen zur Vermeidung von seelischer Behinderung (sehr häufig Autismus) notwendig. (s. besondere Maßnahmen)

Aufgrund der Steigerung der Problemlagen (u. a. vielschichtiger Hilfen, Inklusion, Anstieg der Kinder aus bildungsfernen Familien) ist ein Einkauf sozialpädagogischer Fachleistungsstunden über freie Träger notwendig. Die Fachkräfte leisten Integrationshilfe in den Einrichtungen für die Kinder mit ausgeprägten Störungsbildern.

Mit einem freien Träger einer Kindertagesstätte in Dormagen wurde eine Vereinbarung getroffen, die vorsieht, Kinder im Hortalter mit besonderem Erziehungsbedarf zu betreuen. Mit der Übernahme von zusätzlichen Personalkosten können so ca. 26 Plätze belegt werden. Die Besetzung dieser Plätze ist erstmalig seit 2014 in der Fallzahl "Unterbringung in Tagesgruppe gem. § 32 SGB VIII" dargestellt. Die Plätze werden seit 2014 regelmäßig voll ausgeschöpft. Die Unterbringung in anderen Tagesgruppen sind seither deutlich zurückgegangen.

Bereich:		F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget	028	Erzieherische Hilfen

Bei der Zahl der Inobhutnahmen wird mit einem höheren Volumen gerechnet, erfasst werden statistisch die „Unterbringungstage“. Die Zahl der Inobhutnahmen wird getrennt nach Herausnahme aufgrund von Kindeswohlgefährdung und aufgrund des Ausfalls der Personensorgeberechtigten dargestellt. Neu hinzugekommen ist die Erfassung der UMA (unbegleitete minderjährige ausländische Kinder und Jugendliche).

Der Anstieg der ambulanten Hilfen zur Erziehung entspricht dem Dormagener Konzept von präventiven und frühen Hilfen.

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget 029 Gesetzliche Vertretung, Unterhalt

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
-------------------	---------------------------

Ralf Ooster	Jugendhilfeausschuss
-------------	----------------------

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
------------	-------------------

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Volljährige mit einer psychischen Krankheit oder einer geistigen, seelischen oder körperlichen Behinderung und deren Angehörige - allein erziehende Elternteile / junge Volljährige - Kinder / Jugendliche, für die eine Vormundschaft / Pflegschaft vom Familiengericht übertragen wurde - UVG-Leistungsberechtigte - Unterhaltspflichtige | <ul style="list-style-type: none"> Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Familienverfahrensgesetz (FamFG) Landesbetreuungsgesetz (LBtG) Betreuungsgesetz und Betreuungsrechtsänderungsgesetz (BtG, BtÄndG) Gesetz über die Vergütung von Vormündern und Betreuern (VBVG) Sozialgesetzbuch (SGB VIII) Beurkundungsgesetz (BeurkG) Zivilprozessordnung (ZPO) Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) |
|---|---|

Kurzbeschreibung	tw. freiw. Produkt
------------------	--------------------

Betreuungsstelle:

1. Sicherstellung der Versorgung volljähriger Bürger, die aufgrund von Krankheit oder Behinderung nicht in der Lage sind, ihre rechtlichen Angelegenheiten selbst zu regeln
2. Unterstützung des Betreuungsgerichtes und Beteiligung am Verfahren
3. Aufklärung über Vollmachten und deren Beglaubigung
4. Beratung und Unterstützung von Berufsbetreuern, ehrenamtlichen Betreuern und Bevollmächtigten

Vormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften:

1. Wahrnehmung der elterlichen Sorge im Rahmen der gerichtlich übertragenen Aufgabenkreise
2. Unterstützung von alleinerziehenden Elternteilen / jungen Volljährigen, die ggf. Hilfe bei der Vaterschaftsfeststellung und bei der Geltendmachung und Durchsetzung der Unterhaltsansprüche benötigen

Unterhaltsvorschuss, Unterhalt:

1. Gewährung von Unterhaltsvorschuss zur Sicherung des Lebensunterhaltes und als Hilfe in schwierigen Lebenssituationen
2. Realisierung von Unterhaltsforderungen (Leistungsgewährung nach UVG und SGB XII)

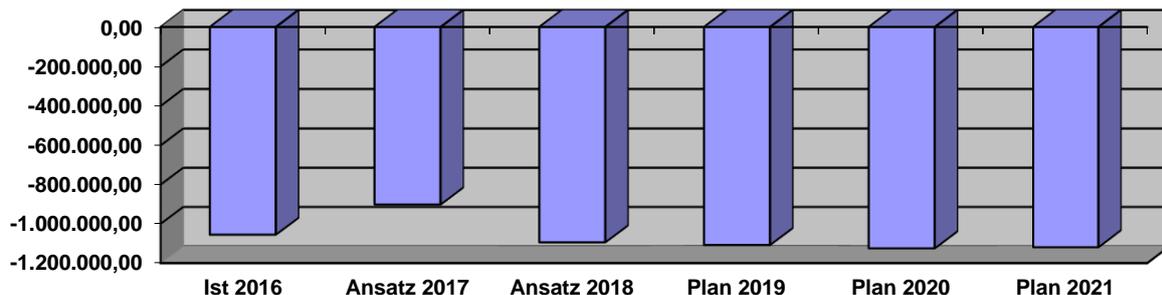
operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Für die Bearbeitung von UVG-Anträgen wird eine durchschnittliche Bearbeitungszeit von etwa sechs Wochen eingehalten.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget 029 Gesetzliche Vertretung, Unterhalt

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	146.775,67	217.000	354.000	354.000	354.000	354.000
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	246.288,44	249.200	895.600	895.600	895.600	895.600
07. + Sonstige ordentliche Erträge	768,00	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	393.832,11	466.200	1.249.600	1.249.600	1.249.600	1.249.600
11. - Personalaufwendungen	712.997,45	770.900	859.800	873.300	889.800	884.200
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.976,49	50.000	177.000	177.000	177.000	177.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	240,12	300	400	400	400	400
15. - Transferaufwendungen	559.296,18	510.000	1.270.000	1.270.000	1.270.000	1.270.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	126.293,02	35.800	36.300	36.500	36.700	36.900
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.448.803,26	1.367.000	2.343.500	2.357.200	2.373.900	2.368.500
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-1.054.971,15	-900.800	-1.093.900	-1.107.600	-1.124.300	-1.118.900
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-1.054.971,15	-900.800	-1.093.900	-1.107.600	-1.124.300	-1.118.900
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-1.054.971,15	-900.800	-1.093.900	-1.107.600	-1.124.300	-1.118.900
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	80.565,43	71.300	80.700	80.700	80.700	80.700
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-1.135.536,58	-972.100	-1.174.600	-1.188.300	-1.205.000	-1.199.600



Bereich:

F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales

Budget

029

Gesetzliche Vertretung, Unterhalt

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1343700000 Betreuungslösungen - allgemein									
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
Saldo 1343700000	0,0	0,0	0,0	-0,5	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5
1363700100 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien									
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,5	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	0,5	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
Saldo 1363700100	0,0	0,0	-0,5	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0
1341710000 Gesetzliche Vertretung allgemein - Unterhaltsvorschuss									
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,0	0,6	0,6	0,0	0,6	0,6	0,6
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,6	0,6	0,0	0,6	0,6	0,6
Saldo 1341710000	0,0	0,0	0,0	-0,6	-0,6	0,0	-0,6	-0,6	-0,6
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-0,5	-2,1	-2,1	0,0	-2,1	-2,1	-2,1

Erläuterungen zum Ergebnisplan

03. Sonstige Transfererträge

Leistungen von Unterhaltspflichtigen zur Erstattung Unterhaltsvorschuss:

Das „Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder –ausfallleistungen“ (Unterhaltsvorschussgesetz - UVG) ist ein Sozialgesetz und wird von der Stadt Dormagen im Auftrag des Landes NRW durchgeführt. Die Kosten der Leistungen nach dem UVG werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben zu 40% vom Bund und zu je 30% vom Land NRW und von der beauftragten Kommune getragen.

Der Rückgriff auf die Unterhaltspflichtigen (privatrechtliche Unterhaltsforderungen) erfolgt durch die Kommune. Von den eingenommenen Zahlungen sind 40% an den Bund und 10% an das Land NRW zu erstatten; d. h. die Kommune behält 50% der Einnahmen.

Die Rückeinnahmequote der Stadt Dormagen liegt jährlich in der Regel mit ca. 20 % leicht über dem Bundesdurchschnitt. Eine höhere Quote ist kaum zu erwarten, da die Unterhaltspflichtigen häufig selbst Sozialleistungen beziehen oder auch vermehrt Privatinsolvenz anmelden.

Die Nettobelastung der Stadt Dormagen für Unterhaltsvorschuss- bzw. Ausfallleistungen wird in 2018 (ohne Personal- und Sachkosten, interne Leistungsbeziehungen) geplant mit:

Unterhaltszahlungen, Kostenersatz (48%)	+177.000 €
Erstattung durch Land NRW	+889.000 €
<u>Laufende Zahlungen</u>	<u>-1.270.000 €</u>
Städt. Nettobelastung rd.	-204.000 €

Unter Sonstigen Transfererträgen werden auch buchhalterisch alle Unterhaltsansprüche aus UVG-Fällen erfasst. Eine Realisierung in vollem Umfang ist unwahrscheinlich.

06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Im Bereich der Betreuungsstelle können Erträge nur bei vermögenden Betreuten erzielt werden. Mittellose Betreuungsfälle können nicht abgerechnet werden.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget 029 Gesetzliche Vertretung, Unterhalt

Kostenerstattung des Landes NRW für die Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes:
 siehe Erläuterung bei sonstige Transfererträge.

15. Transferaufwendungen

Aufgrund der Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG) zum 01.07.2017 wurde der Kreis der anspruchsberechtigten Minderjährigen erheblich ausgeweitet. So wurde die maximale Bezugsdauer für Unterhaltsvorschussleistungen von bisher sechs auf achtzehn Jahre angehoben und nur SGB II-Bezieher ab dem vollendeten zwölften Lebensjahr unter bestimmten Voraussetzungen vom UVG-Anspruch ausgeschlossen. Die Fallzahlen und Aufwendungen nehmen dadurch stark zu.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstigen statistischen Werten

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
eigene Betreuungen	3	3	2	2	2	2
ehrenamtlich geführte Betreuungen	544	600	600	600	600	600
Verfahrenspflegschaften	114	200	150	150	150	150
davon Bearbeitung innerh. von 6 Wochen erledigt	110	195	145	145	145	145
externe Sprechstunden der Betreuungsstelle	0	25	25	25	25	25
Beratungsangebote an ehrenamtliche Betreuer	65	70	70	70	70	70
Beratung und Beglaubigung von Vollmachten	279	400	400	400	400	400
Sachverhaltsermittlungen	207	200	200	200	200	200
davon in 6 Wochen erledigt	141	190	190	190	190	190
Vormundschaften/Pflegschaften	54	40	60	60	60	60
davon unbegleitete mdj. Flüchtlinge	27		20	20	20	20
Beistandschaften	412	500	450	450	450	450
Beurkundungen	337	350	350	350	350	350
erzielte Unterhaltsbeträge über die Mündelkonten (in Euro)	303.000	310.000	310.000	310.000	310.000	310.000
davon Erstattungen an die UVG (in Euro)	16.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Leistungen UVG (Berechtigte)	281	250	600	600	600	600
Einstellungen (UVG) wg. Lfd. Unterhaltszahlungen (Anz.)	23	25	50	50	50	50
Bearbeitete UVG Anträge	0	0	100	100	100	100
Bearbeitung innerhalb von 6 Wochen	0	0	100	100	100	100

Erläuterungen zu Leistungen und sonstigen statistischen Werten

Verfahrenspflegschaften

Die Betreuungsstelle der Stadt Dormagen wird vom Betreuungsgericht für verschiedene Aufgabenkreise (hauptsächlich der Überprüfung der Vergütungsabrechnungen der Betreuer) zum Verfahrenspfleger bestellt.

Beratung und Unterstützung von Berufsbetreuern, ehrenamtlichen Betreuern und Bevollmächtigten

Es finden regelmäßige Veranstaltungen für Betreuer/Bevollmächtigte statt. Ebenso haben sich die externen Sprechstunden etabliert.

Bereich:		F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget	029	Gesetzliche Vertretung, Unterhalt

Beratung und Beglaubigung von Vollmachten:

Vollmachten sind das wirksamste Mittel zur Vermeidung von verwaltungs- und kostenintensiven Betreuungsverfahren. Die Anstrengungen zur Steigerung der Fallzahlen werden durch geeignete Maßnahmen intensiviert.

Sachverhaltsermittlungen:

Die Betreuungsstelle hat zur Frage der Einrichtung einer Betreuung den jeweiligen Sachverhalt umfassend aufzuklären und mit einem ausführlichen Sozialbericht eine qualifizierte Stellungnahme an das Betreuungsgericht abzugeben. Durch das am 01.07.2014 in Kraft getretene „Gesetz zur Stärkung der Funktionen der Betreuungsbehörde“ stieg die Fallzahl stark an. Ein Vergleich zum Jahr 2013 zeigt einen Anstieg von 119 auf über 200 Sachverhaltsermittlungen jährlich.

Vormundschaften und Pflegschaften:

Bei der Wahrnehmung der elterlichen Sorge im Rahmen der gerichtlich übertragenen Aufgabenkreise ist eine intensive Kontaktpflege zu den Mündeln gesetzliche Vorgabe und erfordert einen erhöhten Zeit- und somit auch Personalaufwand.

Durch den Zustrom von unbegleiteten ausländischen Kindern und Jugendlichen ist die Zahl der Vormundschaften stark angestiegen. Entsprechend musste das Sachgebiet personell verstärkt werden.

Beistandschaften

Der Aufgabenkreis umfasst die Vaterschaftsfeststellung und ggf. schnellstmögliche Realisierung von Unterhaltsansprüchen.

Beurkundungen:

Da die Zahl der nicht in einer Ehe geborenen Kinder ansteigt, nehmen die Beurkundungen von Vaterschaftsanerkennungen und Sorgeerklärungen zu.

erzielte Unterhaltsbeträge über die Mündelkonten:

Es handelt sich um durchlaufende Gelder, die hier vereinnahmt und umgehend an die entsprechenden Empfänger weitergeleitet werden. Es wird insbesondere bei Neufällen eine Direktzahlung zwischen den Eltern angeregt, was zu verminderten Zahlungen über die Mündelkonten führt.

Unterhaltsvorschuss:

Siehe Erläuterungen zum Ergebnisplan – Transferaufwendungen.

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget: 030 Tagesbetreuung für Kinder

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
--------------------------	----------------------------------

Elisabeth Gartz	Jugendhilfeausschuss
-----------------	----------------------

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
-------------------	--------------------------

Kinder im Alter bis 14 Jahre mit und ohne Behinderung Eltern/Erziehungsberechtigte	SGB VIII (Kinder- u. Jugendhilfegesetz) Kinderförderungsgesetz (KiFöG) Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern - Kinderbildungsgesetz (KiBiz) Nebenbestimmungen zum KiBiz SGB IX und XII (Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen / Sozialhilfe) Rats- und JHA-Beschlüsse
---	---

Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
-------------------------	--

Tagesbetreuung für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres bis zur Einschulung durch Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz sowie bedarfsgerechte Bereitstellung von Betreuungsplätzen für jüngere und schulpflichtige Kinder in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

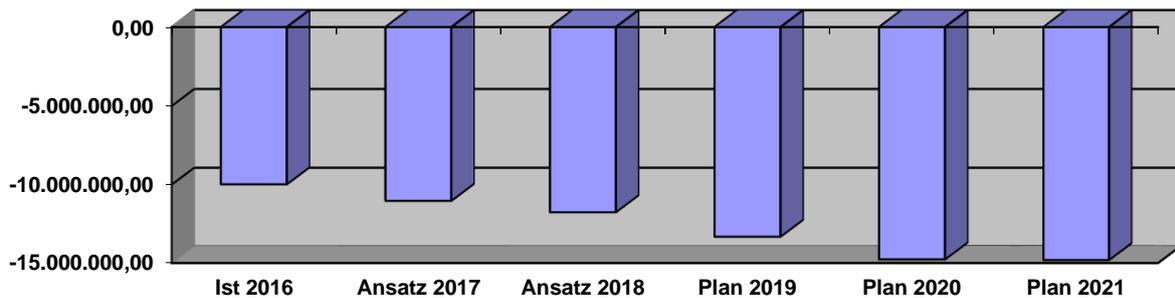
Operative Ziele
Sicherstellung der bedarfsgerechten Versorgung für

1. ein- und zweijährige Kinder in Höhe von 69 %
2. alle Kinder unter drei Jahren in Höhe von 50 %

Haushaltsplan 2018

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget 030 Tagesbetreuung für Kinder

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.711.145,84	1.749.000	1.889.300	2.009.500	1.985.100	2.040.300
03. + Sonstige Transfererträge	12.172,88	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.450.231,00	2.497.000	2.902.300	3.099.800	3.133.700	3.227.700
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	281.503,00	280.000	290.000	300.000	300.000	300.000
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.716.063,57	8.696.900	11.094.700	11.383.800	11.467.200	12.016.300
07. + Sonstige ordentliche Erträge	60.523,38	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	12.231.639,67	13.237.900	16.191.300	16.808.100	16.901.000	17.599.300
11. - Personalaufwendungen	6.454.026,16	7.390.200	7.544.000	7.614.700	7.674.600	7.751.400
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	283.203,22	321.200	366.800	377.100	382.100	387.100
14. - Bilanzielle Abschreibungen	11.526,63	14.300	11.000	11.000	12.000	11.000
15. - Transferaufwendungen	14.027.961,33	15.240.500	18.633.400	20.690.600	22.149.600	22.795.800
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.431.570,98	1.300.100	1.393.500	1.435.600	1.448.200	1.461.000
17. = Ordentliche Aufwendungen	22.208.288,32	24.266.300	27.948.700	30.129.000	31.666.500	32.406.300
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-9.976.648,65	-11.028.400	-11.757.400	-13.320.900	-14.765.500	-14.807.000
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-9.976.648,65	-11.028.400	-11.757.400	-13.320.900	-14.765.500	-14.807.000
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-9.976.648,65	-11.028.400	-11.757.400	-13.320.900	-14.765.500	-14.807.000
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	386.714,59	420.700	386.700	386.700	386.700	386.700
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-10.363.363,24	-11.449.100	-12.144.100	-13.707.600	-15.152.200	-15.193.700



Bereich:

F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales

Budget

030

Tagesbetreuung für Kinder

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1365700050 Tageseinrichtungen für Kinder - allgemein									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto .	0,0	0,0	5,1	5,8	19,0	0,0	19,0	19,0	13,2
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	11,5	25,0	36,8	0,0	37,3	37,3	37,3
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	16,6	30,8	55,8	0,0	56,3	56,3	50,5
Saldo 1365700050	0,0	0,0	-16,6	-30,8	-55,8	0,0	-56,3	-56,3	-50,5
1365700000 Städtische Familienzentren									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto .	0,0	0,0	0,0	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	0,0
Saldo 1365700000	0,0	0,0	0,0	-4,0	-4,0	0,0	-4,0	-4,0	0,0
1365804000 Städtische Kindergärten									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto .	0,0	0,0	0,5	6,0	6,0	0,0	6,0	6,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,5	6,0	6,0	0,0	6,0	6,0	0,0
Saldo 1365804000	0,0	0,0	-0,5	-6,0	-6,0	0,0	-6,0	-6,0	0,0
1365854000 "Städt. Kita. "Christoph-Hufeland-Str.""									
Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	0,0	443,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	443,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1365854000	0,0	0,0	0,0	443,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1365884000 "Städt. Kita "Gabrielstr.""									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto .	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1365884000	0,0	0,0	-0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1365834100 "Städt. Kita "Walhovener Str.""									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto .	0,0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1365834100	0,0	0,0	-4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1365804050 Ausbau U3 (unter 3 Jahre)									
Investitionszuwendungen vom Land (PRAP)	0,0	0,0	370,4	463,9	531,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	370,4	463,9	531,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an ED (ARAP)	0,0	0,0	337,5	262,7	263,4	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen DoS (ARAP)	0,0	0,0	0,0	201,2	123,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an freie Träger (ARAP)	0,0	0,0	68,0	543,8	862,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	405,5	1.007,7	1.248,6	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1365804050	0,0	0,0	-35,1	-543,8	-716,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-57,0	-140,8	-782,7	0,0	-66,3	-66,3	-50,5

Erläuterungen zu operativen Zielen

Seit dem 01.08.2013 besteht ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz bereits mit Vollendung des ersten Lebensjahres.

Die stetig wachsende Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder U3 bewirkt bundes- und landesweit einen stetig zunehmenden Ausbau an langfristig vorzuhaltenden Betreuungsplätzen. Das Ministerium für Kinder, Familien, Flüchtlinge und Integration meldet gegenwärtig auf seiner Onlineplattform für NRW eine Versorgungsquote der Ein-

Haushaltsplan 2018

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget 030 Tagesbetreuung für Kinder

und Zweijährigen (Kinder mit Rechtsanspruch auf Betreuung) in Höhe von 56,8 %. Für alle unter Dreijährigen liegt die Versorgungsquote landesweit bei 37,5 %.

Für Dormagen wird das Ziel formuliert, in 2018 bis zu 50 % aller Kinder unter 3 Jahren einen Betreuungsplatz zu bieten; für Kinder mit Rechtsanspruch liegt die angestrebte Versorgungsquote bei 69 %.

Erläuterungen zum Ergebnisplan

allgemeine Informationen zur Betreuungssituation

Dem konkreten Bedarf nach Betreuungsplätzen für Kinder unter und über 3 Jahren kann durch das Angebot in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege ausreichend entsprochen werden.

allgemeine Informationen zum KiBiz

Seit dem 01.08.2008 ist die Tagesbetreuung für Kinder im Wesentlichen im Gesetz zur frühen Förderung und Bildung von Kindern - Kinderbildungsgesetz (KiBiz) geregelt. Schwerpunkt des Gesetzes ist neben der inhaltlichen Ausgestaltung der Tagesbetreuung deren Finanzierung. Die Betriebskostenförderung erfolgt auf der Basis von Kindpauschalen, deren Höhe nach Gruppenform, Kindesalter und Betreuungsumfang variiert. Hierzu erhalten die Träger je nach Trägerform unterschiedlich hohe prozentuale Zuschüsse. Darüber hinaus werden u. a. Kindertagespflegeplätze, Familienzentren, Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf (plusKITA-Einrichtungen), Kinder unter 3 Jahren und Kinder mit zusätzlichem Sprachförderbedarf durch pauschalierte Zuschüsse gesondert gefördert. Bis Ende des Kita-Jahres 2018/19 fließen weitere Zuschussmittel aus dem ehemaligen Betreuungsgeld (u. a. Erhöhung der Kindpauschalen jährlich von 1,5 % auf 3 %, Zuschüsse zur Finanzierung neuer Ü3 Plätze).

Für Kinder mit Behinderung, für die Eingliederungshilfe gewährt wird, erhalten die Träger gesonderte Fördermittel, zum einen durch erhöhte Kindpauschalen nach dem KiBiz zum Ausgleich der geforderten Reduzierung der Gruppenstärke, zum anderen durch zusätzliche kindbezogene Pauschalen zur Förderung der Inklusion in Kindertageseinrichtungen (FinK). Die Mittel sind in erster Linie für zusätzliche Personalstunden zu verausgaben. Ärztlich verordnete und durch in der Einrichtung Salvatorstr. und Roßlenbroichstr. beschäftigte Therapeuten erbrachte Therapieanwendungen werden seit dem Kindergartenjahr 2016/17 von den Krankenkassen als zuständigem Kostenträger getragen.

Für die beiden verbleibenden heilpädagogischen Gruppen in der Kindertageseinrichtung Salvatorstraße gewährt der überörtliche Sozialhilfeträger im Rahmen der Eingliederungshilfe Mittel in Form eines prospektiven Leistungsentgeltes. Dieses pauschalierte Entgelt dient der Finanzierung der Kosten für das pädagogische und therapeutische Personal dieser Gruppen sowie der Deckung der erforderlichen Sachaufwendungen.

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuschüsse des Europäischen Sozialfonds (ESF)

Für den Zeitraum 01.01.2016 bis voraussichtlich 31.12.2019 erhält die Stadt Dormagen einen zweckgebundenen Zuschuss für das Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“. Die Mittel sind vorwiegend für die Finanzierung einer zusätzlichen Sprachförderkraft zu verwenden.

Familienzentren

Familienzentren, also Kindertageseinrichtungen mit erweiterten Angeboten für Eltern und Familien, erhalten gesonderte Zuschüsse des Landes. Derzeit gibt es 6 Familienzentren in freier und 2 Familienzentren in städt. Trägerschaft. In den letzten drei Jahren wurden keine weiteren Familienzentren im Stadtgebiet in die Landesförderung aufgenommen. Für das Kindergartenjahr 2018/19 wird derzeit von der Genehmigung eines weiteren Familienzentrums (städtische Trägerschaft) ausgegangen.

Bereich:		F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget	030	Tagesbetreuung für Kinder

Sprachförderung

Ab 01.08.2016 werden Kindertageseinrichtungen bezuschusst, die vom Jugendhilfeausschuss als Kita mit zusätzlichem Sprachförderbedarf anerkannt wurden. Bis 31.07.2019 sind dies 5 Kitas in freier und 2 in städtischer Trägerschaft. Jede Kita erhält für die Dauer von drei Jahren jeweils eine Pauschale in Höhe von 10.000 Euro p. a., die für zusätzliches Personal zweckentsprechend zu verausgaben ist.

Ausgleich Elternbeitragsbefreiung

Für das letzte Kindergartenjahr vor der Einschulung besteht eine gesetzliche Befreiung von der Elternbeitragspflicht. Der daraus resultierende Elternbeitragsausfall wird vom Land durch einen pauschalierten Ausgleich abgegolten

Kinderbetreuung in besonderen Fällen

Seit 2015 werden Landesmittel für zusätzliche Betreuung von Flüchtlingskindern mit/ohne Eltern auf Antrag gewährt.

Tagespflege

Für jedes Kind, das ausschließlich in Kindertagespflege betreut wird, gewährt das Land einen jährlichen pauschalen Zuschuss. Voraussetzung sind insbesondere eine entsprechende Qualifikation der Tagespflegeperson, die Vorlage einer Pflegeerlaubnis sowie ein Betreuungsumfang von mindestens 15 Wochenstunden über einen Betreuungszeitraum von länger als 3 Monaten.

Inklusive Einrichtungen

Seit August 2014 unterstützt das Land NRW die inklusive Betreuung und Förderung pro behindertem Kind mit einer zusätzlichen sogenannten FInK-Kindpauschale in Höhe von 5.000 Euro p. a., die in erster Linie der Finanzierung von zusätzlichen Fachkraftstunden dient.

Heilpädagogische Gruppen

Für heilpädagogische Gruppen gewährt der überörtliche Sozialhilfeträger im Rahmen der Eingliederungshilfe weiterhin Mittel in Form eines prospektiven Leistungsentgeltes (Eingliederungshilfe) zur Deckung der Sachkosten und Kosten für pädagogisches und therapeutisches Personal. Außerdem werden die Fahrtkosten für die Kinder mit Behinderung vollständig vom Sozialhilfeträger übernommen.

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Elternbeiträge Kindertageseinrichtungen

Die Stadt Dormagen erhebt auf der Grundlage der „Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern“ u. a. Beiträge für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege. Die Elternbeiträge stellen eine Säule der Refinanzierung der Kosten der Kindertagesbetreuung dar (§ 23 KiBiz). Grundlage für die Festsetzung der Höhe der Elternbeiträge sind u. a. Betreuungsform, Stundenumfang, Alter des Kindes, Elterneinkommen und Geschwisterkindstatus.

Das Land geht von einer Elternbeitragsquote in Höhe von 19 % der Betriebskosten aus, die tatsächlichen Erträge der letzten Jahre liegen in Dormagen **durchschnittlich bei 15 %**.

Eltern von Kindern mit Behinderung, die in heilpädagogischen Gruppen betreut werden, sind von der Entrichtung der Elternbeiträge freigestellt. Die Befreiung für Eltern von Kindern mit Behinderung in inklusiven Gruppen ist vom Land seit dem 01.08.2014 aufgehoben (Gleichbehandlung gegenüber Eltern von Kindern ohne Behinderung auf der Grundlage des Kinderbildungsgesetzes).

05. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mittagessenentgelte

Zusätzlich zu den Elternbeiträgen wird von den Eltern, deren Kinder an der Mittagsverpflegung teilnehmen, ein anhand der Anzahl der Betreuungstage pauschaliertes monatliches Mittagessenentgelt erhoben.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget 030 Tagesbetreuung für Kinder

06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Landeszuschüsse Betriebskosten

Das Land beteiligt sich an den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen auf der Grundlage der Bedarfsmeldung, die jeweils zum 15.03. vor Beginn eines Kindergartenjahres zu erfolgen hat. Berechnungsgrundlage sind im Wesentlichen das Betreuungsangebot (verschieden hohe Kindpauschalen pro Platz, abhängig u. a. von Kindesalter und Betreuungstundenumfang) und die Trägerart (verschieden hohe prozentuale Zuschüsse des Landes).

Für Kinder, die am 01.03. noch nicht das dritte Lebensjahr vollendet haben, gewährt das Land einen weiteren pauschalierten Zuschuss für zusätzliche Personalstunden in U3-Gruppen. Außerdem erhält die Kommune einen pauschalierten Ausgleich für die mit dem U3-Ausbau einhergehenden Mehrbelastungen (für 2018 rd. 1.27 Mio EUR). Er dient beispielsweise der Deckung von Investitionskosten für den Ausbau U3 sowie der angemessenen Pflegegeldleistung im Bereich der Kindertagespflege.

Außerdem sind hier die Landesmittel nach dem 2. KiBiz-Änderungsgesetz veranschlagt (plusKITA-Pauschalen, Verfügungspauschalen).

Kostenerstattungen von anderen Kommunen

Für Kinder aus anderen Kommunen, die Kitas im Stadtgebiet Dormagen besuchen, zahlen die Herkunftskommunen eine Kostenbeteiligung.

Kostenerstattungen der DoS gGmbH

Hier werden die Erstattungen der Personalkosten für das Personal veranschlagt, das von der Stadt zur DoS gGmbH abgeordnet ist.

Kostenerstattung Krankenkassen

Erstattung therapeutischer Leistungen für behinderte Kinder.

11. Personalaufwendungen

Die Kalkulation der Personalkosten für 2018 basiert auf einer Hochrechnung auf Grundlage des in den städt. Einrichtungen bestehenden Personalbedarfs und der Verwaltungskräfte. Durch das jährlich dem Bedarf angepasste Betreuungsangebot in den städt. Einrichtungen verändert sich auch jährlich die nach KiBiz geforderte Personalausstattung der Einrichtungen.

Die Mittel aus Verfügungspauschalen, zusätzlichen Sprachförderpauschalen und plusKITA-Pauschalen sind für zusätzliches Personal über KiBiz hinaus einzusetzen und entsprechend kalkuliert.

Um das inklusive Konzept in Regelkitas weiter zu entwickeln, wurden im Kita-Jahr 2016/17 erstmals zwei Teilzeitkräfte (Sprachtherapeutin und Motopädin) eingesetzt. Sie befähigen und unterstützen die Fachkräfte in den Regeleinrichtungen im Hinblick auf eine wohnortnahe inklusive Förderung von Kindern. Die Personalkosten werden aus zusätzlichen Landesmitteln getragen (ehemaliges Betreuungsgeld).

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten in erster Linie die Budgetzahlungen, die an die städt. Einrichtungen für z. B. Spielmaterial, kleinere Anschaffungen, Elternarbeit und Lebensmittel/Catering geleistet werden. Die Einrichtungsleitungen bewirtschaften diese Budgets eigenverantwortlich. Darüber hinaus sind hier Aufwendungen für Sprachfördermaßnahmen, den interkommunalen Ausgleich (Kinder in Kitas benachbarter Kommunen) und die Fahrtkosten für Kinder mit Behinderung in heilpädagogischen Gruppen veranschlagt.

15. Transferaufwendungen

gesetzliche und vertragliche Betriebskostenzuschüsse an freie Träger

Die gesetzlichen Zuschüsse zu den Betriebskosten ergeben sich auf der Grundlage des KiBiz. Berechnungsgrundlage sind im Wesentlichen die angebotenen Betreuungsplätze und die Trägerform. Darüber hinaus werden U3-

Bereich:		F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget	030	Tagesbetreuung für Kinder

Pauschalen (siehe Landeszuschüsse) an freie Träger weitergeleitet sowie plusKITA-Zuschüsse, Verfügungspauschalen sowie Mittel für zusätzliche Sprachförderung.

Die vertraglichen Leistungen sichern durch Zuschüsse zu den Trägeranteilen an den Betriebskosten die Trägervielfalt in Dormagen.

Kinderbetreuung in besonderen Fällen

Seit 2015 werden Landesmittel für zusätzliche Betreuung von Flüchtlingskindern mit/ohne Eltern auf Antrag gewährt.

Familienzentren und Sprachförderung freier Träger

Die oben genannten Landesmittel für Familienzentren und Sprachförderung werden in voller Höhe an die freien Träger weitergeleitet.

Aufwendungen für Kindertagespflege

Die Höhe der Leistungen an die Tagespflegepersonen hängt ab von dem jeweiligen Betreuungsumfang für das Tageskind sowie der Qualifikation der Tagespflegeperson. Darüber hinaus beteiligt sich die Stadt an den nachgewiesenen Aufwendungen für Beiträge zur Unfallversicherung mit 100 % sowie an den Kosten einer angemessenen Kranken-, Pflege- und Alterssicherung mit 50 %. Auch zu den Kosten der Qualifizierung gibt es je nach Qualifikierungsstufe Zuschüsse von 100 % bzw. 50 %.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Wesentlicher Bestandteil sind die Mieten und Mietnebenkosten, die dem Produkt vom Eigenbetrieb für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen und Verwaltungsräume in Rechnung gestellt werden. Darüber hinaus sind hier Fortbildungskosten sowie Geschäftsaufwendungen für die Kindertageseinrichtungen veranschlagt.

Fazit

Der Zuschussbedarf im Produkt erhöht sich im Haushaltsjahr 2018 gegenüber dem Ansatz 2017 nach gegenwärtigem Stand insgesamt von rd. 11,2 Mio. EUR um rd. 1,2 Mio. EUR auf rd. 12,4 Mio. EUR. Er begründet sich im Wesentlichen durch

- Zuwachs von rd. 185 Betreuungsplätzen (125 Kita / 60 TP), davon rd. $\frac{3}{4}$ im U3-Bereich. Daraus resultieren erhöhte Aufwendungen im Bereich der gesetzlichen und vertraglichen Betriebskostenzuschüsse an freie Träger und Tagespflegepersonen
- gestiegene Personalaufwendungen insbesondere durch geänderte Gruppenstrukturen.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

1365804000 Städtische Kindertageseinrichtungen

Investitionen laufende Verwaltung

Für nötige (Ersatz-)Beschaffungen in den städt. Kindertageseinrichtungen werden investive Mittel bereitgestellt, zudem sind hier 10 % der Landesmittel für städt. Familienzentren für erforderliche Anschaffungen veranschlagt.

1365804050 Ausbau U3

Die finanzielle Förderung der Maßnahmen erfolgt grundsätzlich zu 90 % aus Mitteln des Bundes (Kinderbetreuungsfinanzierung 2015-2018) und des Landes (Belastungsausgleich) sowie zu 10 % aus Eigenmitteln des jeweiligen Trägers.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget 030 Tagesbetreuung für Kinder

Die Auszahlungen an den Eigenbetrieb Dormagen für die städtischen Kindertageseinrichtungen sowie an die Träger für die Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft entsprechen den für den investiven Ausbau bereitgestellten Landesmitteln. Sofern Anschaffungen für die Betreuung von U3-Kindern in kommunalen Einrichtungen zu tätigen sind, hat das Produkt Tagesbetreuung für Kinder zusätzlich den Eigenanteil in Höhe von 10 % aufzubringen.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstigen statistischen Werten

Fallzahlen zu Leistungen und sonstigen statistische Werte	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Plätze f. Kinder unter 3 Jahren	384	418	464	551	566	582
davon mit einer Betreuungszeit von 25 Std.	3	4	3	3	3	3
davon mit einer Betreuungszeit von 35 Std.	67	82	94	119	124	127
davon mit einer Betreuungszeit von 45 Std.	314	332	367	429	439	452
Plätze f. Kinder von 3 Jahren bis zur Einschulung	1.688	1.717	1.828	1.958	1.980	2.058
davon mit einer Betreuungszeit von 25 Std	21	11	17	17	17	17
davon mit einer Betreuungszeit von 35 Std	457	467	476	539	543	568
davon mit einer Betreuungszeit von 45 Std	1.210	1.239	1.335	1.402	1.420	1.473
Plätze f. Schulkinder in Kitas	45	45	45	45	45	45
Summe aller Plätze in Kitas	2.117	2.180	2.337	2.554	2.591	2.685
darin enthaltene Plätze für Kinder mit Behinderung	52	48	46	46	46	46
Plätze f. Kinder von 3 Jahren bis zur Einschulung in Spielgr.	10	10	10	10	10	10
Plätze in Tagespflege nach SGB VIII	178	195	255	287	301	301
davon mit Förderung nach Kibiz – U3	165	165	225	257	271	271
davon mit Förderung nach Kibiz – Ü3	0	0	0	0	0	0
davon ohne Förderung nach Kibiz – U3	12	30	30	30	30	30
Summe Betreuungsplätze für Kinder 0 – 14 Jahre	2.305	2.385	2.602	2.851	2.902	2.996

Versorgungsquote in % Plätze in Betriebskostenförderung (Kitas + Tagespflege)	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
für Kinder von 1 bis unter 3 Jahren (Rechtsanspr.)	49 %	52 %	69 %	69 %	69 %	69 %
für alle Kinder im Alter von unter 3 Jahren	33 %	35 %	50 %	50 %	50 %	50 %
für alle Kinder von 3 Jahren bis Einschulung	98 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget 030 Tagesbetreuung für Kinder

Erläuterungen zu Leistungen und Kennzahlen

"Leistungen/Versorgungsquote in Prozent":

Bei den Fallzahlen wird der angenommene Bedarf an Betreuungsplätzen zum jeweils 01.08. des Jahres angegeben. Der Plan 2018 spiegelt die voraussichtliche Meldung in Anspruch genommener Plätze zum 15.03.2018 (Kiga-Jahr 2018/2019) an das Land wider.

Die Anzahl in Dormagen gemeldeter Kinder hat entgegen der ursprünglichen Annahme zugenommen. Gegenwärtig befindet sich u.a. daher das Modell zur Prognose der Versorgungsquote in der Überarbeitung, sodass die Versorgungsquote für das Jahre 2019ff. zum jetzigen Zeitpunkt weiterhin auf dem Stand 2018 ausgewiesen wird.

In den Jahren 2018ff ist ein weiterer Ausbau an Betreuungsplätzen vorgesehen, um eine individuell auf Kind und Eltern abgestimmte Betreuung anbieten zu können und dem wachsenden Bedarf an Plätzen gerecht zu werden. Die wachsenden Bedarfe insbesondere im U3-Bereich resultieren aus Bevölkerungswachstum (Geburten und Zugang) einerseits und früherer sowie erhöhter Inanspruchnahme der Angebote andererseits.

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget 032 Schulverwaltung

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
--------------------------	----------------------------------

Renate Dixon	Schulausschuss z. T. Jugendhilfeausschuss
--------------	--

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
-------------------	--------------------------

Schüler Erziehungsberechtigte Schulleitungen, Lehrer, andere Behörden Rat und Ausschüsse	Schulgesetz NRW u. a.
--	-----------------------

Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
-------------------------	--

Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Schul- und Unterrichtsbetriebes an den städtischen Schulen durch Schaffung von sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgaben als Schulträger.

Sicherstellung und Erhalt von bedarfsgerechten Angeboten zur Betreuung, Bildung und Erziehung von Schulkindern mit und ohne besonderen Unterstützungsbedarf und bei Seiteneinsteigern.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Der Bestand pro Schulgebäude und der OGS wird durch turnusmäßige Begehungen (2 Besichtigungstermine pro Jahr) durch Verwaltung (Schulverwaltung, Eigenbetrieb, IT), Schulleitung und Politik überprüft.

Alle Schulen sind bis 2020 mit einem zeit- und bedarfsgerechten Breitbandanschluss zu versehen. Alle städtischen weiterführenden Schulen verfügen über ein funktionierendes W-LAN, das auch Schülerinnen und Schülern zur Verfügung steht. Der Schulausschuss wird jährlich über den aktuellen Stand informiert.

Die Bereitstellung an OGS-Plätzen orientiert sich jährlich an dem Bedarf der Erziehungsberechtigten.

Die Einrichtung des Lernortes Horrem wird während der Aufbauphase eng begleitet, dieser soll bis 2019 fertig gestellt werden (Projekt „Soziale Stadt Horrem“).

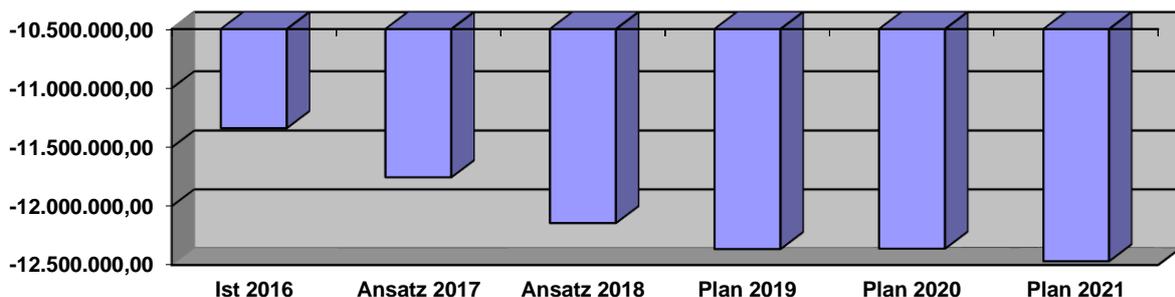
Der Lernort an der Henri-Dunant-Schule ist eingerichtet und unterliegt einer Selbstevaluation durch das gesamte pädagogische Personal und einer ständigen Evaluation im Hinblick auf die Kooperationen ebenso wie auf die räumliche Unterbringung der Kinder.

Für die Seiteneinsteiger wird eine bedarfsgerechte Ausstattung bereitgestellt.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget 032 Schulverwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.599.619,81	1.828.500	1.895.300	1.992.900	2.055.600	2.109.600
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	10.000	125.100	168.400	406.600	188.800
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	883.135,25	813.300	888.600	904.400	904.400	904.400
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	434.209,60	581.400	787.000	806.200	806.200	806.200
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	155.038,60	161.600	163.300	163.200	163.000	163.000
07. + Sonstige ordentliche Erträge	15.136,06	400	1.300	1.200	1.000	700
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	3.087.139,32	3.395.200	3.860.600	4.036.300	4.336.800	4.172.700
11. - Personalaufwendungen	1.189.712,74	1.298.900	1.304.000	1.333.500	1.346.500	1.360.000
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.034.619,91	2.060.500	2.252.900	2.266.800	2.257.700	2.262.700
14. - Bilanzielle Abschreibungen	65.393,55	83.900	167.700	243.300	323.300	324.000
15. - Transferaufwendungen	2.977.820,13	3.383.200	3.791.600	3.964.600	4.040.800	4.118.600
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.155.216,78	8.321.800	8.487.300	8.591.700	8.728.400	8.574.700
17. = Ordentliche Aufwendungen	14.422.763,11	15.148.300	16.003.500	16.399.900	16.696.700	16.640.000
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-11.335.623,79	-11.753.100	-12.142.900	-12.363.600	-12.359.900	-12.467.300
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-11.335.623,79	-11.753.100	-12.142.900	-12.363.600	-12.359.900	-12.467.300
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-11.335.623,79	-11.753.100	-12.142.900	-12.363.600	-12.359.900	-12.467.300
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	739.499,98	702.100	739.500	739.500	739.500	739.500
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-12.075.123,77	-12.455.200	-12.882.400	-13.103.100	-13.099.400	-13.206.800



Bereich:

F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales

Budget

032

Schulverwaltung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1215822300 Realschule am Sportpark									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	1,7	5,0	5,0	0,0	5,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,7	5,0	5,0	0,0	5,0	0,0	0,0
Saldo 1215822300	0,0	0,0	-1,7	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	0,0	0,0
1215852300 Städt. Realschule Hackenbroich									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	11,0	7,5	7,5	0,0	47,5	87,5	7,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	11,0	7,5	7,5	0,0	47,5	87,5	7,5
Saldo 1215852300	0,0	0,0	-11,0	-7,5	-7,5	0,0	-47,5	-87,5	-7,5
1217822400 Bettina-von-Arnim-Gymnasium									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	4,6	7,5	10,5	0,0	7,5	7,5	7,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,6	7,5	10,5	0,0	7,5	7,5	7,5
Saldo 1217822400	0,0	0,0	-4,6	-7,5	-10,5	0,0	-7,5	-7,5	-7,5
1217852400 Leibniz-Gymnasium									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	8,6	7,5	7,5	0,0	7,5	7,5	7,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	8,6	7,5	7,5	0,0	7,5	7,5	7,5
Saldo 1217852400	0,0	0,0	-8,6	-7,5	-7,5	0,0	-7,5	-7,5	-7,5
1218872500 Bertha-von-Suttner-Gesamtschule									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	5,4	29,5	9,5	0,0	9,5	9,5	9,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	5,4	29,5	9,5	0,0	9,5	9,5	9,5
Saldo 1218872500	0,0	0,0	-5,4	-29,5	-9,5	0,0	-9,5	-9,5	-9,5
1243802000 Schulen - allgemein									
Investitionszuwendungen vom Land	0,0	0,0	0,0	0,0	22,0	0,0	22,0	22,0	22,0
Investitionszuwendungen vom Land (PRAP)	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	60,0	60,0	60,0
Investitionszuwendungen von Gemeinden/ GV	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,2	82,2	0,0	82,2	82,2	82,2
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	66,7	55,5	1.107,0	0,0	303,0	855,5	55,5
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an verbundene Unternehmen, Be- teil. u	0,0	0,0	60,7	1.053,7	1.073,7	0,0	873,7	103,7	60,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	127,4	1.109,2	2.180,7	0,0	1.176,7	959,2	115,5
Saldo 1243802000	0,0	0,0	-127,4	-1.109,0	-2.098,5	0,0	-1.094,5	-877,0	-33,3
1243700000 Allgemeine Schulverwaltung - GWG									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	7,4	59,0	62,6	0,0	62,6	212,6	12,6
GWG - Schulen allgemein (Lernmittel für Behinderte) unter 410 € netto	0,0	0,0	0,3	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
GWG - Schulen allgemein (Computermobilien f. Schulen und Ganztage) unter 410 € netto	0,0	0,0	104,5	70,0	80,0	0,0	80,0	80,0	80,0
GWG - Schulen allgemein (versicherte Schäden) unter 410 € netto	0,0	0,0	1,1	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
GWG - Schulen allgemein (Lernorte) unter 410 € netto	0,0	0,0	4,5	5,0	0,0	0,0	55,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	121,1	139,0	147,7	0,0	202,7	297,7	97,7
Saldo 1243700000	0,0	0,0	-121,1	-139,0	-147,7	0,0	-202,7	-297,7	-97,7

Haushaltsplan 2018

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget 032 Schulverwaltung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1211802000 Grundschulen - allgemein									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	1,8	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,8	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	0,0
Saldo 1211802000	0,0	0,0	-1,8	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	0,0
1216802000 Sekundarschule									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	9,9	49,5	99,4	0,0	58,0	10,0	7,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	9,9	49,5	99,4	0,0	58,0	10,0	7,5
Saldo 1216802000	0,0	0,0	-9,9	-49,5	-99,4	0,0	-58,0	-10,0	-7,5
1211700000 Grundschulen - Geringwertige Wirtschaftsgüter									
Erwerb Vermögensgegenstände GS allg. bis 410 € netto	0,0	0,0	0,3	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
GWG - Theodor-Angerhausen- Schule (Schulbudget) unter 410 € netto	0,0	0,0	0,6	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
GWG - Regenbogenschule (Schulbudget) unter 410 € netto	0,0	0,0	1,4	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
GWG - Erich-Kästner-Schule (Schulbudget) unter 410 € netto	0,0	0,0	0,6	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
GWG - Christoph-Rensing-Schule (Schulbudget) unter 410 € netto	0,0	0,0	0,7	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
GWG - Tannenbusch-Schule (Schulbudget) unter 410 € netto	0,0	0,0	0,5	0,5	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
GWG - Schule Burg Hackenbroich (Schulbudget) unter 410 € netto	0,0	0,0	2,6	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
GWG - Henri-Dunant-Schule (Schulbudget) unter 410 € netto	0,0	0,0	0,3	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
GWG - Salvator-Schule (Schulbudget) unter 410 € netto	0,0	0,0	0,4	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
GWG - Friedensschule (Schulbudget) unter 410 € netto	0,0	0,0	0,7	0,5	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
GWG - Schule am Kronenpützchen (Schulbudget) unter 410 € netto	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
GWG - Friedrich-v.-Saarwerden- Schule (Schulbudget) unter 410 € netto	0,0	0,0	1,2	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
GWG - St. Nikolaus-Schule (Schulbudget) unter 410 € netto	0,0	0,0	0,3	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	9,6	11,0	11,5	0,0	11,5	11,5	11,5
Saldo 1211700000	0,0	0,0	-9,6	-11,0	-11,5	0,0	-11,5	-11,5	-11,5
1212700000 Hauptschulen - Geringwertige Wirtschaftsgüter									
GWG - Hermann-Gmeiner-Schule (Schulbudget) unter 410 € netto	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
GWG - Hermann-Gmeiner-Schule (Anschaffungen Lehrküche) unter 410 € netto	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,7	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1212700000	0,0	0,0	-0,7	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Bereich:

F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales

Budget

032

Schulverwaltung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
121570000 Realschulen - Geringwertige Wirtschaftsgüter									
GWG - Realschule am Sportpark (Schul- budget) unter 410 € netto	0,0	0,0	2,0	1,2	2,0	0,0	1,0	0,0	0,0
GWG - Realschule Hackenbroich (Schul- budget) unter 410	0,0	0,0	0,8	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
GWG - Realschule am Sportpark (An- schaffungen NW-Sammlung) unter 410 € netto	0,0	0,0	0,0	2,5	2,5	0,0	1,5	0,0	0,0
GWG - Realschule Hackenbroich (An- schaffungen NW-Sammlung) unter 410 € netto	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
GWG - Realschule Hackenbroich (An- schaffungen Fachräume, Mobiliar+Unter- richtsmate	0,0	0,0	1,6	0,0	0,0	0,0	20,0	40,0	0,0
GWG - Realschule Hackenbroich (An- schaffungen) unter 410 € netto	0,0	0,0	5,8	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5
GWG - Realschule am Sportpark (Ersatz- beschaffungen) unter 410 € netto	0,0	0,0	0,0	2,5	2,5	0,0	1,5	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	10,2	15,7	16,5	0,0	33,5	49,5	9,5
Saldo 1215700000	0,0	0,0	-10,2	-15,7	-16,5	0,0	-33,5	-49,5	-9,5
121670000 Sekundarschule - Geringwertige Wirtschaftsgüter									
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	5,7	73,5	129,1	0,0	65,5	2,5	2,5
GWG - Sekundarschule (Schulbudget) un- ter 410 € netto	0,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
GWG - Sekundarschule (Anschaffungen NW-Sammlung) unter 410 € netto	0,0	0,0	12,3	15,0	7,5	0,0	7,5	5,0	5,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	20,0	90,5	138,6	0,0	75,0	9,5	9,5
Saldo 1216700000	0,0	0,0	-20,0	-90,5	-138,6	0,0	-75,0	-9,5	-9,5
121770000 Gymnasien - Geringwertige Wirtschaftsgüter									
GWG - Bettina-v.-Arnim- Gymnasium (Schulbudget) unter 410 € netto	0,0	0,0	5,4	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
GWG - Leibniz-Gymnasium (Schulbudget) unter 410 € netto	0,0	0,0	5,2	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
GWG - Bettina-v.-Arnim- Gymnasium (Anschaffungen NW- Sammlung) unter 410 € netto	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
GWG - Leibniz-Gymnasium (Anschaffun- gen NW-Sammlung) unter 410 € netto	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
GWG - Bettina-v.-Arnim- Gymnasium (Anschaffungen) unter 410 € netto	0,0	0,0	4,5	13,8	8,5	0,0	2,5	2,5	2,5
GWG - Leibniz-Gymnasium (Anschaffun- gen) unter 410 € netto	0,0	0,0	0,4	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	15,5	32,3	27,0	0,0	21,0	21,0	21,0
Saldo 1217700000	0,0	0,0	-15,5	-32,3	-27,0	0,0	-21,0	-21,0	-21,0
121870000 Gesamtschulen - Geringwertige Wirtschaftsgüter									
GWG - Bertha-v.-Suttner Gesamtschule unter 410 € netto	0,0	0,0	2,6	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
GWG - Bertha-v.-Suttner Gesamtschule (Anschaffungen NW -Sammlung) unter 410 € ne	0,0	0,0	4,4	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
GWG - Bertha-v.-Suttner Gesamtschule (Anschaffung Technikraum) unter 410 € netto	0,0	0,0	2,6	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
GWG - Bertha-v.-Suttner- Gesamtschule (Anschaffungen) unter 410 € netto	0,0	0,0	4,1	8,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	13,8	18,5	12,5	0,0	12,5	12,5	12,5
Saldo 1218700000	0,0	0,0	-13,8	-18,5	-12,5	0,0	-12,5	-12,5	-12,5
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-361,2	-1.528,0	-2.596,7	0,0	-1.590,7	-1.405,7	-234,5

Haushaltsplan 2018

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget: 032 Schulverwaltung

Aufschlüsselung der Haushaltsansätze nach Schulen

Bei der nachfolgenden Übersicht handelt es sich um einen Auszug über die Aufwendungen und geringwertigen Wirtschaftsgüter, die einer bestimmten Schule zugeordnet sind. Die Bewirtschaftung der Konten erfolgt größtenteils durch die Schulen (Schulbudgets), teilweise aber auch durch die Schulverwaltung (z. B. NW- und Techniksammlungen, Neuaustattungen von Räumen). Aufwendungen, die nur nach der jeweiligen Schulform oder über das Produktkonto "Allgemeine Schulverwaltung" abgerechnet werden, sind in der Übersicht nicht aufgeführt (z. B. Personalaufwendungen; Miet- und Mietnebenkosten; Beschaffungen, die nicht direkt einer Schule zugeordnet sind):

Grundschulen

	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Theodor-Angerhausen-Schule						
Lermittel (Schulbudget)	4.321,68	3.700	4.000	4.000	4.000	4.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter (Schulbudget)	594,76	500	500	500	500	500
Geschäftsaufwendungen (Schulbudget)	4.331,89	4.900	4.200	4.200	4.200	4.200
Summe	9.248,33	9.100	8.700	8.700	8.700	8.700
Regenbogenschule						
Lermittel (Schulbudget)	5.367,53	4.100	4.600	4.600	4.600	4.600
Geringwertige Wirtschaftsgüter (Schulbudget)	1.402,88	500	500	500	500	500
Geschäftsaufwendungen (Schulbudget)	4.600,05	3.900	3.200	3.200	3.200	3.200
Summe	11.370,46	8.500	8.300	8.300	8.300	8.300
Erich-Kästner-Schule						
Lermittel (Schulbudget)	4.381,62	4.200	4.400	4.400	4.400	4.400
Geringwertige Wirtschaftsgüter (Schulbudget)	579,25	500	500	500	500	500
Geschäftsaufwendungen (Schulbudget)	4.457,48	4.800	4.100	4.100	4.100	4.100
Summe	9.418,35	9.500	9.000	9.000	9.000	9.000
Christoph-Rensing-Schule						
Lermittel (Schulbudget)	13.503,99	4.600	4.800	4.800	4.800	4.800
Geringwertige Wirtschaftsgüter (Schulbudget)	686,39	500	500	500	500	500
Geschäftsaufwendungen (Schulbudget)	6.659,56	5.500	5.200	5.200	5.200	5.200
Summe	20.849,94	10.600	10.500	10.500	10.500	10.500
Tannenbusch-Schule inkl. Teilstandort						
Lermittel (Schulbudget)	2.123,05	2.900	4.600	4.600	4.600	4.600
Geringwertige Wirtschaftsgüter (Schulbudget)	469,95	500	1.000	1.000	1.000	1.000
Geschäftsaufwendungen (Schulbudget)	4.709,86	4.300	5.600	5.600	5.600	5.600
Summe	7.302,86	7.700	11.200	11.200	11.200	11.200
Schule Burg Hackenbroich						
Lermittel (Schulbudget)	9.115,46	6.200	6.500	6.500	6.500	6.500
Geringwertige Wirtschaftsgüter (Schulbudget)	1.577,06	500	500	500	500	500
Geschäftsaufwendungen (Schulbudget)	7.161,36	7.200	6.200	6.200	6.200	6.200
Summe	17.853,88	13.900	13.200	13.200	13.200	13.200
Henri-Dunant-Schule						
Lermittel (Schulbudget)	2.943,99	2.400	2.000	2.000	2.000	2.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter (Schulbudget)	308,76	500	500	500	500	500
Geschäftsaufwendungen (Schulbudget)	4.512,55	4.400	3.700	3.700	3.700	3.700
Summe	7.765,30	7.300	6.200	6.200	6.200	6.200
Salvator-Schule						
Lermittel (Schulbudget)	3.851,25	3.300	3.500	3.500	3.500	3.500
Geringwertige Wirtschaftsgüter (Schulbudget)	398,43	500	500	500	500	500
Geschäftsaufwendungen (Schulbudget)	7.314,39	4.900	3.900	3.900	3.900	3.900
Summe	11.564,07	8.700	7.900	7.900	7.900	7.900
Friedensschule inkl. Teilstandort						
Lermittel (Schulbudget)	5.547,05	5.300	5.400	5.400	5.400	5.400
Geringwertige Wirtschaftsgüter (Schulbudget)	586,63	500	1.000	1.000	1.000	1.000
Geschäftsaufwendungen (Schulbudget)	9.780,46	7.400	6.900	6.900	6.900	6.900
Summe	15.914,14	13.200	13.300	13.300	13.300	13.300
Schule am Kronenpützchen bis Schuljahr 2016/17						
Lermittel (Schulbudget)	2.052,84	1.700	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter (Schulbudget)	0,00	500	0	0	0	0
Geschäftsaufwendungen (Schulbudget)	3.269,42	4.400	0	0	0	0
Summe	5.322,26	6.600	0	0	0	0
Friedrich-von-Saarwerden-Schule						
Lermittel (Schulbudget)	5.265,56	4.500	4.000	4.000	4.000	4.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter (Schulbudget)	1.172,28	500	500	500	500	500
Geschäftsaufwendungen (Schulbudget)	6.155,08	5.500	4.700	4.700	4.700	4.700

Bereich:

F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales

Budget

032

Schulverwaltung

St.-Nikolaus-Schule	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Lernmittel (Schulbudget)	3.155,92	2.800	2.700	2.700	2.700	2.700
Geringwertige Wirtschaftsgüter (Schulbudget)	344,27	500	500	500	500	500
Geschäftsaufwendungen (Schulbudget)	4.880,95	4.800	4.300	4.300	4.300	4.300
Summe	8.381,14	8.100	7.500	7.500	7.500	7.500
Aufsummierung:						
Lernmittel (Schulbudget)	61.629,94	45.700	46.500	46.500	46.500	46.500
Geringwertige Wirtschaftsgüter (Schulbudget)	8.120,66	6.000	6.500	6.500	6.500	6.500
Geschäftsaufwendungen (Schulbudget)	67.833,05	62.000	52.000	52.000	52.000	52.000
Gesamtsumme Grundschulen	137.583,65	113.700	105.000	105.000	105.000	105.000
Hauptschulen						
Hermann-Gmeiner-Schule bis Schuljahr 2016/17	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Lernmittel (Schulbudget)	5.509,00	0	0	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter (Schulbudget)	472,31	500	0	0	0	0
Geschäftsaufwendungen (Schulbudget)	4.446,24	5.000	0	0	0	0
Summe	10.427,55	5.500	0	0	0	0
Realschulen						
Realschule am Sportpark bis Schuljahr 2018/19	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Lernmittel (Schulbudget)	20.102,37	16.100	11.800	6.000	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter (Schulbudget und NW-Sammlung)	1.778,00	6.200	7.000	4.000	0	0
Geschäftsaufwendungen (Schulbudget)	10.893,38	8.000	6.700	3.400	0	0
Summe	32.773,75	30.300	25.500	13.400	0	0
Realschule Hackenbroich	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Lernmittel (Schulbudget)	31.961,80	32.500	32.200	32.200	32.200	32.200
Geringwertige Wirtschaftsgüter (Schulbudget und NW-Sammlung, Ausstattung Technikraum)	8.435,29	9.500	9.500	29.500	49.500	9.500
Geschäftsaufwendungen (Schulbudget)	15.723,40	15.800	14.900	14.900	14.900	14.900
Summe	56.120,49	57.800	56.600	76.600	96.600	56.600
Aufsummierung:						
Lernmittel (Schulbudget)	52.064,17	48.600	44.000	38.200	32.200	32.200
Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.213,29	15.700	16.500	33.500	49.500	9.500
Geschäftsaufwendungen (Schulbudget)	26.616,78	23.800	21.600	18.300	14.900	14.900
Gesamtsumme Realschulen	88.894,24	88.100	82.100	90.000	96.600	56.600
Sekundarschulen						
Sekundarschule	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Lernmittel (Schulbudget)	27.615,10	36.000	30.000	35.000	40.000	40.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter (Schulbudget und NW-Sammlung, Neubeschaffung Umbau)	20.041,46	90.500	75.000	75.000	9.500	9.500
Geschäftsaufwendungen (Schulbudget)	13.931,41	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Summe	61.587,97	141.500	120.000	125.000	64.500	64.500
Gymnasien						
Bettina-von-Arnim-Gymnasium	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Lernmittel (Schulbudget)	36.377,33	36.400	36.000	36.000	36.000	36.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter (Schulbudget, NW-Sammlung, Multifunktionsraum)	8.969,42	21.800	16.500	10.500	10.500	10.500
Geschäftsaufwendungen (Schulbudget)	24.954,98	23.100	21.400	21.400	21.400	21.400
Summe	70.301,73	81.300	73.900	67.900	67.900	67.900
Leibniz-Gymnasium	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Lernmittel (Schulbudget)	43.442,44	42.800	43.600	43.600	43.600	43.600
Geringwertige Wirtschaftsgüter (Schulbudget und NW-Sammlung)	5.633,76	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
Geschäftsaufwendungen (Schulbudget)	24.576,50	19.600	19.400	19.400	19.400	19.400
Summe	73.652,70	72.900	73.500	73.500	73.500	73.500
Aufsummierung:						
Lernmittel (Schulbudget)	79.819,77	79.200	79.600	79.600	79.600	79.600
Geringwertige Wirtschaftsgüter	14.603,18	32.300	27.000	21.000	21.000	21.000
Geschäftsaufwendungen (Schulbudget)	49.531,48	42.700	40.800	40.800	40.800	40.800
Gesamtsumme Gymnasien	143.954,43	154.200	147.400	141.400	141.400	141.400

Haushaltsplan 2018

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget 032 Schulverwaltung

Gesamtschulen							
Bertha-von-Suttner-Gesamtschule							
Lernmittel (Schulbudget)	55.870,02	58.000	59.100	59.100	59.100	59.100	59.100
Geringwertige Wirtschaftsgüter (Schulbudget, NW- und Technik-Samml., Erweiterung Schulgebäude)	13.766,49	18.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
Geschäftsaufwendungen (Schulbudget)	33.386,33	22.200	21.100	21.100	21.100	21.100	21.100
Summe	103.022,84	98.700	92.700	92.700	92.700	92.700	92.700
Summe über alle Schulen:							
Lernmittel	282.508,00	267.500	259.200	258.400	257.400	257.400	257.400
Geringwertige Wirtschaftsgüter	67.217,39	163.500	137.500	148.500	99.000	99.000	59.000
Geschäftsaufwendungen	195.745,29	170.700	150.500	147.200	143.800	143.800	143.800
Summe	545.470,68	601.700	547.200	554.100	500.200	500.200	460.200
Allen Schulen stehen außerdem folgende Buchungskonten zur Verfügung:							
Projektzuweisungen und Erstattungen sächlicher Ausgaben (Erträge und Aufwendungen).							
Es handelt sich hierbei um externe Gelder, die nicht vorhersehbar sind und von der jeweiligen Schule nach Einzahlung und Bereitstellung der Mittel bewirtschaftet werden (z. B. Spenden oder Zuwendungen für ein Schulprojekt).							
Fortbildungskosten von staatlichen Lehrkräften (Aufwendungen)							
Es handelt sich um Landesmittel für Lehrerfortbildungen, die im städtischen Haushalt veranschlagt werden und das Buchungskonto durch die zuständige Schule bewirtschaftet wird. Die Höhe der jährlich bereitgestellten Mittel werden von der Landesregierung berechnet und bereitgestellt.							

Erläuterungen zum Ergebnisplan:

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Folgende Erträge werden hier u. a. veranschlagt:

Kostenerstattungen des Bundes

Anteilige Erstattung der Kosten für Mitarbeiter/innen aus dem Bundesfreiwilligendienst im Offenen Ganztags unter anderem für Taschengeld und Sozialversicherungsbeiträge sowie für die pädagogische Begleitung (30.000 €).

Zuweisungen des Landes für das Programm „Geld oder Stelle“

Mit dem Programm „Geld oder Stelle“ stellt das Land den Schulen Lehrerstellenanteile und / oder Barmittel zur pädagogischen Betreuung und Aufsicht in der Mittagspause für alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I mit Nachmittagsunterricht sowie auch für ergänzende Arbeitsgemeinschaften, Bewegungs-, Kultur- und Förderangebote im Rahmen von Ganztags- und Betreuungsangeboten zur Verfügung. (2018: 95.000 €, 2019: 110.000 €, 2020 ff.: 120.000 €)

Zuweisungen des Landes für die Betreuung in den Offenen Ganztagschulen

Das Land gewährt zurzeit folgende Zuwendungen (Betriebskostenzuschüsse) für die Betreuung in den Offenen Ganztagschulen (2018: 1.596.000 €, 2019: 1.677.700 €, 2020: 1.728.600 €, 2021 ff.: 1.781.000 €):

- 1.024 € pro Schüler/in an Grundschulen
- 2.063 € pro Schüler/in mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung bzw. aus neu zugewanderten Flüchtlingsfamilien an Grundschulen

Das Schulministerium erhöht die Fördersätze und den Pflichteigenanteil jeweils zum 01.08. um 3 %.

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget 032 Schulverwaltung

Im Schuljahr 2017/2018 wird die Offene Ganztagsschule an folgenden Standorten angeboten:

Schulen	Kinderanzahl in der OGS	Kinderanzahl an der Schule	Anteil Schulkinder in der OGS
Christoph-Rensing-Schule (Horrem)	111	267	41,6%
Erich-Kästner-Schule (Nord)	154	227	67,8%
Friedensschule (Hauptstandort Nievenheim)	117	178	65,7%
Friedensschule (Teilstandort Gohr)	58	68	85,3%
Friedrich-von-Saarwerden-Schule (Zons)	145	196	74,0%
Henri-Dunant-Schule (Delrath)	85	100	85,0%
Regenbogenschule (Rheinfeld)	133	213	62,4%
Salvator-Schule (Nievenheim)	146	183	79,8%
Schule Burg (Hackenbroich)	116	292	39,7%
St.-Nikolaus-Schule (Stürzelberg)	82	115	71,3%
Tannenbusch-Schule (Delhoven)	99	144	68,8%
Tannenbusch-Schule (Straberg)	59	91	64,8%
Theodor-Angerhausen-Schule (Mitte)	126	184	68,5%
Summe:	1.431	2.258	63,4%

Zuweisungen des Landes „Betreuungspauschale für Offene Ganztagsschulen“

Die Betreuungspauschale ist für zusätzliche Fördermaßnahmen außerhalb des Offenen Ganztags vorgesehen. Damit können beispielsweise Bedarfe von Eltern befriedigt werden, die lediglich eine Übermittagsbetreuung oder eine gelegentliche Betreuung an einzelnen Tagen wünschen (97.500 €).

Zuweisungen des Landes für das Programm „Kultur und Schule“

Das Programm Kultur und Schule fördert die kulturelle Bildung an den Schulen. Die Schulen können sich an Künstlerinnen und Künstler, die Projekte aus allen Sparten der Kultur anbieten, wenden. Diese Projekte werden an der Schule mit bis zu 80 Unterrichtsstunden pro Schuljahr durchgeführt. Die Zuwendung des Landes beträgt max. 2.440 € pro Künstler (80 % der Kosten), die Kommune/Schule beteiligt sich zusätzlich mit einem Eigenanteil in Höhe von 20 % an dem Programm. Die Mittel können für das Honorar der Künstler, Fahrt- und Sachkosten sowie für die Abschlussveranstaltung verwendet werden (14.000 €).

Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion

Für wesentliche Belastungen (Sachkosten) der Gemeinden als Schulträger infolge des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes vom 05.11.2013 gewährt das Land einen finanziellen Ausgleich. Die Verteilung der Mittel erfolgt auf Basis der Schülerzahl der allgemeinen Schulen der Primarstufe und der Sekundarstufe I in Trägerschaft der einzelnen Gemeinden am 15. Oktober des jeweils vorletzten Jahres (82.000 €).

Zur Förderung weiterer kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion gewährt das Land den Gemeinden eine jährliche Inklusionspauschale. Sie dient der Mitfinanzierung der Unterstützung der Schulen des Gemeinsamen Lernens durch nichtlehrendes Personal der Kommunen. Der Anteil dieser Gebietskörperschaften richtet sich nach der Wohnbevölkerung im Alter von 6 bis 18 Jahren am 31. Dezember des jeweils vorvorletzten Jahres (35.000 €).

Haushaltsplan 2018

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget 032 Schulverwaltung

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Elternbeiträge

Als öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte werden die Elternbeiträge für die Inanspruchnahme von Betreuungsmaßnahmen im Bereich der Offenen Ganztagschulen und der weiterführenden Schulen veranschlagt (2018: 807.600 €, 2019 ff.: 823.400 €).

Die Elternbeiträge für den Offenen Ganztags an den Förderschulen des Rhein-Kreises Neuss werden zentral von der Stadt Dormagen (öffentlich-rechtliche Vereinbarung) eingezogen und unter Abzug einer Bearbeitungspauschale an den Kreis weitergeleitet (60.000 €).

Verwaltungsgebühren

Für die Zweitausfertigung von beglaubigten Dokumenten aus den Schulen (z. B. Zeugnisse) werden Gebühren gem. der Verwaltungsgebührensatzung erhoben (1.000 €).

05. Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Essensentgelte

Hier werden die Essensgelder von den weiterführenden Schulen im Ganztagsbetrieb (2018: 807.600 €, 2019 ff.: 823.400 €) und die von einigen Offenen Ganztagschulen, für die die Stadt die Festsetzung, Erhebung und Einziehung der Mittagessenentgelte für das Mittagessen durchführt, veranschlagt (500.900 €).

06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Fortbildungskosten von staatlichen Lehrkräften

Für die Fortbildung der Lehrer werden den Schulen Landesmittel zur Verfügung gestellt. Die Mittel (2018: 29.000 €, 2019: 28.000 €, 2020 ff.: 27.000 €) werden im städtischen Haushalt veranschlagt und in gleicher Höhe im Haushaltsjahr wieder an die Schulen weitergeleitet (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).

Kostenerstattungen des Landes

Das Land erstattet die Kosten für Familienheimfahrten von Schülerinnen/Schülern aus Dormagen, die eine Schule außerhalb von NRW (z. B. Schule für Blinde und Sehbehinderte) besuchen müssen.

Für die Belastungen, die den Gemeinden durch die neu geregelte schülerfahrkostenrechtliche Gleichstellung der Jahrgangsstufe 10 des Gymnasiums zur Sekundarstufe I mit Wirkung vom 1.08.2012 entstehen, wird ein jährlicher finanzieller Ausgleich (30 % der Schüler/-Innen aus der 9. Jahrgangsstufe der Gymnasien einer Gemeinde x 390,00 €) durch das Land NRW gewährt (32.000 €).

Sonstige Erstattungen

- Eigenanteile der Schulen aus dem Programm „Kultur und Schule“ (1.700 €)
- Erstattungen von Versicherungen in Schadensfällen (5.000 €)
- Erstattung von Personalkosten durch den Rhein-Kreis Neuss für die Schule am Chorbusch (2018: 93.800, 2019: 94.700 €, 2020 ff.: 95.600 €)

11. Personalaufwendungen:

Hier werden die Vergütungen, die Beiträge (Versorgungskasse, gesetzliche Sozialversicherung) und die Rückstellungen (Urlaub, Mehrarbeit, Altersteilzeit) für die tariflich Beschäftigten; die Bezüge und die Rückstellungen (Urlaub,

Bereich:		F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget	032	Schulverwaltung

Mehrarbeit, Beihilfe, Pension) der Beamten und sonstige Vergütungen (z. B. für die Hausaufgabenbetreuung, Bundesfreiwilligendienst) veranschlagt.

Die Personalaufwendungen für die Schule am Chorbusch werden weiterhin durch die Stadt Dormagen veranschlagt, aber in gleicher Höhe durch den Rhein-Kreis Neuss erstattet.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hier werden u. a. folgende Aufwendungen veranschlagt:

- Unterhaltungsaufwand für die Innenausstattung an Schulen (35.000 €)
- Ausstattung der Fachräume an den weiterführenden Schulen mit Verbrauchsmaterial (15.000 €)
- EDV-Ersatzbeschaffungen und Schullizenzen, z. B. Virensoftware, pädagogische Oberflächen (40.500 €)
- Schülerbeförderungskosten, u. a. Schulträgeranteil Schoko-Ticket/ÜT-Schülerticket, Sportfahrten Schwimmbad/Turnhallen, Bustransfer Schulkinder Delhoven/Straberg (2018 ff.: 1.425.000 €)
- die Bereitstellung von Lernmitteln nach dem Schulgesetz NRW gem. Schülerstatistik inkl. Übernahme des Elterneigenanteils bei Hilfeberechtigten (248.100 €)
- die Entsorgung von Chemikalien, Reinigungskosten für Sondermaßnahmen (Tag der Offenen Tür, Projektwoche) und datengeschützte Vernichtung an Schulen (2.000 €)
- Personal- und Essenskosten für die Essensversorgung über Mittag an den weiterführenden Schulen mit Ganztagsbetrieb oder Schulen mit Betreuungsangeboten (217.300 €)
- Kosten für die Nutzung der Schwimmbäder im Rahmen des Schulunterrichtes (38.500 €)
- Fortbildungskosten von staatlichen Lehrkräften (2018: 29.000 €, 2019: 28.000 €, 2020 ff.: 27.000 €), Erträge (Landesmittel werden unter Kostenerstattungen veranschlagt)
- Projektkosten Kultur und Schule (17.500 €). Erträge werden unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen veranschlagt
- Erstattungen für Aufwendungen der Technischen Betriebe (500 €)
- Anfallende Sachkosten für das Programm Geld oder Stelle (13.000 €)
- Nutzungspauschale für die Inanspruchnahme der Ringerhalle zu schulischen Zwecken (10.000 €)
- Weiterleitung der zentral eingenommenen OGS-Elternbeiträge für die Förderschulen an den Rhein-Kreis Neuss unter Abzug einer Bearbeitungspauschale (42.000 €)
- Kosten für Praktikanten, die eine Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz benötigen/Erstattung Fahrtkosten Pflichtseminare für den Bundesfreiwilligendienst (4.000 €)
- Aufwendungen aus der Inklusionspauschale für Personal (35.000 €)

15. Transferaufwendungen:

Hier werden u. a. folgende Aufwendungen veranschlagt:

- Zuschüsse an den Mensaverein der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule (100.000 €)
- Weiterleitung der eingenommenen Essensentgelte an die Träger im Offenen Ganztage, für die die Verwaltung die Abrechnung übernommen hat (500.900 €)
- Weiterleitung der Inklusionspauschale an den Eigenbetrieb für aus den Fördergeldern getätigte Baumaßnahmen (60.000 €)
- Zuschüsse an die Stadt-Elternschaft für Infoveranstaltungen, Porto, Kopien, Seminare etc. (300 €)
- Betriebskostenzuschüsse an das Norbert-Gymnasium Knechtsteden
Die Stadt Dormagen beteiligt sich an den laufenden Betriebskosten für das Norbert-Gymnasium Knechtsteden im Rahmen der Ersatzschulfinanzierung (40.000 €).
- Personal- und Sachkostenumlage an die Sozialdienst gGmbH für die Betreuung von OGS-Kindern analog der Betriebskostenzuschüsse für externe Träger (2018: 299.100 €, 2019: 313.000 €, 2020: 320.400 €, 2021 ff: 328.200 €)
- Betriebskostenzuschüsse an externe Träger der Offenen Ganztage Schulen (2018: 2.632.500 €, 2019: 2.758.600 €, 2020: 2824.400 €, 2021ff.: 2.892.400 €). Die Träger der Offenen Ganztage Schulen erhalten folgende Betriebskostenzuwendungen pro Kind:
- Sprachförderung für nicht deutschsprachige Kinder (50.000 € p.a.) gemäß Beschluss des Schulausschusses und Rates.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget 032 Schulverwaltung

Kinder im Offenen Ganzttag ohne Förderbedarf

	Schuljahr				
	ab August 2017/2018 (Neu)	ab August 2018/2019 (Neu)	ab August 2019/2020 (Neu)	ab August 2020/2021 (Neu)	ab August 2021/2022 (Neu)
Landeszuschuss pro Kind:	1.024,00 €	1.055,00 €	1.087,00 €	1.120,00 €	1.154,00 €
Pflichteigenanteil pro Kind:	448,00 €	461,00 €	475,00 €	490,00 €	505,00 €
freiwill. Eigenanteil pro Kind:	420,00 €	420,00 €	420,00 €	420,00 €	420,00 €
Summe pro OGS-Kind:	1.892,00 €	1.936,00 €	1.982,00 €	2.030,00 €	2.079,00 €

Stichtag für die Kinderanzahl ist gem. Erlass der 15.10. eines Jahres.

OGS-Flüchtlingskinder/OGS-Kinder mit Förderbedarf gem. Erlass

	Schuljahr				
	ab August 2017/2018 (Neu)	ab August 2018/2019 (Neu)	ab August 2019/2020 (Neu)	ab August 2020/2021 (Neu)	ab August 2021/2022 (Neu)
Landeszuschuss pro Kind:	2.063,00 €	2.125,00 €	2.189,00 €	2.255,00 €	2.323,00 €
Pflichteigenanteil pro Kind:	448,00 €	461,00 €	475,00 €	490,00 €	505,00 €
freiwill. Eigenanteil pro Kind:	1.288,00 €	1.301,00 €	1.315,00 €	1.330,00 €	1.345,00 €
Summe pro OGS-Kind:	3.799,00 €	3.887,00 €	3.979,00 €	4.075,00 €	4.173,00 €

Stichtag für die Kinder mit Förderbedarf ist gem. Erlass der 15.10. eines Jahres.
 Flüchtlingskinder werden nach dem Stichtag 15.10. und 15.03. im jeweiligen Schuljahr abgerechnet.

Trägerschaften an den Offenen Ganzttagsschulen:

Grundschulen	Träger
Christoph-Rensing-Schule (Horrem)	Internationaler Bund (IB West gGmbH)
Erich-Kästner-Schule (Nord)	Dormagener Sozialdienst gGmbH
Friedensschule (Hauptstandort Nievenheim)	Montessori Kreis Nievenheim e. V.
Friedensschule (Teilstandort Gohr)	Katholische Jugendagentur Düsseldorf gGmbH
Friedrich-von-Saarwerden-Schule (Zons)	Ev-angel-isch gGmbH
Henri-Dunant-Schule (Delrath)	Verein der Freunde und Förderer der Henri-Dunant-Schule e. V.
Regenbogenschule (Rheinfeld)	TSV Bayer Dormagen e. V.
Salvator-Schule (Nievenheim)	Verein der Salvatorien e. V.
Schule Burg (Hackenbroich)	Katholische Jugendagentur Düsseldorf gGmbH
St.-Nikolaus-Schule (Stürzelberg)	Elterninitiative Regenbogen e. V.
Tannenbusch-Schule (Delhoven)	TSV Bayer Dormagen e. V.
Tannenbusch-Schule (Straberg)	Straberger Pänz e. V.
Theodor-Angerhausen-Schule (Mitte)	TSV Bayer Dormagen e. V.

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget 032 Schulverwaltung

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Hier werden u. a. folgende Aufwendungen veranschlagt:

- Leasingkosten für die digitale Ausstattung (PC, Beamer, Tablets etc.) an den Schulen (165.000 €)
- Miet- und Mietnebenkosten an den Eigenbetrieb der Stadt Dormagen für die Bereitstellung der Schul- und Bürogebäude einschließlich der Dreifachhallen, der Hausmeister etc.
- Schulbudget für Geschäftsausgaben, Unterrichtsmittel und geringwertige Wirtschaftsgüter. Den Schulen werden die Kosten für Kopierer, GEZ (fixe Kosten) bereitgestellt. Zusätzlich erhält jede Schule eine Pauschale, die nach Schulform und Ganztagsbetrieb gestaffelt ist (168.800 €).

Schulform	Betrag
Grundschulen	3.000 €
Teilstandort	1.500 €
Sekundarschule	8.000 €
Realschule	8.000 €
Gymnasien	16.000 €
Gesamtschule	16.000 €
Gebundene Ganztagschule	2.000 €

- Allgemeine Ersatzbeschaffungen von geringwertigen Wirtschaftsgütern für alle städtischen Schulen (auch naturwissenschaftliche Sammlungen und Technikräume) → (60.000 €)
 - Aufwendungen für die Ausstattung eines Kiosks am Bettina-von-Arnim-Gymnasium (geringwertige Wirtschaftsgüter) → (6.000 €)
 - Aufwendungen für die Erweiterung der Sekundarschule (geringwertige Wirtschaftsgüter) → (131.000 €)
 - Aufwendungen für die Ausstattung der Fachräume am Schulzentrum Hackenbroich (geringwertige Wirtschaftsgüter) → (20.000 €)
 - Fortbildungskosten für Verwaltungskräfte und Sekretärinnen (2018: 5.300 €, 2019ff: 2.500 €)
 - Personalaufwendungen aus dem Programm „Geld oder Stelle“ (siehe Zuwendungen) → (2018: 95.000 €, 2019: 110.000 €, 2020: 120.000 €) und aus der Betreuungspauschale für Offene Ganztagschulen (97.500 €)
 - Geschäftsaufwendungen der Schulverwaltung (3.000 €)
 - Energiesparprojekt und Sauberhaft-Wettbewerb (3.500 €)
- Neben der realen Einsparung von Energie an den Schulen ist das Ziel, Kinder und Heranwachsende über die Notwendigkeit des Energiesparens zu informieren. Dazu sollen Ihnen Sachinformationen und Anregungen vermittelt werden, die sie sowohl in Schule als auch im häuslichen Umfeld erproben können. Als zusätzliches Projekt wird ein Sauberhaft-Wettbewerb an den Schulen angeboten werden, um die Aktion „Sauberhaftes Dormagen“ noch stärker in der Umwelterziehung an den Schulen zu verankern und ein gepflegtes Erscheinungsbild der Einrichtungen zu fördern. Die o. g. Projekte finden alle 2 Jahre im Wechsel statt.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget 032 Schulverwaltung

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen über 410 €:

<u>1211802000</u>	<u>Grundschulen</u>
<u>1212822200</u>	<u>Hermann-Gmeiner-Schule</u>
<u>1215822300</u>	<u>Realschule am Sportpark</u>
<u>1215852300</u>	<u>Realschule Hackenbroich</u>
<u>1216802000</u>	<u>Sekundarschule</u>
<u>1217822400</u>	<u>Bettina-von-Arnim-Gymnasium</u>
<u>1217852400</u>	<u>Leibniz-Gymnasium</u>
<u>1218872500</u>	<u>Bertha-von-Suttner-Gesamtschule</u>

Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto

Aus diesen Konten werden Neuanschaffungen für den Schulunterricht gem. festgelegter Priorität der jeweiligen Schule angeschafft (z. B. Spinde, Musikinstrumente, Tische, Stühle).

Anschaffungen NW-Sammlungen über 410 € netto

Die NW-Sammlungen in den Schulen sind für einen Unterricht gem. Lehrplan regelmäßig zu aktualisieren bzw. zu erweitern. Ein regelmäßiger Austausch ist an allen Schulen vorgesehen.

1215852300 Städt. Realschule Hackenbroich

Ausstattung Mobiliar Fachräume (Kunst-/Technik-/Textil- und Informatikraum, Mensa)

Die Ausstattung der Räume entspricht nicht den aktuellen Schutzvorschriften und ist vollkommen veraltet und abgenutzt. Die Räume können deshalb nur noch bedingt für Unterrichtszwecke genutzt werden.

Die vorhandene Mensa ist für die an der Mittagsverpflegung teilnehmenden Schüler/-innen nicht ausreichend und muss dringend erweitert werden.

1216802000 Sekundarschule

Durch die geplanten Umbau- und Anbaumaßnahmen an der Sekundarschule (zusätzliche Klassenräume, neue Differenzierungsräume, Neugestaltung Verwaltungstrakt, Spinde) sind entsprechende Neuanschaffungen an Mobiliar und sonstiger Innenausstattung notwendig. Zusätzlich wird ein neuer naturwissenschaftlicher Raum für eine 4-Zügigkeit benötigt sowie eine neue Ausstattung bei den Werkräumen.

1217822400 Bettina-von-Arnim-Gymnasium

Ausstattung Kiosk

Am Bettina-von-Arnim-Gymnasium wird durch den Umbau der Aula der zurzeit in der Pausenhalle untergebrachte Pausenkiosk neben dem neuen Multifunktionsraum untergebracht. Da räumlich bedingt nicht das ganze Mobiliar weiterhin genutzt werden kann, ist eine Ersatzbeschaffung notwendig.

1218872500 Bertha-von-Suttner-Gesamtschule

Ersatzbeschaffung Technik

Die aktuelle Technikausstattung entspricht nicht mehr den aktuellen Sicherheitsanforderungen und darf somit nicht mehr oder nur teilweise für den Unterricht verwendet werden. Dadurch ist ein Austausch in den folgenden Jahren unbedingt erforderlich.

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget 032 Schulverwaltung

1243802000 Schulen allgemein

Inklusionspauschale

Zur Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion gewährt das Land den Gemeinden eine jährliche Inklusionspauschale. Bei dem aufgeführten Betrag handelt es sich lediglich um einen Teilbetrag. Der Restbetrag wurde konsumtiv (geringwertige Wirtschaftsgüter/Weiterleitung an den Eigenbetrieb) veranschlagt.

Anschaffungen Schulen und Ganztag

Es sind u. a. folgende Anschaffungen gem. Anmeldungen und Prioritäten der Schulen vorgesehen:
Allgemeine Ersatzbeschaffungen; Ersatzbeschaffungen von Klassenmobiliar; sukzessiver Austausch von Tafeln;
Beschaffung von Mobiliar für Lehrer-, Schulleiter-, Konrektorenzimmer.

Schadensabwicklung Versicherungsschäden

Neubeschaffung der durch Sachbeschädigung, Einbruch etc. entwendeten bzw. beschädigten Gegenstände.

Neuausstattung Einrichtung Lernorte

Für den neuen Lernort in Horrem ist die Beschaffung von Mobiliar notwendig, da es sich bei dem alten Mobiliar in den Lehrerzimmern, Schulleitungsbüros und Sekretariaten teilweise um Einbauschränke handelt, die nach dem Umbau nicht mehr genutzt werden können. Zusätzlich muss in einigen Fällen neues Schulmobiliar für die Klassenräume (multifunktionale Nutzung der Räume durch Schule und OGS) beschafft werden.

Programmgelder „Gute Schule“

Die für 2017 geplanten Mittelabrufe sind in 2018 zusätzlich neu veranschlagt worden, da diese in 2017 noch nicht abgerufen werden konnten.

Insgesamt soll ein Teil der Gelder aus dem Programm „Gute Schule“ an den Eigenbetrieb Dormagen weitergereicht werden, um hiermit Baumaßnahmen u. a. auch die Bereitstellung von zeitgemäßen Breitbandanschlüssen, Netzwerkanschlüssen, Stromversorgung) zu finanzieren.

Die restlichen Gelder sind zurzeit für die Medienentwicklungsplanung in den Schulen eingeplant (insbesondere Breitbandanbindung, Präsentationstechnik und elektronische Arbeitsplätze).

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget 033 Jugend- und Sozialförderung / Integr. Sozialplanung

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Klaus Güdelhöfer	Jugendhilfeausschuss

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Kinder, Jugendliche, Familien, Verbände, Vereine Träger und Einrichtungen	SGB Aches Buch, KJHG Kinder- und Jugendförderplan / Stadtjugendplan Gesetz zum Schutze der Jugend; Rats- JHA-Be- schlüsse Verfahren kinderfreundliche Stadt Ordnungspartnerschaft

Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
Auswirkungen von sozialen und gesellschaftlichen Prozessen auf junge Menschen sollen frühzeitig erkannt, inhaltlich und konzeptionell in der Arbeit berücksichtigt werden. Durch entsprechende finanzielle und beratende Förderung soll den Vorgaben entsprechend Einfluss genommen werden.	

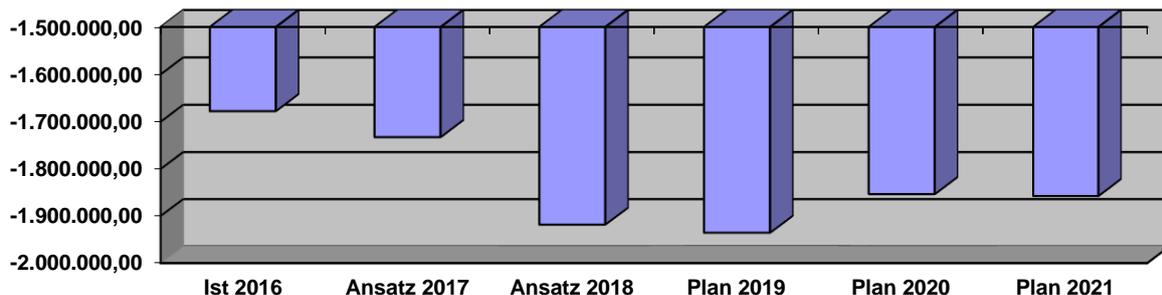
operative Ziele

Das Konzept für die Jugendpartizipation in Dormagen wird in 2018 erarbeitet und vorgelegt. Eine erste Veranstaltung unter Beteiligung der Zielgruppe und unter Berücksichtigung des Konzeptes findet dann ebenfalls in 2018 erstmal statt.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget: 033 Jugend- und Sozialförderung / Integr. Sozialplanung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.919,25	100.000	109.000	9.000	9.000	9.000
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	34.477,77	600	600	600	600	600
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	107.397,02	100.600	109.600	9.600	9.600	9.600
11. - Personalaufwendungen	354.097,32	366.900	479.400	451.900	424.100	428.100
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.821,42	36.100	108.100	108.100	108.100	108.100
14. - Bilanzielle Abschreibungen	12.748,69	12.900	13.500	13.500	13.400	13.200
15. - Transferaufwendungen	1.337.518,78	1.376.900	1.386.400	1.336.900	1.287.400	1.287.400
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.629,99	40.100	40.400	34.600	29.900	30.100
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.784.816,20	1.832.900	2.027.800	1.945.000	1.862.900	1.866.900
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-1.677.419,18	-1.732.300	-1.918.200	-1.935.400	-1.853.300	-1.857.300
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-1.677.419,18	-1.732.300	-1.918.200	-1.935.400	-1.853.300	-1.857.300
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-1.677.419,18	-1.732.300	-1.918.200	-1.935.400	-1.853.300	-1.857.300
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	209.110,25	132.500	209.100	209.100	209.100	209.100
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-1.886.529,43	-1.864.800	-2.127.300	-2.144.500	-2.062.400	-2.066.400



Bereich:

F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales

Budget

033

Jugend- und Sozialförderung / Integr. Sozialplanung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1362700000 Jugend- und Sozialförderung - allgemein									
Investitionszuwendungen vom Land (PRAP)	0,0	0,0	0,0	48,0	72,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	0,0	48,0	72,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,2	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
Zuweisungen und Zuschüsse für Investi- tionen an verbundene Unternehmen, Be- teil. u	0,0	0,0	0,0	48,0	72,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	0,2	48,5	72,5	0,0	0,5	0,5	0,5
Saldo 1362700000	0,0	0,0	-0,2	-0,5	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-0,2	-0,5	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5

Erläuterungen zum Ergebnisplan

Sonstige ordentliche Erträge

Die Haushaltsansätze enthalten evtl. zurückfließende Zuschüsse aus den abgerechneten Verwendungsnachweisen der Vorjahre.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung Gebäude und Gelände der ehemaligen Abenteuerspielplätze:

Für die beiden Jugendeinrichtungen in Horrem und Hackenbroich, die von freien Trägern geführt werden, liegt die Unterhaltung des Gebäudes und des Geländes weiterhin bei der Eigentümerin Stadt Dormagen. Dies läuft unter der Regie des Fachbereiches F51.

Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Kinder- und Jugendbüro:

Die veranschlagten Mittel sind u. a. vorgesehen für:

Sitzungen des Kinderparlaments, Jugendschutzseminare, Förderung von Projekten und Veranstaltungen (z. B. Umwelt-Scout, Graffiti – Projekt, Kinderspielplatz-Patenschaften), Pflege der Hüpfburg und des Pänz-Mobil.

Transferaufwendungen

Zuschüsse an übrige Bereiche „Jugendarbeit“

Mit dem Haushaltsansatz sind folgende Zuschüsse geplant:

- Jugendpflegefahrten/Internationale Begegnungen nach Stadtjugendplan-Pos. 1.1/1.2
- Kinderferienhilfswerk/Familienerholung/Fahrten
- Behinderten/Freizeithilfen für Jugendverbände nach Stadtjugendplan-Pos. 1.3/1.4/1.5/2.2
- Kinder- und Jugendkulturarbeit nach Stadtjugendplan-Pos. 5.6
- Stadtranderholung

Zuschüsse „Arbeit und Ausbildung (Jugendberufshilfe)“

Beim "Dormagener Weg" Projekt zur beruflichen Orientierung und Eingliederung werden Haushaltsmittel bereitgestellt und an die Akteure gezahlt:

Haushaltsplan 2018

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget 033 Jugend- und Sozialförderung / Integr. Sozialplanung

Träger: Internationaler Bund IB West gGmbH
Projekt "Dormagener Weg" und Schuldnerberatung
Träger: Kreishandwerkerschaft Niederrhein BZNR gGmbH
Projekt "Dormagener Weg"

Auflistung der institutionellen Förderung (Betriebskostenzuschüsse Jugendeinrichtungen):

Kath. Kirchengemeinde „St. Katharina“ (Kinder- u. Jugendtreff Hackenbroich - 4 Stellen)	221.757,52 €
Internationaler Bund (Jugendzentrum „Dreizack“/ Beratungsstelle/Jugendcafé „Sprung(s)chance“- 4,75 Stellen)	95.211,69 € 105.790,87 €
Ev. Sozialwerk Dormagen e. V. Jugendzentrum Hackenbroich / Moselstraße - 1,82 Stellen Jugendzentrum Zons / Lessingstr. – 1 Stelle	107.788,92 € 38.404,00 €
Kath. Jugendwerk/Kath. Kirchengemeinde St. Michael (das café – „micado“ - 1 Stelle)	57.114,00 €
Förderverein Jugendarbeit Straberg e. V. (JZ Straberg / Alfred-Delp-Haus -1 Honorarkraft)	8.000,00 €
Diakonisches Werk im Rhein-Kreis Neuss (Jugend- zentrum Horrem - 3,0 Stellen)	179.630,05 €
Ev. Kirchengemeinde Norf-Nievenheim (Jugendzentrum Nievenheim – 0,5 Stelle)	12.500,00 €
Gesamt	826.197,05 €

Zusätzlich erhalten die Jugendeinrichtungen eine Landesförderung von insgesamt 148.246,00 €.

Zuschüsse Aktivitätenförderung

Die Position 4.1 des Stadtjugendplanes sieht eine Förderung der Aktivitäten in den ehrenamtlich geführten Jugendfreizeitstätten vor. Die Zuschussgewährung erfolgt durch einen Festbetrag der nach wöchentlichen Öffnungszeiten gestaffelt ist. Die Bemessung des Zuschusses erfolgt im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel aus der Buchungsstelle der institutionellen Förderung.

Zuschüsse Drogenberatungsstelle

Laut Ratsbeschluss vom 18.11.1993 beteiligt sich die Stadt Dormagen, aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 23.11.1994 an der Drogenberatungsstelle der Stadt Neuss. Die Außenstelle der Jugend- und Beratungsstelle Neuss in Dormagen (Sprechstunde donnerstags von 10-12 Uhr/Raum Cäcilia) in der Kath. Kirchengemeinde St. Michael, Kölner Str. 38.

Zuschüsse an Wohnheim „Lebenshilfe“

Der Rat der Stadt Dormagen hat in seiner Sitzung am 01.07.1997 beschlossen, dem Verein „Lebenshilfe für geistig Behinderte e. V. Kreis Neuss“ einen jährlichen Zuschuss zu den Betriebskosten der Wohnstätte in Dormagen zu

Bereich:		F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget	033	Jugend- und Sozialförderung / Integr. Sozialplanung

gewähren. Der Zuschuss wird für die städtischen Erbpachtzinsen verwendet, die für das Grundstück, auf dem die Wohnstätte gebaut wurde, gezahlt werden müssen.

Zuschüsse an karitative u. a. Verbände

Die Zuschüsse an karitative Verbände werden nach einem Verteilerschlüssel an die Ortsvereine des VdK, an den cbf, AWO, Caritas, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, DRK, Malteser Hilfsdienst, Kreuzbund, FSG und Hospizbewegung gewährt. Zusätzlich beinhaltet der Haushaltsansatz die Zuschüsse für Schulungsmaßnahmen für ehrenamtliche Mitarbeiter der Jugendverbände.

Zuschüsse an Initiativgruppen und sonstige Verbände

Die Stadt Dormagen fördert Maßnahmen von unabhängigen Selbsthilfegruppen. Finanzielle Zuwendungen werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel auf Antrag gewährt.

Zuschüsse an das Familienbildungswerk

Die AWO, DRK und das K. A. G. Familienforum werden auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes und des Kinder- und Jugendhilfegesetzes nach Stadtjugendplan-Pos. 6.1 gefördert.

Leistungen der Jugendhilfe

- Sondermaßnahmen internationale Begegnungen nach Stadtjugendplan-Pos. 6.2
- Projektorientierte Mädchenarbeit nach Stadtjugendplan-Pos. 6.3
- Fördermaßnahmen durch den Fachbereich Jugend, Schule, Soziales und Wohnen

Hilfe für Frauen in besonderen Lebenslagen

Die Mittel werden als Hilfe und Zuwendung für Frauen aus der Stadt Dormagen verwendet, die durch die Geburt eines Kindes in eine Notlage oder Konfliktsituation geraten sind und auf schnelle und unmittelbare materielle Hilfe angewiesen sind, hierbei können die Mittel für jegliche erforderliche Hilfeleistung verwendet werden bzw. auch dann, wenn die Anspruchsvoraussetzungen nach dem SGB und KJHG gewährt werden bzw. auch dann, wenn die Anspruchsvoraussetzungen nach den genannten Gesetzen nicht vorliegen. Bis zu drei Jahre nach der Geburt des Kindes können finanzielle Hilfen in Anspruch genommen werden. Ausnahmen sind in besonders gelagerten Fällen zulässig.

Antrag und Verfahren werden über die Schwangerschaftsberatungsstelle „esperanza“ der Caritas in Dormagen abgewickelt, die auch den Verwendungsnachweis über die ausgegebenen Mittel erstellt und vorlegt.

Zuschüsse Mikroprojekte Übergang von Schule in Beruf

Ziel der Förderung ist die Verbesserung der beruflichen Orientierung; hierfür werden im Rahmen des § 13 SGB VIII Angebote für Dormagen entwickelt. Die Mittel werden für Maßnahmen zur Förderung benachteiligter Jugendlicher in Dormagen zur Verfügung gestellt.

Sonstige soziale Leistungen Zuwendungen Familienpass

Der Familienpass erleichtert Familien mit geringem Einkommen, aber auch Alleinerziehenden und Empfängern sozialer Leistungen die Teilnahme an kulturellen, sportlichen und Bildungsangeboten. Den Familienpassbesitzer wird dazu ein Preisnachlass gewährt. Alle, die Leistungen nach SGB II und SGB XII beziehen, erhalten 100% Preisnachlass. Allen anderen wird ein Preisnachlass von 50% gewährt.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

1362700000 Jugend- und Sozialförderung

Für 2017 (48 T€) und 2018 (72 T€) sollen Landeszuschüsse für die Skater-Park Anlage in Horrem akquiriert werden. Diese werden an den Eigenbetrieb Dormagen weitergeleitet, da die Anlage dort bilanziert ist.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F51 Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales
Budget 033 Jugend- und Sozialförderung / Integr. Sozialplanung

Fallzahlen zu Leistungen und sonstigen statistischen Werten

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Anträge auf Jugendförderung	142	150	150	150	150	150
Anträge auf Sozialförderung	25	30	30	30	30	30
Anträge Familienpass	874	900	900	900	900	900
Unterausschusssitzung "JHP"	1	1	1	2	1	1
Kinderparlamentssitzungen (Anz.)	0	2	2	2	2	2
Jugendforen/Jugendparlament	0	1	1	1	1	1

Fachbereich 57

Integration

zuständig:

Volker Lewerenz

Haushaltsplan 2018

Fachbereich Integration

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.446.574,33	8.032.000	5.551.600	5.663.300	5.856.300	6.090.000
3. Sonstige Transfererträge	85.329,42	93.500	93.500	93.500	93.500	93.500
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	266.679,05	1.161.100	1.454.000	1.396.000	1.339.000	1.281.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.181,18	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.960,75	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7. Sonstige ordentliche Erträge	24.970,82	100	100	100	100	100
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	7.828.695,55	9.290.200	7.104.200	7.157.900	7.293.900	7.469.600
11. Personalaufwendungen	1.908.816,66	2.033.600	2.236.800	2.198.200	2.162.600	2.184.200
12. Versorgungsaufwendungen	2.489,21	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.196.973,31	615.500	664.300	664.300	664.100	664.100
14. Bilanzielle Abschreibungen	10.518,92	4.800	18.200	18.500	20.500	20.600
15. Transferaufwendungen	3.523.228,83	4.658.000	3.246.000	3.380.400	3.519.900	3.665.200
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.988.202,29	3.024.900	2.846.500	2.809.000	2.776.500	2.745.400
17. Ordentliche Aufwendungen	8.630.229,22	10.336.800	9.011.800	9.070.400	9.143.600	9.279.500
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	-801.533,67	-1.046.600	-1.907.600	-1.912.500	-1.849.700	-1.809.900
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-801.533,67	-1.046.600	-1.907.600	-1.912.500	-1.849.700	-1.809.900
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-801.533,67	-1.046.600	-1.907.600	-1.912.500	-1.849.700	-1.809.900
27. Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus ILV	233.347,00	238.300	233.400	233.400	233.400	233.400
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-1.034.880,67	-1.284.900	-2.141.000	-2.145.900	-2.083.100	-2.043.300

Personalausstattung* Fachbereich	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	11,95	12,00	11,86	11,86	11,86	11,86
Tariflich Beschäftigte	25,34	23,62	26,18	24,18	24,18	24,18
Personalausstattung gesamt	37,29	35,62	38,04	36,04	36,04	36,04

* Die Personalausstattung bezieht sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres.

Erläuterung zur Personalausstattung im Fachbereich Integration

Zum 01.01.2016 wurde der Fachbereich Integration gebildet. Dem Fachbereich sind die Budgets 024 „Ausländeramt“, 037 „Soziales Wohnen“ und 038 „Integrationsbüro“ zugeordnet.

Im Budget „Ausländeramt“ ist eine Stelle, die zuvor mit einer Beamtin besetzt war, mit einem Tariflich Beschäftigten nachbesetzt worden. Des Weiteren ist eine Stelle „Rückkehrmanagement“ hinzugekommen.

Im Budget „Soziales Wohnen“ wurde im Bereich der Asylbewerberleistungsgewährung in 2017 eine Stelle, die bislang mit einem Tariflich Beschäftigten besetzt war, mit einem Beamten nachbesetzt. Auf Grund der gesunkenen Fallzahlen wurde in diesem Bereich nach einer bereits in 2017 erfolgten Reduzierung auf eine weitere Stelle verzichtet. Waren in der Personalausstattung 2017 für das Hausmeisterteam 8,3 Stellen berücksichtigt, so erfolgte auch in diesem Bereich eine weitere Reduzierung um 0,3 Stellen. Des Weiteren ist eine in Teilzeit beschäftigte verbeamtete Kollegin aus dem Bereich der Sozialarbeit in 2017 im Rahmen des Modellprojekts „Einwanderung gestalten NRW“ für den Projektzeitraum von zwei Jahren in das Budget „Integrationsbüro“ gewechselt. Insgesamt sind für den Bereich der Sozialarbeit nunmehr 4,82 Stellen enthalten, wobei eine Stelle bisher nicht besetzt ist.

War im Haushaltsplan 2017 für die Geschäftsstelle des Integrationsrates eine Teilzeit-, so ist nunmehr – entsprechend der tatsächlichen Nachbesetzung – eine Vollzeitstelle für Beschäftigte berücksichtigt. Im Budget „Integrationsbüro“ ist des Weiteren seit Mitte 2017 das Modellprojekt „Einwanderung gestalten NRW“ angesiedelt. Hierdurch steigt für den Projektzeitraum von zwei Jahren die Personalausstattung um insgesamt zwei befristete Stellen (1,5 Stellen für wissenschaftliche Mitarbeit mit Schwerpunkt Netzwerkarbeit und 0,5 Stelle für Sachbearbeitung mit Schwerpunkt Administration). In der vorstehenden Personalausstattung wurde die halbe Stelle für Sachbearbeitung jedoch versehentlich als Ganztagsstelle eingerechnet.

Bereich: F57 Fachbereich Integration
Budget 024 Ausländeramt

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Beatrice Jirmann	Jugendhilfeausschuss - Ausschuss für soziale Angelegenheiten
Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Privatpersonen des In- und Auslandes Arbeitgeber/Firmen Behörden des In- und Auslandes	Zuwanderungsgesetz Staatsangehörigkeitsgesetz Terrorismusbekämpfungsgesetz Asylverfahrensgesetz

Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
<p>Das Ausländeramt regelt den Aufenthalt für sämtliche Ausländer und Asylbewerber, hierbei insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erteilung von sämtlichen Aufenthaltstiteln - Erteilung von Arbeitserlaubnissen - Aufenthaltsrechtliche Betreuung der Flüchtlinge - Integrationsverpflichtungen - Rückkehrberatung zur freiwilligen Ausreise - Ausweisungen von Straftätern - Rückkehrmanagement für Abschiebungen (vorläufige Festnahmen, Haftanträge) - Einbürgerungen in den deutschen Staatenverband 	

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

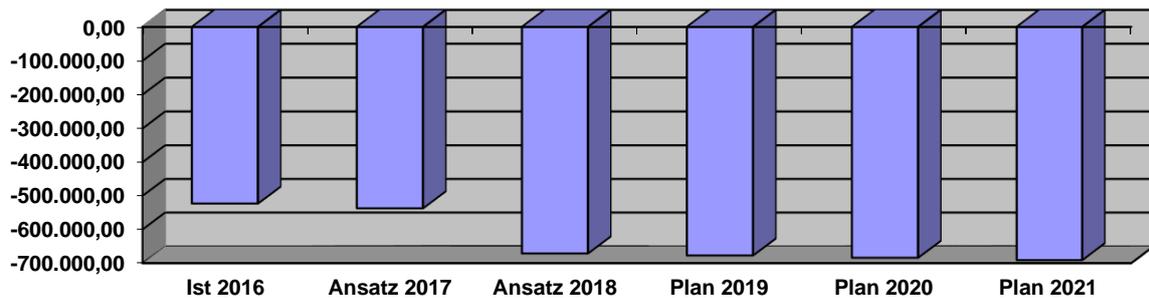
Sonstige Maßnahmen

Aufbau und Installation eines Rückkehrmanagements.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F57 Fachbereich Integration
Budget 024 Ausländeramt

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.722,28	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	500,40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07. + Sonstige ordentliche Erträge	374,14	100	100	100	100	100
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	80.596,82	76.100	76.100	76.100	76.100	76.100
11. - Personalaufwendungen	525.216,41	540.600	648.800	655.300	661.900	668.600
12. - Versorgungsaufwendungen	2.489,21	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.231,11	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
14. - Bilanzielle Abschreibungen	3.267,29	3.200	1.100	400	400	500
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.044,51	66.600	94.600	94.800	95.000	95.200
17. = Ordentliche Aufwendungen	603.248,53	613.000	747.100	753.100	759.900	766.900
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-522.651,71	-536.900	-671.000	-677.000	-683.800	-690.800
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-522.651,71	-536.900	-671.000	-677.000	-683.800	-690.800
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-522.651,71	-536.900	-671.000	-677.000	-683.800	-690.800
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	58.379,24	50.700	58.400	58.400	58.400	58.400
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-581.030,95	-587.600	-729.400	-735.400	-742.200	-749.200



Bereich: F57 Fachbereich Integration
Budget 024 Ausländeramt

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1122724000 Ausländeramt - allgemein									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	1,5	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,0	0,1	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,5	0,1	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5
Saldo 1122724000	0,0	0,0	-1,5	-0,1	-1,5	0,0	-1,5	-1,5	-1,5
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-1,5	-0,1	-1,5	0,0	-1,5	-1,5	-1,5

Erläuterungen zu den operativen Zielen und sonstigen Maßnahmen

Die gestiegenen Flüchtlingszahlen verursachen eine vielfältige erhöhte Arbeitsbelastung vor allem im Rückführungs- und Vollzugsbereich. Es ist daher geplant, kurzfristig eine weitere Stelle „Rückkehrmanagement“ einzurichten, zur Beschleunigung von Maßnahmen zur Ausreise abgelehnter Asylbewerberinnen und Asylbewerber. Auch das Ministerium für Inneres und Kommunales hat aktuell darauf hingewiesen, dass die Zahl der Ausreisepflichtigen in NRW signifikant steigen wird und daher erheblicher Anstrengungen im Bereich des „Rückkehrmanagements“ bedarf, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden.

Erläuterungen zum Ergebnisplan

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Beinhalten die Verwaltungsgebühren, welche für die Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltstiteln sowie die Ausstellung und Verlängerung von Reiseausweisen eingenommen werden sowie die Einbürgerungsgebühren. Flüchtlinge sind von den Gebühren für die Erteilung von Aufenthaltstiteln befreit.

06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter fallen Erstattungen vom Land, welche die hier entstandenen Kosten für die Nutzung des Dienstfahrzeuges im Rahmen von Abschiebungen anteilig (Kilometerpauschale) ersetzen.

07. Sonstige ordentliche Erträge

Beinhalten die ordnungsrechtlichen Erträge, welche im Bußgeldverfahren bei Verstößen gegen das Aufenthaltsgesetz eingenommen werden. Hier sind kaum Erträge zu verzeichnen, da das Ausländeramt überwiegend direkt Strafanzeigen bei den zuständigen Staatsanwaltschaften erstattet.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierunter fällt der Aufwand für die Beschaffung von Passersatzpapieren. Konkret werden damit die Kosten der Botschaften und Konsulate für die Ausstellung von vorläufigen Reisedokumenten zur Rückführung von ausreisepflichtigen Ausländern bezahlt. Auch der Aufwand für Dienstleistungen von Dolmetscher-, Sachverständigen- und Gerichtskosten sowie die Erstattungen an die Technischen Betriebe für das Dienstfahrzeug werden aus diesem Ansatz bestritten.

11. Personalaufwendungen

Der Anstieg der Personalaufwendungen resultiert neben Personalwechseln sowie tariflichen Steigerungen u. a. aus der zusätzlichen Stelle „Rückkehrmanagement“.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F57 Fachbereich Integration
Budget 024 Ausländeramt

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Enthalten die Geschäftsaufwendungen, welche für die Beschaffung sämtlicher sensibler Dokumente (elektronische Aufenthaltstitel, Duldungen, Aufenthaltsgestattungen, Fiktionsbescheinigungen, Reiseausweise für Ausländer und Flüchtlinge, Reisendenlisten für Schulfahrten, Schengen-Verlängerungsvisa, Verpflichtungserklärungen) sowie für die Beschaffung von Gesetzestexten, Kommentaren und juristische Zeitschriften (Infobrief Ausländerrecht) verwendet werden. Die Steigerung gegenüber den Vorjahren resultiert aus der Tatsache, dass auf Grund der gestiegenen Anerkennungen vermehrt Dokumente gekauft werden müssen, die überwiegend nur für ein Jahr Gültigkeit haben. Ferner werden aus dieser Position die allgemein benötigten Büromaterialien und Fortbildungskosten bezahlt. Hierunter fallen auch die Miete an den Eigenbetrieb Dormagen, die Mietnebenkosten sowie die Stellplatzmiete.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Einbürgerungen	91	100	100	100	100	100
Ausreisepflichtige Ausländer	39	100	300	200	100	50
Abschiebungen	17	k. A.				
Freiwillige Ausreisen	160	k. A.				
Untertauchen	78	k. A.				
Kontrollen der Unterkünfte	60	30	60	60	60	60
Berechtigungsscheine zum Integrationskurs	128	300	150	100	100	100

Erläuterungen zu Leistungen und Kennzahlen

Bei den Kennzahlen für Abschiebungen, freiwilligen Ausreisen und untergetauchte Personen kann nur k. A. eingetragen werden, da in diesen Fällen keine Planungsmöglichkeiten bestehen. Die Durchführung von Abschiebungen ist von vielen äußeren Faktoren (u. a. Vorliegen von Identitätspapieren) abhängig, die vielfach nicht vom Ausländeramt beeinflussbar sind. Informativ sind die ausgewiesenen Ist-Zahlen.

Aufgrund des hohen Anstiegs der Flüchtlingszahlen, der Registrierungsaktion im Februar 2016 und das Abarbeiten der Asylanträge vom Bundesamt für Migration und Flüchtlingen ist die Zahl der Asylentscheidungen extrem angestiegen. Durch die hohe Zahl der Ablehnungen steigt die Zahl der ausreisepflichtigen Ausländerinnen und Ausländer.

Bereich: F57 Fachbereich Integration
Budget 037 Soziales Wohnen

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Gregor Loibl	Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für soziale Angelegenheiten
Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Spätaussiedlerinnen/Spätaussiedler, Asylbegehrende, Obdachlose, Be- und Anwohnerinnen und -wohner städtischer Unterkünfte, (Sozial-) Wohnungssuchende, (Ver-)Mieterinnen und (Ver-)Mieter Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler	Ordnungsbehördengesetz, Flüchtlingsaufnahme-gesetz, Landesaufnahmegesetz, Bundesvertriebenenge-setz, Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangwohnheimen und Obdachlosenunter-künften der Stadt Dormagen mit Gebührenordnung, Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum, Wohnungsaufsichtsgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
<ul style="list-style-type: none"> – Gewährung von Hilfestellungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit durch Präventionsmaßnahmen z. B. Wohnungsrückeinweisungen, – Unterstützung von Wohnungslosen, Asylbewerbern mit Aufenthalt und Wohnungssuchenden allgemein bei der (Sozial-)Wohnungssuche, – Unterbringung von Aussiedlern, Asylbewerbern und Obdachlosen, – Verwaltung der städt. Übergangwohnheime und angemieteten Wohnungen, – Förderung des nachbarschaftlichen Dialogs im Umfeld der Wohnheime, – Wohnungsaufsicht, Wohnraumkontrolle und –bindung, – Wohnraumförderung/-modernisierung – Beratung, Unterstützung sowie Gewährung von finanziellen und sonstigen Leistungen für Flüchtlinge nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 	

operative Ziele und sonstige Maßnahmen

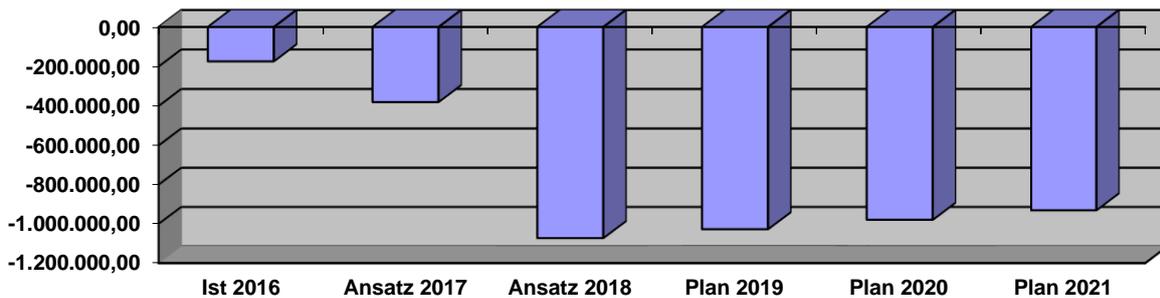
Sonstige Maßnahmen

Überprüfung und ggf. Weiterentwicklung der Maßnahmen zur Integration (zweimal jährlich) sowie der Inhalte des Integrationskonzeptes (einmal jährlich) in Kooperation mit dem Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F57 Fachbereich Integration
Budget 037 Soziales Wohnen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.446.574,33	8.032.000	5.412.300	5.628.300	5.856.300	6.090.000
03. + Sonstige Transfererträge	85.329,42	93.500	93.500	93.500	93.500	93.500
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	186.956,77	1.086.100	1.379.000	1.321.000	1.264.000	1.206.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.460,35	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07. + Sonstige ordentliche Erträge	24.596,68	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	7.745.917,55	9.212.600	6.885.800	7.043.800	7.214.800	7.390.500
11. - Personalaufwendungen	1.283.598,56	1.371.200	1.307.200	1.318.500	1.331.400	1.344.800
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.190.111,90	606.400	655.000	655.000	655.000	655.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	7.251,63	1.600	17.100	18.100	20.100	20.100
15. - Transferaufwendungen	3.522.228,83	4.656.000	3.244.000	3.378.400	3.517.900	3.663.200
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.916.208,66	2.957.200	2.734.900	2.700.900	2.669.200	2.637.800
17. = Ordentliche Aufwendungen	7.919.399,58	9.592.400	7.958.200	8.070.900	8.193.600	8.320.900
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-173.482,03	-379.800	-1.072.400	-1.027.100	-978.800	-930.400
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-173.482,03	-379.800	-1.072.400	-1.027.100	-978.800	-930.400
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-173.482,03	-379.800	-1.072.400	-1.027.100	-978.800	-930.400
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	161.284,65	175.700	161.300	161.300	161.300	161.300
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-334.766,68	-555.500	-1.233.700	-1.188.400	-1.140.100	-1.091.700



Bereich:

F57 Fachbereich Integration

Budget

037

Soziales Wohnen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1315700000 Soziales Wohnen - allgemein									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	28,7	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	196,1	150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze von i	0,0	0,0	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gewährung von Ausleihungen an sonstigen inländischen Bereich Laufzeit > 5 Jahre	0,0	0,0	95,5	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	322,7	220,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1315700000	0,0	0,0	-322,7	-220,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1315600000 Fahrzeuge Soziales Wohnen									
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	52,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	52,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1315600000	0,0	0,0	-52,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1315700000 Soziales Wohnen - allgemein									
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
Saldo 1315700000	0,0	0,0	0,0	-1,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0
1313700000 Wirtschaftliche Hilfen allgemein - Asyl									
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1313700000	0,0	0,0	-2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1315700000 Soziales Wohnen - allgemein									
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,0	0,0	92,0	0,0	90,0	90,0	90,0
Erwerb Vermögensgegenstände über 410 € netto	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	0,0	3,0	3,0	3,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	96,0	0,0	93,0	93,0	93,0
Saldo 1315700000	0,0	0,0	0,0	0,0	-96,0	0,0	-93,0	-93,0	-93,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-377,7	-221,0	-97,0	0,0	-94,0	-94,0	-94,0

Erläuterungen zu den operativen Zielen und sonstigen Maßnahmen:

Der Rat der Stadt Dormagen hat in seiner Sitzung am 20.12.2016 das städtische Integrationskonzept beschlossen. Dieses stellt eine Momentaufnahme dar und bedarf einer kontinuierlichen Überprüfung bzw. Weiterentwicklung. Der Fachbereich Integration überprüft in Kooperation mit dem Fachbereich Kinder, Jugend, Familien, Schule und Soziales zweimal jährlich die Maßnahmen zur Integration und einmal jährlich die Inhalte des Integrationskonzeptes und entwickelt diese ggf. weiter. Die Federführung für die Qualitätssicherung obliegt dem Fachbereich Integration.

Erläuterungen zum Ergebnisplan

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier werden die Landeszuweisungen für Flüchtlinge nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) vereinnahmt. Durch das FlüAG ist die Aufnahme und Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen in NRW den Städten und Gemeinden als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung übertragen. Für die Aufnahme und Unterbringung sowie

Haushaltsplan 2018

Bereich: F57 Fachbereich Integration
Budget 037 Soziales Wohnen

die Versorgung der Personen stellt das Land den Gemeinden seit 2015 Finanzmittel in Form einer Pauschale je zugewiesenem Flüchtling zur Verfügung. Seit 2017 erfolgt die Zuwendung monats- und personenscharf. In 2017 beträgt die Pauschale 866 € pro Person und Monat. Für die Folgejahre ist eine Dynamisierung in Höhe von 4 % vorgesehen, so dass für 2018 ein Betrag von 900 € pro Person und Monat etatisiert ist. Bei der Kalkulation wurde die Zahl der Flüchtlinge, die nach dem FlüAG berücksichtigungsfähig sind, mit 500 angesetzt, so dass sich ein Haushaltsansatz in Höhe von 5,4 Mio. € ergibt. Von den Pauschalen ist ein Anteil von 3,83 % für die Betreuung der Flüchtlinge vorgesehen. Des Weiteren sind in dieser Position Integrationspauschalen in Höhe von 12.000 € p. a. enthalten.

03. Sonstige Transfererträge

Die Transfererträge resultieren insbesondere aus Erstattungen und Rückforderungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Diese werden seit Verlagerung der Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vom Budget „Wirtschaftliche Hilfen“ nunmehr im Budget „Soziales Wohnen“ abgewickelt.

04. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Hier werden die Benutzungsgebühren für die städtischen Übergangwohnheime, Obdachlosenunterkünfte und Mietwohnungen vereinnahmt. Die „Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangwohnheimen und Obdachlosenunterkünften der Stadt Dormagen mit Gebührenordnung“ wurde in 2017 vollständig überarbeitet. Auf Grund des vom Rat am 29.06.2017 gefassten Beschlusses beträgt die Benutzungsgebühr für Unterkünfte der Qualität A (Wohnungen/Zimmer mit (direkt) angeschlossenen oder angebundenen Sanitäreinrichtungen und Küche/Kochgelegenheiten) 43,60 € pro Person/Monat/qm-zugewiesener Wohnfläche. Für Unterkünfte der Qualität B (Zimmer in Sammelunterkünften mit separaten Sanitäreinrichtungen und ggf. Kochgelegenheiten) beträgt die Benutzungsgebühr 13,90 € pro Person/Monat/qm-zugewiesener Wohnfläche. Flüchtlinge, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) beziehen, erhalten die ihnen zugewiesene Unterkunft gem. der v. g. Satzung weiterhin als Sachleistung nach § 3 AsylbLG.

11. Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen setzen sich aus den Personalaufwendungen für den Bereich „Leistungsgewährung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz“, welcher bis Anfang 2016 dem Budget 026 „Wirtschaftliche Hilfen“ zugeordnet war, sowie den Bereichen „Unterbringung“ und „Integration und soziale Betreuung“ zusammen. Hinzu kommen anteilige Overhead-Kosten des Fachbereichs.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position beinhaltet in erster Linie die Aufwendungen für den Sicherheitsdienst im Welcome Center sowie den Sicherheitsdienst in Form einer mobilen Streife. Des Weiteren sind hier Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten sowie Erstattungen für Aufwendungen der Technischen Betriebe Dormagen und des Eigenbetrieb Dormagen veranschlagt.

15. Transferaufwendungen

Seit Verlagerung der Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vom Budget „Wirtschaftliche Hilfen“ ins Budget „Soziales Wohnen“ werden die nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gewährten Aufwendungen über diese Position abgewickelt. Hinzu kommen Zuwendungen für die Betreuung von Flüchtlingen.

Bereich: F57 Fachbereich Integration
Budget 037 Soziales Wohnen

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten neben den Aufwendungen für Miete die Geschäftsaufwendungen für die Verwaltung, die Unterkünfte und die Flüchtlingsbetreuung (bis 2017 inkl. der Weiterleitung aus Mitteln des Förderprogramms „KOMM-AN NRW“), Fortbildungsaufwendungen sowie Aufwendungen für die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (insbesondere für die Unterkünfte).

Durch die aktuell konstanten Flüchtlingszahlen ist die Anmietung von weiteren Mietwohnungen voraussichtlich nicht erforderlich. Der Großteil der Mietaufwendungen fließt nach wie vor an den Eigenbetrieb Dormagen.

Erläuterungen zu investiven Maßnahmen

131570000 Soziales Wohnen – allgemein

Insbesondere für die Ausstattung der städtischen Unterkünfte sind insgesamt 96 T€ für 2018 sowie 93 T€ für die Folgejahre veranschlagt.

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
In Wohnheimen und Wohnungen untergebrachte zugewiesene Flüchtlinge ohne UMA (Anzahl)	992	1260	1.020	1.010	990	960
In Wohnheimen untergebrachte Obdachlose (Anzahl)	35	30	30	30	30	30
Sozialwohnungssuchende Haushalte lt. Datei (Anzahl)	37	150	150	150	150	150
Vermittelte Wohnungen (Anzahl)	37	150	150	150	150	150
Akquirierte Wohnungen für Flüchtlinge (Anzahl)	69	35	-	-	-	-
Ausgestellte Wohnberechtigungsscheine (Anzahl)	131	200	200	200	200	200
Gesamtbestand des soz. Wohnungsbaus (Anzahl)	1.870	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Wohnungsaufsicht/ -hygiene - Schimmelfälle (Anzahl)	4	5	5	5	5	5
Aufsicht und Kontrolle aller Art im geförderten Wohnungsbestand (Anzahl)	180	180	180	180	180	180
Begleitung bei Räumungsklagen und evtl. daraus entstehenden Zwangsräumungen (Anzahl)	75	80	80	80	80	80
Leistungen AsylbLG (Personenberechnungen) ohne Notunterkünfte	690	770	570	570	570	570

Haushaltsplan 2018

Bereich: F57 Fachbereich Integration
Budget 037 Soziales Wohnen

Erläuterungen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

In Wohnheimen und Wohnungen untergebrachte zugewiesene Flüchtlinge ohne UMA

Die der Stadt Dormagen zugewiesenen Flüchtlinge werden sowohl in städtischen Unterkünften als auch in Wohnungen untergebracht. Die unbegleiteten minderjährigen Ausländerinnen und Ausländer (UMA) bringt das Jugendamt separat unter.

Akquirierte Wohnungen für Flüchtlinge

Hier werden die pro Jahr neu akquirierten Wohnungen ausgewiesen. Es handelt sich bei den angegebenen Zahlen somit um die reinen Zugänge des jeweiligen Jahres. Der Gesamtbestand der seitens der Stadt angemieteten Wohnungen verzeichnet sowohl Zu- als auch Abgänge. Abgänge ergeben sich z. B., wenn den Bewohnern die Möglichkeit geboten wird, die Wohnung direkt selbst anzumieten. Auf Grund der aktuellen Entwicklung ist davon auszugehen, dass die Stadt selbst keine weiteren Wohnungen anmieten wird. Vielmehr wird sich die Stadt auf die reine Akquise beschränken und somit anerkannte Flüchtlinge dabei unterstützen, selbst eine Wohnung anzumieten.

Leistungen AsylbLG

Die prognostizierte Herabsetzung resultiert daraus, dass die Zahl der Anspruchsberechtigten nach dem AsylbLG auf Grund geringerer Zuweisungen sowie zügigerer Wechsel in die Leistungsgewährung des Jobcenters sinkt.

Bereich: F57 Fachbereich Integration
Budget 038 Integrationsbüro

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
-------------------	---------------------------

Volker Lewerenz	Integrationsrat
-----------------	-----------------

Zielgruppe	Auftragsgrundlage
------------	-------------------

Neuzuwanderer/-innen Migrant(inn)en, Migrantenvereine, öffentl. u. freie Träger der Integrationsarbeit, Integrationsrat u. -agenturen, Rat der Religionen, alle Dormagener/Innen	<ul style="list-style-type: none"> – Zuwanderungsgesetz: Integrationskursverordnung, – Gemeindeordnung NRW (§ 27), – Satzung des Integrationsrates, – Förderrichtlinien des Integrationsrates
---	---

Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
------------------	--

- Integrations-Anlaufstelle für Rat suchende Bürger/Innen und Vereine (jeweils mit und ohne Migrationshintergrund)
- Koordination von Integrationsleistungen im Stadtgebiet in Absprache mit integrationsrelevanten Akteuren
- Wahrnehmung der Querschnittsaufgabe „Integration“ innerhalb der Verwaltung
- Geschäftsführung und Betreuung Integrationsrat, sowie Umsetzung der Beschlüsse
- Unterstützung des Integrationsrates bei der Durchführung von Veranstaltungen wie Sommerfest, Interkulturelle Woche usw.
- Unterstützung des „Bündnisses gegen Rassismus“ und „Schule ohne Rassismus“
- Aufstellung, Entwicklung und Umsetzung eines Aktionsplanes „Wir sind Dormagen- für eine gemeinsame Stadt“ in Kooperation mit dem Büro für bürgerschaftliches Engagement und Senioren

operative Ziele

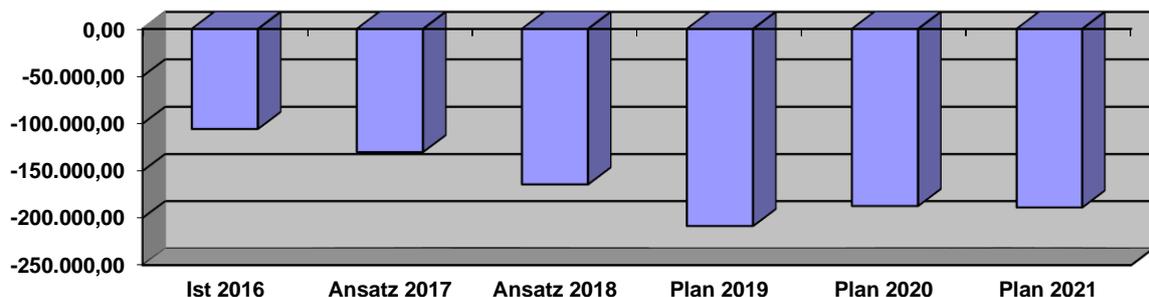
Sonstige Maßnahmen

Modellprojekt „Einwanderung gestalten NRW“

Haushaltsplan 2018

Bereich: F57 Fachbereich Integration
Budget 038 Integrationsbüro

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	139.300	35.000	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.181,18	1.500	3.000	3.000	3.000	3.000
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	2.181,18	1.500	142.300	38.000	3.000	3.000
11. - Personalaufwendungen	100.001,69	121.800	280.800	224.400	169.300	170.800
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.630,30	6.500	6.700	6.700	6.500	6.500
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	1.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	949,12	1.100	17.000	13.300	12.300	12.400
17. = Ordentliche Aufwendungen	107.581,11	131.400	306.500	246.400	190.100	191.700
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-105.399,93	-129.900	-164.200	-208.400	-187.100	-188.700
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-105.399,93	-129.900	-164.200	-208.400	-187.100	-188.700
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-105.399,93	-129.900	-164.200	-208.400	-187.100	-188.700
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	13.683,11	11.900	13.700	13.700	13.700	13.700
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-119.083,04	-141.800	-177.900	-222.100	-200.800	-202.400



Bereich: F57 Fachbereich Integration
Budget 038 Integrationsbüro

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- bedarf	bisher be- reitetgestellt	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1111717000 Integrationsbüro									
Erwerb Vermögensgegenstände bis 410 € netto	0,0	0,0	0,5	0,5	0,7	0,0	0,5	0,5	0,5
Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	0,0	0,0	0,5	0,5	0,7	0,0	0,5	0,5	0,5
Saldo 1111717000	0,0	0,0	-0,5	-0,5	-0,7	0,0	-0,5	-0,5	-0,5
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-0,5	-0,5	-0,7	0,0	-0,5	-0,5	-0,5

Erläuterungen zu den operativen Zielen und sonstigen Maßnahmen

Ziel des Modellprojektes „Einwanderung gestalten NRW“ ist, die rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit zur Integration von allen zugewanderten Menschen in den Kommunen zu fördern. Das Modellprojekt, welches zu 90 % vom Land bezuschusst wird, wurde Mitte 2017 gestartet und erstreckt sich auf einen Projektzeitraum von zwei Jahren.

Erläuterungen zum Ergebnisplan

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Position „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ enthält in 2018 Landeszuweisungen für das in 2017 gestartete Modellprojekt „Einwanderung gestalten NRW“ in Höhe von 139,3 T€. Für 2019 sind 35 T€ etatisiert. Ziel des Modellprojektes ist, die rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit zur Integration von allen zugewanderten Menschen in den Kommunen zu fördern. Die zugehörigen Aufwendungen schlagen sich insbesondere in den Personalaufwendungen nieder.

05. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier werden Erträge für Veranstaltungen vereinnahmt.

11. Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen steigen im Vergleich zu den Vorjahren, da hierin nunmehr die Personalaufwendungen für das Modellprojekt „Einwanderung gestalten NRW“, welche zu 90 % vom Land gefördert werden, enthalten sind.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position beinhaltet die Aufwendungen für Veranstaltungen des Integrationsrates, des Integrationsbüros sowie in den Jahren 2018 und 2019 für Veranstaltungen im Rahmen des Modellprojektes „Einwanderung gestalten NRW“.

15. Transferaufwendungen

Hier sind Zuwendungen veranschlagt, die gemäß der Förderrichtlinien des Integrationsrates an Vereine und Verbände gewährt werden.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fallen die Mietaufwendungen inkl. der Nebenkosten an den Eigenbetrieb Dormagen sowie die Fortbildungs- und Geschäftsaufwendungen (inkl. Aufwendungen für die Anschaffung Geringwertiger Wirtschaftsgüter). Der Anstieg in den Jahren 2018 und 2019 resultiert in erster Linie aus den Aufwendungen für das Modellprojekt „Einwanderung gestalten NRW“.

Haushaltsplan 2018

Bereich: F57 Fachbereich Integration
Budget 038 Integrationsbüro

Fallzahlen zu Leistungen und sonstigen statistischen Werten

Fallzahlen zu Leistungen und sonstige statistische Werte	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ausländerinnen und Ausländer	8.650	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
Flüchtlinge	992	1.500	1.020	1.010	990	960
Sitzungen des Integrationsrats	3	3	3	3	3	3
Informationstreffen des Integrationsrats	5	5	5	5	5	5
Veranstaltungen	13	10	13	13	13	13
Beratungen zum Schutz vor Diskriminierung	0	10	10	10	10	10

Erläuterungen zu Leistungen und sonstige statistische Werte

An Veranstaltungen sind sowohl regelmäßige Termine (z. B. das Sommerfest, Jahresabschlussstreffen) als auch Einzelprojekte zu organisieren

Sonstige Produkte

Bereich: Sonstige Produkte
Budget 044 Personalrat

Verantwortliche/r Zuständiger Fachausschuss

Renate Millen-Dixon

Zielgruppe **Auftragsgrundlage**

Alle Beschäftigten der Stadtverwaltung

Landespersonalvertretungsgesetz
 beamtenrechtliche und tarifliche Bestimmungen
 Dienstvereinbarungen
 Verwaltungsanordnungen

Kurzbeschreibung **tw. freiw. Produkt**

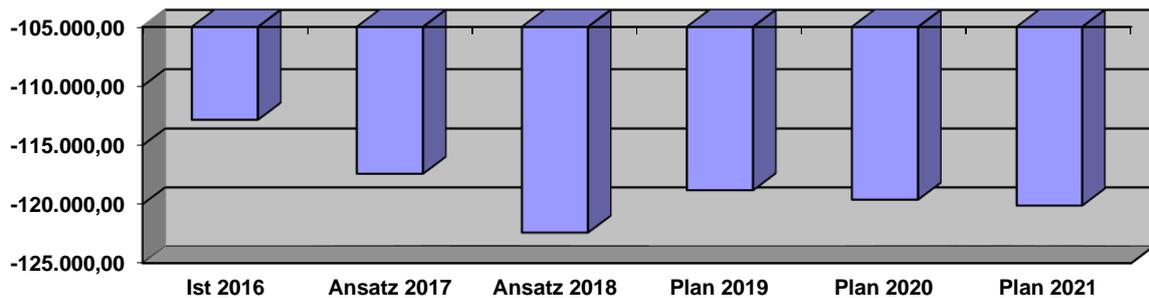
Der Personalrat ist die gesetzliche Vertretung der Interessen und Rechte aller Beschäftigten der Stadtverwaltung. Er unterstützt die Beschäftigten durch Information und Beratung in allen personellen, sozialen, organisatorischen und allgemeinen innerdienstlichen Angelegenheiten. Zu den im Landespersonalvertretungsgesetz festgelegten Aufgaben des Personalrates gehören außerdem die Überwachung, Kontrolle und Verbesserung der zugunsten der Beschäftigten bestehenden Vorschriften des Arbeits-, Gesundheits-, Daten- und Persönlichkeitsschutzes sowie die Gewährleistung der Gleichbehandlung aller Beschäftigten.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan 2018

Bereich: Sonstige Produkte
Budget: 044 Personalrat

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	100.861,51	105.600	110.300	106.600	106.800	107.700
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	39,83	100	100	100	100	100
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.925,63	11.700	12.000	12.100	12.700	12.300
17. = Ordentliche Aufwendungen	112.826,97	117.400	122.400	118.800	119.600	120.100
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-112.826,97	-117.400	-122.400	-118.800	-119.600	-120.100
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-112.826,97	-117.400	-122.400	-118.800	-119.600	-120.100
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-112.826,97	-117.400	-122.400	-118.800	-119.600	-120.100
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	16.736,11	15.700	16.700	16.700	16.700	16.700
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-129.563,08	-133.100	-139.100	-135.500	-136.300	-136.800



Fachbereich 80

Wirtschaftsförderung

zuständig:

Gabriele Böse

Haushaltsplan 2018

Fachbereich Wirtschaftsförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	348,67	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	348,67	0	0	0	0	0
11. Personalaufwendungen	354.490,81	0	0	0	0	0
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.238,19	0	0	0	0	0
14. Bilanzielle Abschreibungen	571,14	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.753,06	0	0	0	0	0
17. Ordentliche Aufwendungen	378.053,20	0	0	0	0	0
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	-377.704,53	0	0	0	0	0
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-377.704,53	0	0	0	0	0
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-377.704,53	0	0	0	0	0
27. Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus ILV	28.446,10	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-406.150,63	0	0	0	0	0

Personalausstattung* Fachbereich	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Tariflich Beschäftigte	1,74	2,51	0,00	0,00	0,00	0,00
ATZler Arbeitsphase	0,98	0,98	0,00	0,00	0,00	0,00
nachrichtlich:ATZler Freistellungsphase	0,98	0,98	0,00	0,00	0,00	0,00
Personalausstattung gesamt	3,70	4,47	0,00	0,00	0,00	0,00

* Die Personalausstattung bezieht sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres.

Bereich: F80 Fachbereich Wirtschaftsförderung
Budget 020 Wirtschaftsförderung

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss
Hans-Gerd Knappe	Hauptausschuss
Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Einheimische und auswärtige Wirtschaftsakteure	Beschlüsse von Politik und Verwaltung
Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt

Die Wirtschaftsförderung ist Dienstleister für Unternehmen und zentraler Ansprechpartner in Sachen Wirtschaft. Mit dem Ziel der Standortsicherung und -entwicklung übernimmt sie Lotsenfunktion und hilft aktiv, Anliegen der Unternehmen auf kurzem Wege zu realisieren. Dabei berät und begleitet sie Bestandsunternehmen bei Expansionen oder Veränderungen und unterstützt neue Unternehmen bei ihrer Ansiedlung in Dormagen. Existenzgründern hilft sie auf dem Weg in die Selbstständigkeit.

Die Aufgaben im Überblick:

- Bestandskundenentwicklung,
- Ansiedlungsförderung,
- Einzelhandel und Nahversorgung in den Stadtteilen,
- Netzwerkarbeit,
- Standortmarketing.

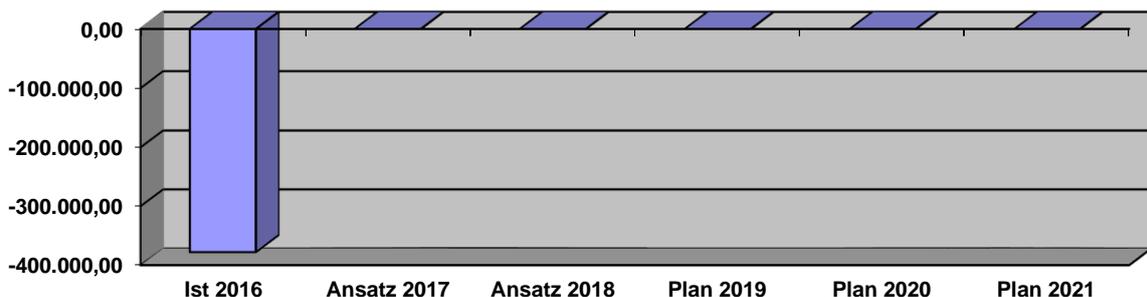
Der Fachbereich Wirtschaftsförderung wurde zum 01.01.2017 in die Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH ausgelagert.

operative Ziele / sonstige Maßnahmen

Haushaltsplan 2018

Bereich: F80 Fachbereich Wirtschaftsförderung
Budget 020 Wirtschaftsförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	348,67	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	348,67	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	354.490,81	0	0	0	0	0
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.238,19	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	571,14	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.753,06	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	378.053,20	0	0	0	0	0
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	-377.704,53	0	0	0	0	0
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-377.704,53	0	0	0	0	0
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-377.704,53	0	0	0	0	0
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	28.446,10	0	0	0	0	0
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-406.150,63	0	0	0	0	0



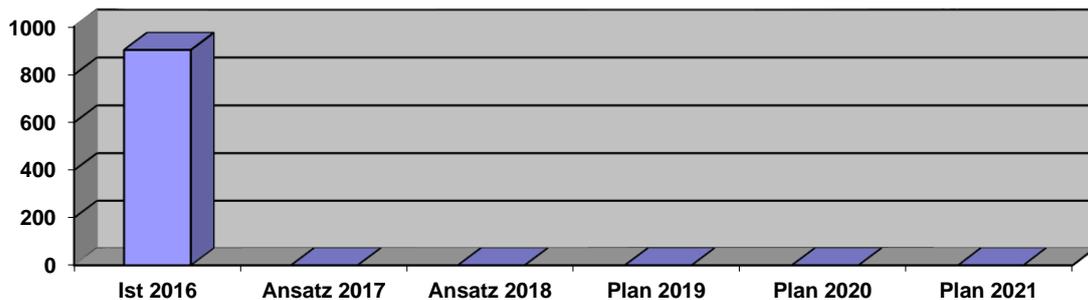
Bereich: Sonstige Produkte
Budget 052 Denkmalschutz und -pflege

Verantwortliche/r	Zuständiger Fachausschuss Kulturausschuss
Zielgruppe	Auftragsgrundlage
Eigentümer und Nutzungsberechtigte von Bau- und Bodendenkmälern Heimat-, Geschichts- und Schützenvereine Fachinstitutionen und -einrichtungen Einwohner	Denkmalschutzgesetz NRW BauO NRW BauGB Satzungen
Kurzbeschreibung	<input checked="" type="checkbox"/> tw. freiw. Produkt
<p>Die Aufgabe des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege ist es, Denkmäler (Bau-, Boden- und bewegliche Denkmäler) zu schützen, zu pflegen, sinnvoll zu nutzen und wissenschaftlich zu erforschen. Diese gesetzliche Aufgabe nimmt die Untere Denkmalbehörde (Denkmalschutzbeauftragte) in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsverband Rheinland (Amt für Denkmalpflege und Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland) wahr. Dem Produkt obliegt darüber hinaus eine Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen Netzwerk Denkmalschutz, fachlichen Einrichtungen und interessierten Bürgern.</p> <p>Das Budget Denkmalschutz und –pflege wurde aufgrund organisatorischer Änderungen mit dem Budget 042 Bauaufsicht zusammengelegt. Das Budget heißt nun Bauaufsicht und Denkmalschutz.</p>	
operative Ziele	

Haushaltsplan 2018

Bereich: Sonstige Produkte
Budget: 052 Denkmalschutz und -pflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	-903,34	0	0	0	0	0
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	-903,34	0	0	0	0	0
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	903,34	0	0	0	0	0
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	903,34	0	0	0	0	0
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	903,34	0	0	0	0	0
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	903,34	0	0	0	0	0



Bereich: Sonstige Produkte
Budget 999 Erstaufnahmeeinrichtung Flüchtlinge

Verantwortliche/r Zuständiger Fachausschuss

Zielgruppe Auftragsgrundlage

Kurzbeschreibung tw. freiw. Produkt

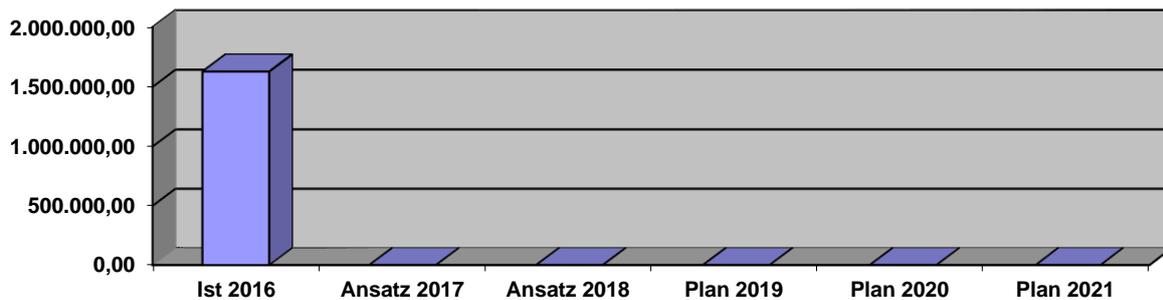
Es handelt sich hierbei um die Kosten der Notunterkünfte Turnhalle Beethovenstraße und Am Wäldchen. Für 2016 ergibt sich nach der Abrechnung der Notunterkünfte mit dem Land ein Überschuss in ungefährr Höhe des Defizits 2015.

operative Ziele

Haushaltsplan 2018

Bereich: Sonstige Produkte
Budget: 999 Erstaufnahmeeinrichtung Flüchtlinge

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.909.900,56	0	0	0	0	0
07. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	2.909.900,56	0	0	0	0	0
11. - Personalaufwendungen	44.763,93	0	0	0	0	0
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.149.480,37	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	1.150,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	40.000,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.158,20	0	0	0	0	0
17. = Ordentliche Aufwendungen	1.281.552,50	0	0	0	0	0
18. = Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 u. 17)	1.628.348,06	0	0	0	0	0
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	1.628.348,06	0	0	0	0	0
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	1.628.348,06	0	0	0	0	0
27. + Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
29. = Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	1.628.348,06	0	0	0	0	0



NKF-Pflichtteil

Gesamtergebnis- und Finanzplan

Haushaltsplan 2018

Gesamtergebnisplan

Gesamtergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	82.717.489,82	79.377.000	93.214.000	94.387.000	97.914.000	101.537.000
02. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.263.824,82	21.492.700	18.562.700	18.023.700	17.901.000	16.252.500
03. + Sonstige Transfererträge	459.817,26	661.500	835.600	879.900	1.118.100	898.300
04. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.567.314,45	18.003.900	19.635.400	19.451.300	19.510.700	19.613.200
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.179.380,85	1.335.900	1.600.400	1.627.600	1.627.600	1.627.600
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.417.304,00	13.857.500	17.237.300	17.520.900	17.584.500	18.172.900
07. + Sonstige ordentliche Erträge	10.015.857,33	15.188.500	51.641.100	16.016.500	22.221.300	22.320.800
08. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	155.620.988,53	149.917.000	202.726.500	167.906.900	177.877.200	180.422.300
11. - Personalaufwendungen	33.144.296,03	33.231.800	35.766.200	35.774.900	35.983.400	36.474.700
12. - Versorgungsaufwendungen	3.570.204,36	3.131.200	3.747.000	3.780.500	3.814.300	3.847.200
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.958.819,85	17.275.900	18.206.500	17.798.100	18.135.800	18.130.800
14. - Bilanzielle Abschreibungen	3.860.705,92	3.882.300	4.316.700	4.410.700	4.714.400	4.625.800
15. - Transferaufwendungen	65.232.654,97	67.012.400	73.601.400	77.938.600	77.952.400	79.577.600
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.277.714,63	25.007.000	67.399.400	32.747.600	34.724.500	32.850.600
17. = Ordentliche Aufwendungen	148.044.395,76	149.540.600	203.037.200	172.450.400	175.324.800	175.506.700
18. = Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	7.576.592,77	376.400	-310.700	-4.543.500	2.552.400	4.915.600
19. + Finanzerträge	828.140,44	1.999.800	2.448.200	1.684.300	1.669.600	1.655.600
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	299.042,87	1.915.000	1.548.100	1.600.900	1.595.400	1.558.300
21. = Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	529.097,57	84.800	900.100	83.400	74.200	97.300
22. = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	8.105.690,34	461.200	589.400	-4.460.100	2.626.600	5.012.900
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. = Jahresergebnis (Zeilen 22 u. 25)	8.105.690,34	461.200	589.400	-4.460.100	2.626.600	5.012.900

Personalausstattung*	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Beamte	170,01	190,94	195,66	199,90	203,90	208,90
Tariflich Beschäftigte	330,31	336,56	357,19	353,61	353,07	356,07
ATZler Arbeitsphase	3,23	1,98	2,98	2,98	3,98	2,98
nachrichtlich:ATZler Freistellungsphase	11,89	8,27	8,82	3,69	1,98	2,00
Auszubildende (Anwärter)	11,00	2,00	7,00	10,00	10,00	9,00
Auszubildende n. TVöD	9,00	8,00	12,00	11,00	11,00	12,00
Personalausstattung gesamt	535,44	547,75	583,65	581,18	583,93	590,95

* Die Personalausstattung bezieht sich auf den 31.12. des jeweiligen Jahres.

Gesamtfinanzplan

Gesamtfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	VE 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	86.253.749,74	79.377.000	93.214.000	0	94.387.000	97.914.000	101.537.000
02. + Zuw. und allgemeine Umlagen	24.510.360,29	18.531.300	15.405.100	0	14.842.100	14.556.100	13.030.100
03. + Sonstige Transfereinzahlungen	373.433,46	651.500	710.500	0	711.500	711.500	709.500
04. + Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	15.485.537,53	16.464.900	18.009.000	0	17.909.600	17.969.000	18.148.500
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.186.892,70	1.335.900	1.599.900	0	1.627.600	1.627.600	1.627.600
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.377.453,89	13.857.500	16.257.500	0	16.949.400	17.584.500	18.172.900
07. + Sonstige Einzahlungen	3.103.563,80	3.373.900	3.893.200	0	3.955.200	4.159.200	4.449.300
08. + Zinsen und sonstige Finanzeinz.	830.994,96	1.999.800	2.448.200	0	1.684.300	1.669.600	1.655.600
09. = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	147.121.986,37	135.591.800	151.537.400	0	152.066.700	156.191.500	159.330.500
10. - Personalauszahlungen	28.188.621,09	29.258.100	31.375.700	0	31.453.600	31.611.500	32.081.300
11. - Versorgungsauszahlungen	3.504.500,31	3.204.400	3.511.900	0	3.543.100	3.574.500	3.606.200
12. - Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	17.569.630,81	17.255.900	18.186.500	0	17.778.100	18.215.800	18.230.800
13. - Zinsen und sonstige Finanzausz.	253.256,69	1.915.000	1.548.100	0	1.600.900	1.595.400	1.558.300
14. - Transferauszahlungen	65.055.550,40	66.732.500	72.553.800	0	77.188.300	77.457.700	79.245.900
15. - Sonstige Auszahlungen	23.781.010,01	24.519.600	66.521.700	0	31.840.900	33.845.100	32.179.200
16. = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	138.352.569,31	142.885.500	193.697.700	0	163.404.900	166.300.000	166.901.700
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 u. 16)	8.769.417,06	-7.293.700	-42.160.300	0	-11.338.200	-10.108.500	-7.571.200
18. + Zuw. für Investitionsmaßnahmen	5.057.755,28	5.348.400	8.956.600	0	7.431.400	8.795.900	6.213.400
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.186.098,29	12.216.100	4.349.100	0	3.690.100	9.760.100	14.384.100
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	432.000	360.000	0	360.000	360.000	360.000
21. + Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	588.485,29	2.572.000	1.050.600	0	644.000	2.609.000	2.426.000
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23. + Einz. aus Investitionstätigkeit	9.832.338,86	20.568.500	14.716.300	0	12.125.500	21.525.000	23.383.500
24. - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken	311.391,40	8.381.000	8.667.000	0	5.303.000	1.605.000	1.445.700
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	2.129.936,53	4.930.700	3.934.800	2.576.000	3.904.300	3.670.000	3.340.000
26. - Ausz. für den Erwerb von beweglichem AV	1.437.345,03	2.370.500	5.809.000	544.000	2.337.200	3.102.000	1.634.000
27. - Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	25.090,00	645.000	500.000	0	500.000	500.000	500.000
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	466.229,88	2.878.400	4.190.700	367.000	2.920.600	3.746.700	1.703.000
29. - Sonstige Investitionsausz.	10.895.520,00	4.550.000	0	0	0	0	0
30. = Ausz. aus Investitionstätigkeit	15.265.512,84	23.755.600	23.101.500	3.487.000	14.965.100	12.623.700	8.622.700
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 23 u. 30)	-5.433.173,98	-3.187.100	-8.385.200	-3.487.000	-2.839.600	8.901.300	14.760.800
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeile 17 u. 31)	3.336.243,08	-10.480.800	-50.545.500	-3.487.000	-14.177.800	-1.207.200	7.189.600
33. + Aufn. u. Rückflüsse von Darlehen	254.846.397,90	13.013.300	9.334.900	0	4.069.200	1.084.500	1.200
34. + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0	0
35. - Tilgung u. Gew. von Darlehen	228.109.393,61	577.000	855.000	0	1.645.000	1.940.000	1.940.000
36. + Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0	0
37. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	26.737.004,29	12.436.300	8.479.900	0	2.424.200	-855.500	-1.938.800
38. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeile 32 u. 37)	30.073.247,37	1.955.500	-42.065.600	-3.487.000	-11.753.600	-2.062.700	5.250.800

NKF-Produktbereiche

Haushaltsplan 2018

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.623,18	100	312.500	258.200	223.200	3.100
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.956,58	88.800	88.800	88.800	88.800	88.800
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	298.007,16	305.400	326.400	326.400	326.400	326.400
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.064.183,29	1.744.700	2.082.400	2.065.900	2.079.200	2.081.300
7. Sonstige ordentliche Erträge	5.318.905,40	12.074.000	4.397.000	4.132.000	10.090.000	10.451.000
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	7.785.675,61	14.213.000	7.207.100	6.871.300	12.807.600	12.950.600
11. Personalaufwendungen	7.261.555,28	7.214.700	8.309.000	8.422.500	8.549.400	8.794.700
12. Versorgungsaufwendungen	3.563.981,36	3.131.200	3.747.000	3.780.500	3.814.300	3.847.200
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.695.209,66	1.649.800	1.916.500	1.903.800	2.279.600	2.182.100
14. Bilanzielle Abschreibungen	62.130,42	77.400	108.200	109.500	116.600	101.500
15. Transferaufwendungen	126.362,44	129.200	33.900	30.900	27.900	18.100
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.044.082,17	4.118.500	3.290.100	3.198.100	3.205.100	3.218.000
17. Ordentliche Aufwendungen	15.753.321,33	16.320.800	17.404.700	17.445.300	17.992.900	18.161.600
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	-7.967.645,72	-2.107.800	-10.197.600	-10.574.000	-5.185.300	-5.211.000
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-7.967.645,72	-2.107.800	-10.197.600	-10.574.000	-5.185.300	-5.211.000
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-7.967.645,72	-2.107.800	-10.279.600	-10.656.800	-5.268.900	-5.295.400
27. Erträge aus ILV	4.553.449,73	4.562.800	4.525.100	4.525.100	4.525.100	4.525.100
28. Aufwendungen aus ILV	940.185,57	979.500	930.100	930.100	930.100	930.100
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-4.354.381,56	1.475.500	-6.602.600	-6.979.000	-1.590.300	-1.616.000

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuw. und allgemeine Umlagen	15.000,00	0	299.300	245.000	210.000	0
03. + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	61.690,14	88.800	88.800	88.800	88.800	88.800
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	332.673,79	305.400	326.400	326.400	326.400	326.400
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.649.233,00	1.744.700	2.082.400	2.065.900	2.079.200	2.081.300
07. + Sonstige Einzahlungen	176.786,16	266.000	246.000	246.000	246.000	246.000
08. + Zinsen und sonstige Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0
09. = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.235.383,09	2.404.900	3.042.900	2.972.100	2.950.400	2.742.500
10. - Personalauszahlungen	6.349.917,26	5.823.800	6.790.200	6.824.700	6.974.700	7.223.300
11. - Versorgungsauszahlungen	3.504.500,31	3.204.400	3.511.900	3.543.100	3.574.500	3.606.200
12. - Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	1.722.577,30	1.629.800	1.896.500	1.883.800	2.359.600	2.282.100
13. - Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0
14. - Transferauszahlungen	159.805,98	101.900	11.900	11.900	11.900	37.400
15. - Sonstige Auszahlungen	2.385.442,32	4.085.100	3.056.500	2.964.700	2.971.700	2.984.600
16. = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.122.243,17	14.845.000	15.186.000	15.228.200	15.892.400	16.133.600
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.886.860,08	-12.440.100	-12.143.100	-12.256.100	-12.942.000	-13.391.100
18. + Zuw. für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	40.000	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.174.343,16	12.209.000	4.345.000	3.683.000	9.753.000	14.382.000
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23. = Einz. aus Investitionstätigkeit	4.174.343,16	12.209.000	4.385.000	3.683.000	9.753.000	14.382.000
24. - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken	311.391,40	8.231.000	8.517.000	5.153.000	1.455.000	1.445.700
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für den Erwerb von beweglichem AV	180.904,80	266.100	331.600	310.400	219.400	53.400
27. - Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	145.000	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsausz.	0,00	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	492.296,20	8.642.100	8.848.600	5.463.400	1.674.400	1.499.100
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	3.682.046,96	3.566.900	-4.463.600	-1.780.400	8.078.600	12.882.900
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.204.813,12	-8.873.200	-16.606.700	-14.036.500	-4.863.400	-508.200
33. + Aufn. u. Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34. - Tilgung u. Gew. von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-8.204.813,12	-8.873.200	-16.606.700	-14.036.500	-4.863.400	-508.200

Haushaltsplan 2018

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	146.687,84	126.900	181.100	186.100	180.800	167.600
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.269.209,39	4.866.600	5.533.600	5.133.600	5.133.600	5.133.600
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.614,61	12.900	13.900	13.900	13.900	13.900
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	56.722,48	104.700	29.500	64.600	29.700	64.900
7. Sonstige ordentliche Erträge	898.538,05	365.400	502.900	500.900	500.900	500.700
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	6.389.772,37	5.476.500	6.261.000	5.899.100	5.858.900	5.880.700
11. Personalaufwendungen	9.043.757,75	8.030.300	8.691.400	8.635.800	8.699.200	8.819.100
12. Versorgungsaufwendungen	6.223,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.517.885,11	1.439.700	1.478.700	1.505.400	1.536.500	1.546.200
14. Bilanzielle Abschreibungen	527.869,18	575.200	757.300	740.200	741.900	739.000
15. Transferaufwendungen	37.900,00	38.000	38.300	37.800	38.300	37.800
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.619.005,84	1.766.700	1.806.000	1.814.200	1.733.000	1.768.600
17. Ordentliche Aufwendungen	12.752.640,88	11.849.900	12.771.700	12.733.400	12.748.900	12.910.700
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	-6.362.868,51	-6.373.400	-6.510.700	-6.834.300	-6.890.000	-7.030.000
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-6.362.868,51	-6.373.400	-6.510.700	-6.834.300	-6.890.000	-7.030.000
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-6.362.868,51	-6.373.400	-6.510.700	-6.834.300	-6.890.000	-7.030.000
27. Erträge aus ILV	64.448,76	70.400	64.400	64.400	64.400	64.400
28. Aufwendungen aus ILV	1.016.058,23	1.035.800	1.016.100	1.016.100	1.016.100	1.016.100
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-7.314.477,98	-7.338.800	-7.462.400	-7.786.000	-7.841.700	-7.981.700

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuw. und allgemeine Umlagen	4.018,80	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
03. + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	4.986.965,29	4.866.600	5.533.600	5.133.600	5.133.600	5.133.600
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.629,43	12.900	13.900	13.900	13.900	13.900
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	23.523,10	104.700	29.500	64.600	29.700	64.900
07. + Sonstige Einzahlungen	447.268,90	357.600	408.100	408.100	408.100	408.100
08. + Zinsen und sonstige Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0
09. = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.476.405,52	5.344.800	5.988.600	5.623.700	5.588.800	5.624.000
10. - Personalauszahlungen	5.804.362,59	6.185.500	6.804.100	6.780.000	6.821.400	6.919.200
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12. - Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	1.453.144,91	1.439.700	1.478.700	1.505.400	1.536.500	1.546.200
13. - Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0
14. - Transferauszahlungen	37.260,00	38.000	38.300	37.800	38.300	37.800
15. - Sonstige Auszahlungen	1.509.704,77	1.733.900	1.570.000	1.548.900	1.540.500	1.544.100
16. = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.804.472,27	9.397.100	9.891.100	9.872.100	9.936.700	10.047.300
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.328.066,75	-4.052.300	-3.902.500	-4.248.400	-4.347.900	-4.423.300
18. + Zuw. für Investitionsmaßnahmen	108.657,13	107.000	109.000	109.000	109.000	109.000
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	11.755,13	7.000	4.000	2.000	2.000	2.000
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23. = Einz. aus Investitionstätigkeit	120.412,26	114.000	113.000	111.000	111.000	111.000
24. - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für den Erwerb von beweglichem AV	610.623,77	1.192.400	3.619.600	990.000	1.264.100	1.111.400
27. - Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsausz.	0,00	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	610.623,77	1.192.400	3.619.600	990.000	1.264.100	1.111.400
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-490.211,51	-1.078.400	-3.506.600	-879.000	-1.153.100	-1.000.400
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.818.278,26	-5.130.700	-7.409.100	-5.127.400	-5.501.000	-5.423.700
33. + Aufn. u. Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34. - Tilgung u. Gew. von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-3.818.278,26	-5.130.700	-7.409.100	-5.127.400	-5.501.000	-5.423.700

Haushaltsplan 2018

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.599.619,81	1.828.500	1.895.300	1.992.900	2.055.600	2.109.600
3. Sonstige Transfererträge	0,00	10.000	125.100	168.400	406.600	188.800
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	883.135,25	813.300	888.600	904.400	904.400	904.400
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	434.209,60	581.400	787.000	806.200	806.200	806.200
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	155.038,60	161.600	163.300	163.200	163.000	163.000
7. Sonstige ordentliche Erträge	15.136,06	400	1.300	1.200	1.000	700
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	3.087.139,32	3.395.200	3.860.600	4.036.300	4.336.800	4.172.700
11. Personalaufwendungen	1.189.712,74	1.298.900	1.304.000	1.333.500	1.346.500	1.360.000
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.034.619,91	2.060.500	2.252.900	2.266.800	2.257.700	2.262.700
14. Bilanzielle Abschreibungen	65.393,55	83.900	167.700	243.300	323.300	324.000
15. Transferaufwendungen	2.977.820,13	3.383.200	3.791.600	3.964.600	4.040.800	4.118.600
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.155.216,78	8.321.800	8.487.300	8.591.700	8.728.400	8.574.700
17. Ordentliche Aufwendungen	14.422.763,11	15.148.300	16.003.500	16.399.900	16.696.700	16.640.000
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	-11.335.623,79	-11.753.100	-12.142.900	-12.363.600	-12.359.900	-12.467.300
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-11.335.623,79	-11.753.100	-12.142.900	-12.363.600	-12.359.900	-12.467.300
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-11.335.623,79	-11.753.100	-12.142.900	-12.363.600	-12.359.900	-12.467.300
27. Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus ILV	739.499,98	702.100	739.500	739.500	739.500	739.500
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-12.075.123,77	-12.455.200	-12.882.400	-13.103.100	-13.099.400	-13.206.800

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuw. und allgemeine Umlagen	1.705.803,31	1.819.200	1.872.500	1.969.200	2.030.000	2.082.400
03. + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	849.860,27	813.300	888.600	904.400	904.400	904.400
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	413.225,01	581.400	787.000	806.200	806.200	806.200
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	163.320,17	161.600	163.300	163.200	163.000	163.000
07. + Sonstige Einzahlungen	18,09	300	200	200	200	200
08. + Zinsen und sonstige Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0
09. = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.132.226,85	3.375.800	3.711.600	3.843.200	3.903.800	3.956.200
10. - Personalauszahlungen	1.122.113,08	1.273.000	1.295.600	1.286.000	1.283.600	1.296.500
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12. - Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	2.042.788,26	2.060.500	2.252.900	2.266.800	2.257.700	2.262.700
13. - Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0
14. - Transferauszahlungen	2.980.790,05	3.383.200	3.709.600	3.899.600	3.972.800	4.048.600
15. - Sonstige Auszahlungen	7.922.170,98	8.014.200	8.133.500	8.235.500	8.326.700	8.413.000
16. = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.067.862,37	14.730.900	15.391.600	15.687.900	15.840.800	16.020.800
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.935.635,52	-11.355.100	-11.680.000	-11.844.700	-11.937.000	-12.064.600
18. + Zuw. für Investitionsmaßnahmen	0,00	100	82.100	82.100	82.100	82.100
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	100	100	100	100
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23. = Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	200	82.200	82.200	82.200	82.200
24. - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für den Erwerb von beweglichem AV	300.535,45	474.500	1.605.200	799.200	1.384.200	256.700
27. - Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	60.700,00	1.053.700	1.073.700	873.700	103.700	60.000
29. - Sonstige Investitionsausz.	0,00	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	361.235,45	1.528.200	2.678.900	1.672.900	1.487.900	316.700
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-361.235,45	-1.528.000	-2.596.700	-1.590.700	-1.405.700	-234.500
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-11.296.870,97	-12.883.100	-14.276.700	-13.435.400	-13.342.700	-12.299.100
33. + Aufn. u. Rückflüsse von Darlehen	0,00	1.063.700	2.127.700	1.063.700	1.063.700	0
34. - Tilgung u. Gew. von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	1.063.700	2.127.700	1.063.700	1.063.700	0
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-11.296.870,97	-11.819.400	-12.149.000	-12.371.700	-12.279.000	-12.299.100

Haushaltsplan 2018

Produktbereich: 04 Kultur

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	272.865,06	275.500	262.700	262.600	258.800	256.500
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	688.912,51	800.000	806.000	808.000	815.000	815.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	134.801,15	144.700	171.600	169.600	169.600	169.600
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	276.902,23	633.000	659.000	633.000	633.000	633.000
7. Sonstige ordentliche Erträge	13.594,30	0	100	5.100	5.100	100
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	1.387.075,25	1.853.200	1.899.400	1.878.300	1.881.500	1.874.200
11. Personalaufwendungen	2.089.349,26	2.041.900	2.165.100	2.041.700	1.967.300	1.964.700
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	839.759,11	1.033.900	1.072.900	1.016.300	1.014.900	1.014.900
14. Bilanzielle Abschreibungen	19.106,20	11.900	22.400	22.300	19.600	15.700
15. Transferaufwendungen	6.000,00	1.800	20.800	20.800	20.800	20.800
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	530.523,36	533.800	531.100	530.300	533.400	539.200
17. Ordentliche Aufwendungen	3.484.737,93	3.623.300	3.812.300	3.631.400	3.556.000	3.555.300
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	-2.097.662,68	-1.770.100	-1.912.900	-1.753.100	-1.674.500	-1.681.100
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-2.097.662,68	-1.770.100	-1.912.900	-1.753.100	-1.674.500	-1.681.100
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-2.097.662,68	-1.770.100	-1.912.900	-1.753.100	-1.674.500	-1.681.100
27. Erträge aus ILV	200.019,74	119.500	200.000	200.000	200.000	200.000
28. Aufwendungen aus ILV	409.985,21	418.600	410.000	410.000	410.000	410.000
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-2.307.628,15	-2.069.200	-2.122.900	-1.963.100	-1.884.500	-1.891.100

Produktbereich: 04 Kultur

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuw. und allgemeine Umlagen	259.972,36	271.500	249.000	248.900	248.500	248.900
03. + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	743.086,99	800.000	806.000	808.000	815.000	815.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	134.762,35	144.700	171.100	169.600	169.600	169.600
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	187.075,49	633.000	659.000	633.000	633.000	633.000
07. + Sonstige Einzahlungen	15.784,08	0	0	0	0	0
08. + Zinsen und sonstige Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0
09. = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.340.681,27	1.849.200	1.885.100	1.859.500	1.866.100	1.866.500
10. - Personalauszahlungen	1.993.032,03	1.958.000	2.053.800	1.976.500	1.901.500	1.898.000
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12. - Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	803.427,22	1.033.900	1.072.900	1.016.300	1.014.900	1.014.900
13. - Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0
14. - Transferauszahlungen	6.000,00	1.800	20.800	20.800	20.800	20.800
15. - Sonstige Auszahlungen	495.578,86	518.700	528.800	529.000	532.100	537.900
16. = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.298.038,11	3.512.400	3.676.300	3.542.600	3.469.300	3.471.600
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.957.356,84	-1.663.200	-1.791.200	-1.683.100	-1.603.200	-1.605.100
18. + Zuw. für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	5.000	5.000	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23. = Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	5.000	5.000	0
24. - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für den Erwerb von beweglichem AV	17.828,05	27.600	20.800	8.300	6.800	1.300
27. - Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsausz.	0,00	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.828,05	27.600	20.800	8.300	6.800	1.300
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.828,05	-27.600	-20.800	-3.300	-1.800	-1.300
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.975.184,89	-1.690.800	-1.812.000	-1.686.400	-1.605.000	-1.606.400
33. + Aufn. u. Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34. - Tilgung u. Gew. von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.975.184,89	-1.690.800	-1.812.000	-1.686.400	-1.605.000	-1.606.400

Haushaltsplan 2018

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.447.268,36	8.032.000	5.412.300	5.628.300	5.856.300	6.090.000
3. Sonstige Transfererträge	232.105,09	310.500	447.500	447.500	447.500	447.500
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	181.285,97	1.086.100	1.379.000	1.321.000	1.264.000	1.206.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.350.725,44	461.700	1.047.600	1.049.600	1.051.600	1.053.600
7. Sonstige ordentliche Erträge	25.084,76	500	500	500	500	500
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	11.236.469,62	9.890.800	8.286.900	8.446.900	8.619.900	8.797.600
11. Personalaufwendungen	2.550.245,38	2.660.100	2.597.400	2.626.400	2.660.300	2.672.300
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.666.049,19	1.005.400	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000
14. Bilanzielle Abschreibungen	8.554,27	1.700	17.400	18.400	20.400	20.400
15. Transferaufwendungen	4.299.664,80	5.360.900	4.797.900	4.932.300	5.032.800	5.173.100
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.135.286,00	3.065.900	2.829.200	2.795.800	2.764.700	2.733.700
17. Ordentliche Aufwendungen	11.659.799,64	12.094.000	11.464.900	11.595.900	11.701.200	11.822.500
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	-423.330,02	-2.203.200	-3.178.000	-3.149.000	-3.081.300	-3.024.900
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-423.330,02	-2.203.200	-3.178.000	-3.149.000	-3.081.300	-3.024.900
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-423.330,02	-2.203.200	-3.178.000	-3.149.000	-3.081.300	-3.024.900
27. Erträge aus ILV	16.250,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus ILV	439.910,65	394.500	439.900	439.900	439.900	439.900
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-846.990,67	-2.597.700	-3.617.900	-3.588.900	-3.521.200	-3.464.800

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuw. und allgemeine Umlagen	7.500.874,43	8.032.000	5.412.000	5.628.000	5.856.000	6.090.000
03. + Sonstige Transfereinzahlungen	170.442,17	310.500	447.500	447.500	447.500	447.500
04. + Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	120.737,90	1.086.100	1.379.000	1.321.000	1.264.000	1.206.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	948,74	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.350.676,20	461.700	1.047.600	1.049.600	1.051.600	1.053.600
07. + Sonstige Einzahlungen	3,52	10.500	500	500	500	1.000
08. + Zinsen und sonstige Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0
09. = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.143.682,96	9.900.800	8.286.600	8.446.600	8.619.600	8.798.100
10. - Personalauszahlungen	2.234.592,04	2.421.700	2.356.900	2.383.200	2.407.600	2.417.200
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12. - Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	2.833.127,38	1.005.400	1.223.000	1.223.000	1.223.000	1.223.000
13. - Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0
14. - Transferauszahlungen	4.376.555,07	5.360.900	4.797.900	4.932.300	5.032.800	5.173.100
15. - Sonstige Auszahlungen	1.895.107,70	2.921.300	2.732.600	2.701.200	2.670.100	2.639.100
16. = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.339.382,19	11.709.300	11.110.400	11.239.700	11.333.500	11.452.400
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-195.699,23	-1.808.500	-2.823.800	-2.793.100	-2.713.900	-2.654.300
18. + Zuw. für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23. = Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für den Erwerb von beweglichem AV	282.118,30	174.600	100.600	97.600	97.600	97.100
27. - Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsausz.	95.520,00	50.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	377.638,30	224.600	100.600	97.600	97.600	97.100
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-377.638,30	-224.600	-100.600	-97.600	-97.600	-97.100
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-573.337,53	-2.033.100	-2.924.400	-2.890.700	-2.811.500	-2.751.400
33. + Aufn. u. Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34. - Tilgung u. Gew. von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-573.337,53	-2.033.100	-2.924.400	-2.890.700	-2.811.500	-2.751.400

Haushaltsplan 2018

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.825.279,09	1.893.000	2.042.300	2.062.500	2.038.100	2.093.300
3. Sonstige Transfererträge	227.712,17	341.000	263.000	264.000	264.000	262.000
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.450.231,00	2.497.000	2.902.300	3.099.800	3.133.700	3.227.700
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	283.103,00	280.000	290.000	300.000	300.000	300.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.034.230,80	10.359.900	12.797.700	13.086.800	13.170.200	13.719.300
7. Sonstige ordentliche Erträge	95.001,15	100	100	100	100	100
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	14.915.557,21	15.371.000	18.295.400	18.813.200	18.906.100	19.602.400
11. Personalaufwendungen	8.349.075,13	9.449.300	9.771.200	9.831.900	9.881.600	9.980.100
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	885.912,38	902.300	1.037.900	1.048.200	1.053.200	1.058.200
14. Bilanzielle Abschreibungen	24.418,45	27.500	24.800	24.800	25.700	24.500
15. Transferaufwendungen	21.442.849,18	22.313.200	26.023.100	28.046.300	29.480.800	30.132.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.872.879,47	1.610.000	1.668.600	1.705.500	1.714.000	1.727.600
17. Ordentliche Aufwendungen	32.575.134,61	34.302.300	38.525.600	40.656.700	42.155.300	42.922.400
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	-17.659.577,40	-18.931.300	-20.230.200	-21.843.500	-23.249.200	-23.320.000
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-17.659.577,40	-18.931.300	-20.230.200	-21.843.500	-23.249.200	-23.320.000
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-17.659.577,40	-18.931.300	-20.230.200	-21.843.500	-23.249.200	-23.320.000
27. Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus ILV	765.770,14	738.100	765.800	765.800	765.800	765.800
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-18.425.347,54	-19.669.400	-20.996.000	-22.609.300	-24.015.000	-24.085.800

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuw. und allgemeine Umlagen	1.769.524,84	1.838.600	1.868.300	1.869.500	1.828.100	1.893.300
03. + Sonstige Transfereinzahlungen	202.991,29	341.000	263.000	264.000	264.000	262.000
04. + Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	2.334.451,29	2.497.000	2.902.300	3.099.800	3.133.700	3.227.700
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	278.235,45	280.000	290.000	300.000	300.000	300.000
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.540.708,69	10.359.900	11.817.900	12.515.300	13.170.200	13.719.300
07. + Sonstige Einzahlungen	39.304,43	12.000	100	100	100	100
08. + Zinsen und sonstige Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0
09. = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.165.215,99	15.328.500	17.141.600	18.048.700	18.696.100	19.402.400
10. - Personalauszahlungen	8.418.843,15	9.347.500	9.613.500	9.670.400	9.684.500	9.781.100
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12. - Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	863.675,23	902.300	1.037.900	1.048.200	1.053.200	1.058.200
13. - Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0
14. - Transferauszahlungen	22.584.116,71	22.278.700	25.074.100	27.374.600	29.263.800	29.923.000
15. - Sonstige Auszahlungen	1.607.342,31	1.581.500	1.628.300	1.664.700	1.673.200	1.686.800
16. = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	33.473.977,40	34.110.000	37.353.800	39.757.900	41.674.700	42.449.100
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-19.308.761,41	-18.781.500	-20.212.200	-21.709.200	-22.978.600	-23.046.700
18. + Zuw. für Investitionsmaßnahmen	447.440,00	955.700	603.700	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23. = Einz. aus Investitionstätigkeit	447.440,00	955.700	603.700	0	0	0
24. - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für den Erwerb von beweglichem AV	23.708,66	44.300	69.300	69.800	69.800	54.000
27. - Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	405.529,88	1.055.700	1.320.600	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsausz.	0,00	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	429.238,54	1.100.000	1.389.900	69.800	69.800	54.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	18.201,46	-144.300	-786.200	-69.800	-69.800	-54.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-19.290.559,95	-18.925.800	-20.998.400	-21.779.000	-23.048.400	-23.100.700
33. + Aufn. u. Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34. - Tilgung u. Gew. von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-19.290.559,95	-18.925.800	-20.998.400	-21.779.000	-23.048.400	-23.100.700

Haushaltsplan 2018

Produktbereich: 07 Gesundheitsdienste

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	0,00	0	0	0	0	0
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	0,00	0	0	0	0	0
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	0,00	0	0	0	0	0
27. Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich: 07 Gesundheitsdienste

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuw. und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07. + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08. + Zinsen und sonstige Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0
09. = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10. - Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12. - Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0
14. - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16. = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
18. + Zuw. für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23. = Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für den Erwerb von beweglichem AV	0,00	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsausz.	0,00	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0	0	0	0	0
33. + Aufn. u. Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34. - Tilgung u. Gew. von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2018

Produktbereich: 08 Sportförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	0,00	0	0	0	0	0
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	0,00	0	0	0	0	0
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	0,00	0	0	0	0	0
27. Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich: 08 Sportförderung

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuw. und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07. + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08. + Zinsen und sonstige Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0
09. = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10. - Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12. - Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0
14. - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16. = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
18. + Zuw. für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23. = Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für den Erwerb von beweglichem AV	0,00	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsausz.	0,00	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0	0	0	0	0
33. + Aufn. u. Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34. - Tilgung u. Gew. von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2018

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	121.243,60	133.200	119.200	112.200	112.100	112.100
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.216,50	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.521,01	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
7. Sonstige ordentliche Erträge	219.839,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	363.820,11	152.600	138.600	131.600	131.500	131.500
11. Personalaufwendungen	1.029.956,04	1.172.100	1.381.200	1.395.000	1.409.100	1.423.500
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	255.682,55	976.800	791.500	284.500	234.500	234.500
14. Bilanzielle Abschreibungen	636,63	1.000	1.100	1.300	1.200	1.200
15. Transferaufwendungen	155.179,71	157.900	160.100	160.100	160.100	160.100
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.647,56	78.600	83.600	72.900	73.300	73.700
17. Ordentliche Aufwendungen	1.515.102,49	2.386.400	2.417.500	1.913.800	1.878.200	1.893.000
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	-1.151.282,38	-2.233.800	-2.278.900	-1.782.200	-1.746.700	-1.761.500
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-1.151.282,38	-2.233.800	-2.278.900	-1.782.200	-1.746.700	-1.761.500
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-1.151.282,38	-2.233.800	-2.278.900	-1.782.200	-1.746.700	-1.761.500
27. Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus ILV	192.284,52	193.700	202.300	202.300	202.300	202.300
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-1.343.566,90	-2.427.500	-2.481.200	-1.984.500	-1.949.000	-1.963.800

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuw. und allgemeine Umlagen	10.000,00	21.000	7.000	0	0	112.000
03. + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	24.260,50	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.521,01	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
07. + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08. + Zinsen und sonstige Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0
09. = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	41.781,51	40.400	26.400	19.400	19.400	131.400
10. - Personalauszahlungen	907.207,81	1.054.300	1.209.000	1.221.100	1.233.300	1.246.000
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12. - Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	175.973,33	976.800	791.500	284.500	234.500	234.500
13. - Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0
14. - Transferauszahlungen	0,00	0	4.500	4.500	4.500	162.400
15. - Sonstige Auszahlungen	75.664,93	78.600	83.600	72.900	73.300	73.700
16. = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.158.846,07	2.109.700	2.088.600	1.583.000	1.545.600	1.716.600
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.117.064,56	-2.069.300	-2.062.200	-1.563.600	-1.526.200	-1.585.200
18. + Zuw. für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23. = Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für den Erwerb von beweglichem AV	1.884,71	1.800	1.200	1.200	0	0
27. - Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsausz.	0,00	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.884,71	101.800	101.200	101.200	100.000	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.884,71	-101.800	-101.200	-101.200	-100.000	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.118.949,27	-2.171.100	-2.163.400	-1.664.800	-1.626.200	-1.585.200
33. + Aufn. u. Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34. - Tilgung u. Gew. von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.118.949,27	-2.171.100	-2.163.400	-1.664.800	-1.626.200	-1.585.200

Haushaltsplan 2018

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.575,19	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	336.072,90	359.300	394.300	394.300	394.300	394.300
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	186,00	500	500	500	500	500
7. Sonstige ordentliche Erträge	-2.542,68	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	336.291,41	366.000	401.000	401.000	401.000	401.000
11. Personalaufwendungen	915.225,11	971.800	1.177.300	1.115.000	1.093.200	1.079.800
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.443,25	2.600	5.100	5.100	5.100	5.100
14. Bilanzielle Abschreibungen	6.660,27	4.600	4.400	4.400	4.400	4.400
15. Transferaufwendungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.477,07	61.200	63.400	63.900	64.300	64.900
17. Ordentliche Aufwendungen	993.805,70	1.050.200	1.260.200	1.198.400	1.177.000	1.164.200
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	-657.514,29	-684.200	-859.200	-797.400	-776.000	-763.200
19. Finanzerträge	2.787,30	2.200	1.400	1.200	300	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	2.787,30	2.200	1.400	1.200	300	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-654.726,99	-682.000	-857.800	-796.200	-775.700	-763.200
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-654.726,99	-682.000	-857.800	-796.200	-775.700	-763.200
27. Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus ILV	112.273,54	112.600	112.200	112.200	112.200	112.200
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-767.000,53	-794.600	-970.000	-908.400	-887.900	-875.400

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuw. und allgemeine Umlagen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
03. + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	380.625,06	359.300	394.300	394.300	394.300	394.300
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	186,00	500	500	500	500	500
07. + Sonstige Einzahlungen	2.331,32	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
08. + Zinsen und sonstige Finanzeinz.	2.468,28	2.200	1.400	1.200	300	0
09. = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	385.610,66	368.200	402.400	402.200	401.300	401.000
10. - Personalauszahlungen	815.011,05	873.400	1.028.400	1.003.600	993.700	985.600
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12. - Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	7.835,98	2.600	5.100	5.100	5.100	5.100
13. - Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0
14. - Transferauszahlungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
15. - Sonstige Auszahlungen	57.848,58	61.200	63.400	63.900	64.300	64.900
16. = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	880.695,61	947.200	1.106.900	1.082.600	1.073.100	1.065.600
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-495.084,95	-579.000	-704.500	-680.400	-671.800	-664.600
18. + Zuw. für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23. = Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für den Erwerb von beweglichem AV	15.597,37	16.600	600	600	0	0
27. - Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsausz.	0,00	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.597,37	16.600	600	600	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-15.597,37	-16.600	-600	-600	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-510.682,32	-595.600	-705.100	-681.000	-671.800	-664.600
33. + Aufn. u. Rückflüsse von Darlehen	13.978,63	13.300	7.200	5.500	20.800	1.200
34. - Tilgung u. Gew. von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	13.978,63	13.300	7.200	5.500	20.800	1.200
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-496.703,69	-582.300	-697.900	-675.500	-651.000	-663.400

Haushaltsplan 2018

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.725.207,73	5.513.500	5.660.900	5.710.100	5.765.800	5.821.900
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.755,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	468.601,12	383.000	448.900	448.900	448.900	448.900
7. Sonstige ordentliche Erträge	9.688,50	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	6.206.252,35	5.900.500	6.113.800	6.163.000	6.218.700	6.274.800
11. Personalaufwendungen	132.576,60	135.200	137.900	139.300	140.700	142.000
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.774.564,05	5.514.000	5.784.400	5.840.000	5.895.700	5.951.800
14. Bilanzielle Abschreibungen	4.279,38	2.800	5.400	2.500	2.300	2.100
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.195,07	40.400	69.400	69.400	69.400	69.400
17. Ordentliche Aufwendungen	6.000.615,10	5.692.400	5.997.100	6.051.200	6.108.100	6.165.300
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	205.637,25	208.100	116.700	111.800	110.600	109.500
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	205.637,25	208.100	116.700	111.800	110.600	109.500
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	205.637,25	208.100	116.700	111.800	110.600	109.500
27. Erträge aus ILV	0,00	1.900	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus ILV	137.708,20	139.500	121.500	121.500	121.500	121.500
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	67.929,05	70.500	-4.800	-9.700	-10.900	-12.000

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuw. und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	5.466.216,75	5.426.000	5.490.000	5.615.100	5.694.800	5.821.900
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.755,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	451.772,67	383.000	448.900	448.900	448.900	448.900
07. + Sonstige Einzahlungen	16.897,24	0	0	0	0	0
08. + Zinsen und sonstige Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0
09. = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.937.641,66	5.813.000	5.942.900	6.068.000	6.147.700	6.274.800
10. - Personalauszahlungen	86.545,88	96.000	98.000	99.000	100.000	101.000
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12. - Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	5.782.284,35	5.514.000	5.784.400	5.840.000	5.895.700	5.951.800
13. - Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0
14. - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Sonstige Auszahlungen	33.782,51	39.400	59.400	59.400	59.400	59.400
16. = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.902.612,74	5.649.400	5.941.800	5.998.400	6.055.100	6.112.200
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	35.028,92	163.600	1.100	69.600	92.600	162.600
18. + Zuw. für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23. = Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für den Erwerb von beweglichem AV	2.420,58	21.500	10.000	10.000	10.000	10.000
27. - Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsausz.	0,00	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.420,58	21.500	10.000	10.000	10.000	10.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.420,58	-21.500	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	32.608,34	142.100	-8.900	59.600	82.600	152.600
33. + Aufn. u. Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34. - Tilgung u. Gew. von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	32.608,34	142.100	-8.900	59.600	82.600	152.600

Haushaltsplan 2018

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	877.117,47	896.500	884.800	883.900	1.037.100	1.061.300
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.939.075,64	1.968.300	1.969.800	1.979.200	1.999.000	2.009.400
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.890,33	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.193,03	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	125.919,86	20.100	178.700	20.100	20.100	20.100
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	2.953.196,33	2.892.400	3.040.800	2.890.700	3.063.700	3.098.300
11. Personalaufwendungen	40.096,60	40.700	42.200	42.600	43.000	43.400
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.101.316,60	2.547.200	2.542.500	2.628.100	2.568.600	2.585.300
14. Bilanzielle Abschreibungen	3.139.340,54	3.086.600	3.187.900	3.218.900	3.428.900	3.362.900
15. Transferaufwendungen	0,00	60.200	13.000	13.000	212.100	248.300
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	104.068,36	88.600	88.100	88.100	88.100	88.100
17. Ordentliche Aufwendungen	6.384.822,10	5.823.300	5.873.700	5.990.700	6.340.700	6.328.000
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	-3.431.625,77	-2.930.900	-2.832.900	-3.100.000	-3.277.000	-3.229.700
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-3.431.625,77	-2.930.900	-2.832.900	-3.100.000	-3.277.000	-3.229.700
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-3.431.625,77	-2.930.900	-2.832.900	-3.100.000	-3.277.000	-3.229.700
27. Erträge aus ILV	0,00	900	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus ILV	43.961,05	38.900	44.000	44.000	44.000	44.000
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-3.475.586,82	-2.968.900	-2.876.900	-3.144.000	-3.321.000	-3.273.700

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuw. und allgemeine Umlagen	70.000,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
03. + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	517.487,09	516.800	515.400	533.600	529.400	545.800
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.890,37	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.437,56	0	0	0	0	0
07. + Sonstige Einzahlungen	5.520,74	100	100	100	100	100
08. + Zinsen und sonstige Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0
09. = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	604.335,76	537.400	536.000	554.200	550.000	566.400
10. - Personalauszahlungen	27.821,76	30.500	31.500	31.900	32.200	32.500
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12. - Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	1.770.501,51	2.547.200	2.542.500	2.628.100	2.568.600	2.585.300
13. - Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0
14. - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Sonstige Auszahlungen	59.396,71	88.100	88.100	88.100	88.100	88.100
16. = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.857.719,98	2.665.800	2.662.100	2.748.100	2.688.900	2.705.900
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.253.384,22	-2.128.400	-2.126.100	-2.193.900	-2.138.900	-2.139.500
18. + Zuw. für Investitionsmaßnahmen	236.357,85	1.702.600	2.139.800	1.929.300	3.293.800	760.300
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	572.065,07	2.472.000	950.600	544.000	2.509.000	2.426.000
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23. = Einz. aus Investitionstätigkeit	808.422,92	4.174.600	3.090.400	2.473.300	5.802.800	3.186.300
24. - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	2.129.936,53	4.880.700	3.884.800	3.854.300	3.620.000	3.340.000
26. - Ausz. für den Erwerb von beweglichem AV	1.643,39	1.000	0	0	0	0
27. - Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	769.000	1.196.400	1.446.900	3.043.000	1.092.000
29. - Sonstige Investitionsausz.	0,00	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.131.579,92	5.650.700	5.081.200	5.301.200	6.663.000	4.432.000
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.323.157,00	-1.476.100	-1.990.800	-2.827.900	-860.200	-1.245.700
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.576.541,22	-3.604.500	-4.116.900	-5.021.800	-2.999.100	-3.385.200
33. + Aufn. u. Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34. - Tilgung u. Gew. von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-2.576.541,22	-3.604.500	-4.116.900	-5.021.800	-2.999.100	-3.385.200

Haushaltsplan 2018

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11. Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17. Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	0,00	0	0	0	0	0
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	0,00	0	0	0	0	0
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	0,00	0	0	0	0	0
27. Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuw. und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07. + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08. + Zinsen und sonstige Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0
09. = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10. - Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12. - Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0
14. - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
16. = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
18. + Zuw. für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23. = Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für den Erwerb von beweglichem AV	0,00	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsausz.	0,00	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0	0	0	0	0
33. + Aufn. u. Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34. - Tilgung u. Gew. von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2018

Produktbereich: 14 Umweltschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.884,63	83.000	53.500	8.000	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.010,98	0	1.100	1.100	1.100	1.100
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	15.532,04	15.600	17.300	16.400	16.400	16.400
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	57.427,65	98.600	71.900	25.500	17.500	17.500
11. Personalaufwendungen	166.455,84	191.000	179.100	180.700	182.500	184.400
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.008,61	85.000	51.100	26.900	17.000	17.000
14. Bilanzielle Abschreibungen	974,26	0	1.000	1.000	1.000	1.000
15. Transferaufwendungen	38.188,21	39.000	40.700	39.800	39.800	39.800
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.005,05	10.500	10.700	10.800	10.900	11.000
17. Ordentliche Aufwendungen	248.631,97	325.500	282.600	259.200	251.200	253.200
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	-191.204,32	-226.900	-210.700	-233.700	-233.700	-235.700
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-191.204,32	-226.900	-210.700	-233.700	-233.700	-235.700
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-191.204,32	-226.900	-210.700	-233.700	-233.700	-235.700
27. Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus ILV	19.365,40	19.600	19.400	19.400	19.400	19.400
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-210.569,72	-246.500	-230.100	-253.100	-253.100	-255.100

Produktbereich: 14 Umweltschutz

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuw. und allgemeine Umlagen	40.884,63	83.000	53.500	8.000	0	0
03. + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07. + Sonstige Einzahlungen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	30.600
08. + Zinsen und sonstige Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0
09. = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	40.884,63	98.000	68.500	23.000	15.000	30.600
10. - Personalauszahlungen	152.818,98	172.100	165.000	166.700	168.400	170.200
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12. - Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	21.462,38	85.000	51.100	26.900	17.000	17.000
13. - Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0
14. - Transferauszahlungen	37.380,20	39.000	40.700	39.800	39.800	39.800
15. - Sonstige Auszahlungen	8.892,25	10.500	10.700	10.800	10.900	11.000
16. = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	220.553,81	306.600	267.800	244.200	236.100	238.000
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-179.669,18	-208.600	-199.300	-221.200	-221.100	-207.400
18. + Zuw. für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	16.420,22	100.000	100.000	100.000	100.000	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23. = Einz. aus Investitionstätigkeit	16.420,22	100.000	100.000	100.000	100.000	0
24. - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	0
26. - Ausz. für den Erwerb von beweglichem AV	0,00	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsausz.	0,00	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000	100.000	100.000	100.000	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	16.420,22	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-163.248,96	-208.600	-199.300	-221.200	-221.100	-207.400
33. + Aufn. u. Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34. - Tilgung u. Gew. von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-163.248,96	-208.600	-199.300	-221.200	-221.100	-207.400

Haushaltsplan 2018

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	348,67	0	0	0	0	0
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	348,67	0	0	0	0	0
11. Personalaufwendungen	354.490,81	0	0	0	0	0
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.238,19	0	0	0	0	0
14. Bilanzielle Abschreibungen	571,14	0	0	0	0	0
15. Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.753,06	0	0	0	0	0
17. Ordentliche Aufwendungen	378.053,20	0	0	0	0	0
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	-377.704,53	0	0	0	0	0
19. Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	0,00	0	0	0	0	0
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	-377.704,53	0	0	0	0	0
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	-377.704,53	0	0	0	0	0
27. Erträge aus ILV	0,00	0	0	0	0	0
28. Aufwendungen aus ILV	28.446,10	0	0	0	0	0
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	-406.150,63	0	0	0	0	0

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02. + Zuw. und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03. + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07. + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08. + Zinsen und sonstige Finanzeinz.	0,00	0	0	0	0	0
09. = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
10. - Personalauszahlungen	258.991,48	0	0	0	0	0
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12. - Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	6.229,29	0	0	0	0	0
13. - Zinsen und sonstige Finanzausz.	0,00	0	0	0	0	0
14. - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Sonstige Auszahlungen	16.366,70	0	0	0	0	0
16. = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	281.587,47	0	0	0	0	0
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-281.587,47	0	0	0	0	0
18. + Zuw. für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21. + Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23. = Einz. aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
24. - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für den Erwerb von beweglichem AV	79,95	0	0	0	0	0
27. - Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29. - Sonstige Investitionsausz.	0,00	0	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	79,95	0	0	0	0	0
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-79,95	0	0	0	0	0
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-281.667,42	0	0	0	0	0
33. + Aufn. u. Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
34. - Tilgung u. Gew. von Darlehen	0,00	0	0	0	0	0
35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-281.667,42	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2018

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1. Steuern und ähnliche Abgaben	82.717.489,82	79.377.000	93.214.000	94.387.000	97.914.000	101.537.000
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.903.311,92	8.219.000	7.394.000	6.624.000	6.134.000	4.354.000
3. Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	3.281.160,89	2.711.200	46.542.000	11.339.000	11.586.000	11.330.000
8. Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	100.901.962,63	90.307.200	147.150.000	112.350.000	115.634.000	117.221.000
11. Personalaufwendungen	21.799,49	25.800	10.400	10.500	10.600	10.700
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136.131,24	58.700	50.000	50.000	50.000	50.000
14. Bilanzielle Abschreibungen	771,63	9.700	19.100	24.100	29.100	29.100
15. Transferaufwendungen	36.148.690,50	35.519.000	38.672.000	40.683.000	38.889.000	39.619.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.567.574,84	5.311.000	48.471.900	13.806.900	15.739.900	13.981.700
17. Ordentliche Aufwendungen	41.874.967,70	40.924.200	87.223.400	54.574.500	54.718.600	53.690.500
18. Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 u. 17)	59.026.994,93	49.383.000	59.926.600	57.775.500	60.915.400	63.530.500
19. Finanzerträge	825.353,14	1.997.600	2.446.800	1.683.100	1.669.300	1.655.600
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	299.042,87	1.915.000	1.548.100	1.600.900	1.595.400	1.558.300
21. Finanzergebnis (=Zeilen 19 u. 20)	526.310,27	82.600	898.700	82.200	73.900	97.300
22. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 u. 21)	59.553.305,20	49.465.600	60.825.300	57.857.700	60.989.300	63.627.800
23. Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25. Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26. Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)	59.553.305,20	49.465.600	60.825.300	57.857.700	60.989.300	63.627.800
27. Erträge aus ILV	13.089,18	24.400	13.100	13.100	13.100	13.100
28. Aufwendungen aus ILV	1.808,82	7.000	1.800	1.800	1.800	1.800
29. Jahresergebnis nach ILV (=Zeilen 26+27+28)	59.564.585,56	49.483.000	60.836.600	57.869.000	61.000.600	63.639.100

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ist 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01. Steuern und ähnliche Abgaben	86.253.749,74	79.377.000	93.214.000	94.387.000	97.914.000	101.537.000
02. + Zuw. und allgemeine Umlagen	13.134.281,92	6.445.000	5.622.000	4.852.000	4.362.000	2.582.000
03. + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
04. + Öff.-rechtliche Leistungsentgelte	156,25	0	0	0	0	0
05. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.772,56	0	0	0	0	0
06. + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07. + Sonstige Einzahlungen	1.982.234,89	2.711.200	3.222.000	3.284.000	3.488.000	3.762.000
08. + Zinsen und sonstige Finanzeinz.	828.526,68	1.997.600	2.446.800	1.683.100	1.669.300	1.655.600
09. = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	102.200.722,04	90.530.800	104.504.800	104.206.100	107.433.300	109.536.600
10. - Personalauszahlungen	17.363,98	22.300	10.400	10.500	10.600	10.700
11. - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12. - Ausz. für Sach- u. Dienstleistungen	86.603,67	58.700	50.000	50.000	50.000	50.000
13. - Zinsen und sonstige Finanzausz.	253.256,69	1.915.000	1.548.100	1.600.900	1.595.400	1.558.300
14. - Transferauszahlungen	34.873.642,39	35.519.000	38.846.000	40.857.000	39.063.000	39.793.000
15. - Sonstige Auszahlungen	7.953.103,04	5.387.100	48.566.800	13.901.800	15.834.800	14.076.600
16. = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	43.183.969,77	42.902.100	89.021.300	56.420.200	56.553.800	55.488.600
17. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	59.016.752,27	47.628.700	15.483.500	47.785.900	50.879.500	54.048.000
18. + Zuw. für Investitionsmaßnahmen	4.265.300,30	2.583.000	5.982.000	5.311.000	5.311.000	5.262.000
19. + Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20. + Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	432.000	360.000	360.000	360.000	360.000
21. + Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22. + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23. = Einz. aus Investitionstätigkeit	4.265.300,30	3.015.000	6.342.000	5.671.000	5.671.000	5.622.000
24. - Ausz. für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	0	0	0	0
25. - Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26. - Ausz. für den Erwerb von beweglichem AV	0,00	150.100	50.100	50.100	50.100	50.100
27. - Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	25.090,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
28. - Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	600.000	600.000	600.000	551.000
29. - Sonstige Investitionsausz.	10.800.000,00	4.500.000	0	0	0	0
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.825.090,00	5.150.100	1.150.100	1.150.100	1.150.100	1.101.100
31. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.559.789,70	-2.135.100	5.191.900	4.520.900	4.520.900	4.520.900
32. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	52.456.962,57	45.493.600	20.675.400	52.306.800	55.400.400	58.568.900
33. + Aufn. u. Rückflüsse von Darlehen	229.425.679,20	11.936.300	7.200.000	3.000.000	0	0
34. - Tilgung u. Gew. von Darlehen	220.238.107,22	577.000	855.000	1.645.000	1.940.000	1.940.000
35. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	9.187.571,98	11.359.300	6.345.000	1.355.000	-1.940.000	-1.940.000
36. = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	61.644.534,55	56.852.900	27.020.400	53.661.800	53.460.400	56.628.900